Dreistimmiges

Schulmelodienbuch.

Hundert Melodien

des Gesangbuchs für die evangel.-lutherische Kirche
in Bayern

mit besonderer Berücksichtigung der Begräbnislieder
ausgewählt und für Diskant, Alt und Baryton gesetzt.

II. unveränderte Auflage.

Verkaufspreis: Ungebunden 25 Pfennig.

Kraft des der allgemeinen Pfarrwitwen-Kasse zustehenden Verlagsrechts,
dermalen im Verlag

bei U. E. Sebald, Buchdruckereibesitzer in Nürnberg.
1888.

Privilegium.

Wir Maximilian Joseph,

von Gottes Gnaden König von Bayern.

Nachdem Wir unterm 26. Dezember vorigen Jahrs die Einführung eines neuen Gesangbuches für sämtliche protestantische Gemeinden Unseres Königreiches genehmigt haben, so finden Wir uns nunmehr bewogen, zur bessern Begründung einer Versorgungs-Anstalt für Pfarrers-Witwen und Waisen das Privilegium auf dieses Gesangbuch sowohl, als auf alle noch erscheinenden liturgischen Schriften zum kirchlichen Gebrauche, so wie auf die protestantischen Religionsbücher zum Unterrichte in Schulen, der zu errichtenden allgemeinen Pfarr-Witwen-Kasse zu verleihen.

Wir erteilen daher dieser allgemeinen Pfarr-Witwen-Kasse das Recht, die obgedachten Bücher, zur Erzielung der möglich wohlfeilsten Preise und der nötigen Gleichförmigkeit, ganz allein zu verlegen, zu drucken, auszugeben und feil zu haben, und dieselben durch ihre aufgestellten Kommissionarien im ganzen Königreiche verkaufen zu lassen.

Demzufolge verbieten Wir all Unsern Unterthanen, insonderheit aber allen, in Unsern Staaten angesessenen Buchdruckern und Buchhändlern bei Vermeidung Unserer allerhöchsten Ungnade und einer Strafe von ein hundert Dukaten, wovon jedesmal die Hälfte Unserer Staats-Kasse, die andere Hälfte aber der allgemeinen Pfarr-Witwen-Kasse zufallen soll, sich unter keinerlei Form und Vorwand, weder mittel- oder unmittelbar, einen Nachdruck oder Debit gemeldter Bücher und Schriften zu erlauben.

Zugleich ermächtigen Wir die allgemeine Pfarr-Witwen-Kasse-Administration zur Sicherung dieses Privilegiums, bei verspürten Eingriffen mit Hilfe unserer Obrigkeiten gegen die Beeinträchtigenden einzuschreiten, die unrechtmäßigen Auflagen wegnehmen zu lassen, und nach den darüber erhaltenen Weisungen damit zu schalten; weswegen auch zu jedermanns Kenntnis und Warnung, die in dem Verlage der Pfarr-Witwen-Kasse erscheinenden Schriften mit einem besonderen Stempel vor der Abgabe bezeichnet werden sollen.

Zu dessen Urkunde haben wir diesen Brief allerhöchst eigenhändig unterschrieben, Unser königliches geheimes Insiegel aufdrucken lassen und die Bekanntmachung desselben durch das Regierungsblatt befohlen.

Gegeben in Unserer Haupt- und Residenzstadt München den vierten August im ein tausend acht hundert und elften Jahre, Unsers Reiches im sechsten.

Max Joseph.

Graf von Montgelas.

Auf königl. allerhöchsten Befehl,
der General-Sekretär
F. Kobel.

Vorwort.

Die evangelisch-lutherischen Gemeinden von Bayern dürfen es als ein nicht genug zu schätzendes Gut betrachten, daß ihnen in dem neuen Gesangbuch die trefflichsten Lieder unsrer Kirche mit ihren herzerquickenden Tonweisen wiedergeschenkt sind, und jeder, der die Macht dieser Gesänge an seinem eignen Herzen erfahren hat, muß den Wunsch hegen, daß dieselben sofort in Häusern, Kirchen und Schulen, in ernstlicher Andacht gesungen werden. Darum ist es auch eine heilige Pflicht eines jeden frommen evangelischen Schullehrers, seinen Schülern jene Lieder und Weisen recht lieb und wert zu machen.

Wiewohl nun nicht zu bestreiten ist, daß es in dieser Hinsicht die nächste und hauptsächliche Aufgabe der Schule ist, die Kirchenmelodien allen Kindern einzuprägen und darum vorzugsweise den einstimmigen Gesang zu pflegen, und wiewohl anerkannt werden muß, daß jene Melodien auch ohne begleitende Harmonie ihre Wirkung nicht verfehlen, so lehrt doch die Erfahrung, daß ein mehrstimmiger Gesang sehr dazu dient, die Lust zum Singen zu befördern und die Melodien in ihrer Eigentümlichkeit lebendiger empfinden zu lassen. Die ausführbarste und für die Schule bequemste Art mehrstimmigen Gesangs scheint aber ein solcher dreistimmiger Satz zu sein, bei welchem der größere Teil der Schüler die Melodie, eine Anzahl kräftiger und tieferer Stimmen den Alt und der Lehrer den Baß singen kann. Deshalb wird allen Lehrern an unsern Volksschulen das vorliegende Büchlein willkommen sein, das ihnen die schönsten und gebräuchlichsten Weisen unsres Gesangbuchs in solchem dreistimmigen Satze darbietet, und da die bei Begräbnissen anwendbaren Lieder fast ohne Ausnahme nach den darin enthaltenen Melodien gesungen werden können, so wird es zumal den Kantoren für den Gesang bei Leichenbegängnissen ein erwünschtes Hülfsmittel sein; auch wird jeder Lehrer oder Kantor ohne Ausnahme diese Sätze brauchen können, da die dritte Stimme für den wohl am häufigsten vorkommenden Baryton berechnet ist und doch auch fast nie den Tonumfang des Basses noch des Tenors überschreitet.

Da in dem Büchlein 70 Melodien des von der Kirchenkonferenz in Eisenach veranstalteten deutschen evangelischen Kirchengesangbuchs mit Ausnahme zweier unwesentlichen Varianten unverändert enthalten sind, so mag es wohl auch außerhalb Bayern in den Kreisen, in denen jenes Gesangbuch Verbreitung erlangt hat, freundliche Aufnahme finden.
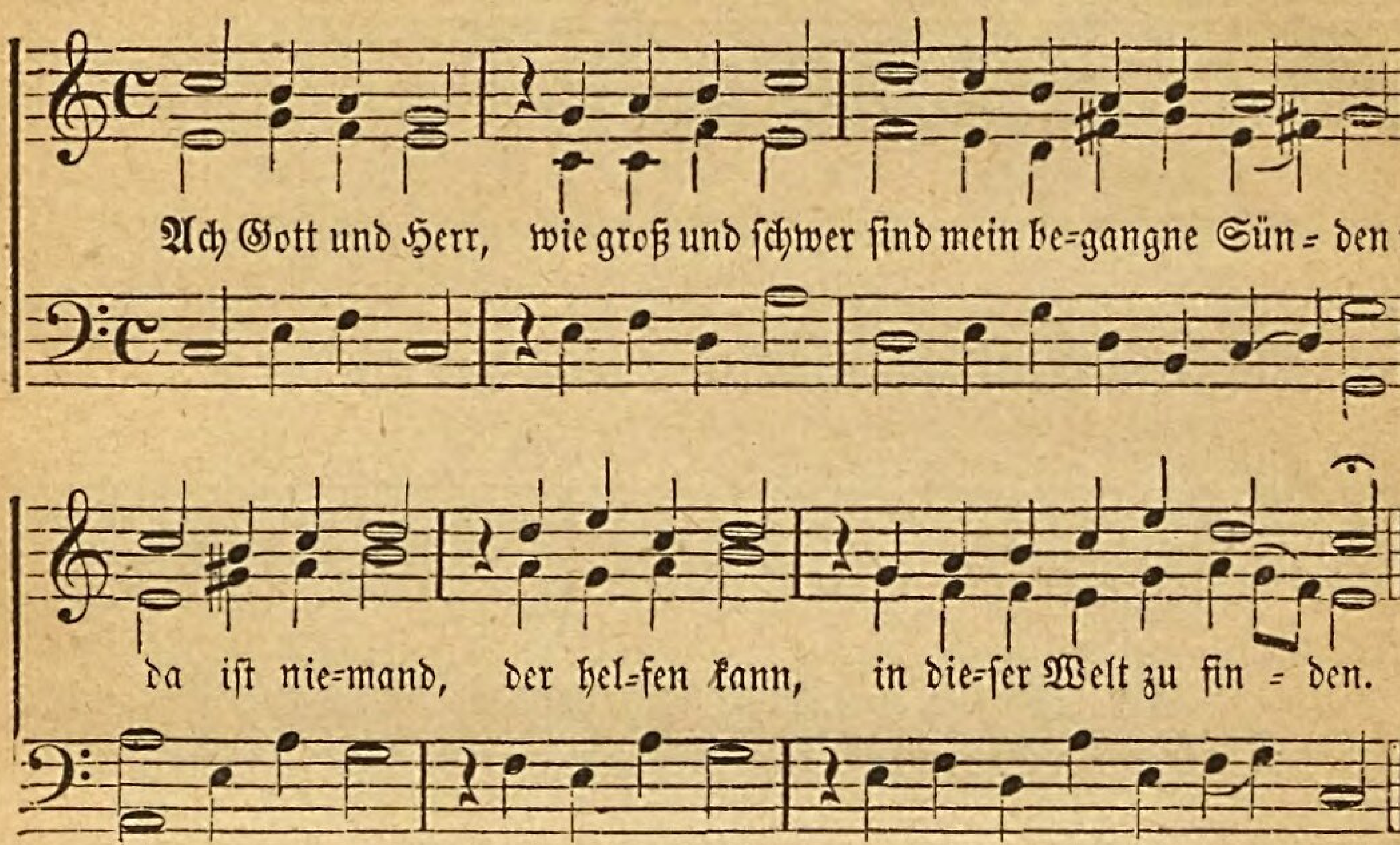
Für den Gebrauch des Büchleins sei bemerkt, daß die Melodien alphabetisch geordnet sind.

Möge der Herr diese geringe Arbeit nicht ohne seinen gnädigen Segen lassen.
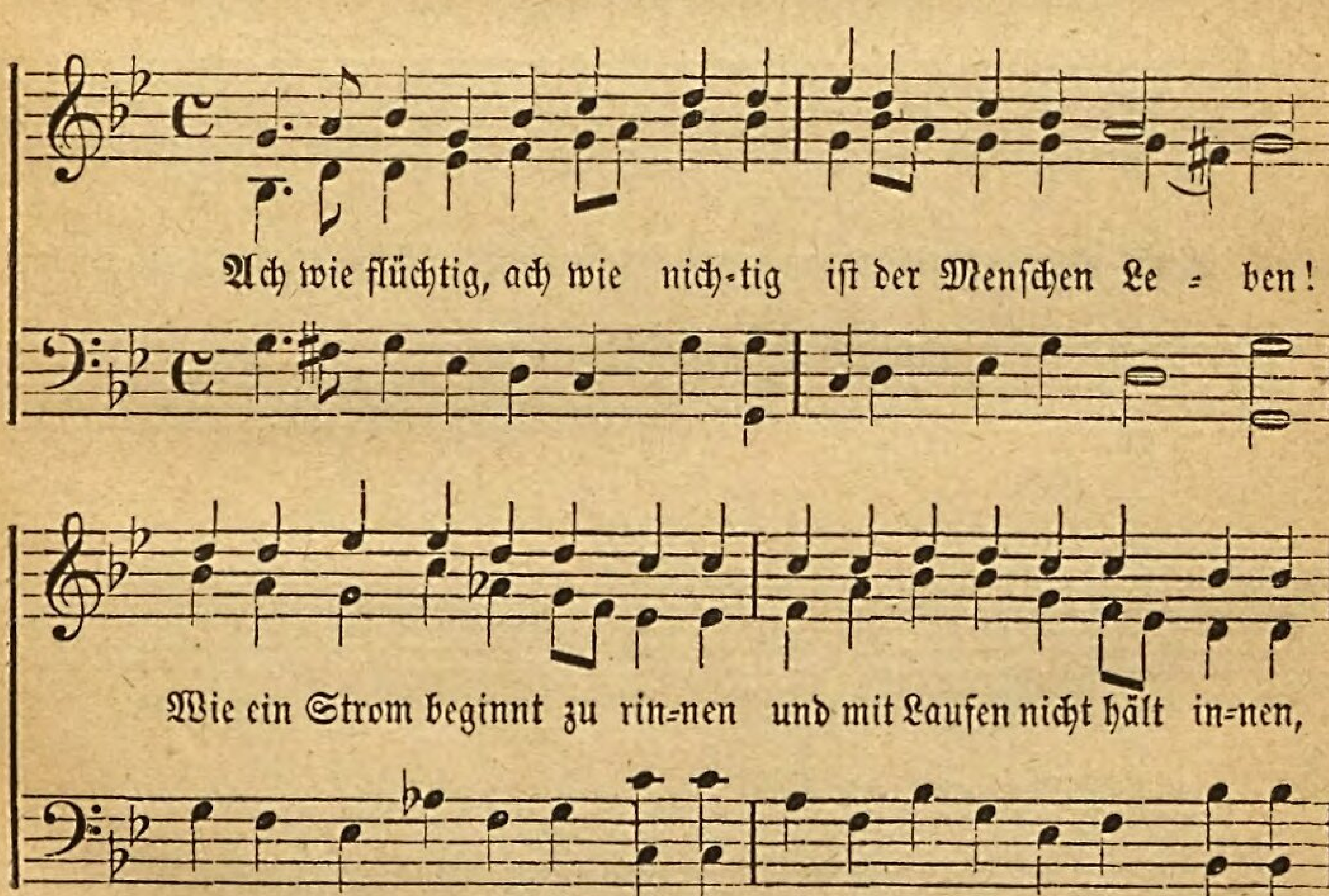
Altdorf, den 18. Januar 1856.
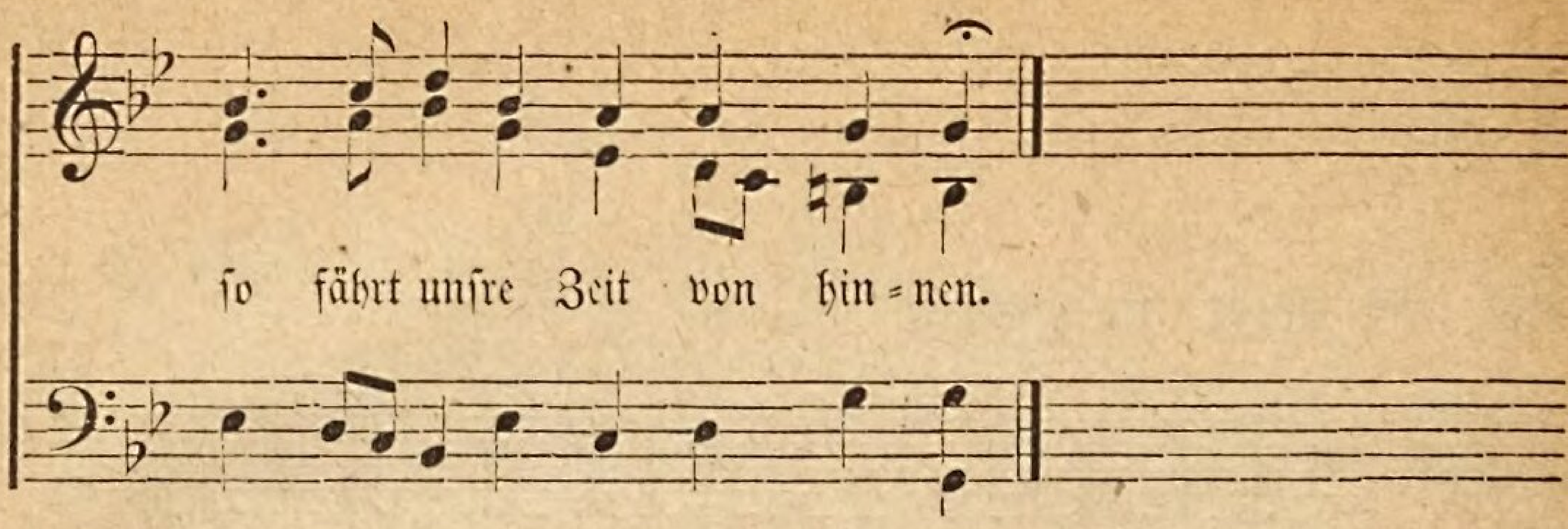
J. Zahn,
k. Seminar-Inspektor.

1. Ach Gott und Herr ꝛc.

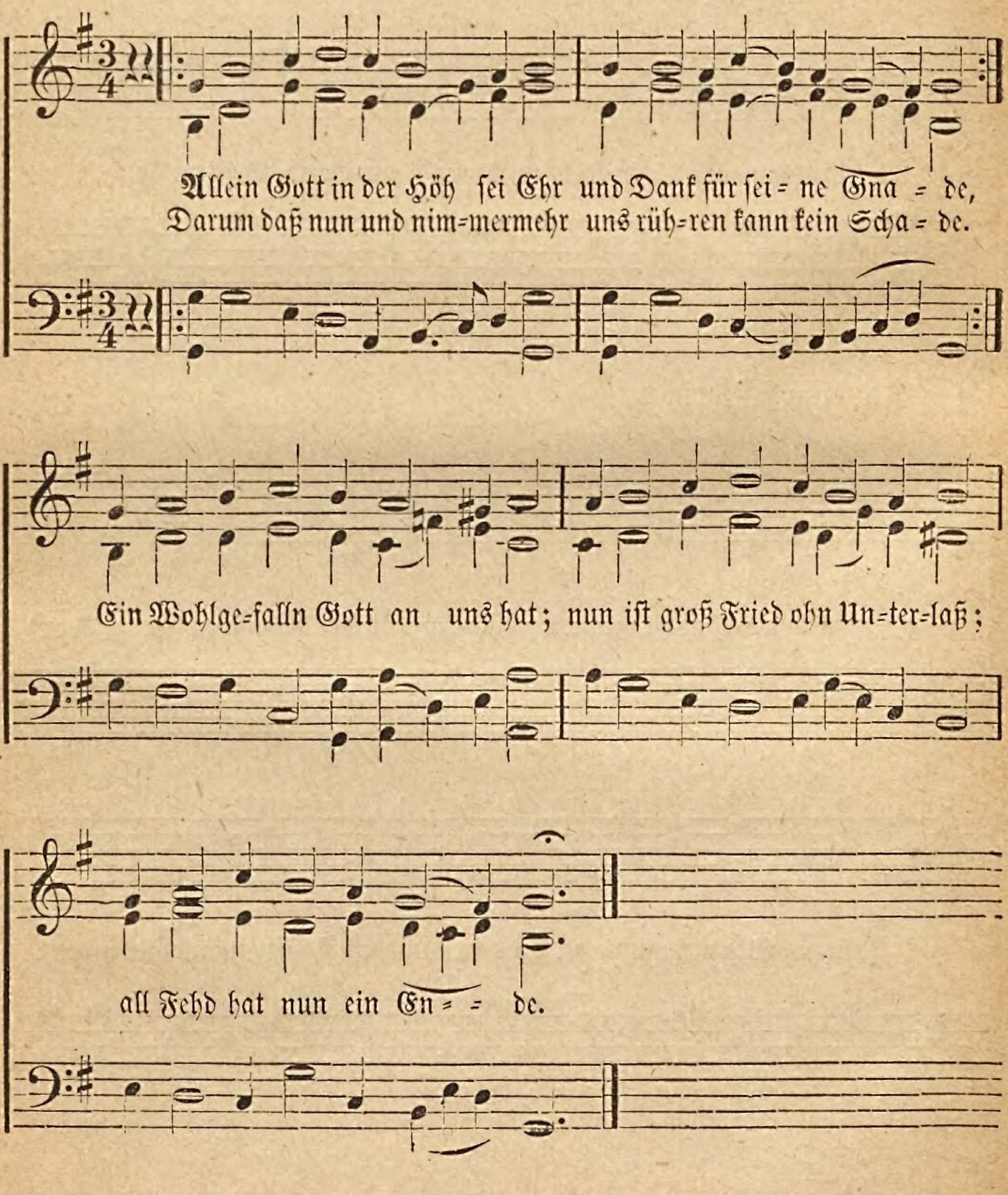


2. Ach wie flüchtig ꝛc.

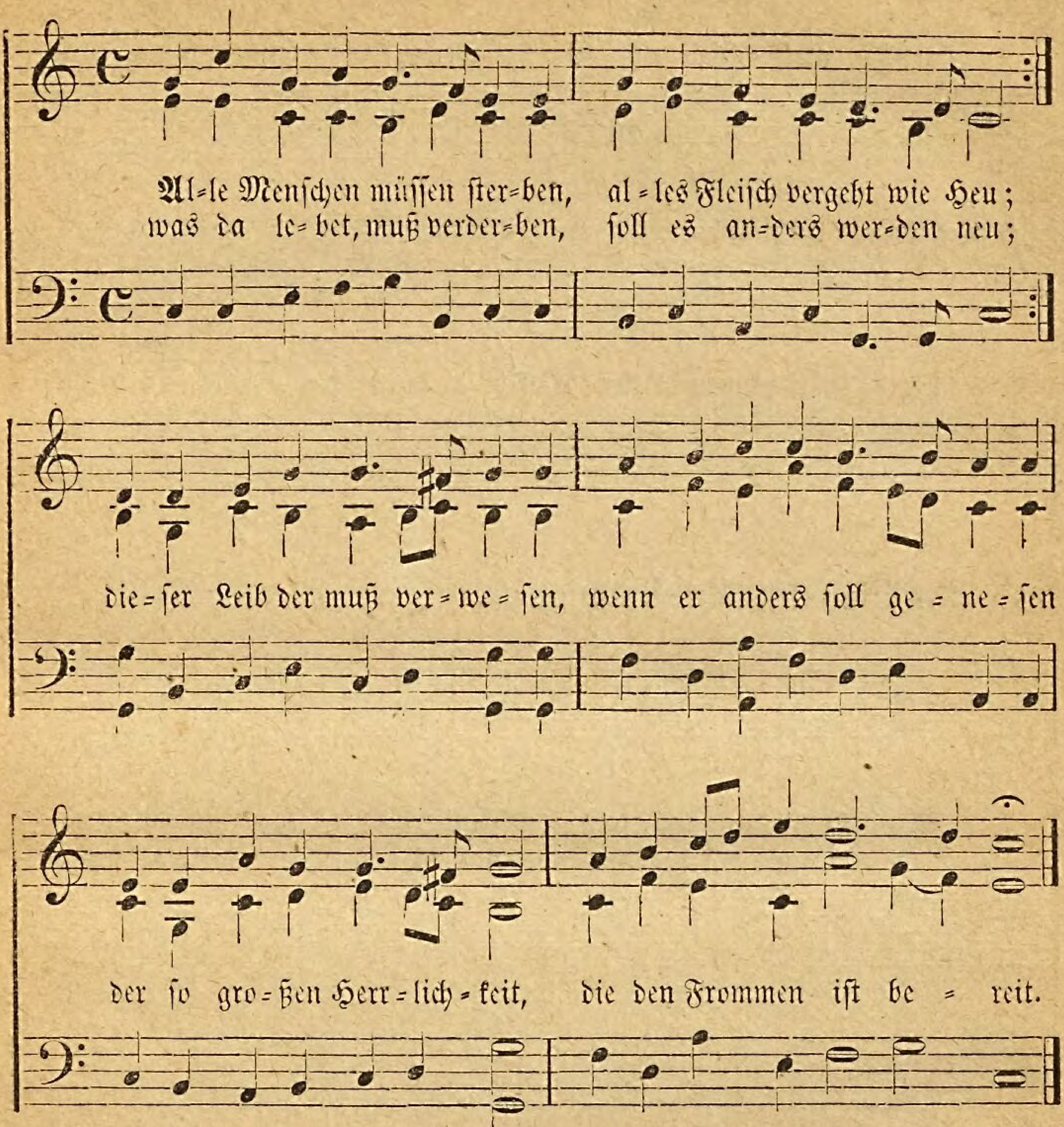




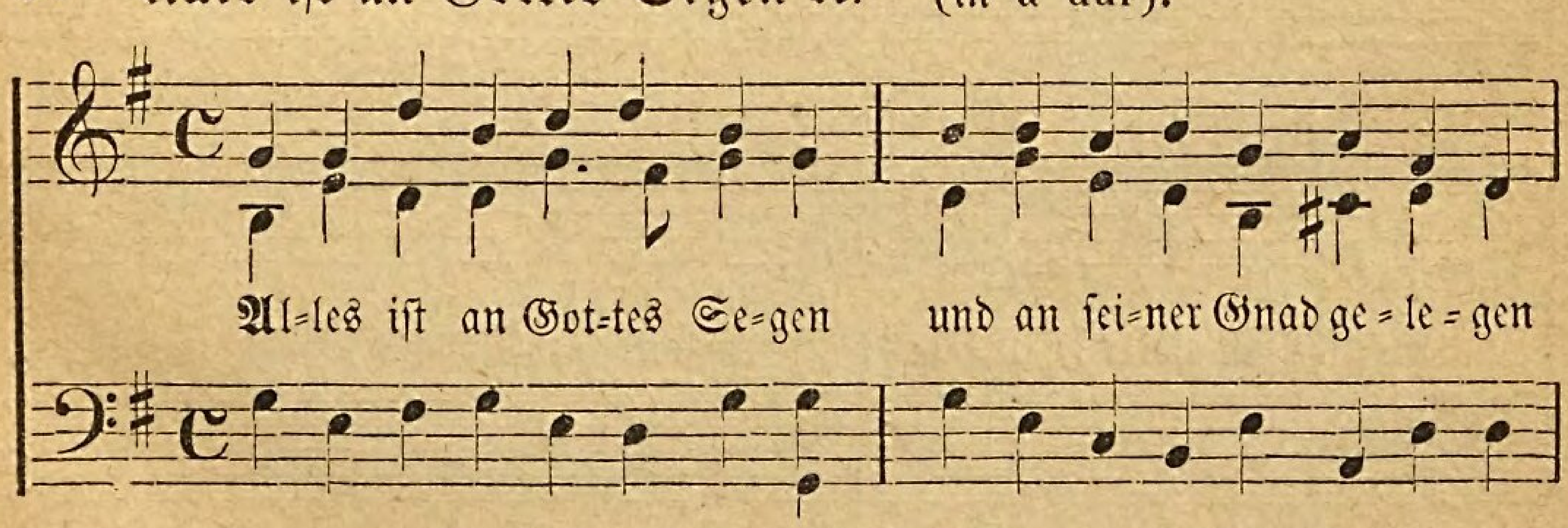
3. Allein Gott in der Höh ꝛc. (in a dur anzustimmen).
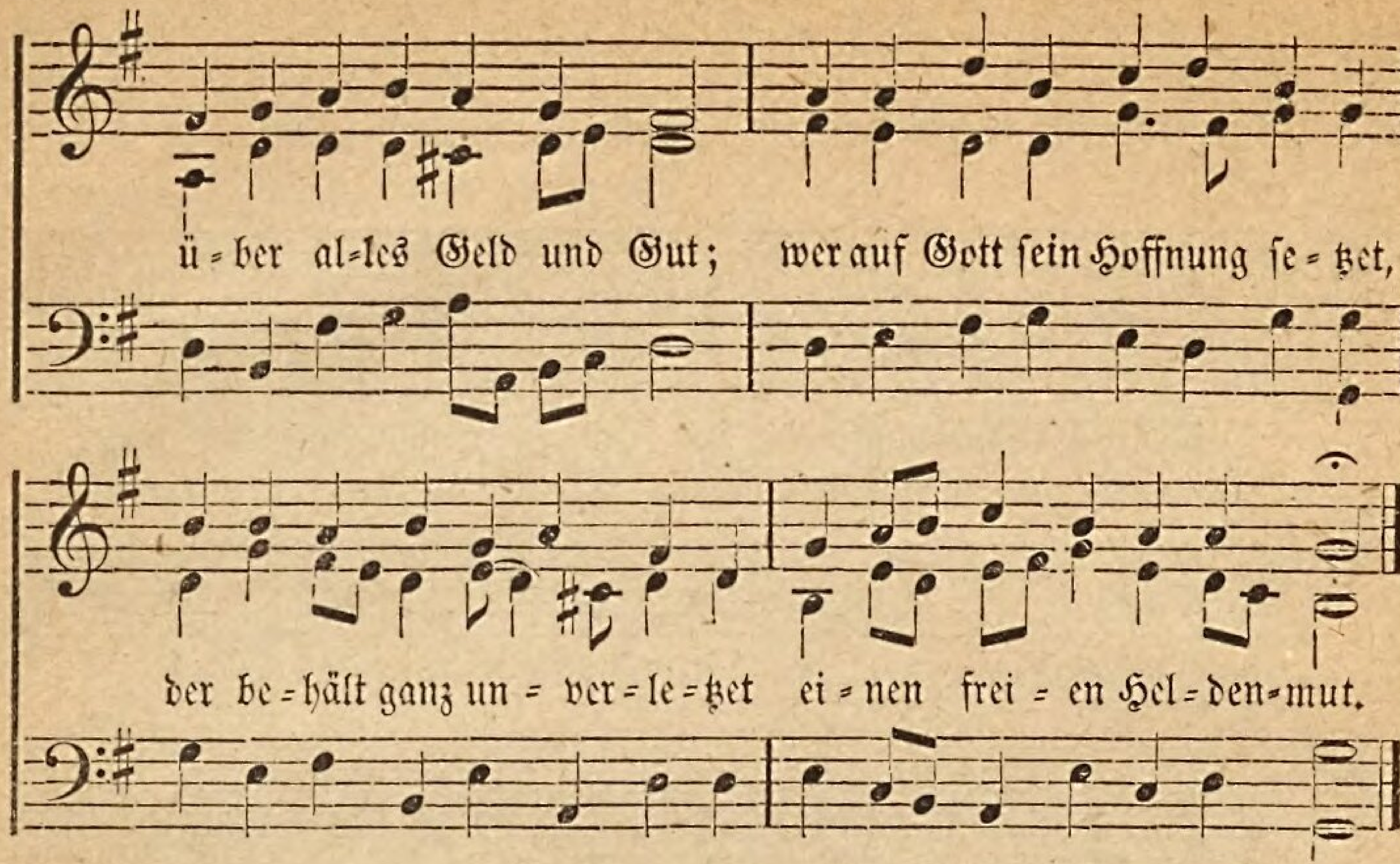


4. Alle Menschen müssen 2c. (in d dur anzustimmen).

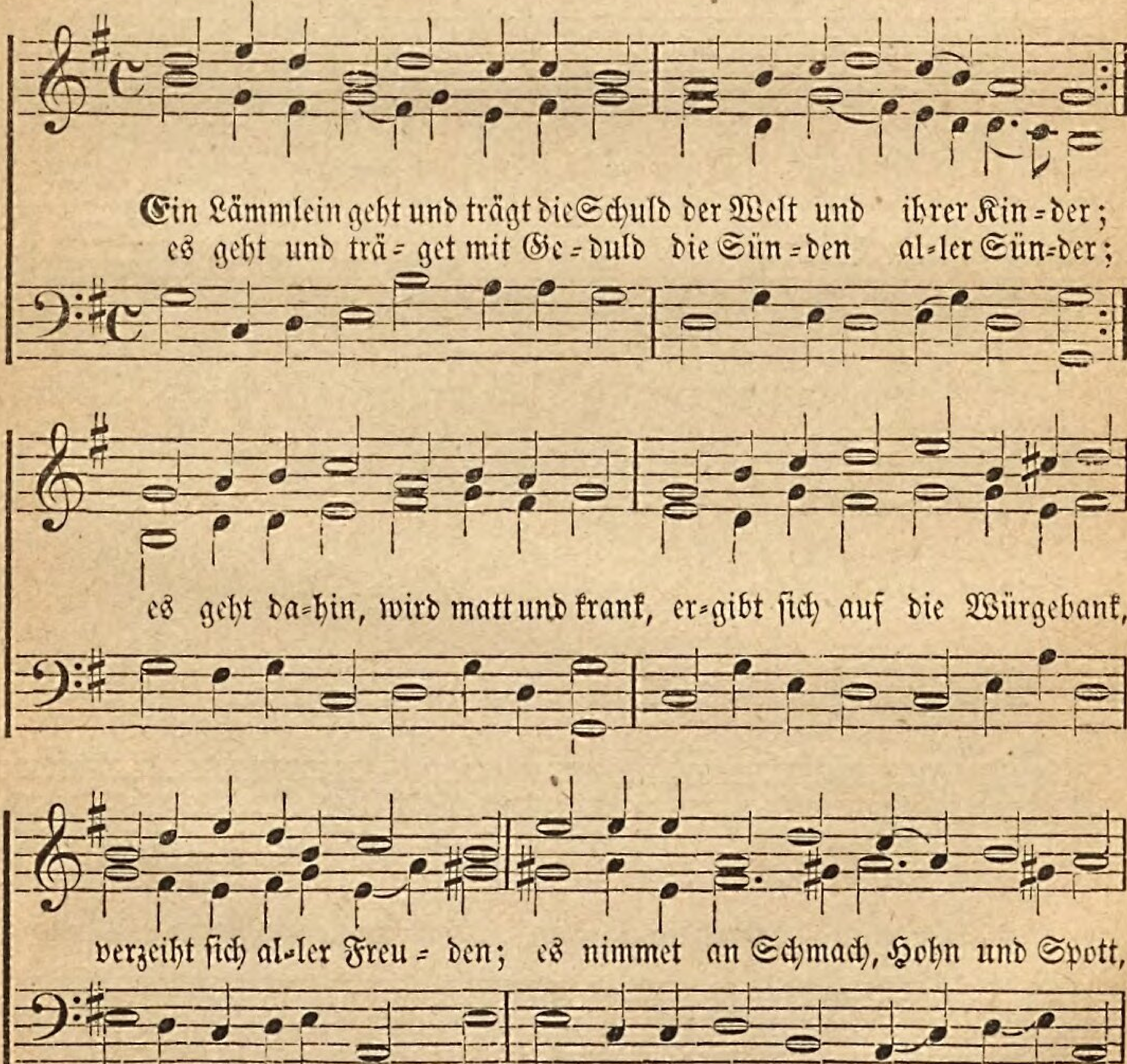


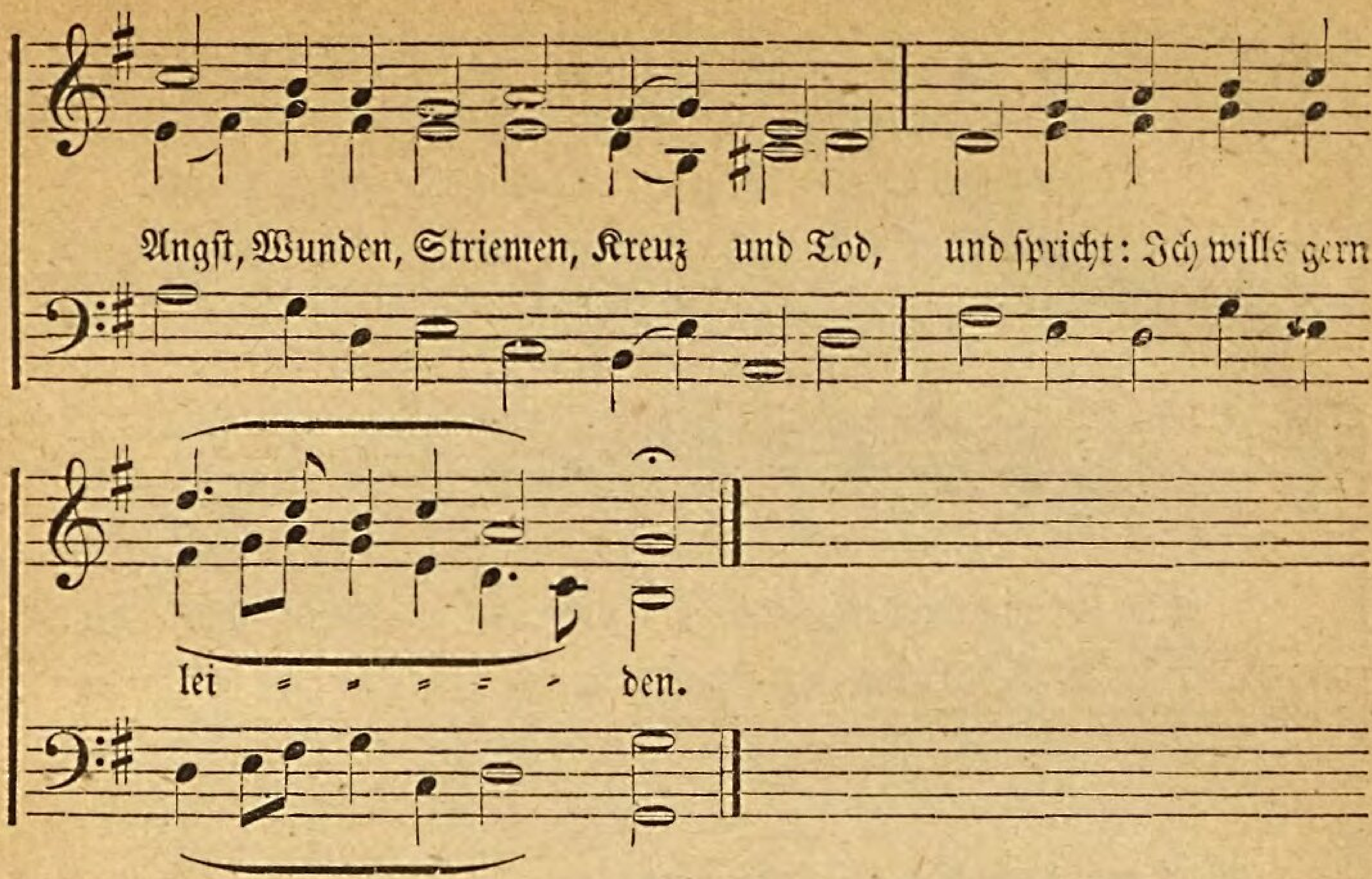
5. Alles ist an Gottes Segen 2c. (in a dur).
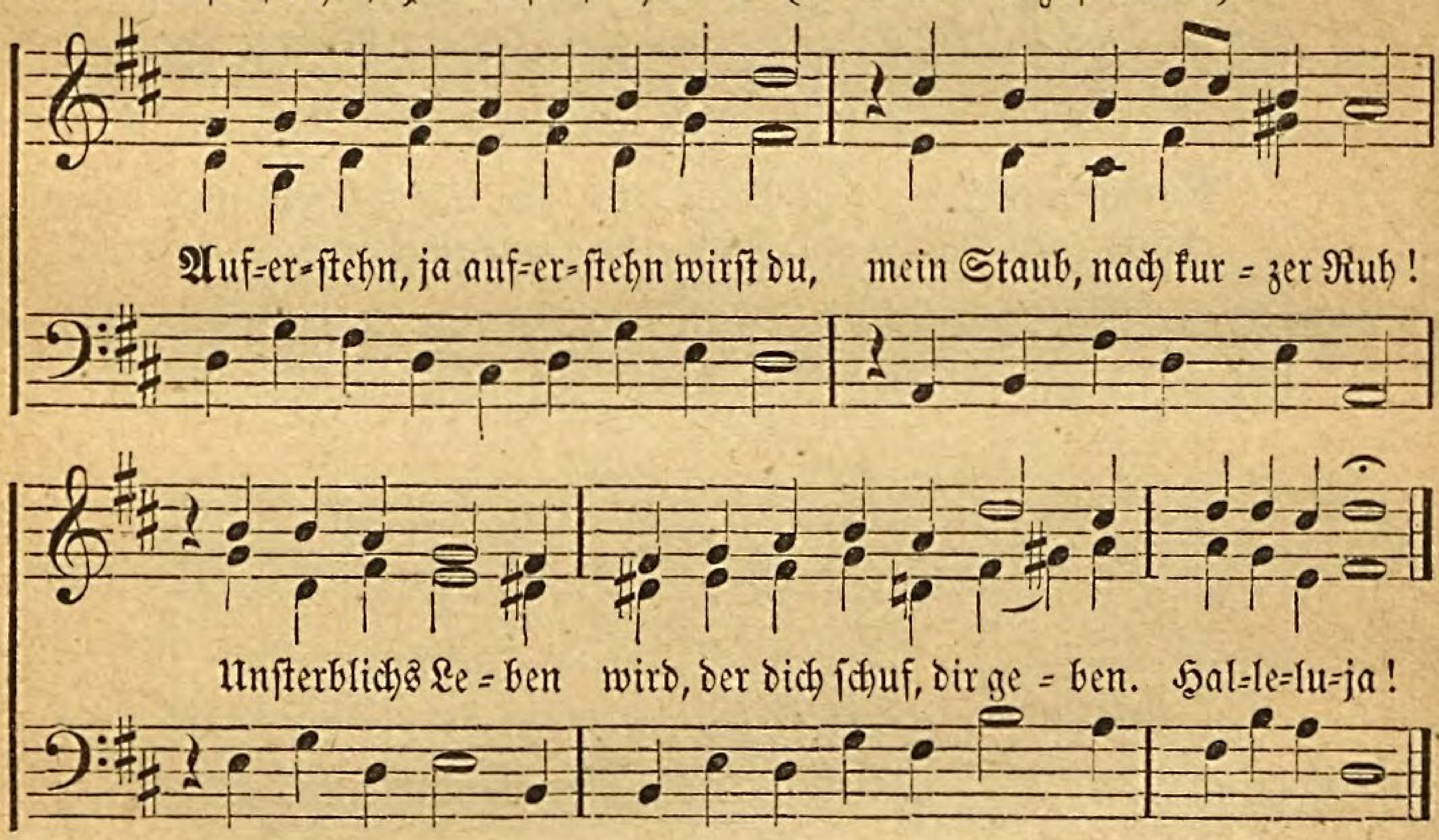




6. An Wasserflüssen Babylon ꝛc.
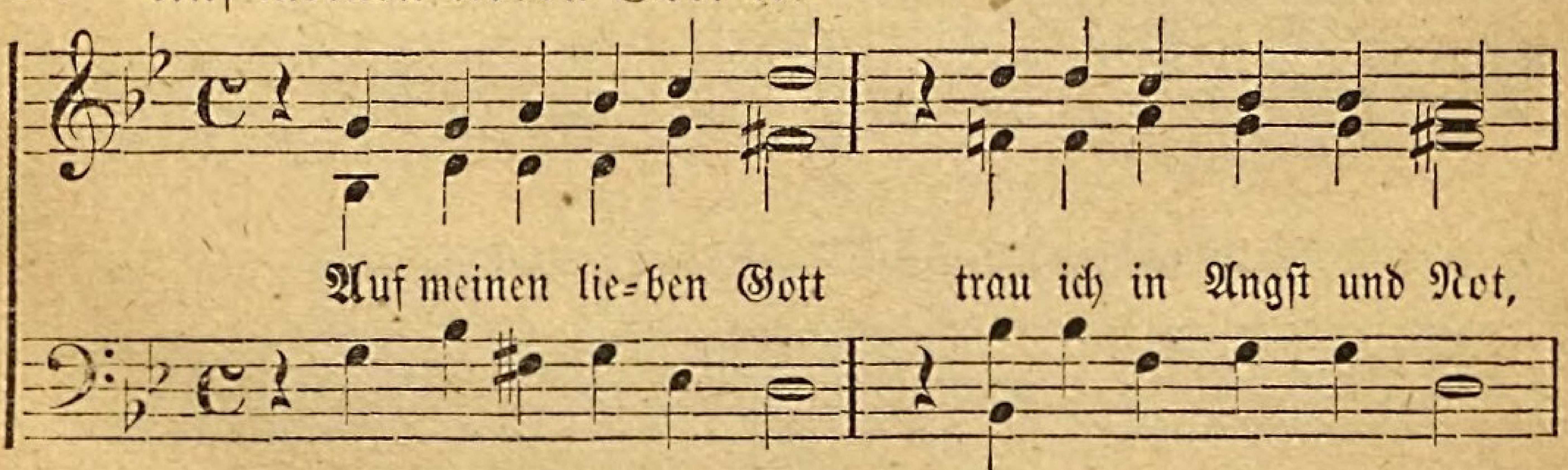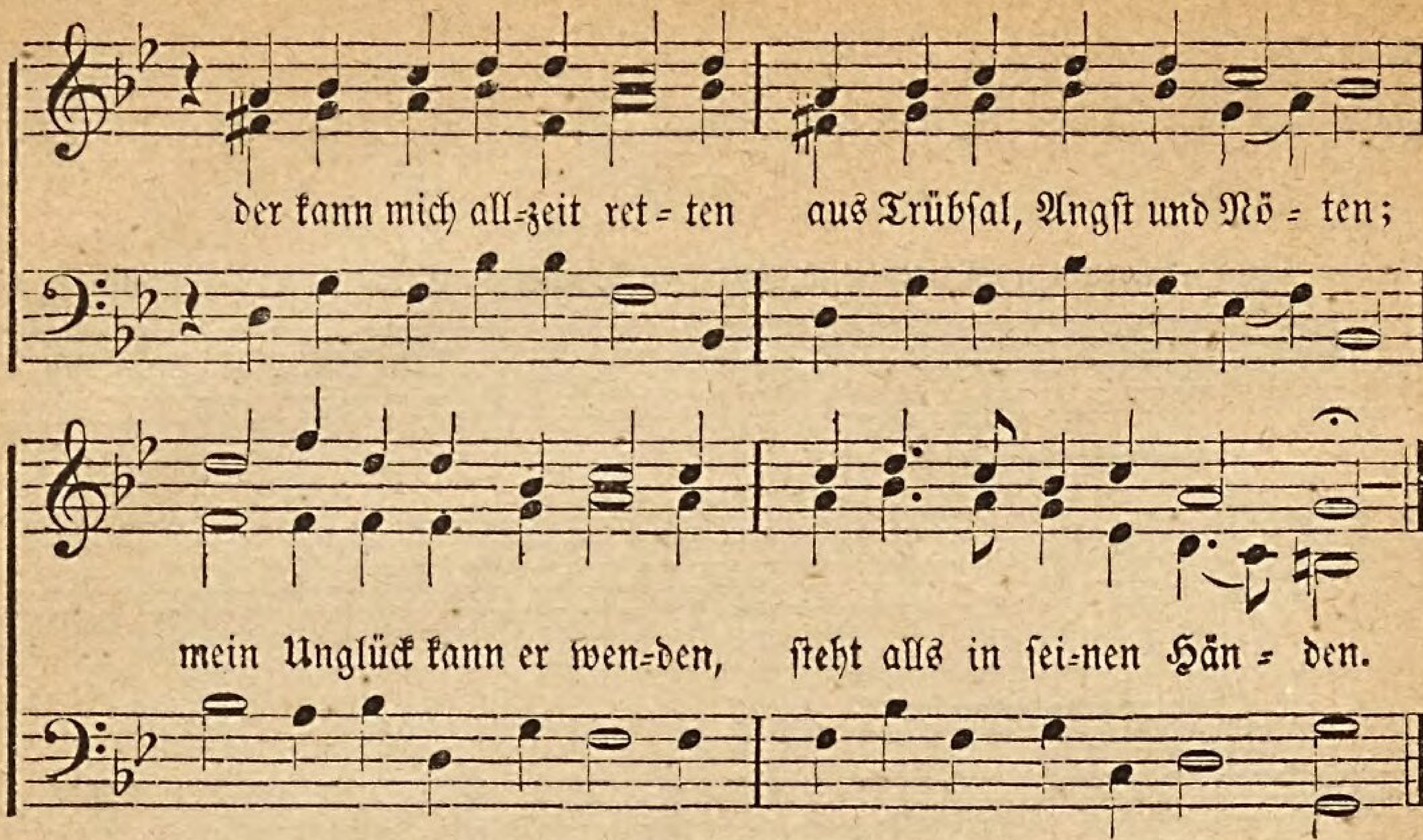




7. Auferstehn, ja auferstehn 2c. (in e dur anzustimmen).

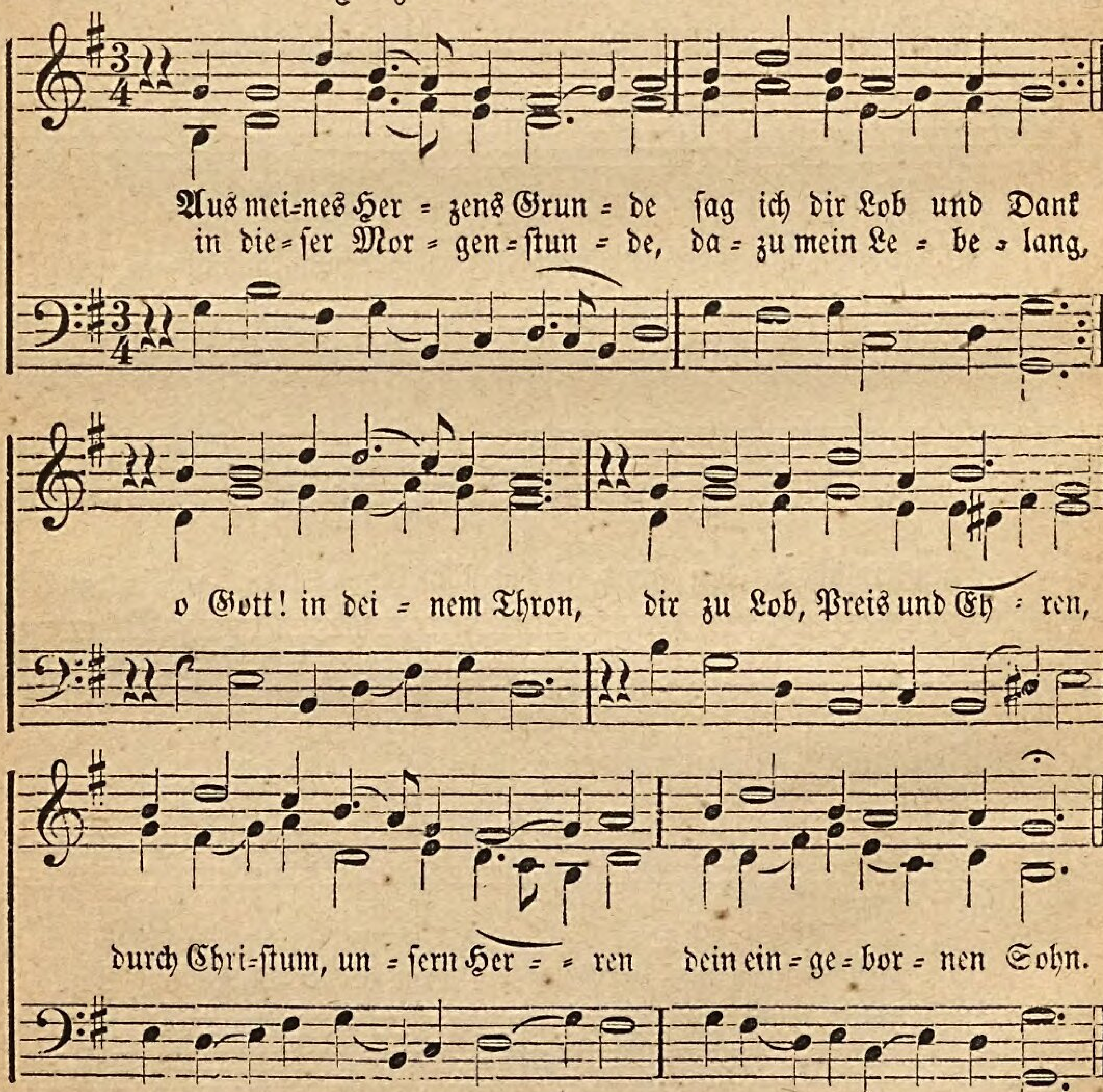


8. Auf meinen lieben Gott 2c.
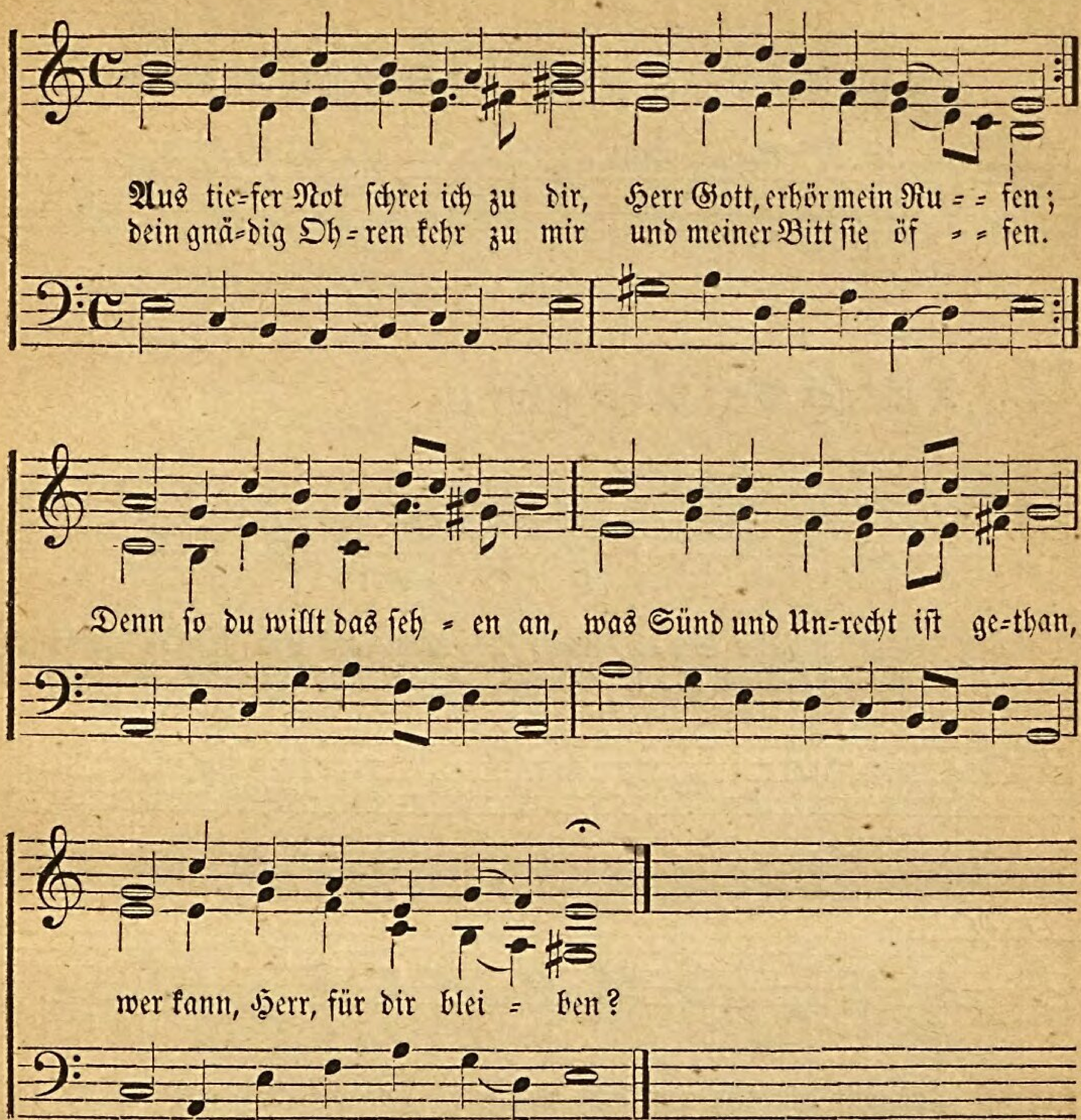




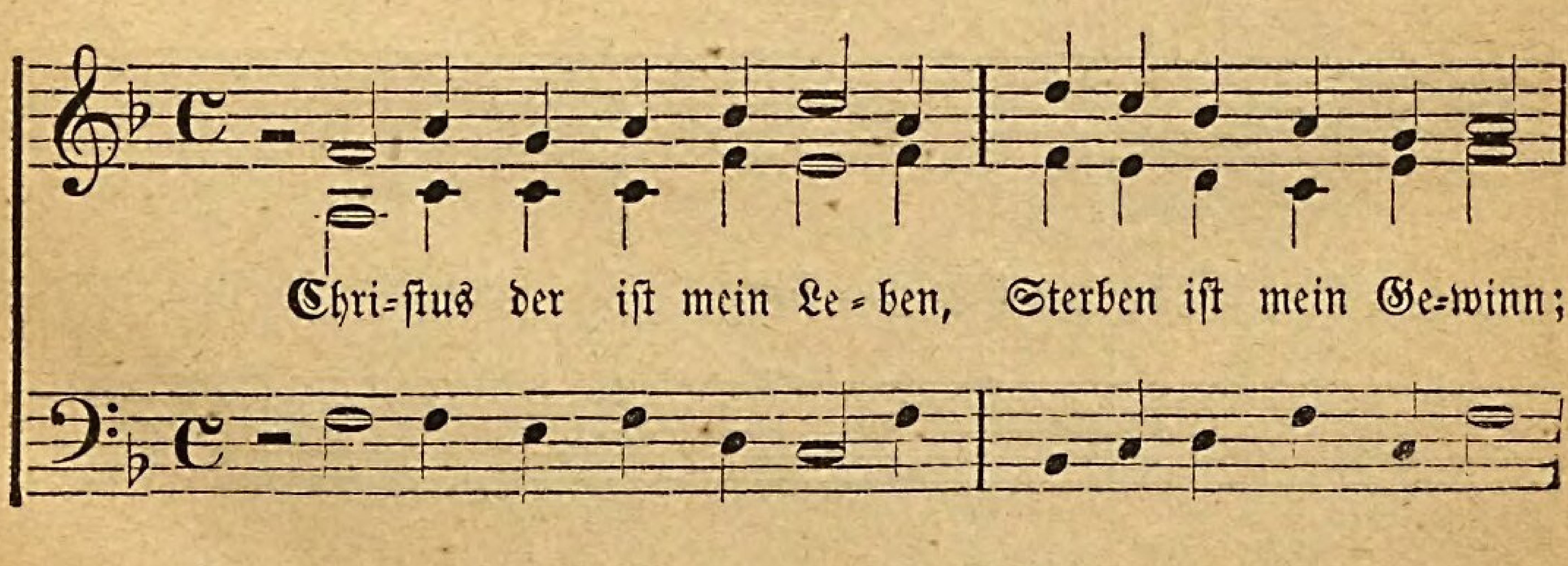
9. Aus meines Herzens Grunde 2c.

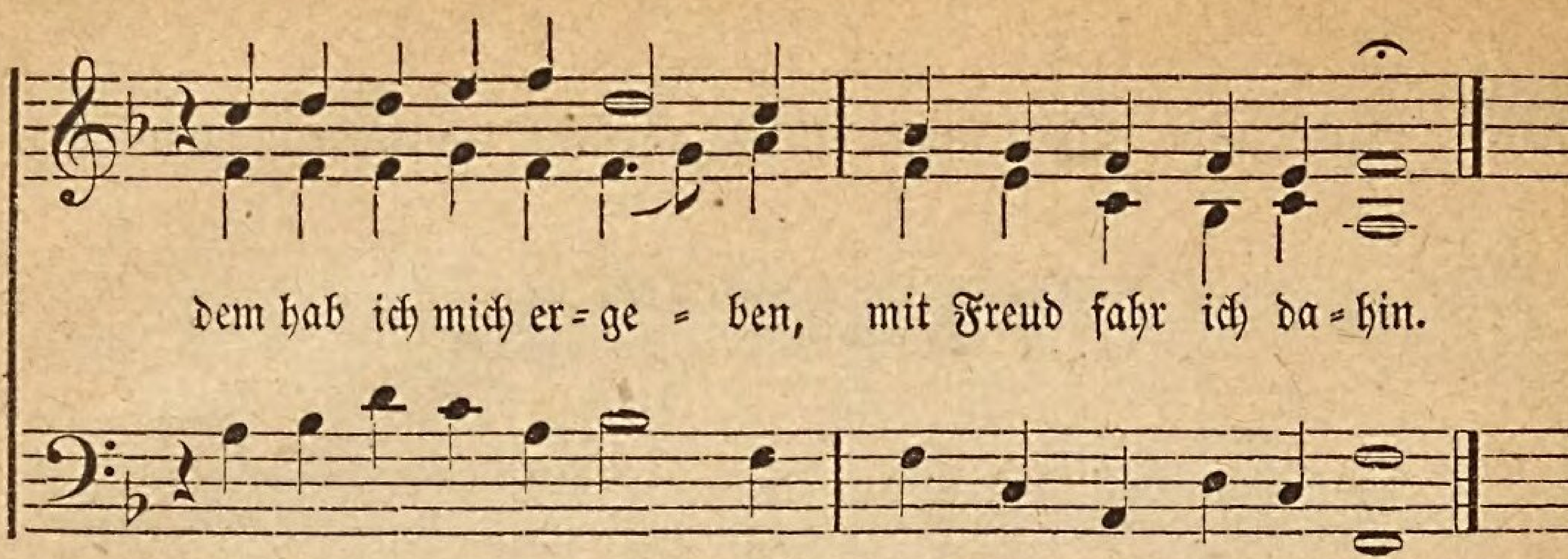


10. Aus tiefer Not schrei ich 2c. (Einen Ton höher anzustimmen).
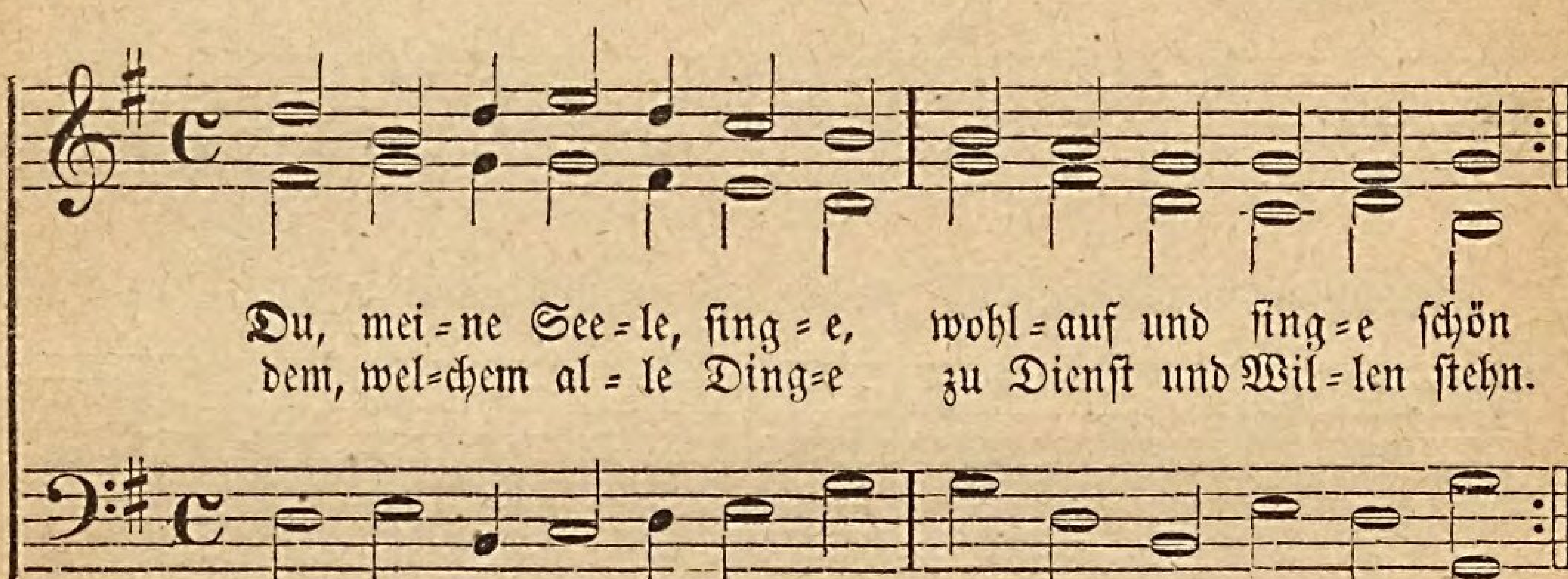


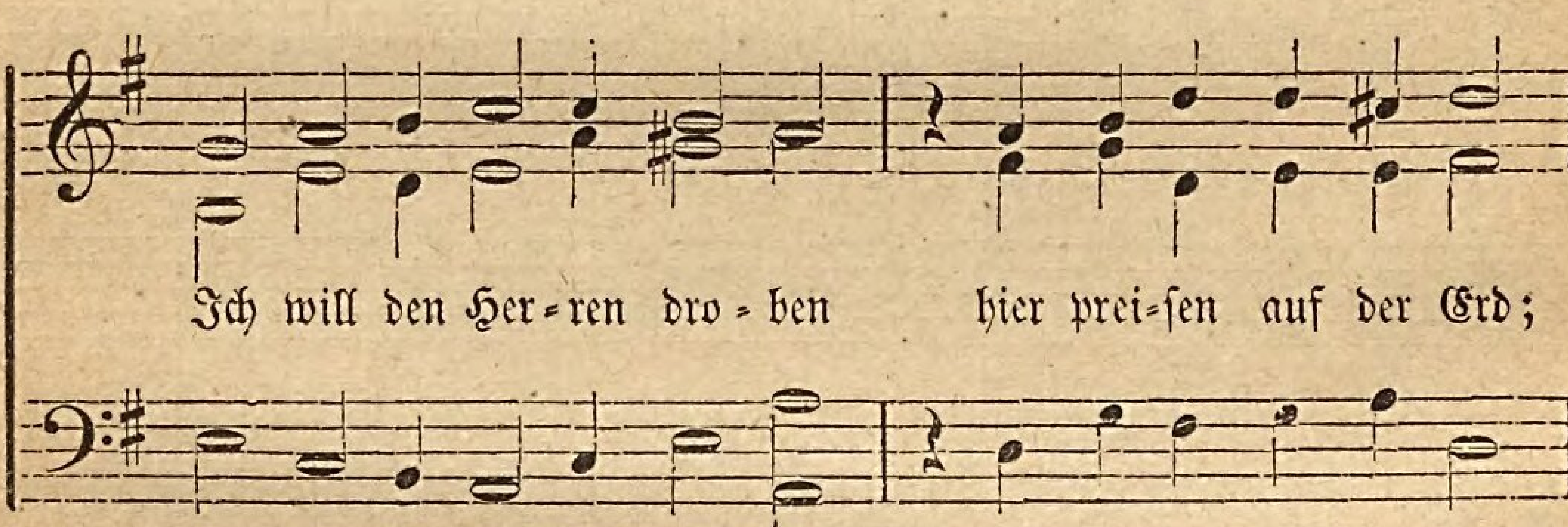
11. Christus der ist mein Leben 2c.

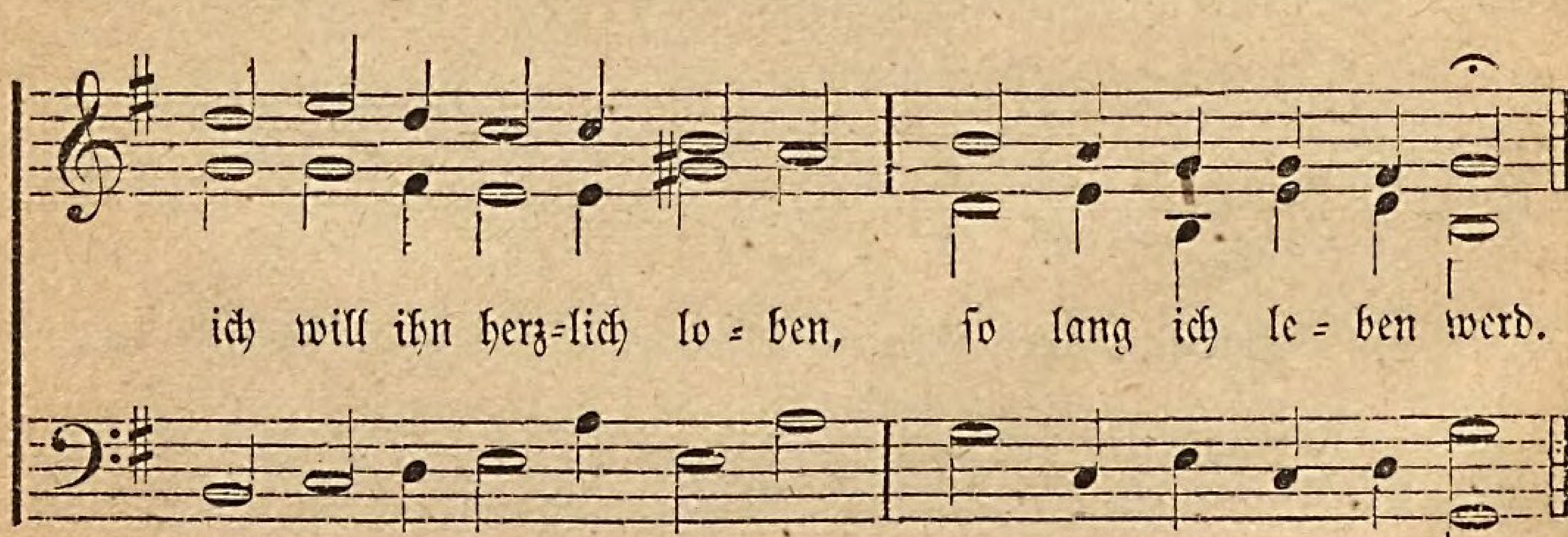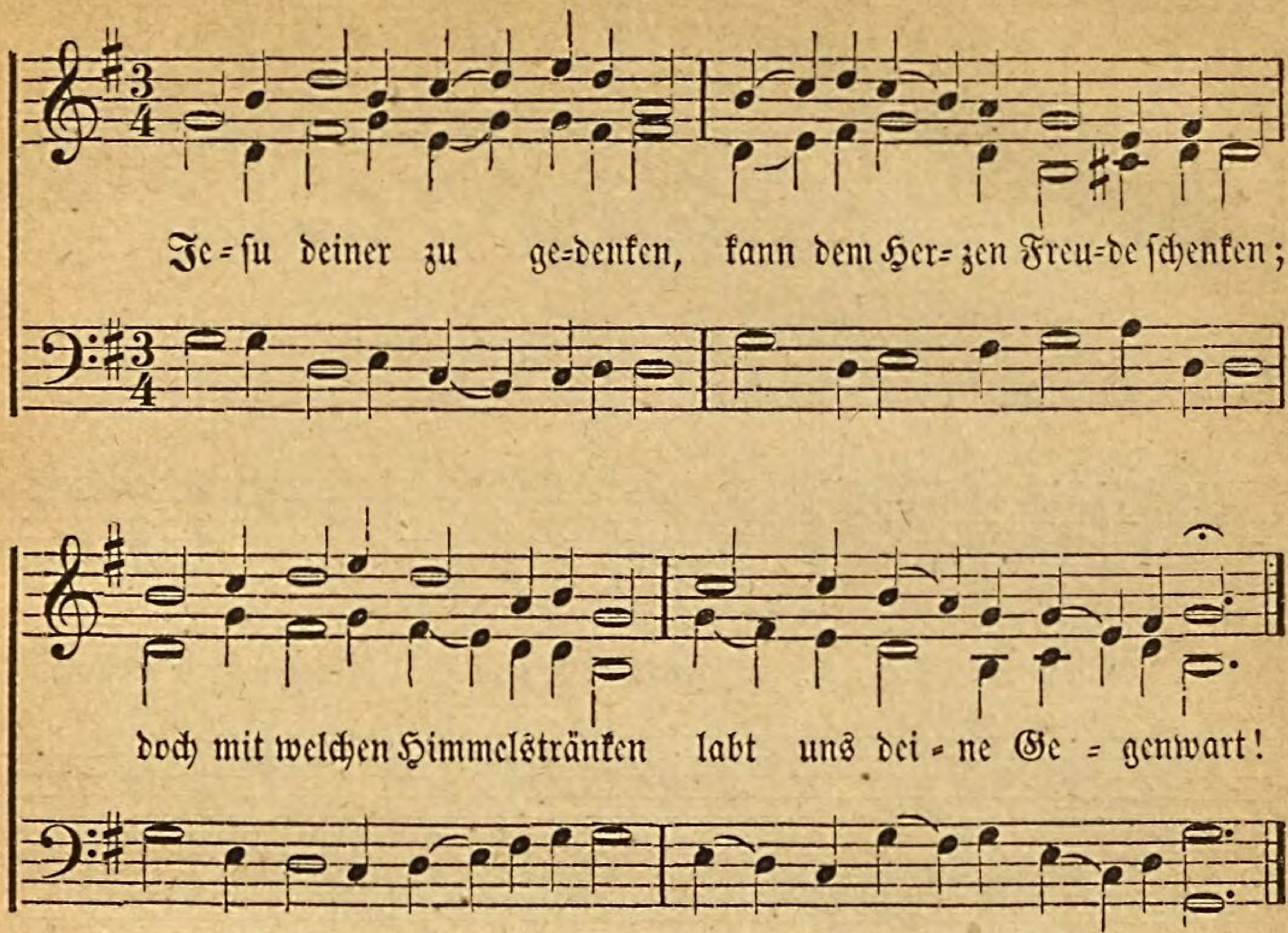




12. Dank sei Gott in der Höhe ꝛc.



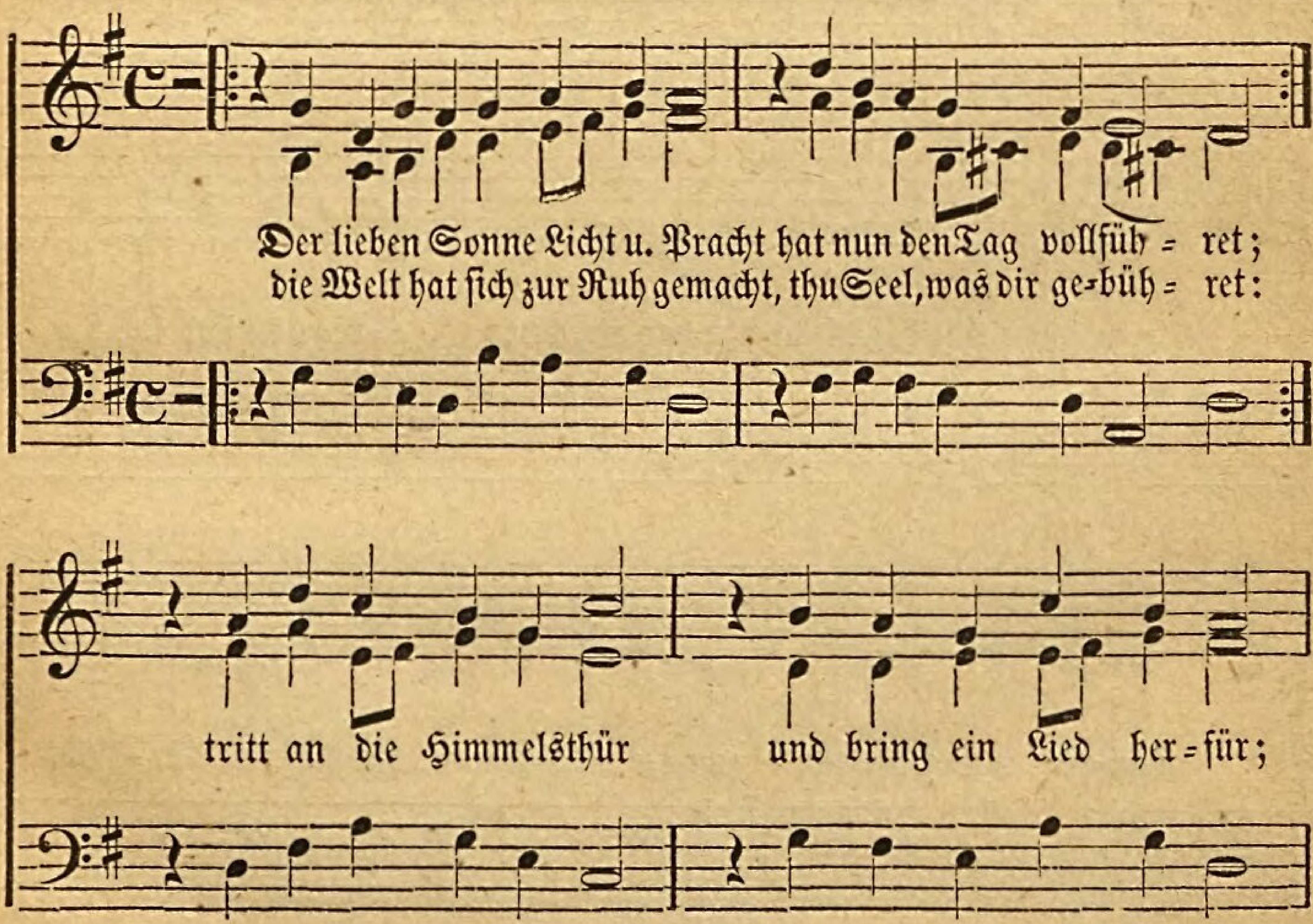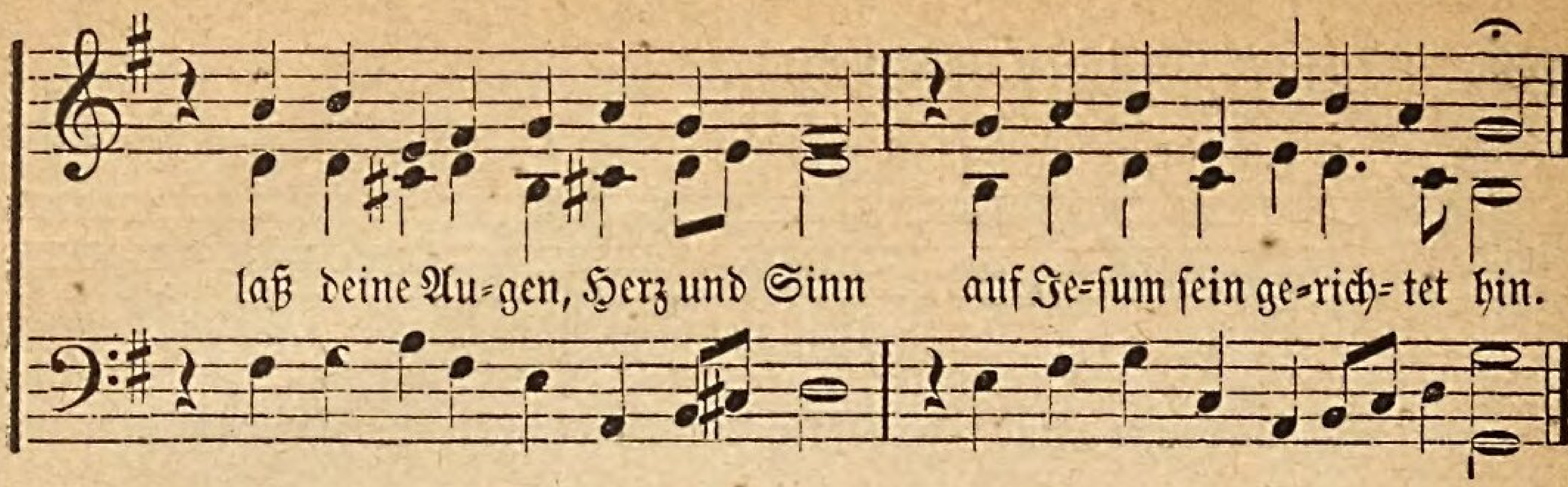




13. Den die Hirten lobten sehre ꝛc.

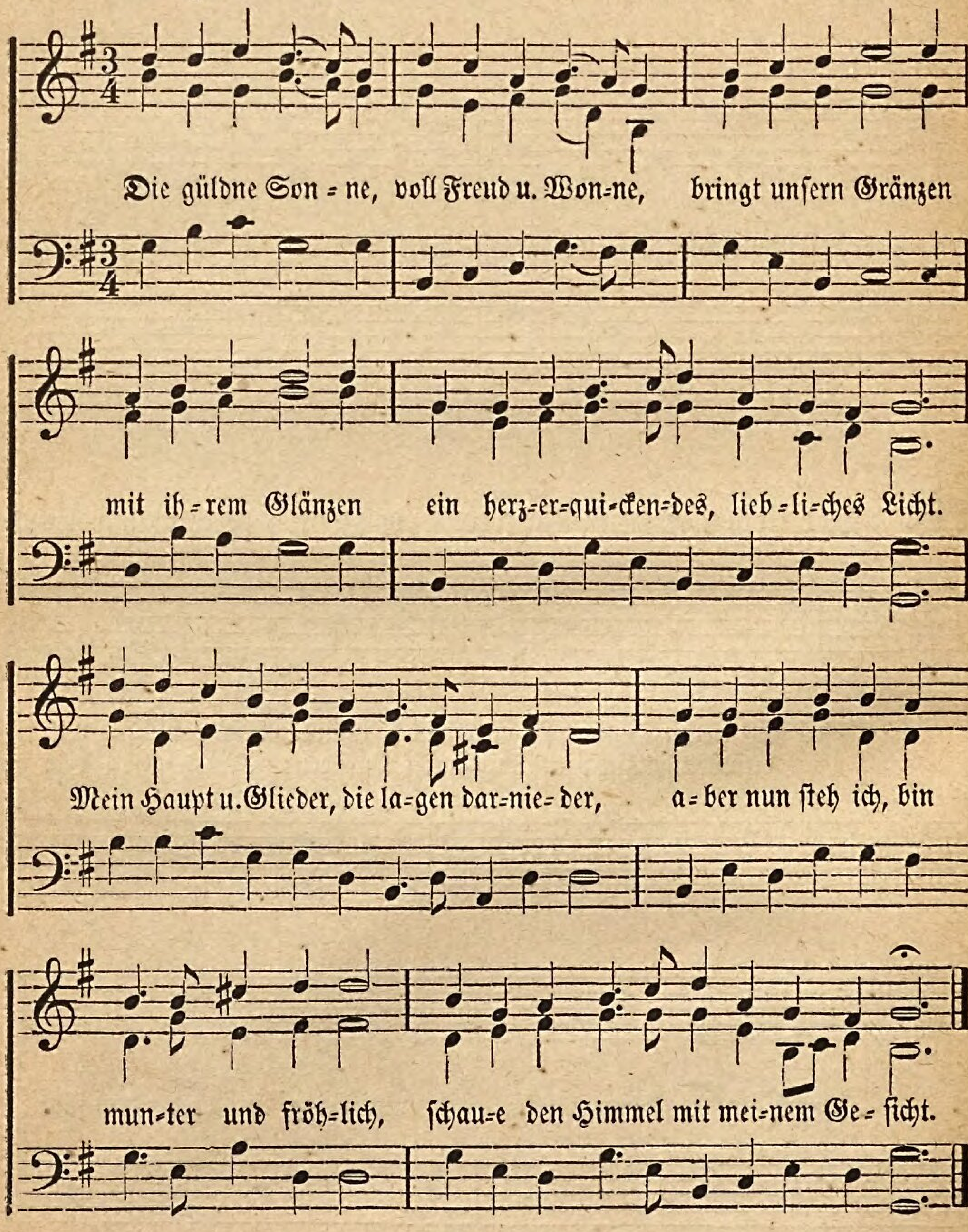


14. Der lieben Sonne Licht ꝛc. (Einen Ton höher anzustimmen.)

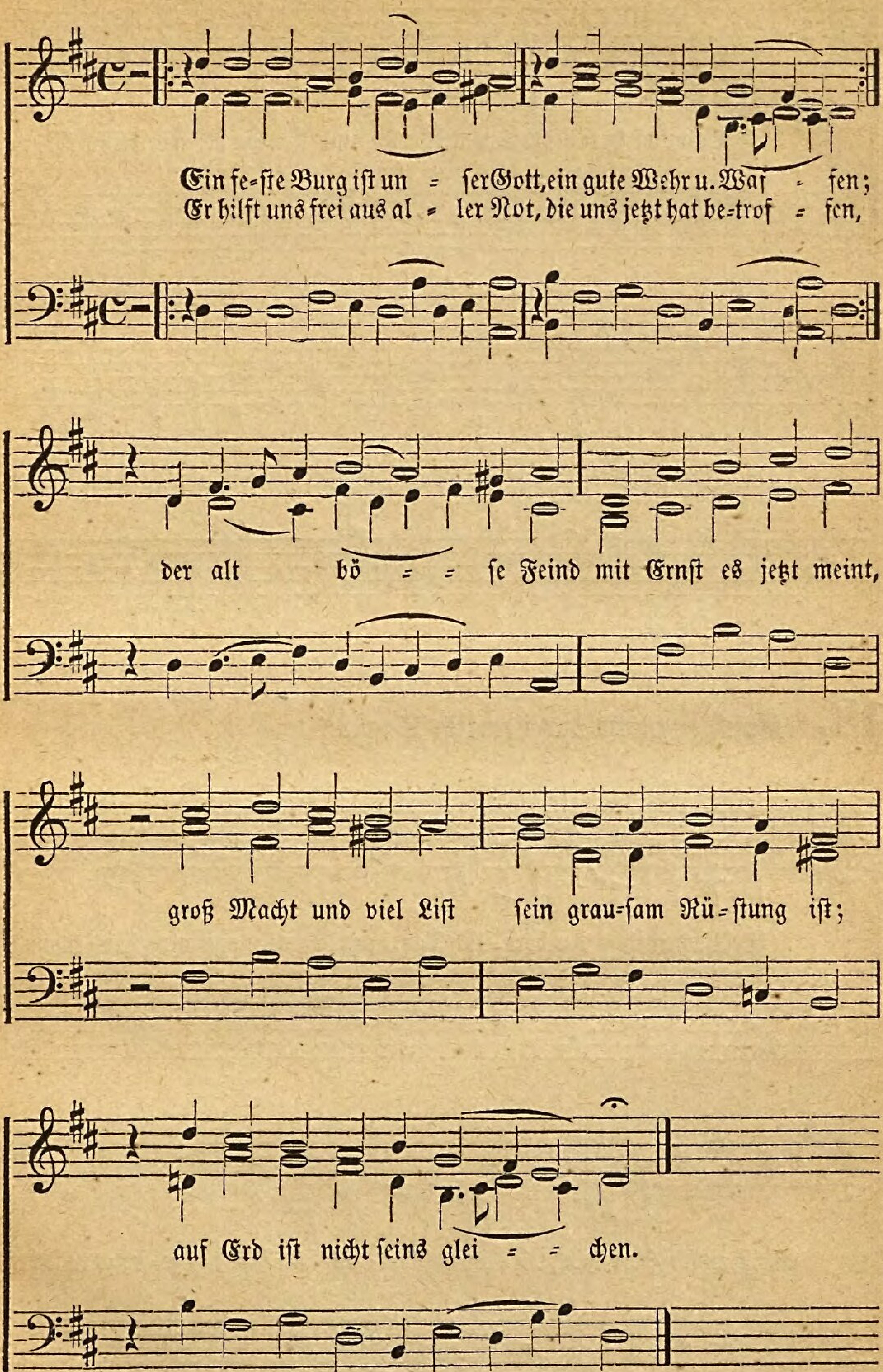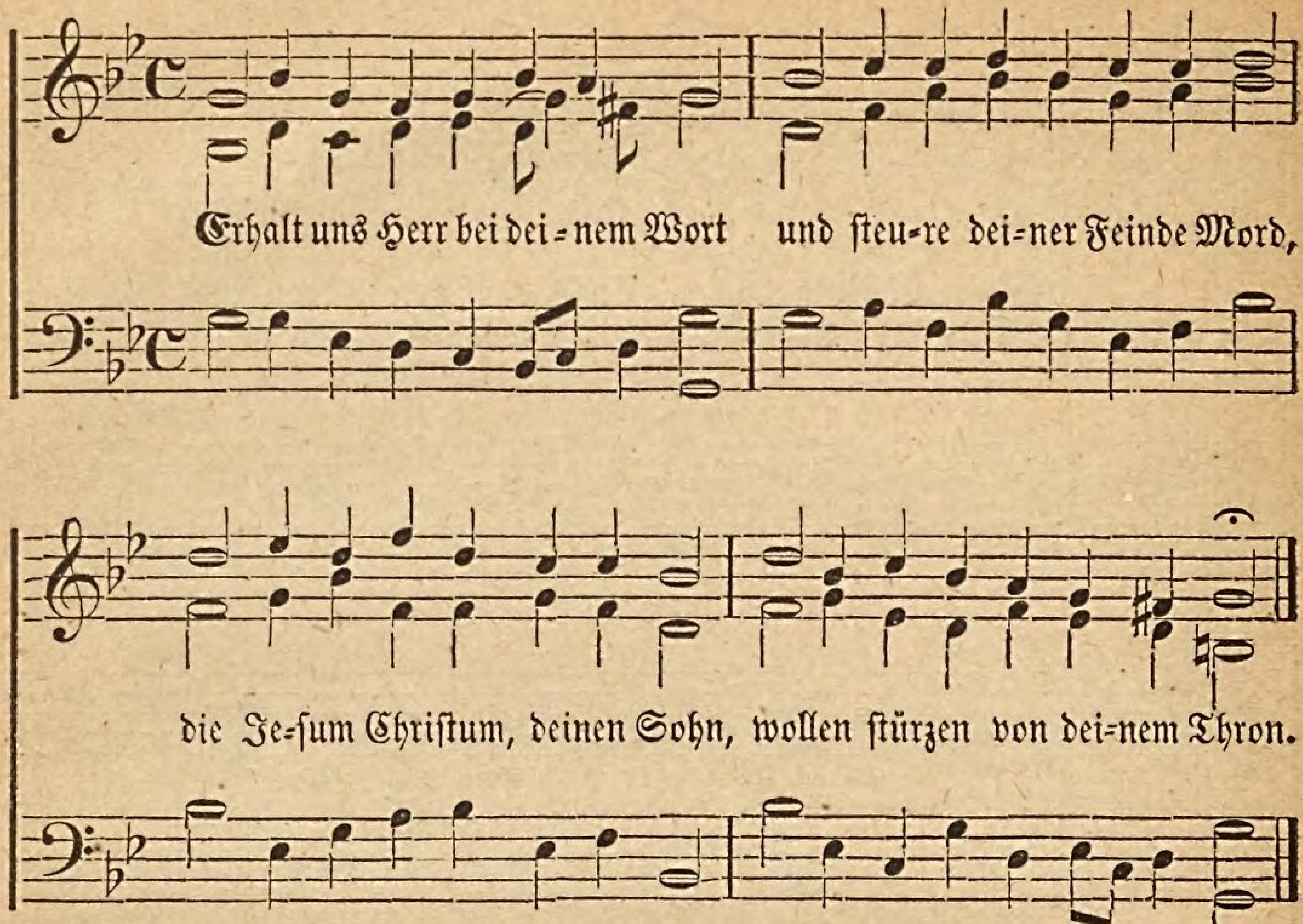




15. Die güldne Sonne ꝛc.



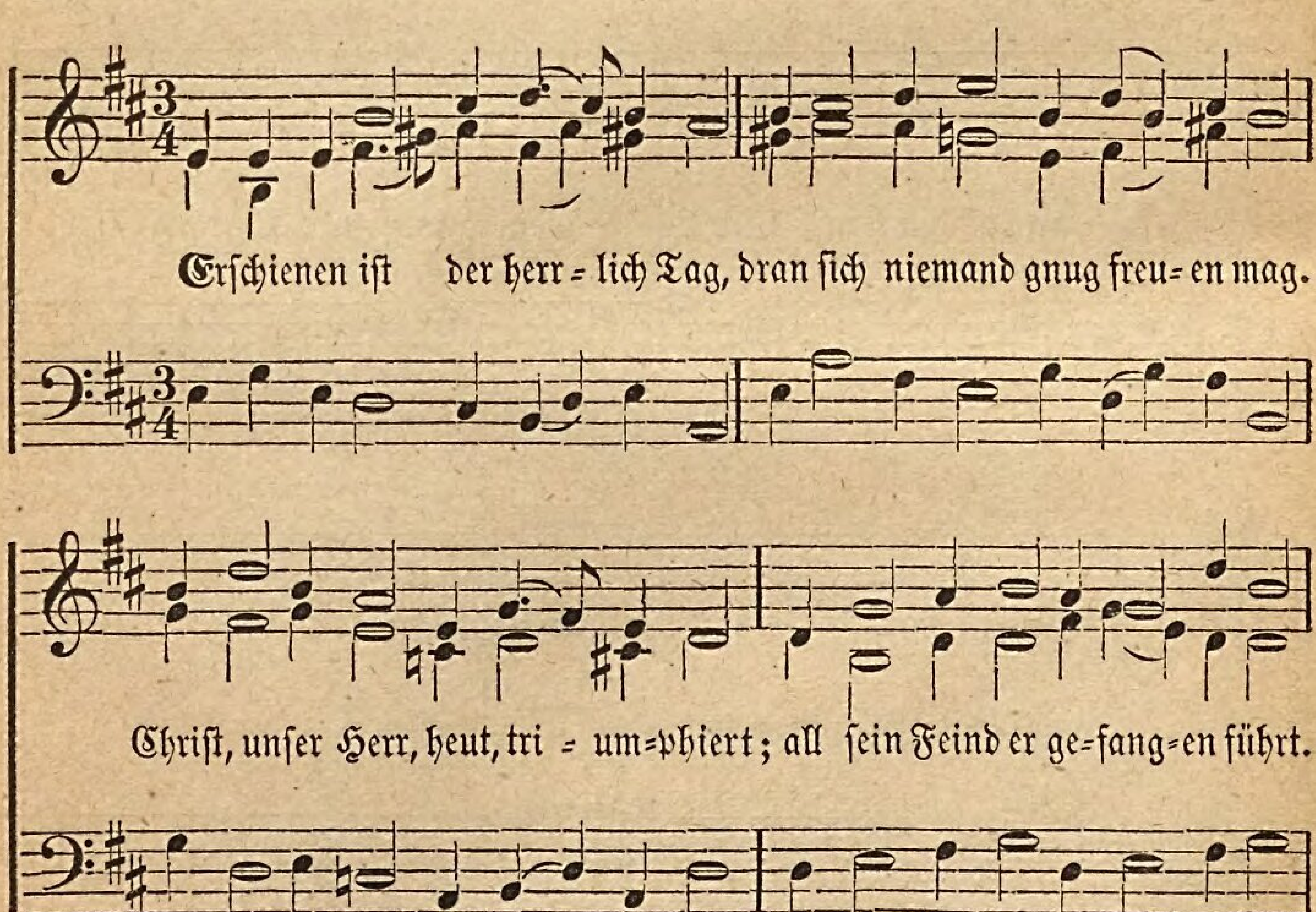
16. Eine feste Burg ꝛc.

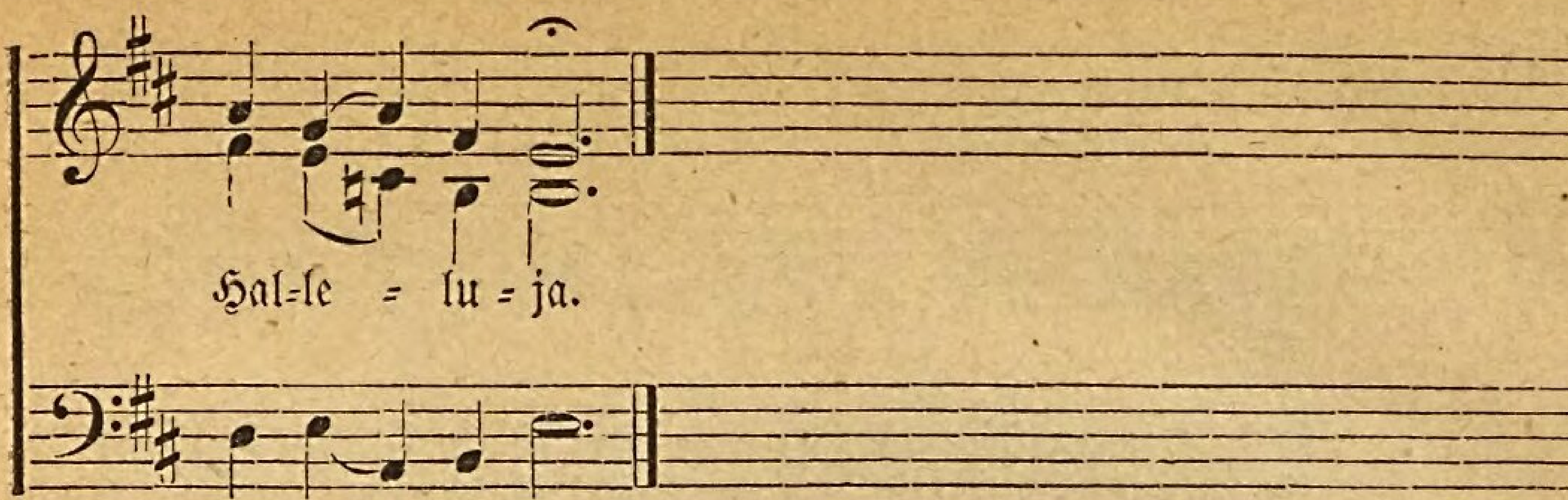


17. Erhalt uns Herr 2c.
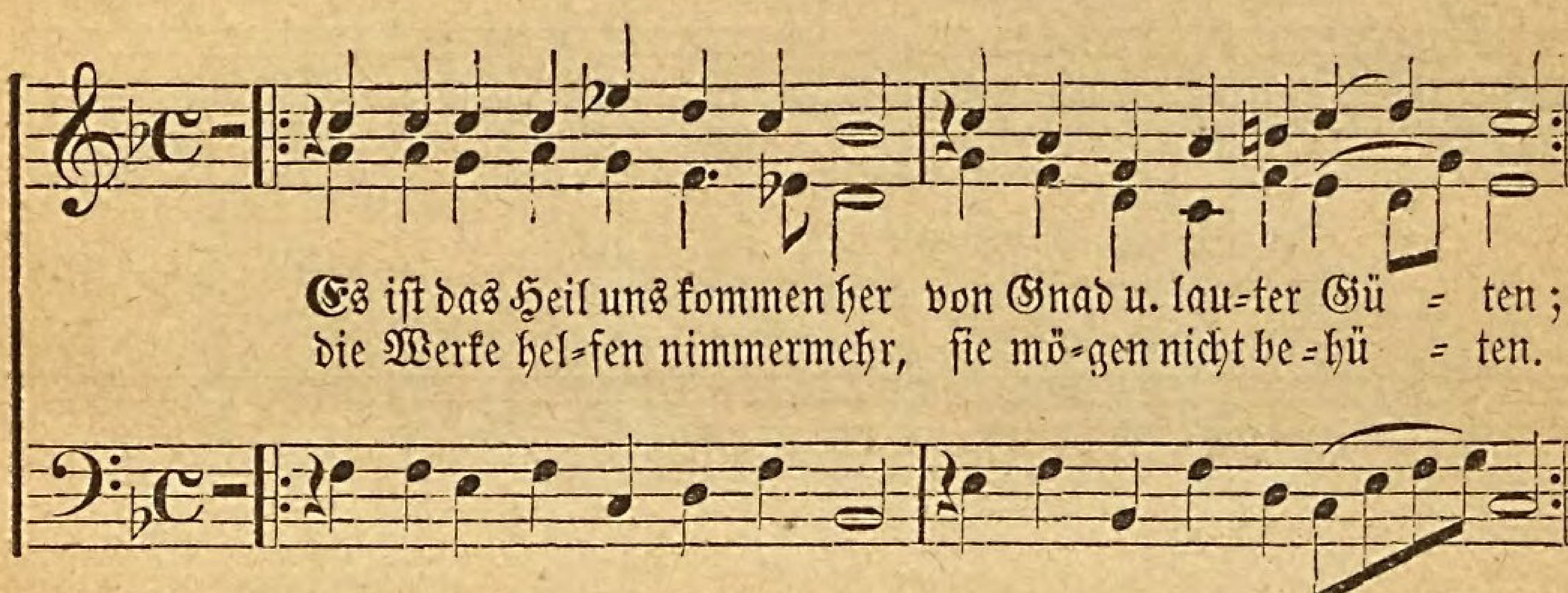


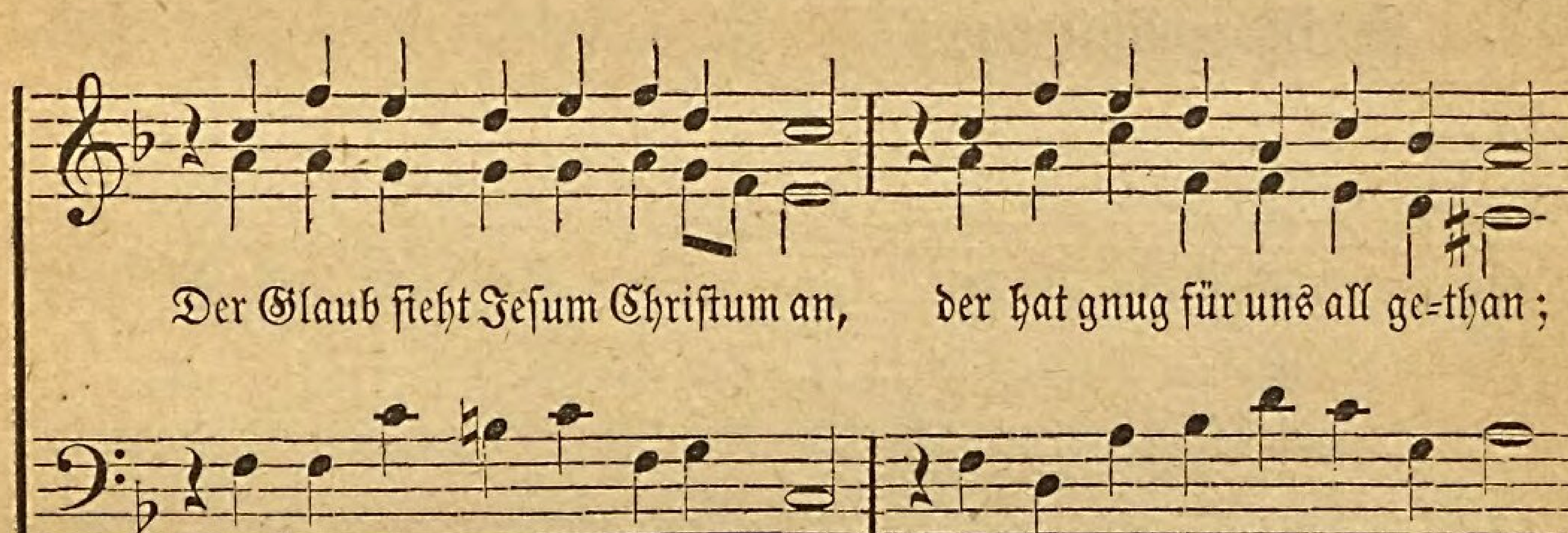
18. Erschienen ist der herrlich Tag 2c.
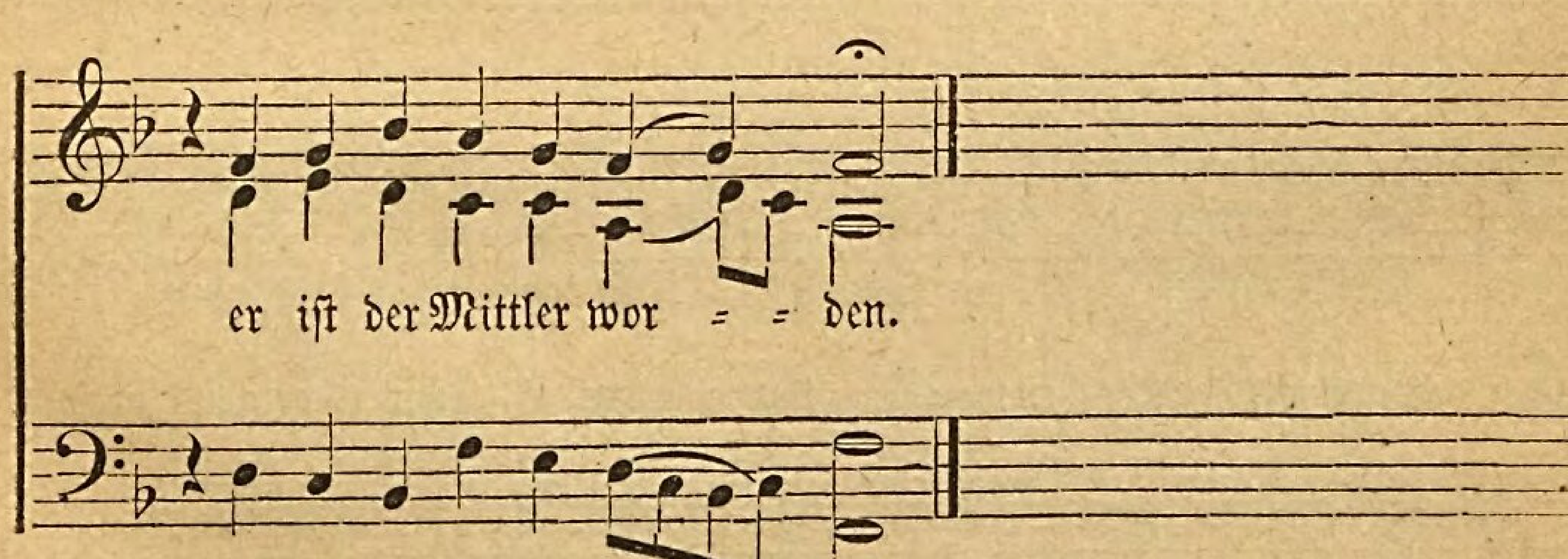




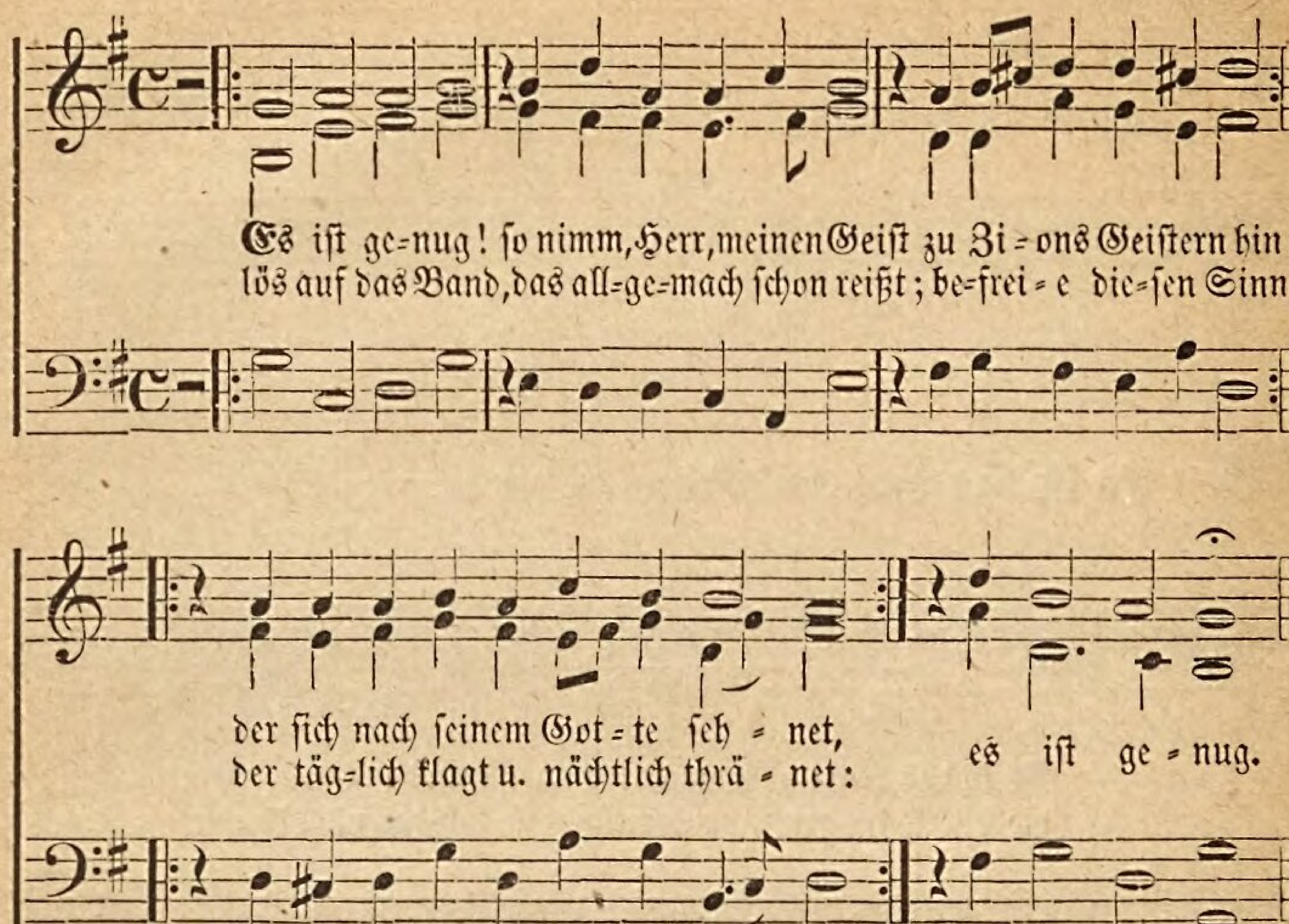
19. Es ist das Heil uns kommen her 2c.
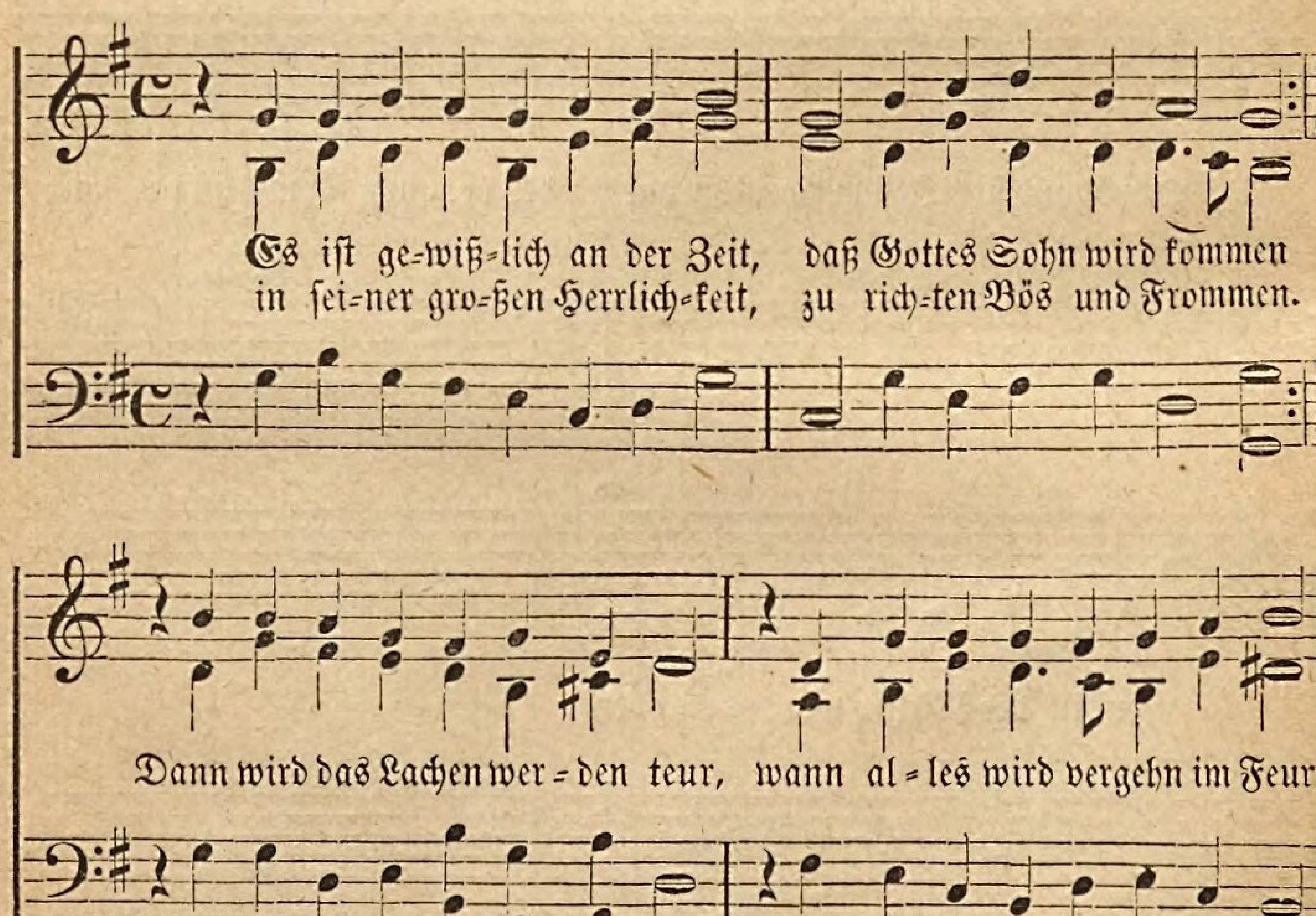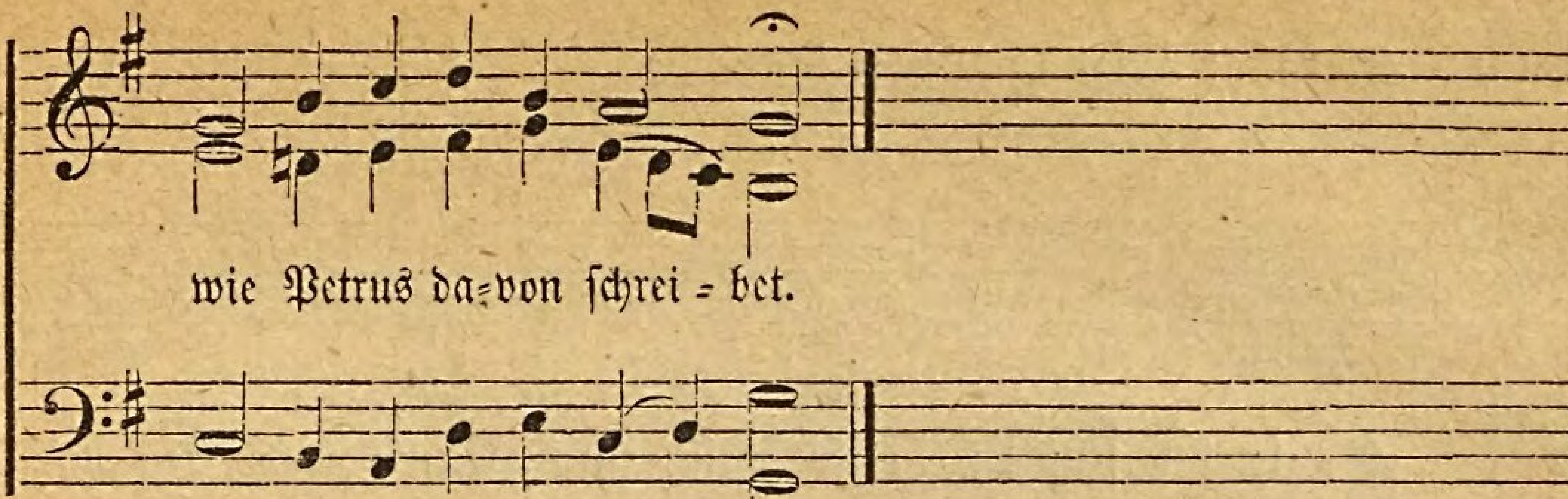






20. Es ist genug 2c
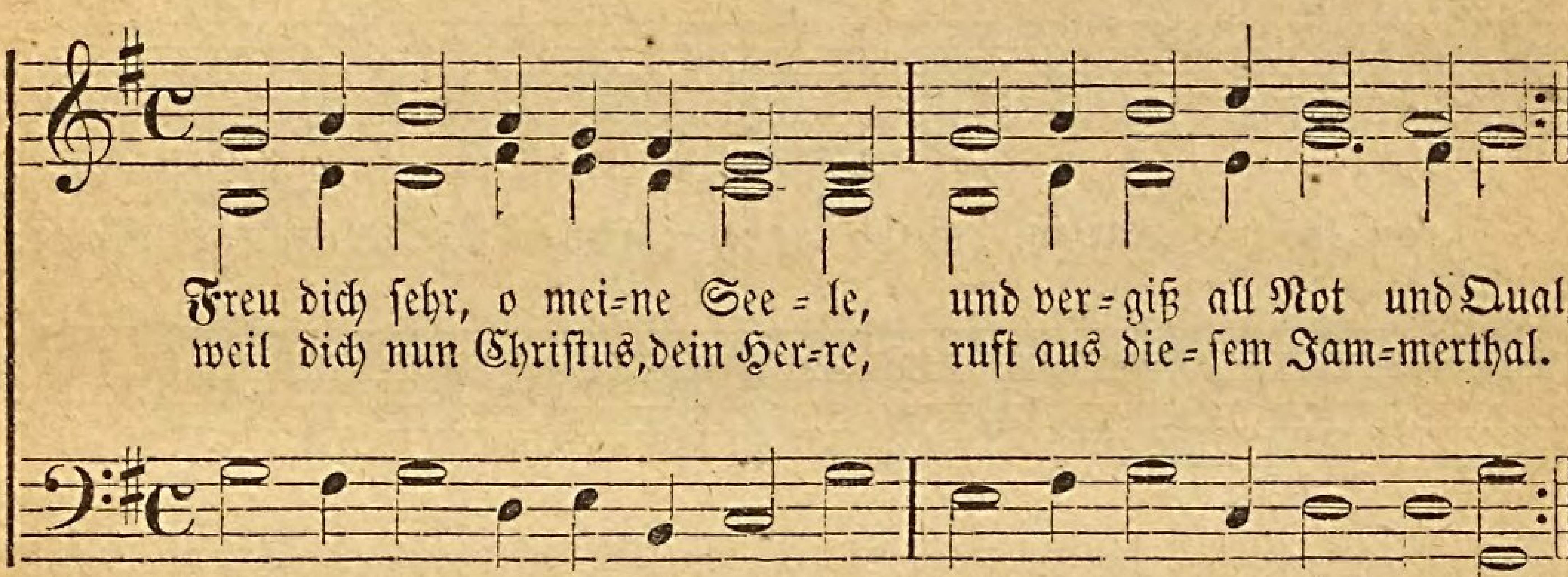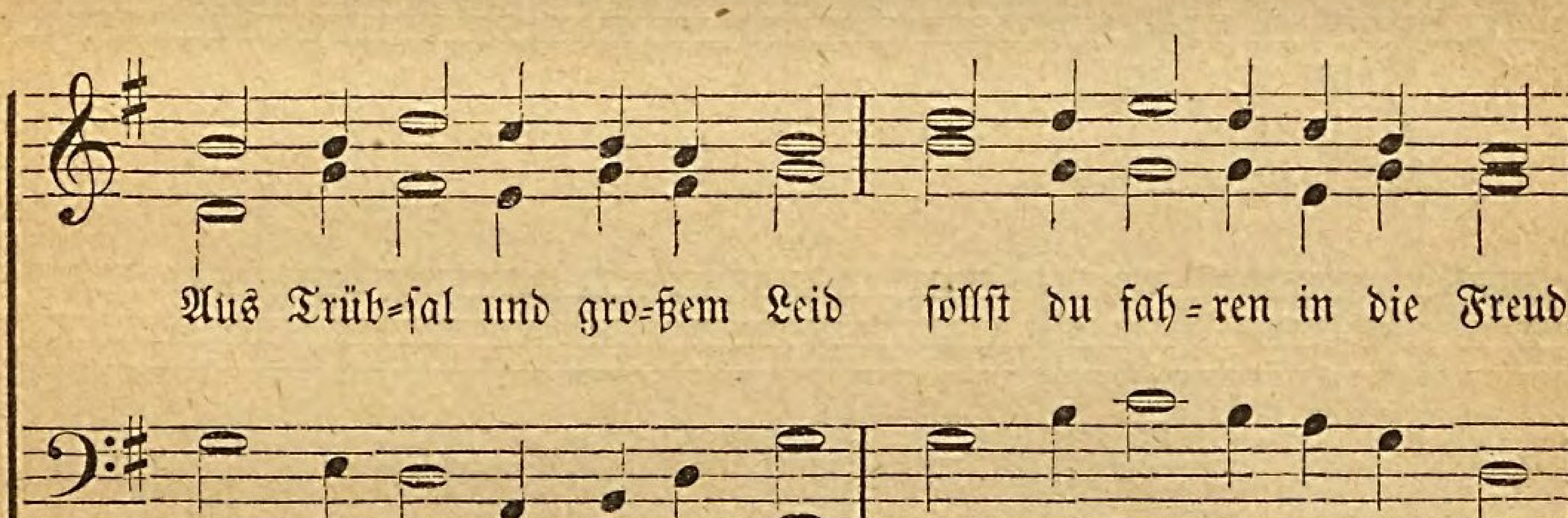


21. Es ist gewißlich 2c.
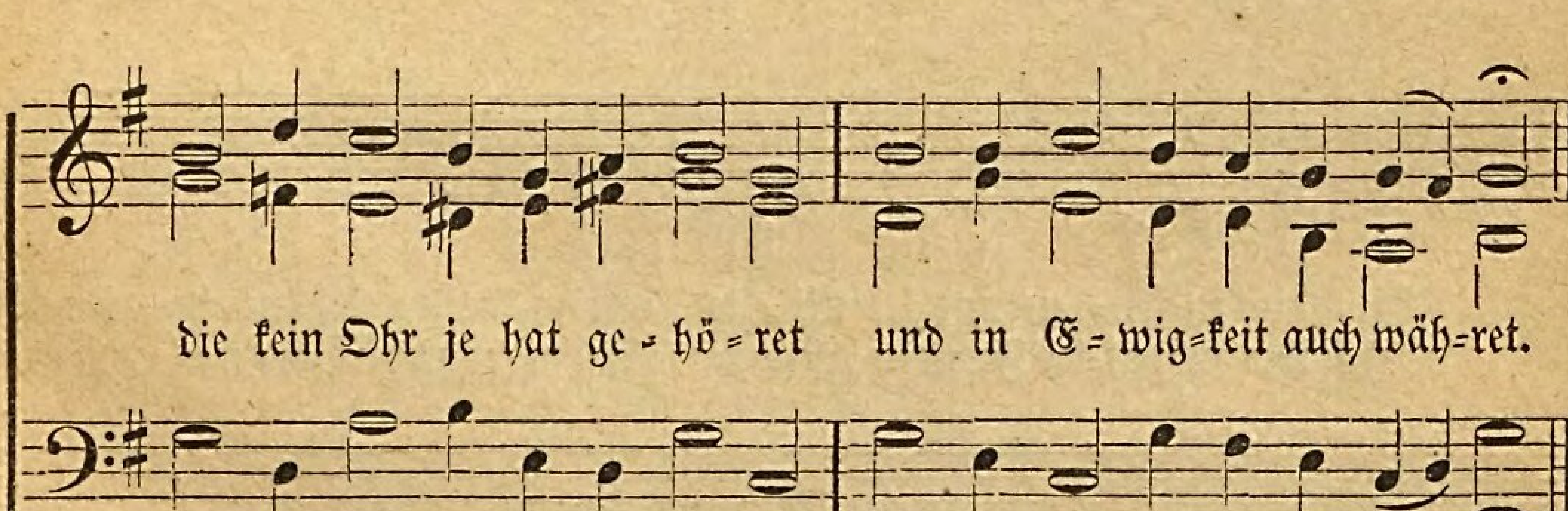




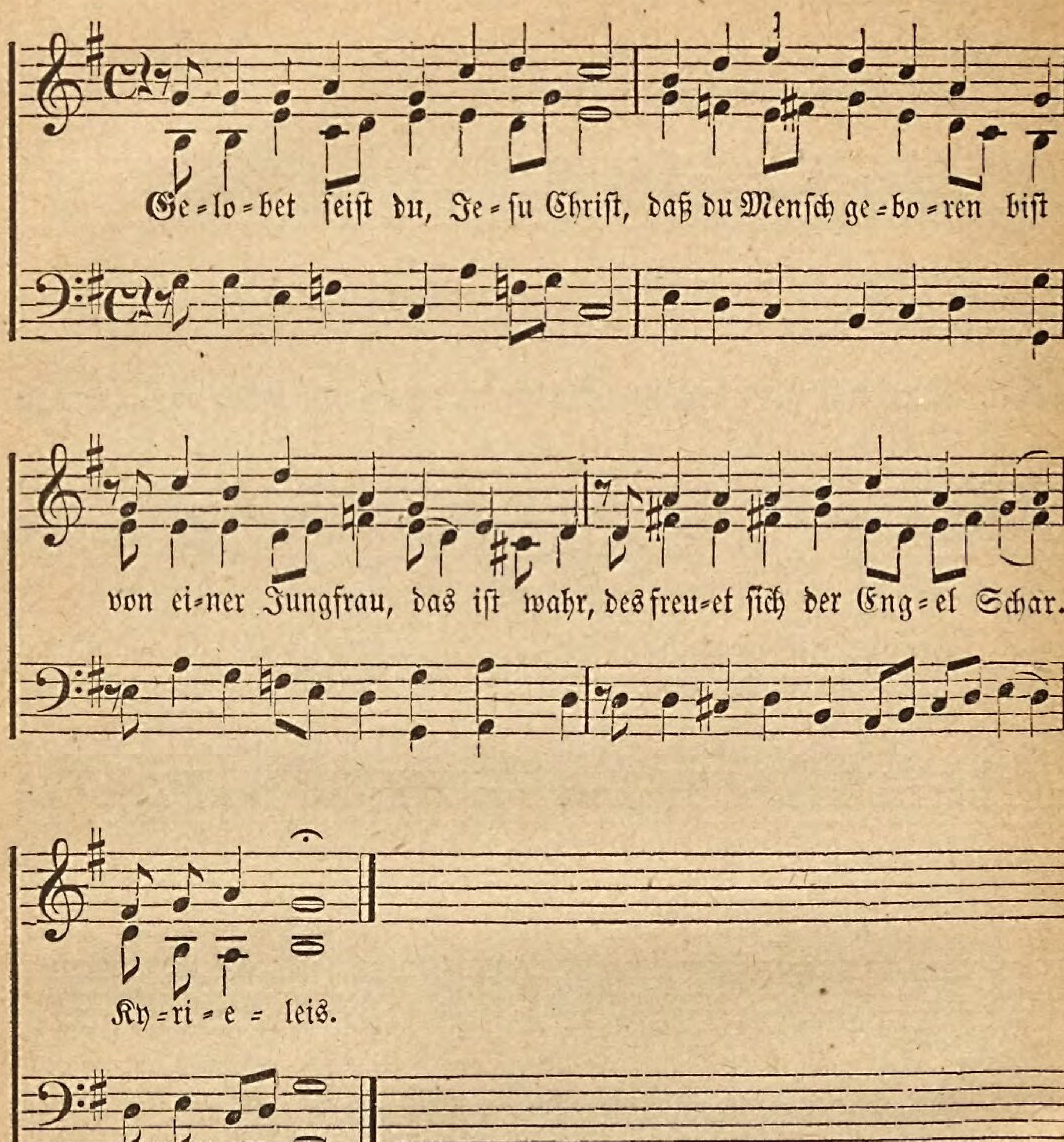
22. Freu dich sehr o meine Seele rc. (Einen Ton höher anzustimmen.)
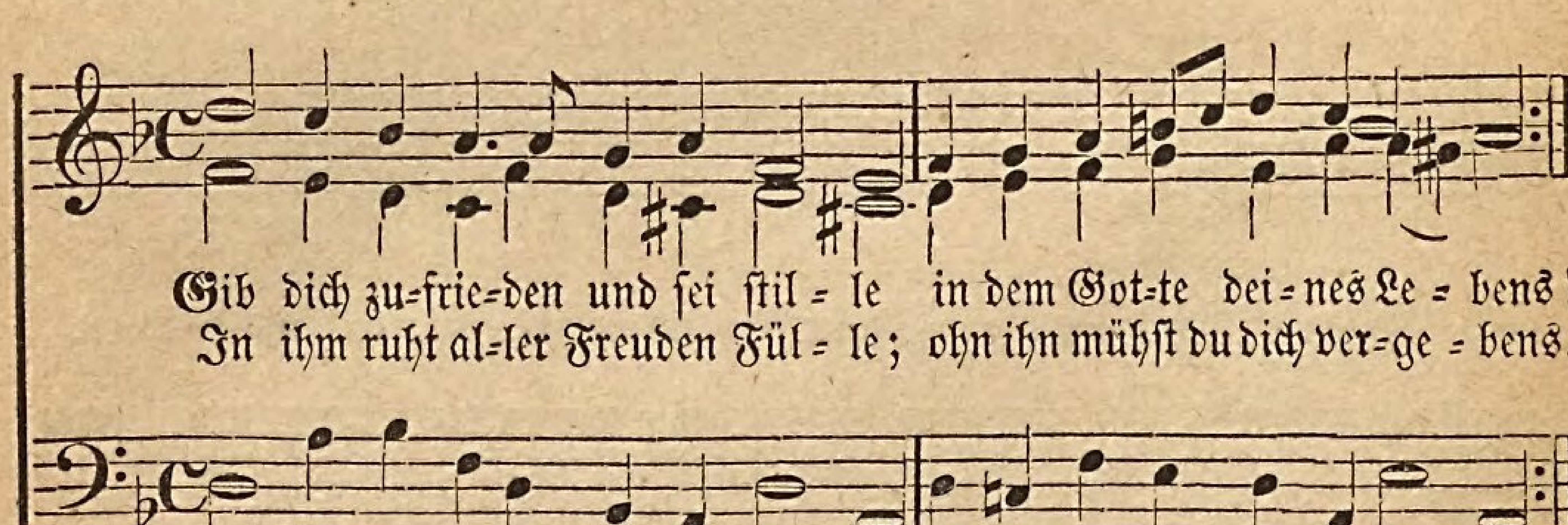




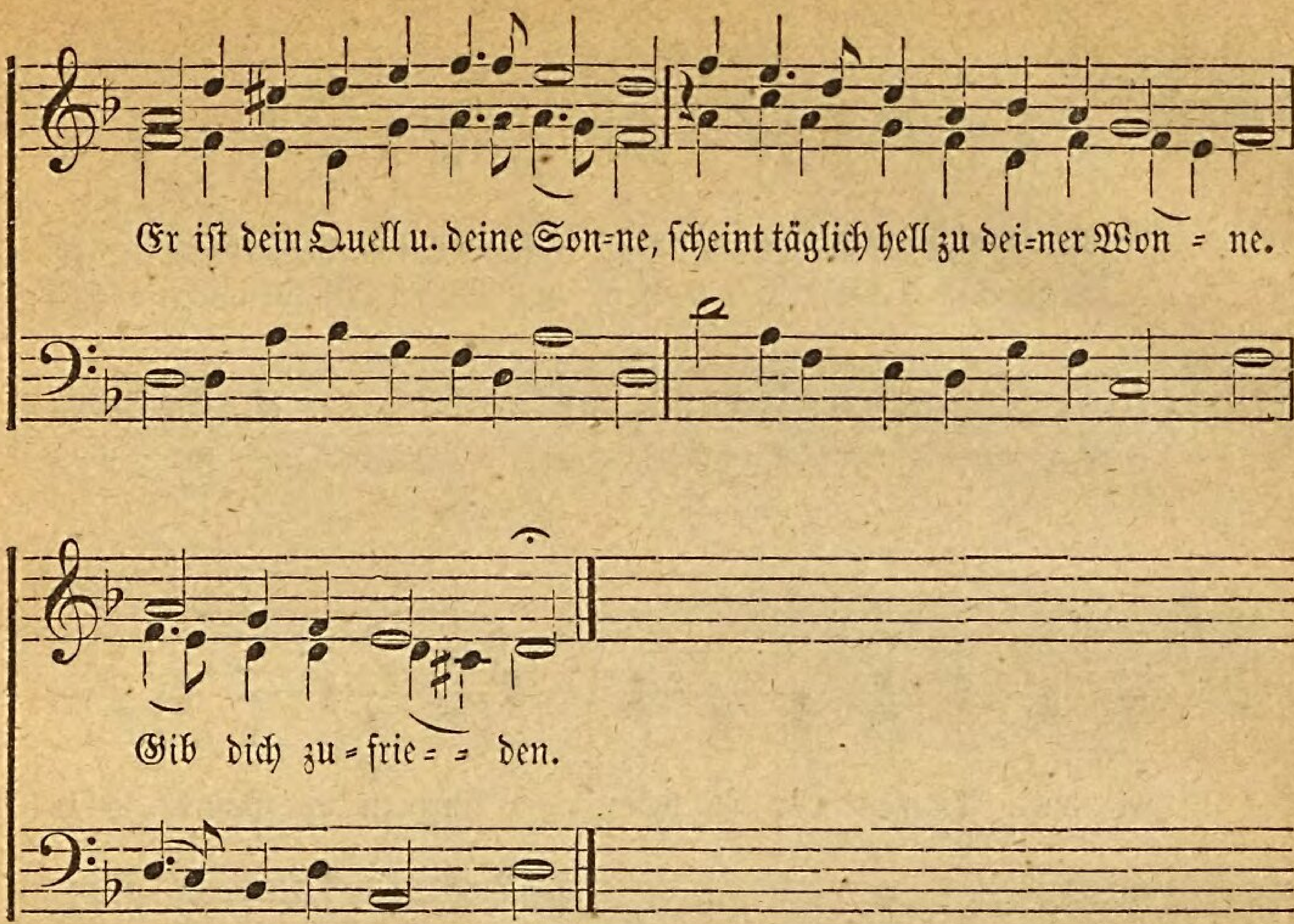


23. Gelobet seist du Jesu Christ 2c.
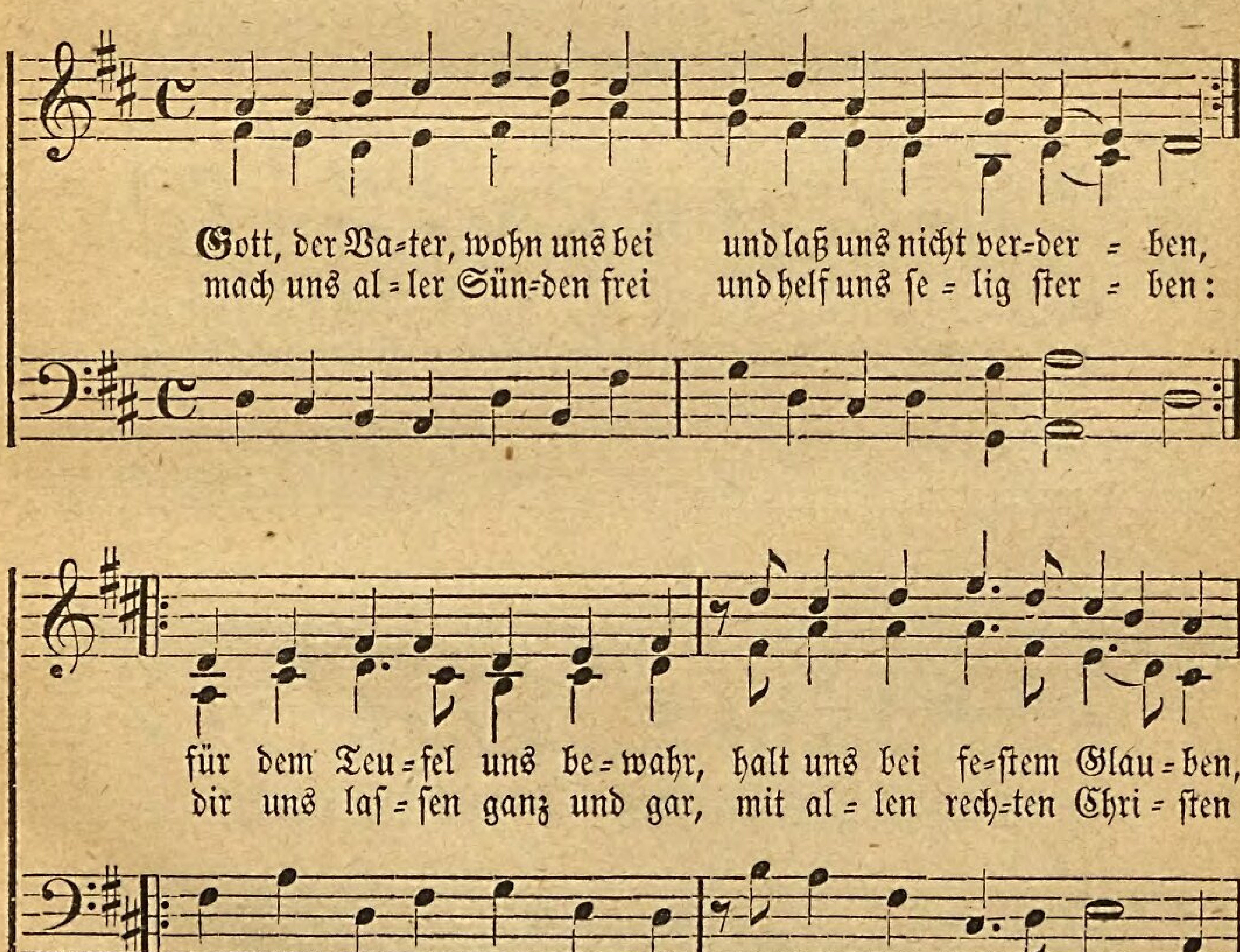


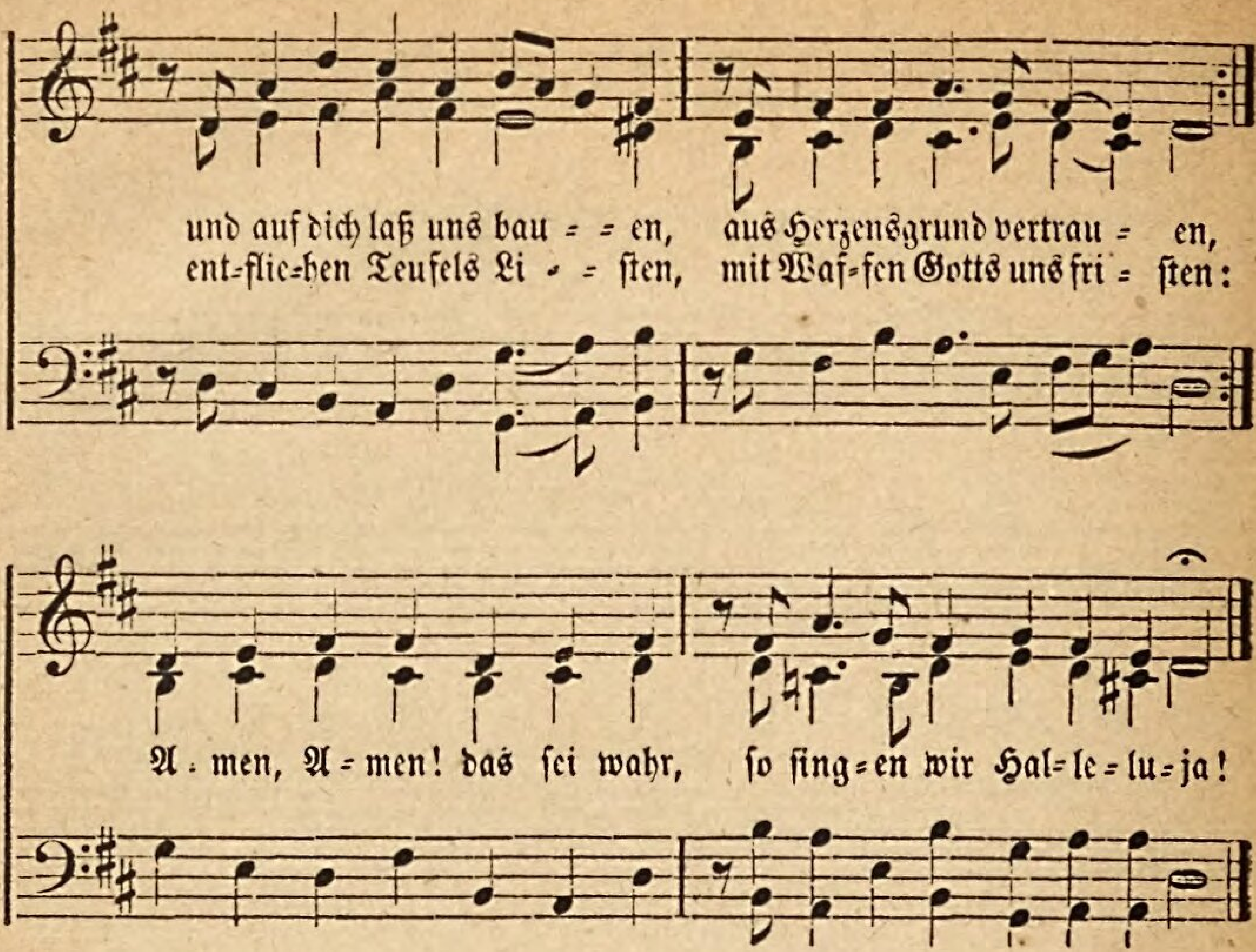
24. Gib dich zufrieden 2c.





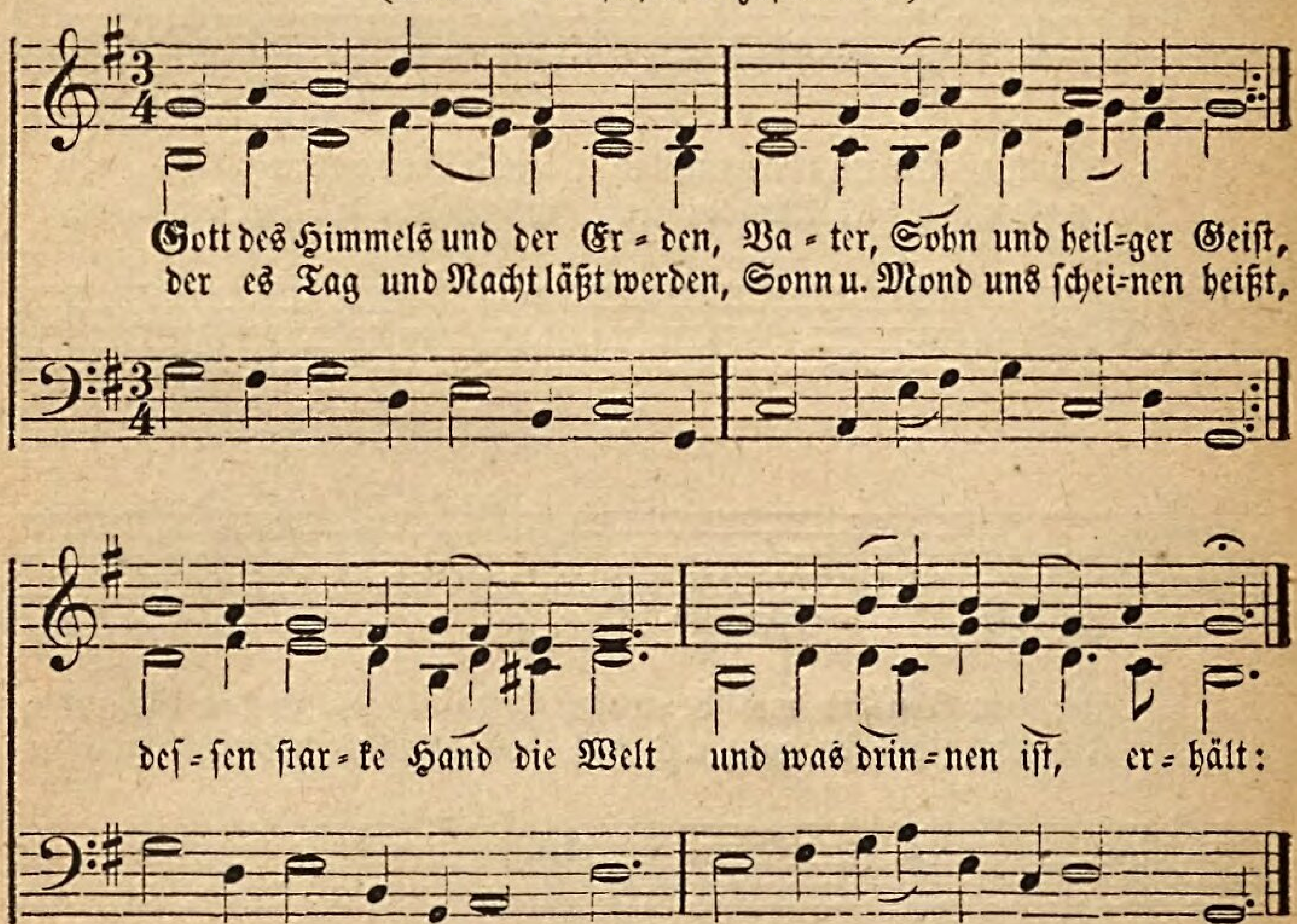
25. Gott der Vater wohn uns bei 2c.
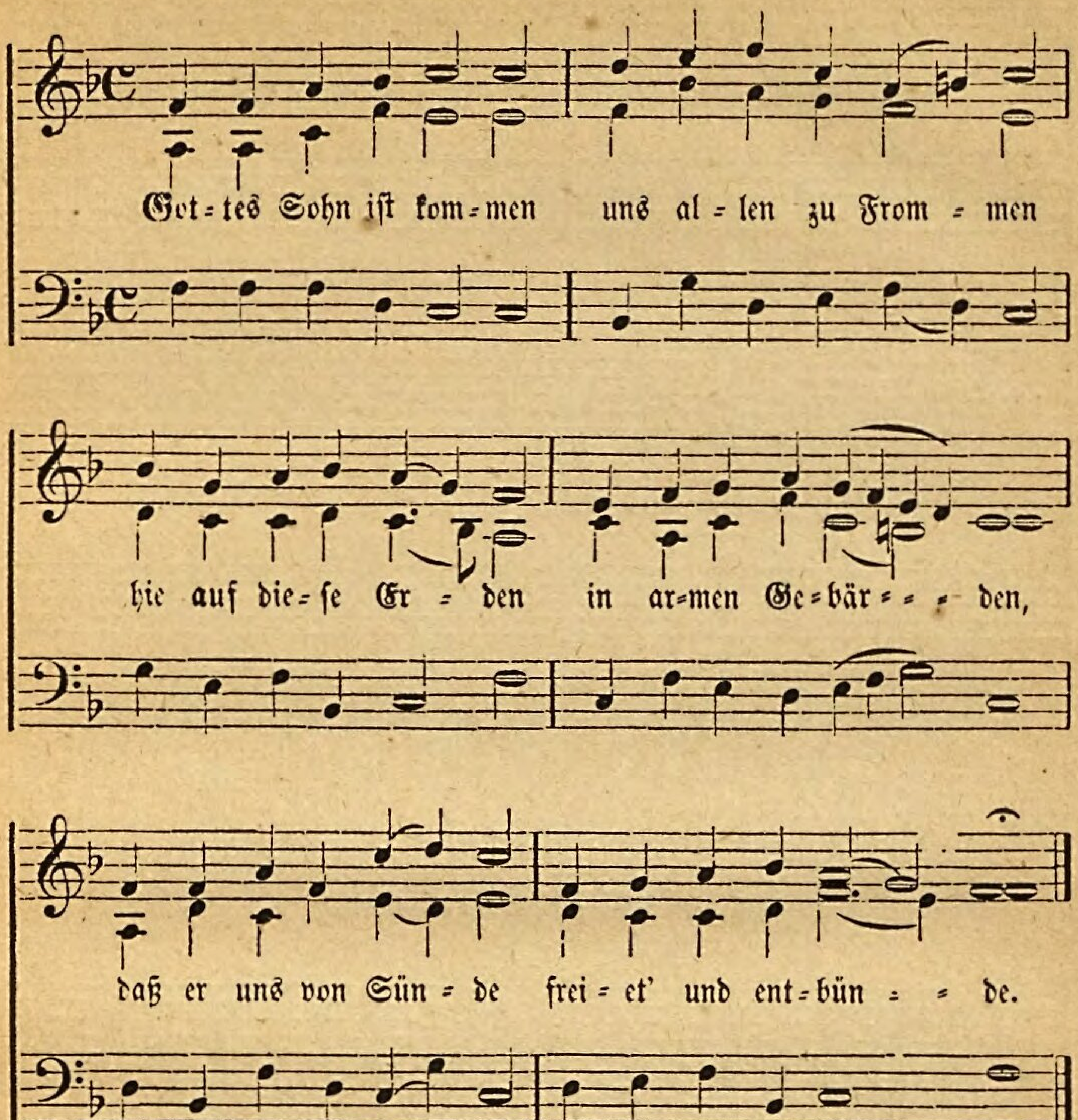




26. Gott des Himmels und der Erden 2c.
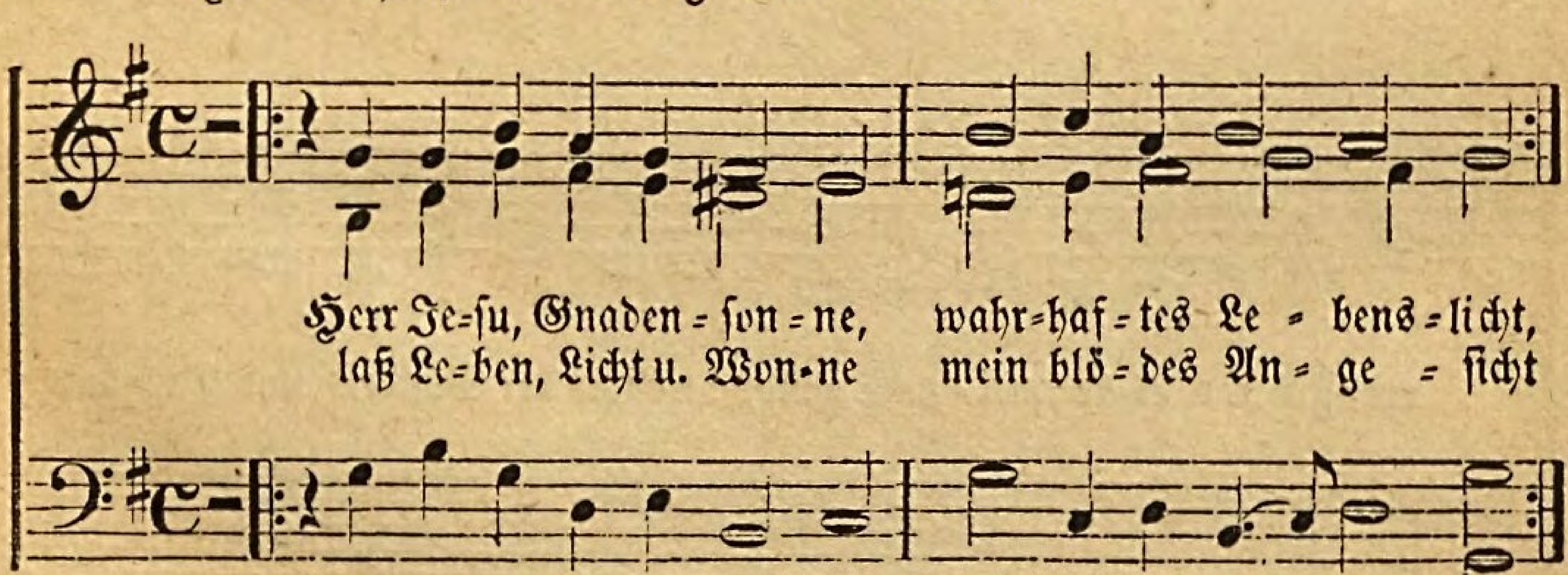
(Einen Ton höher anzustimmen.)

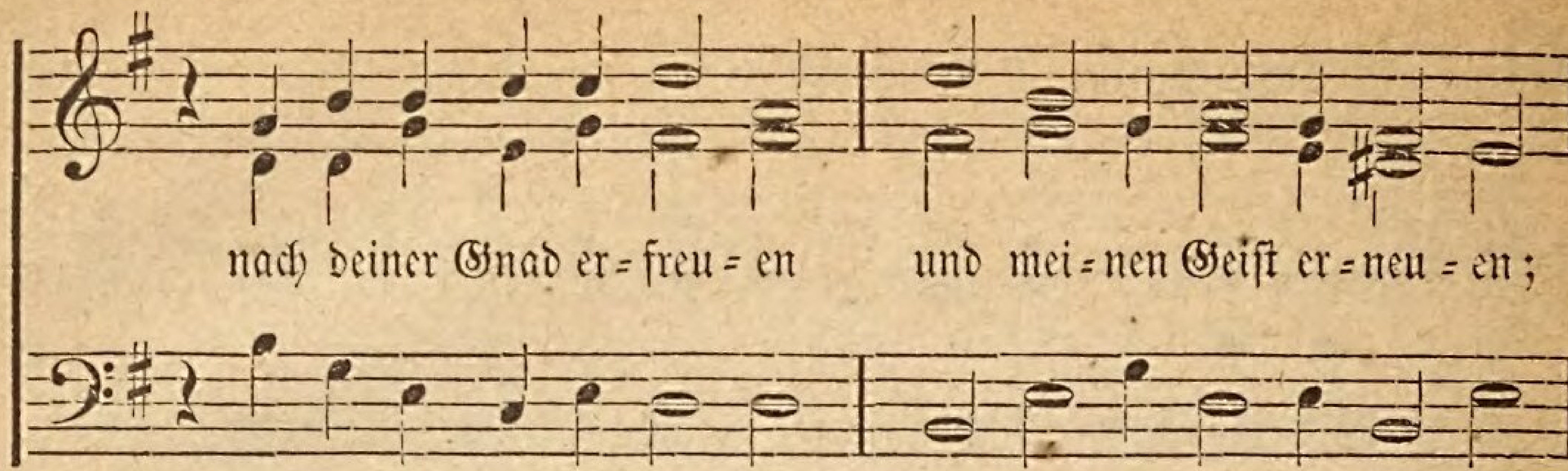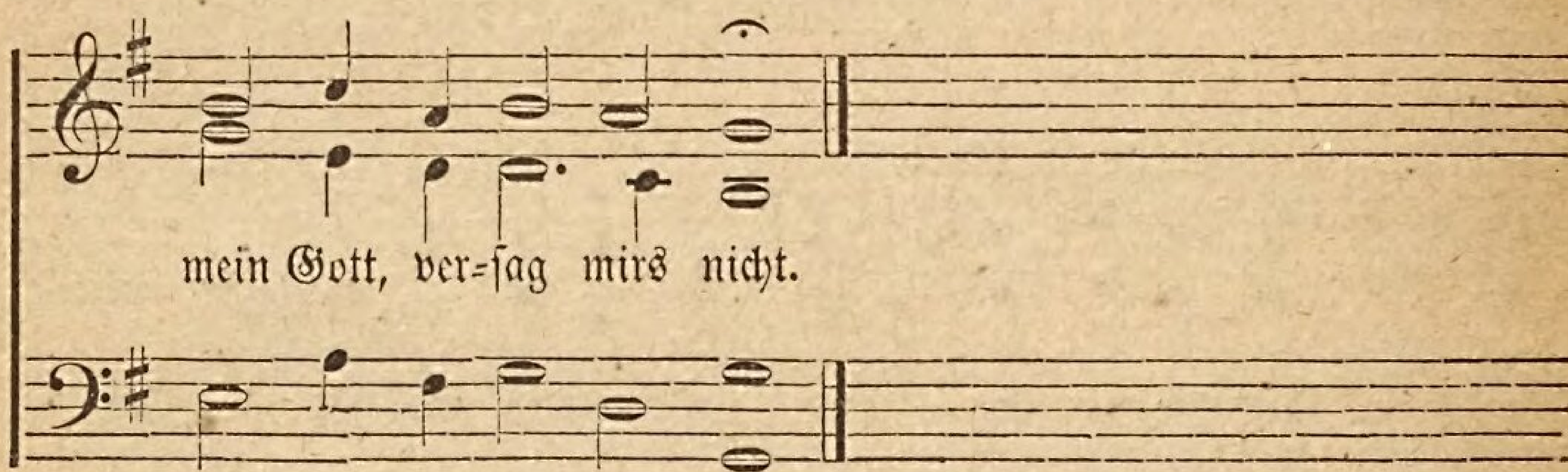


27. Gottes Sohn ist kommen 2c.



28. Herr Christ der einig Gotts Sohn 2c.

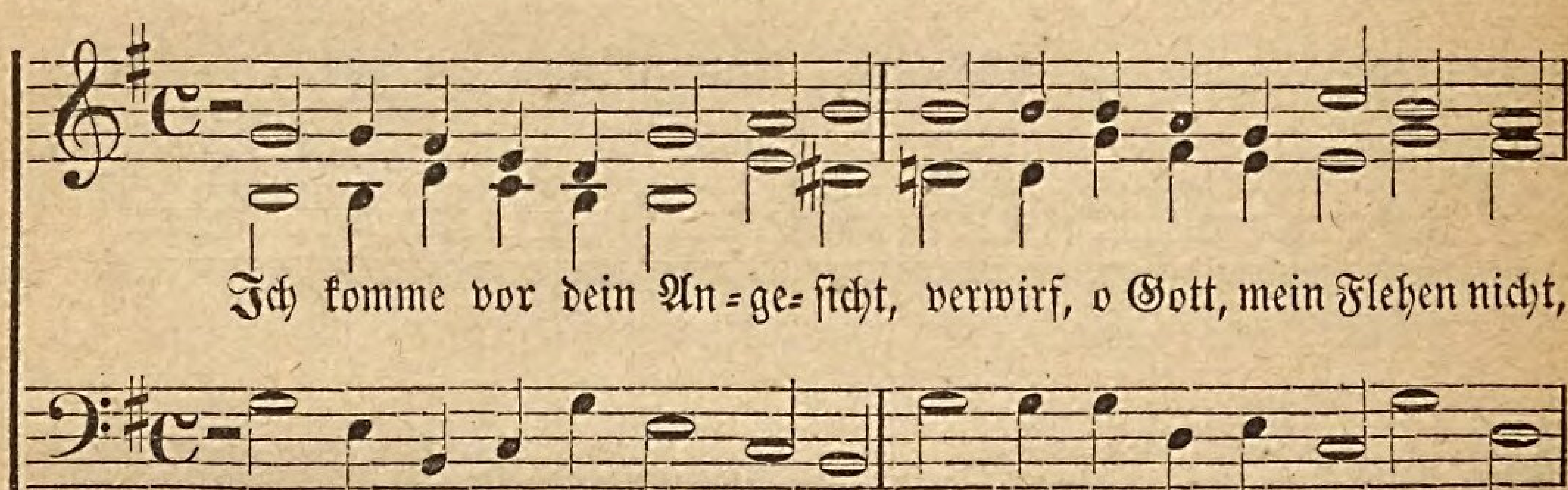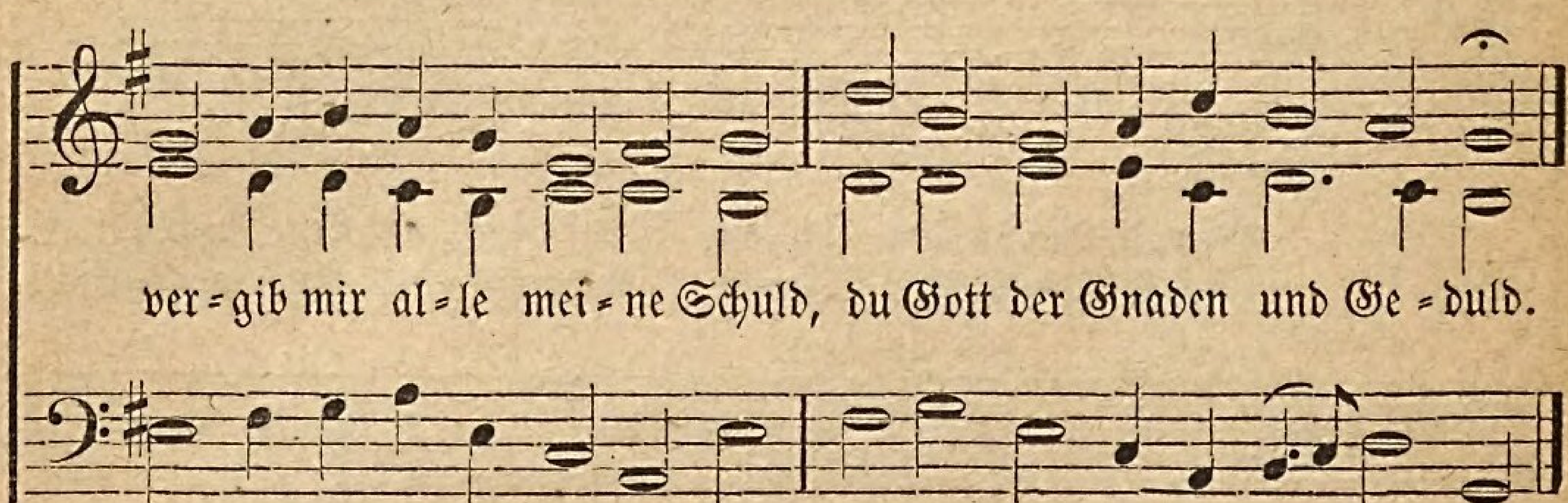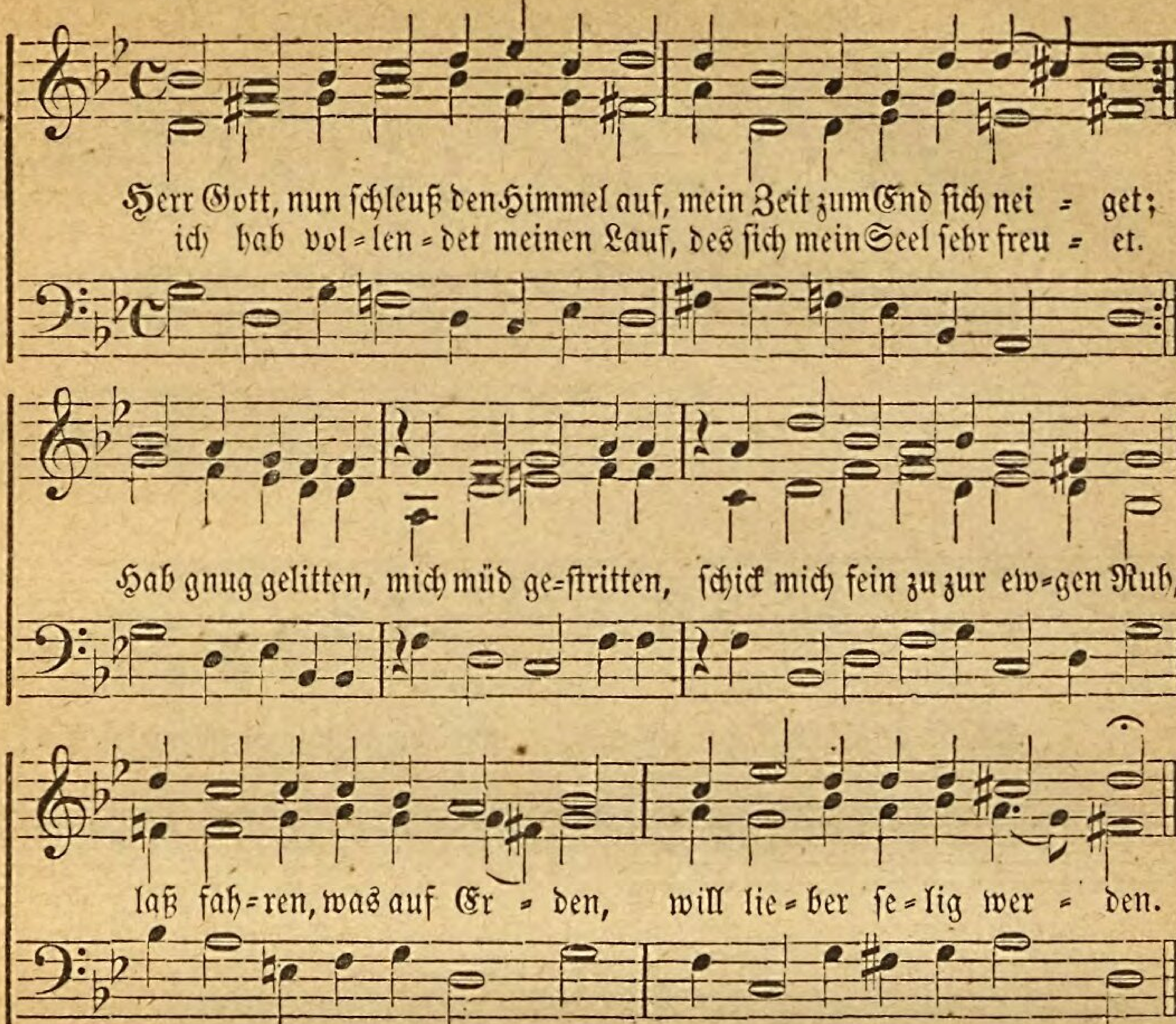






29. Herr Gott dich loben alle wir 2c.

(Einen Ton höher anzustimmen.)



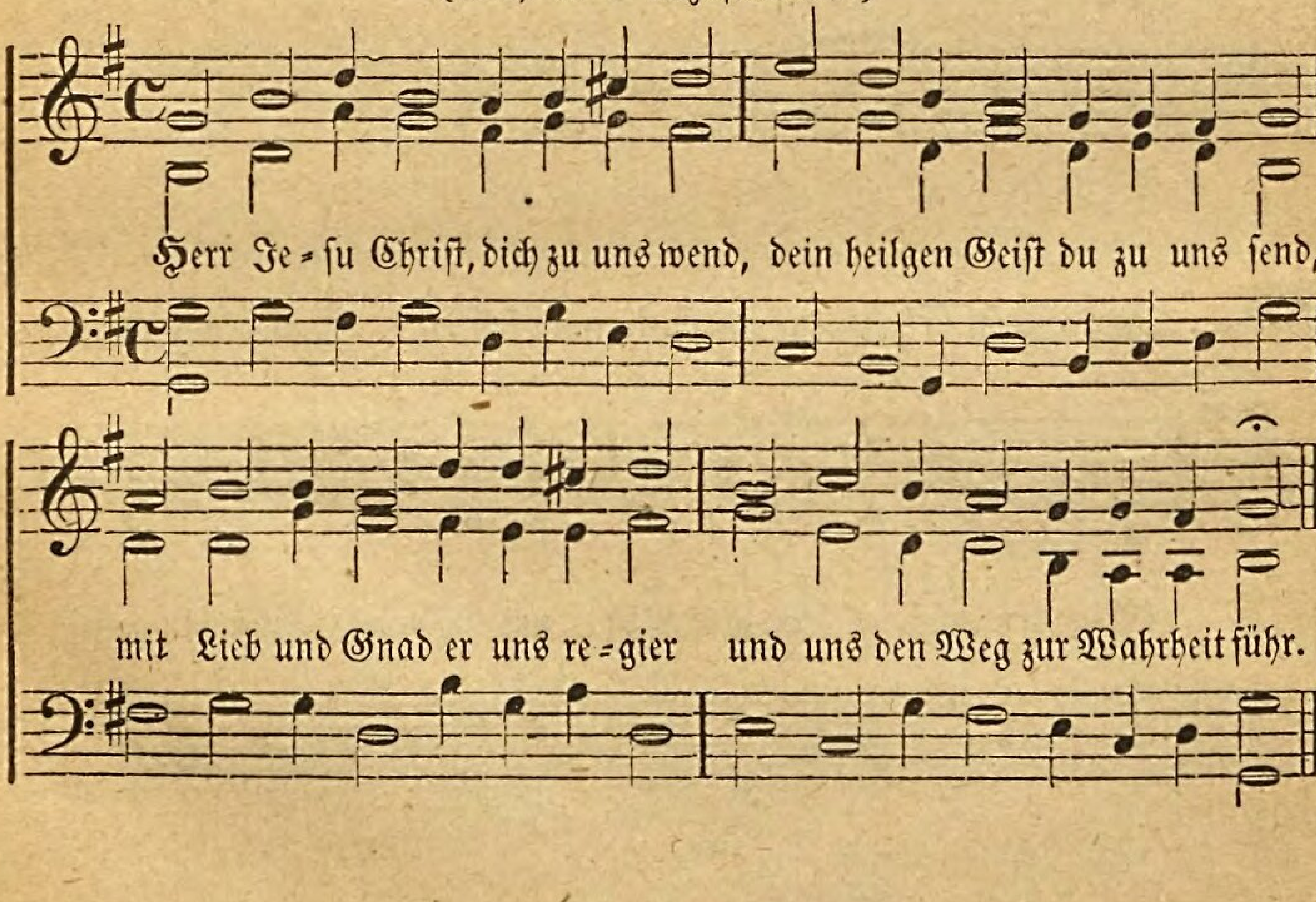


30. Herr Gott nun schleuß 2c.
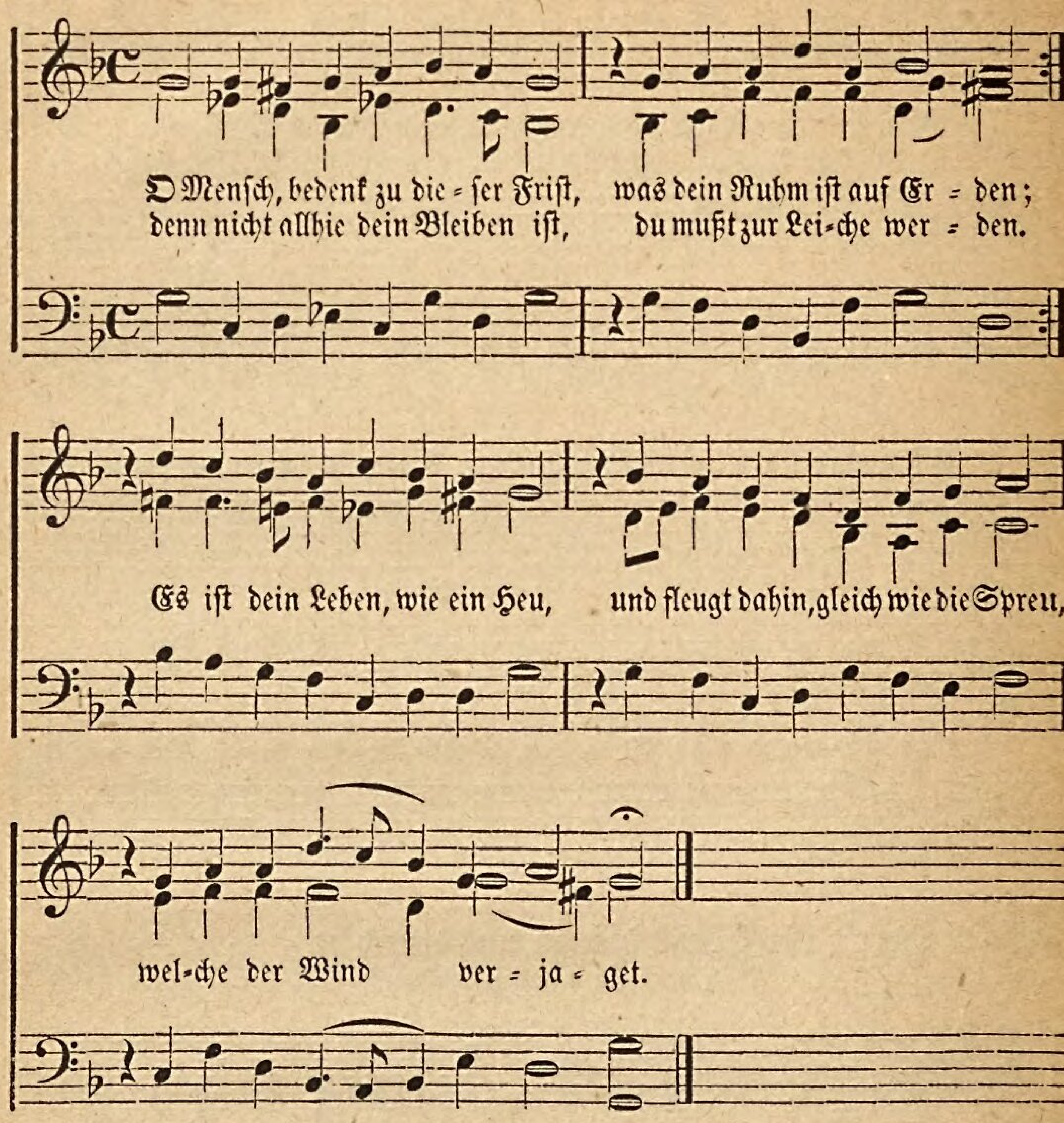


31. Herr Jesu Christ dich zu uns wend 2c.

(Auch in a anzustimmen.)
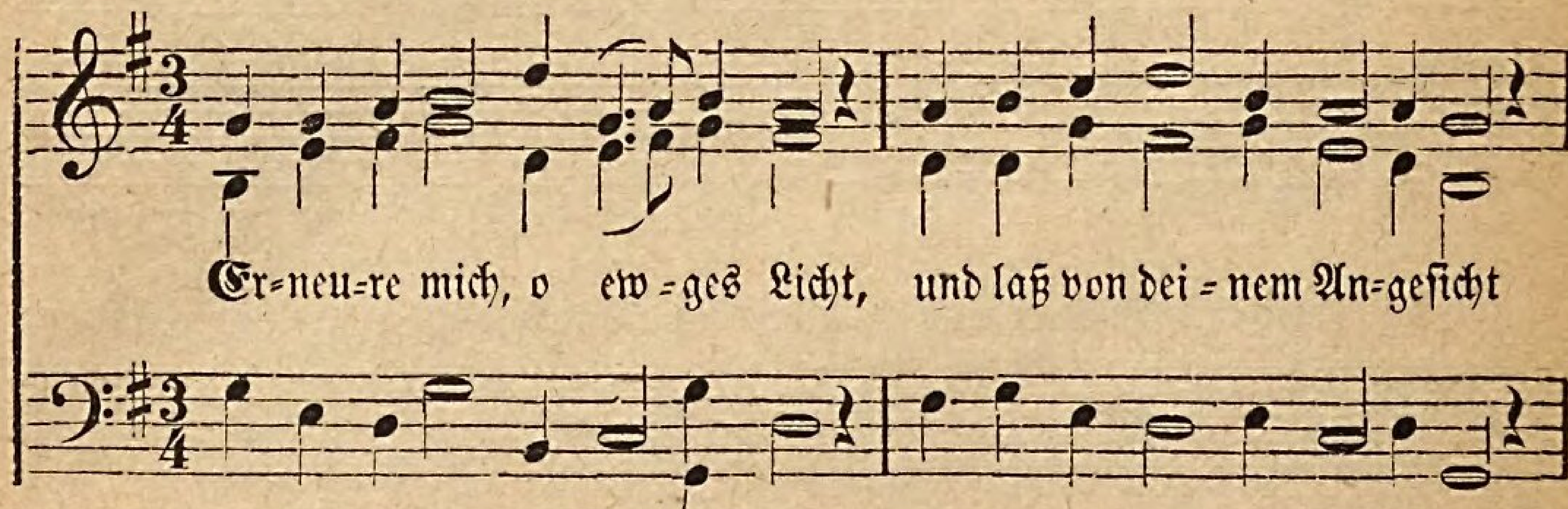


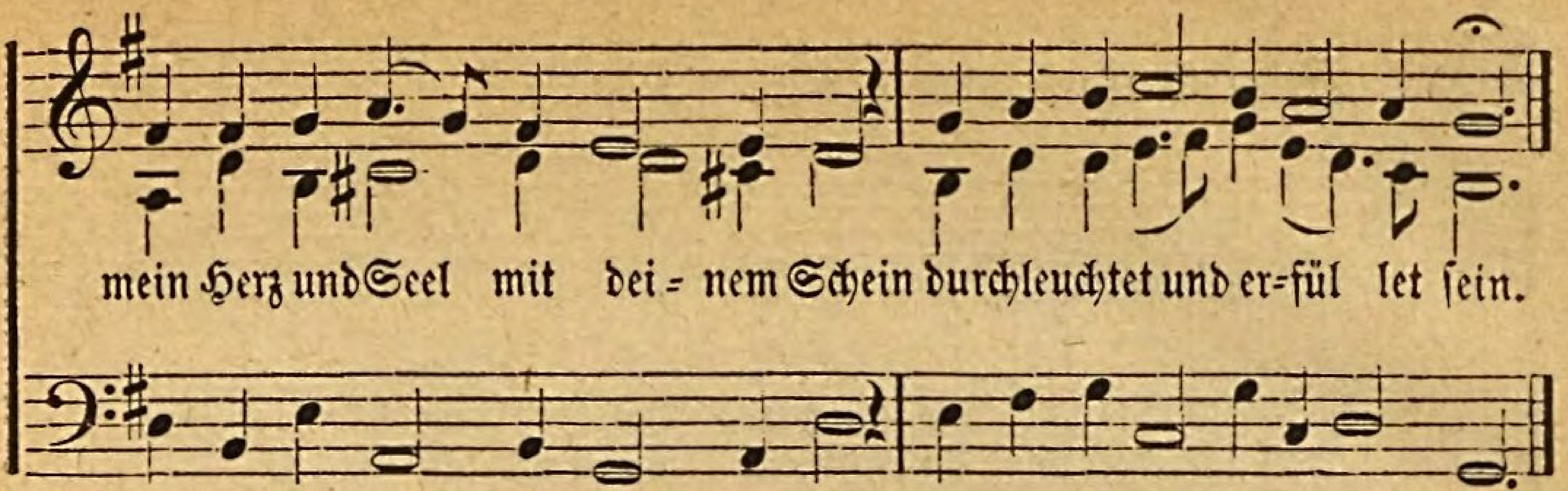
32. Herr Jesu Christ du höchstes Gut 2c.

(Kann auch in a angestimmt werden.)



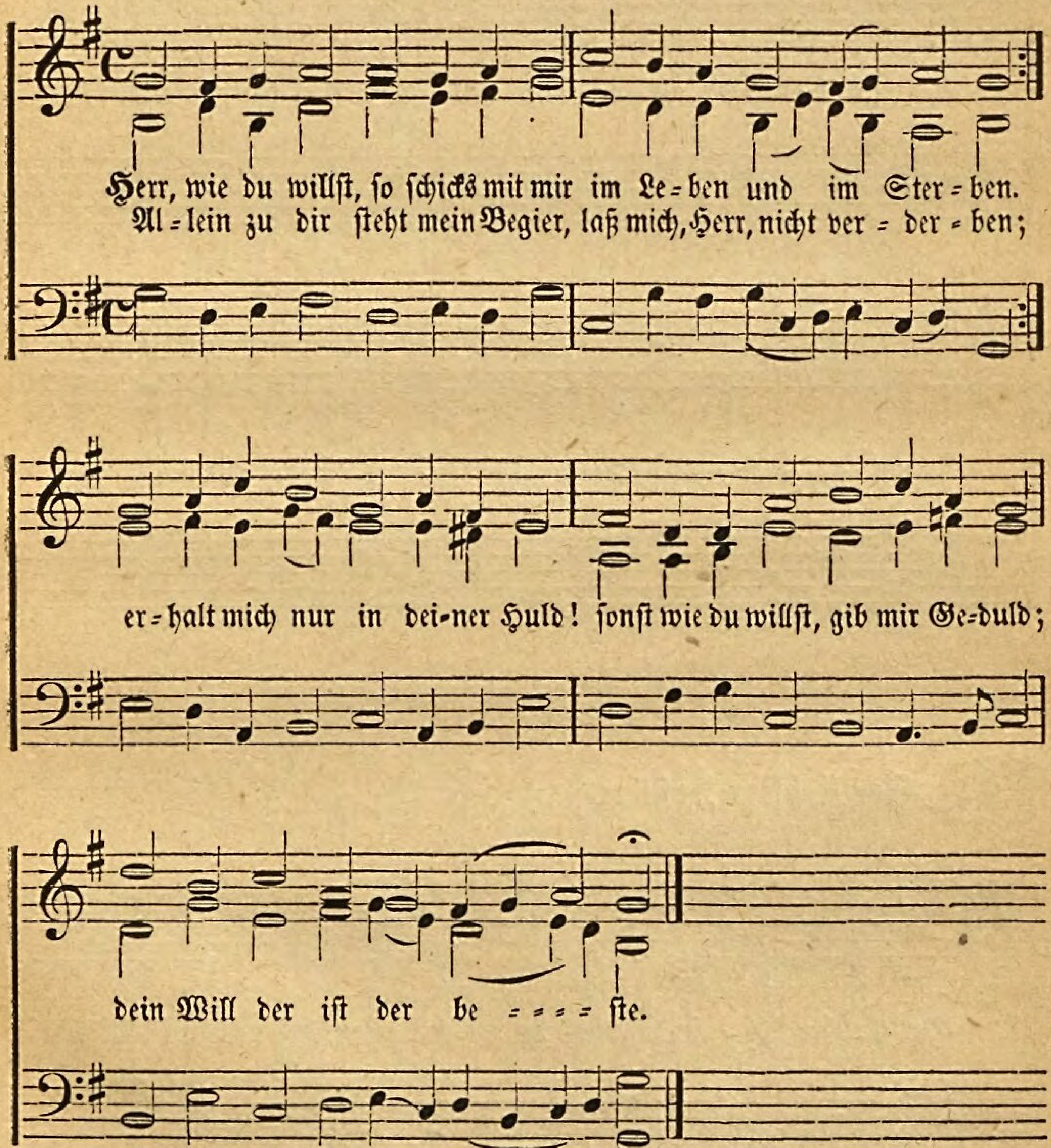
33. Herr Jesu Christ meins Lebens Licht 2c. (Aus a anzustimmen.)



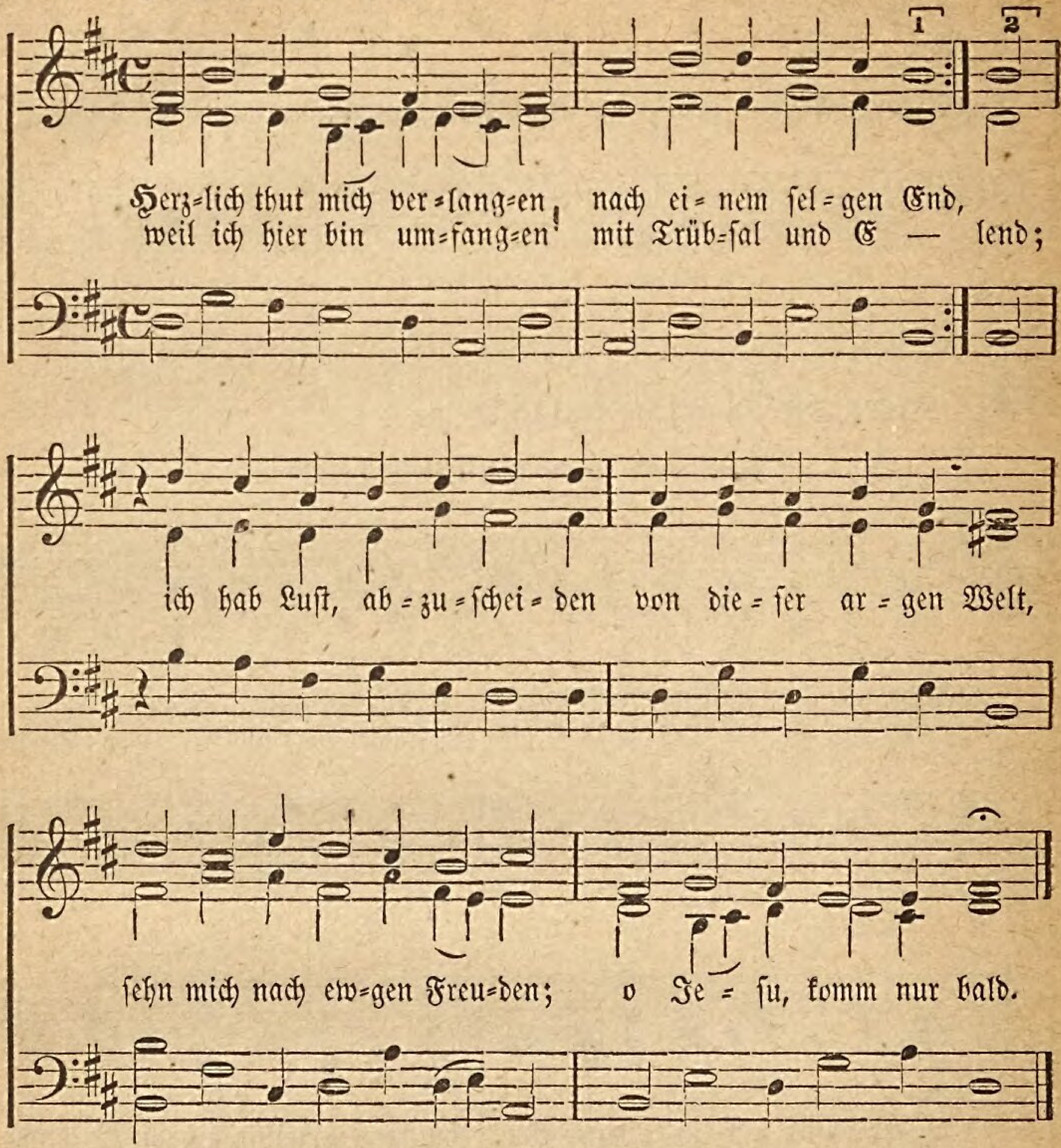


34. Herr wie du willst so schicks ꝛc.

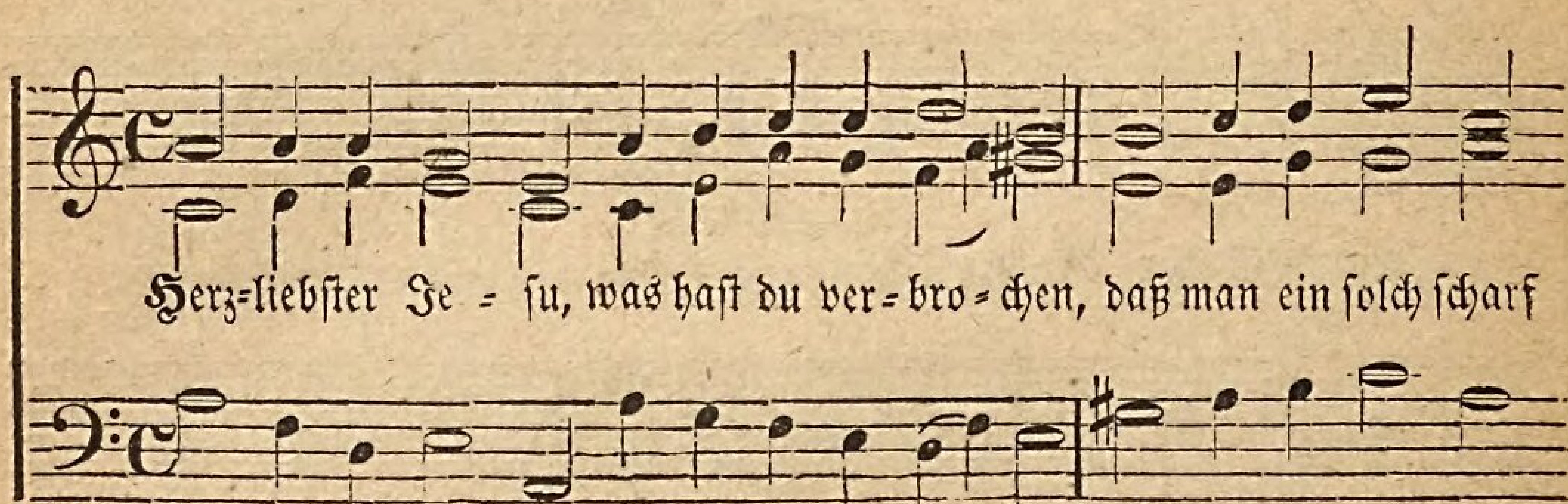
(Kann auch in a angestimmt werden.)

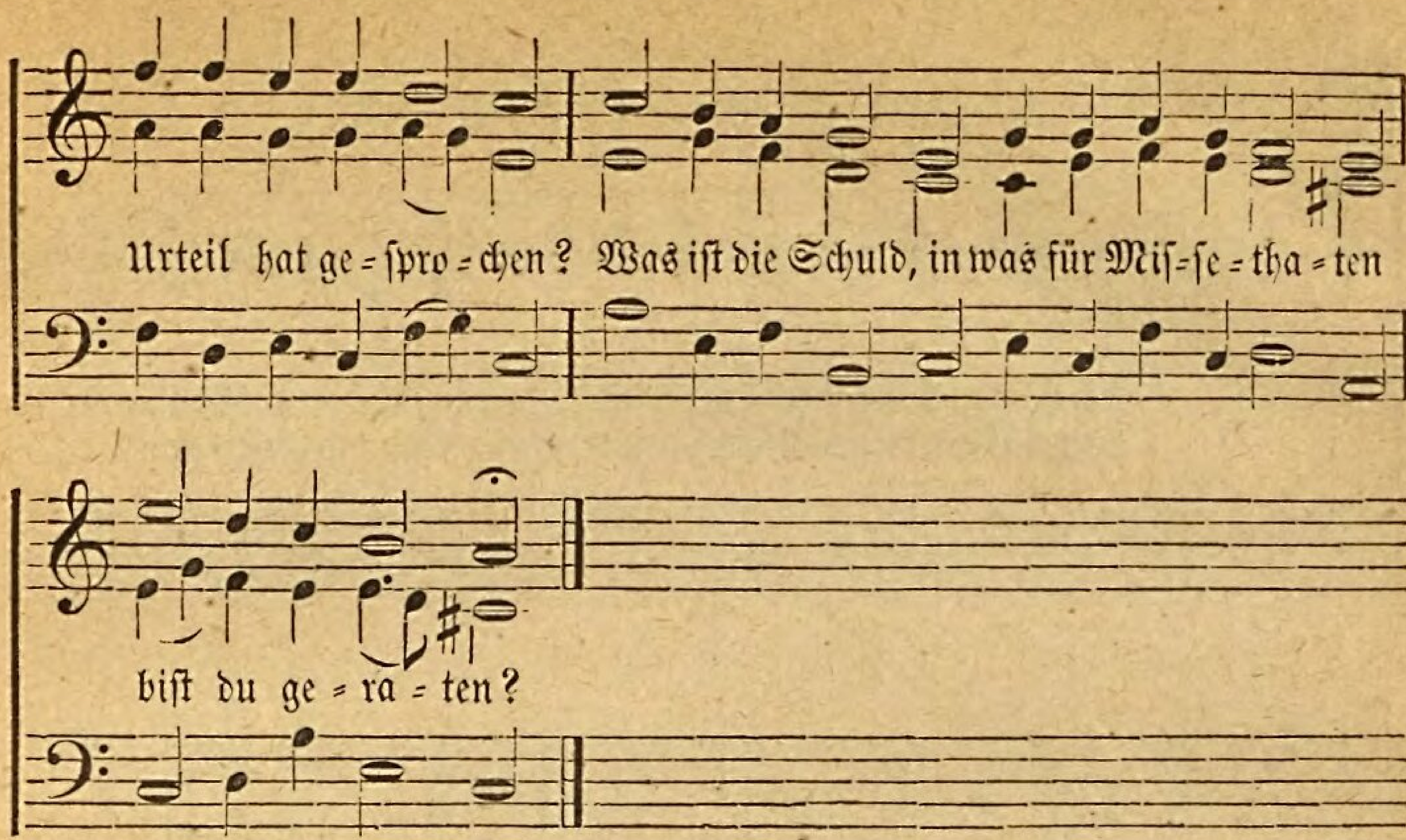


35. Herzlich thut mich verlangen ꝛc.

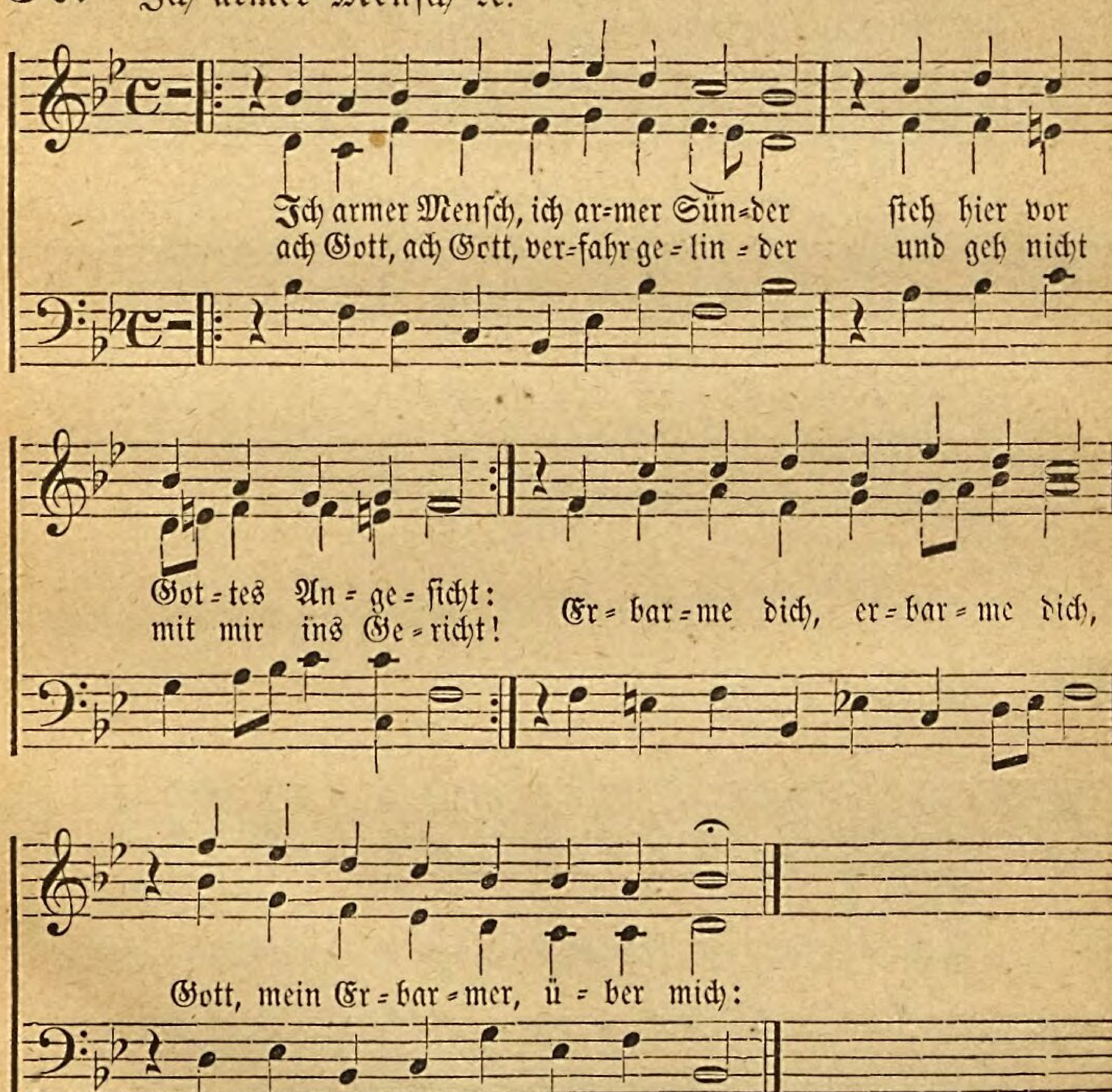


36. Herzliebster Jesu ꝛc.

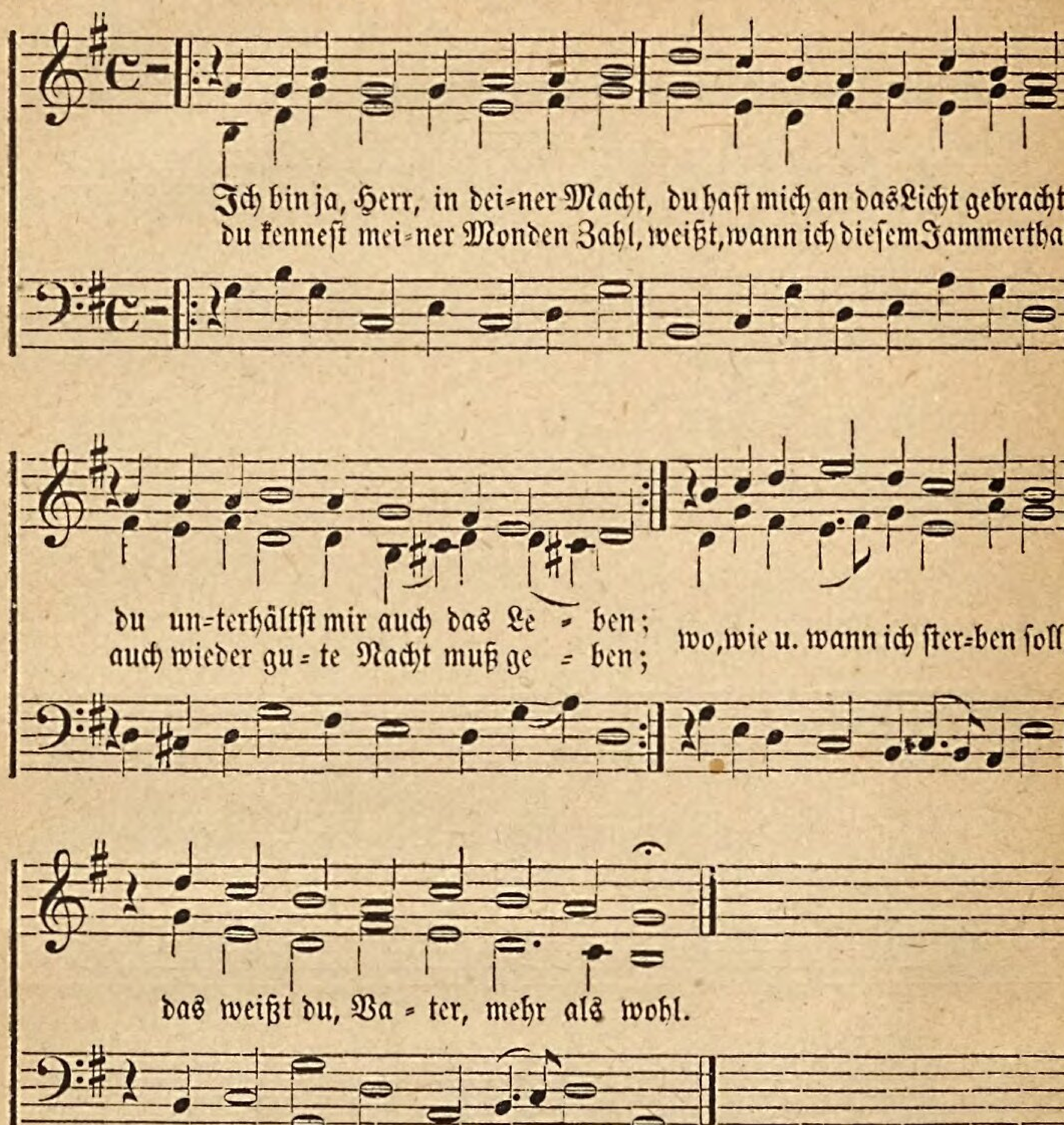




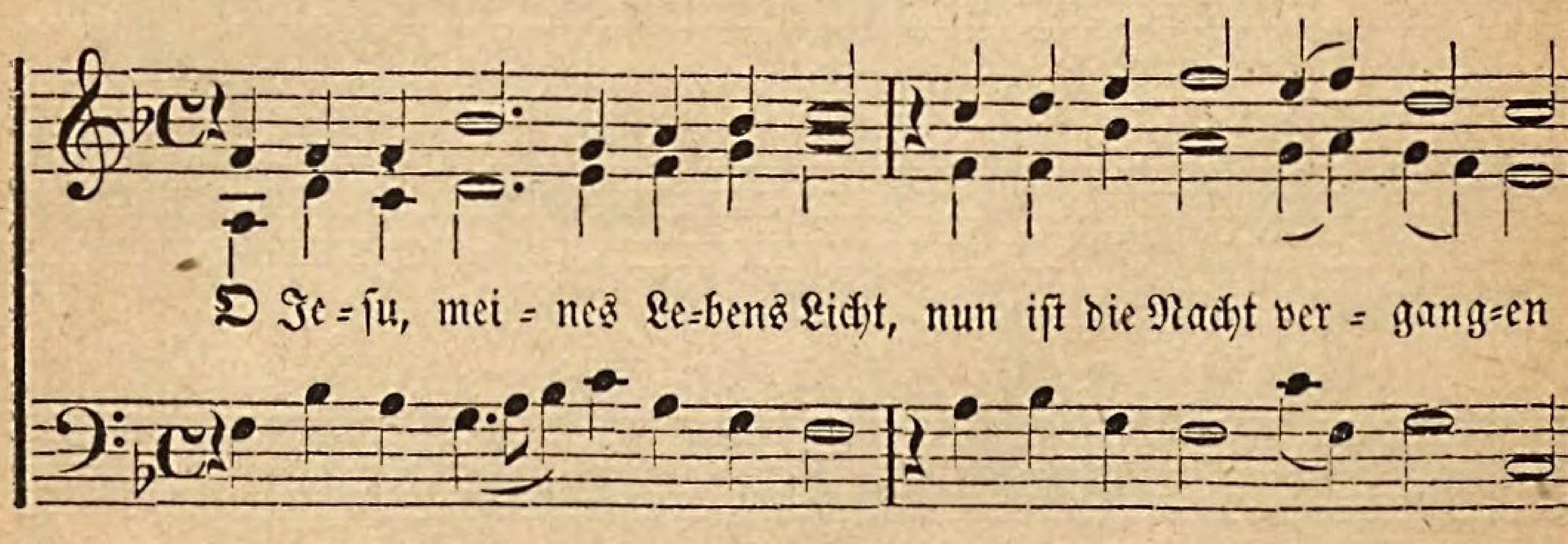
37. Ich armer Mensch ꝛc.
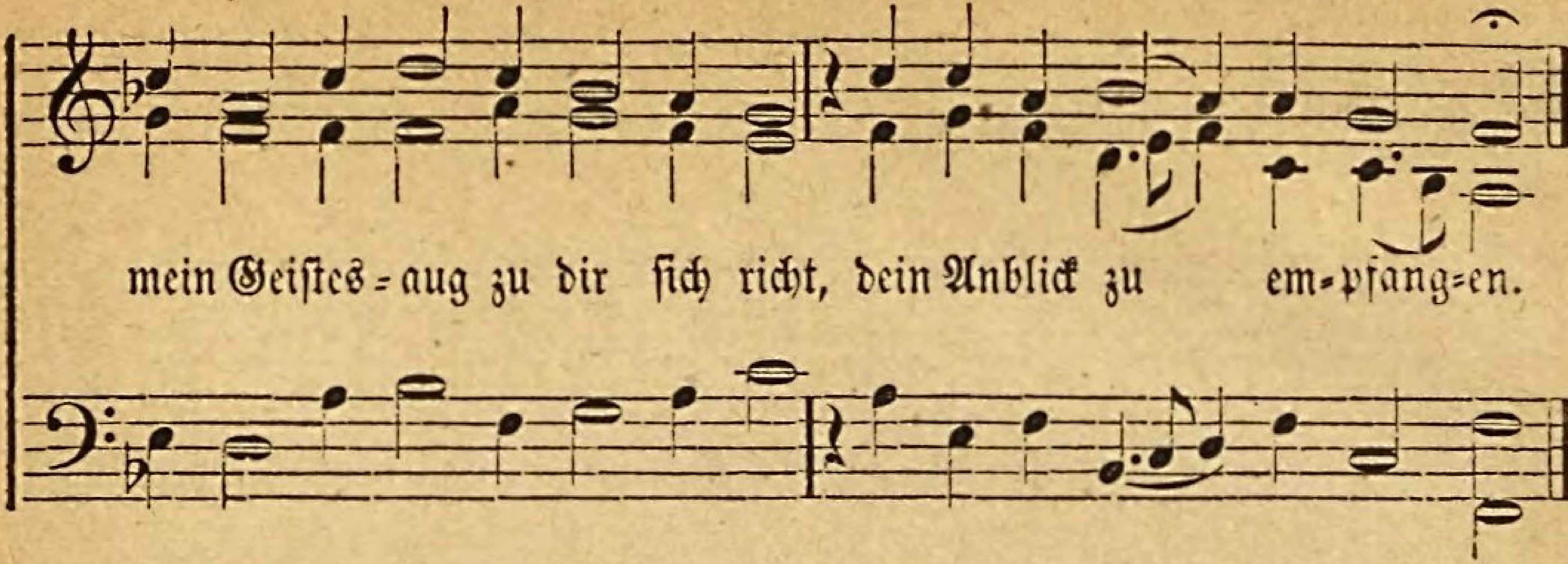


38. Ich bin ja, Herr ꝛc. (Auch einen Ton höher.)
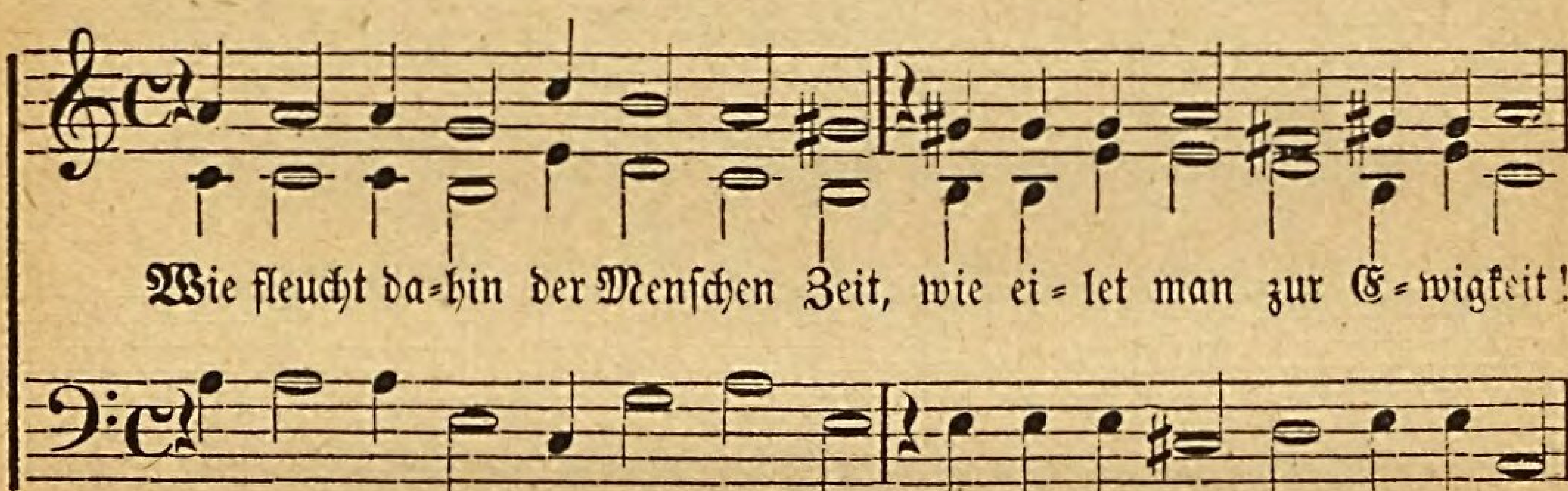


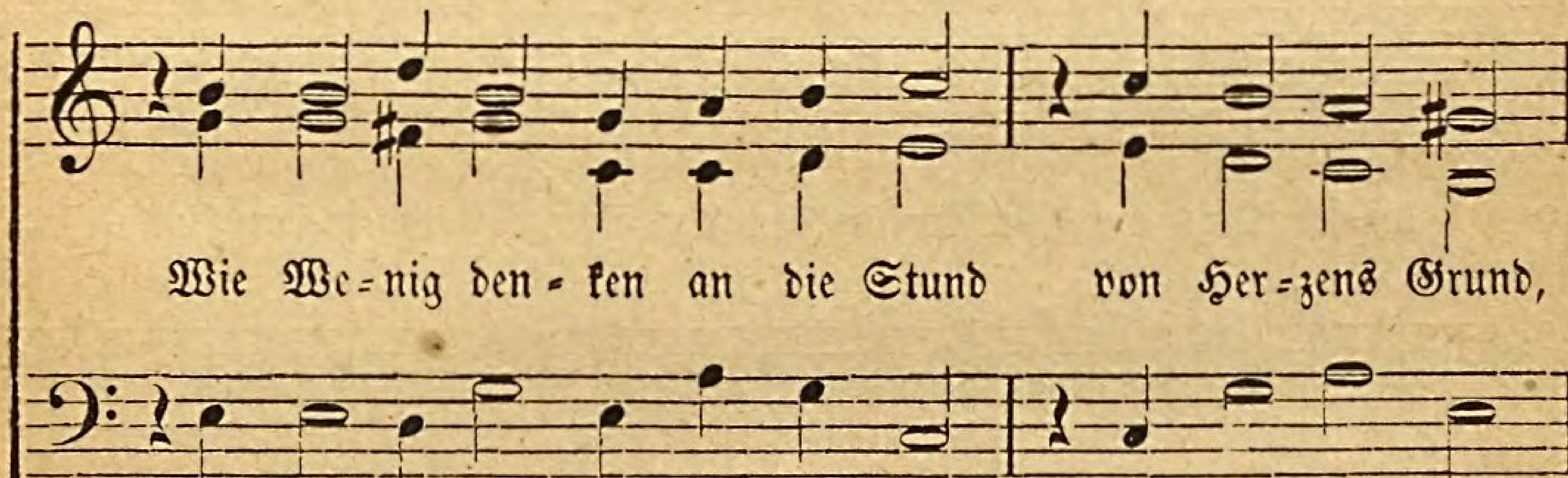
39. Ich dank dir schon ꝛc.
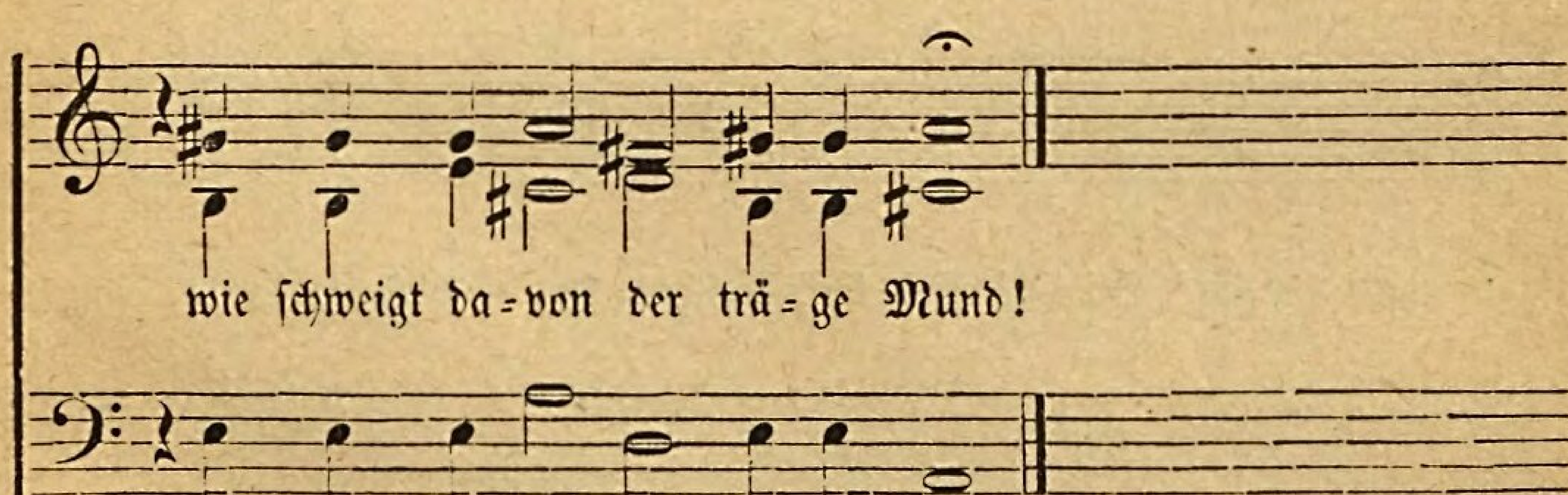




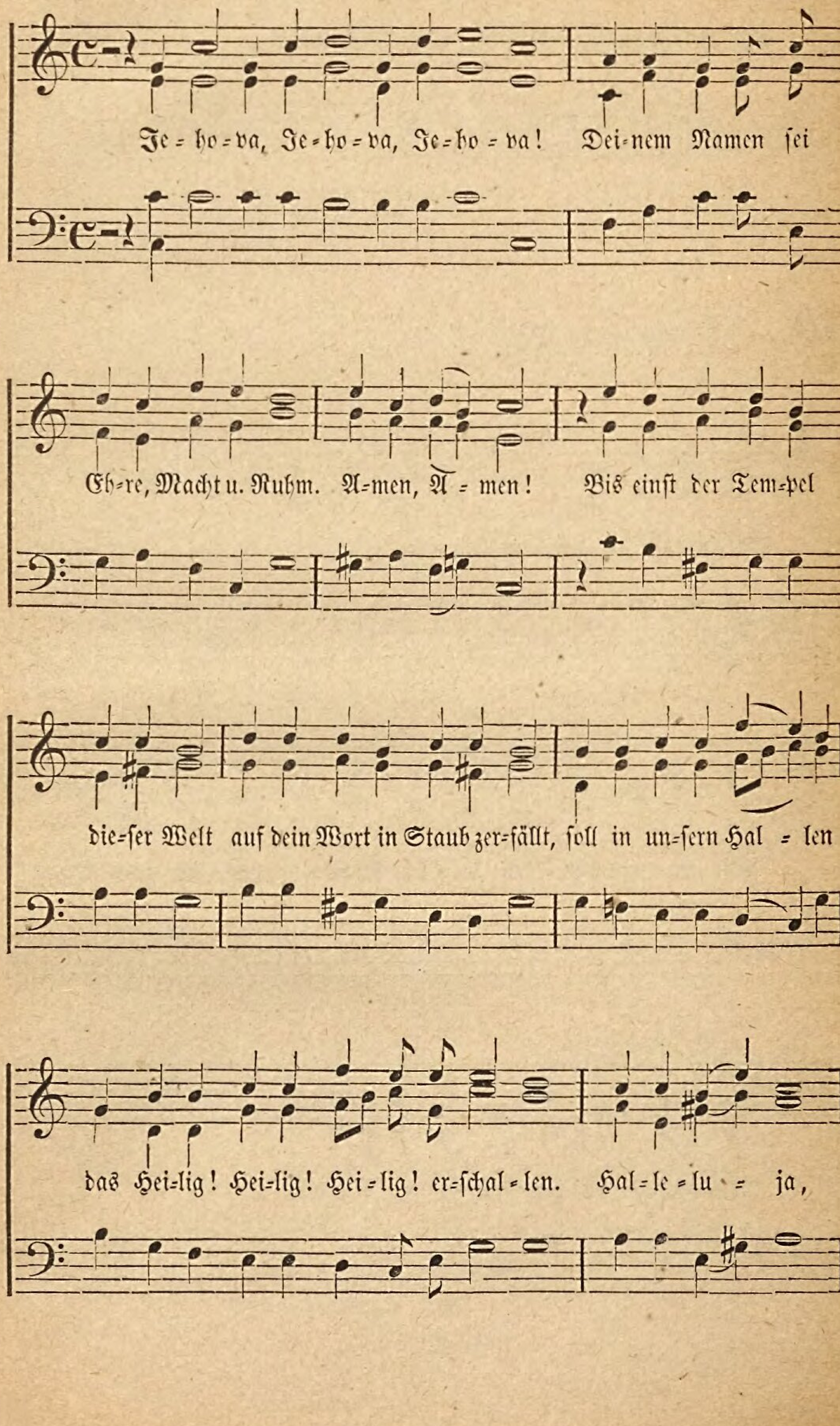
40. Ich hab mein Sach rc.

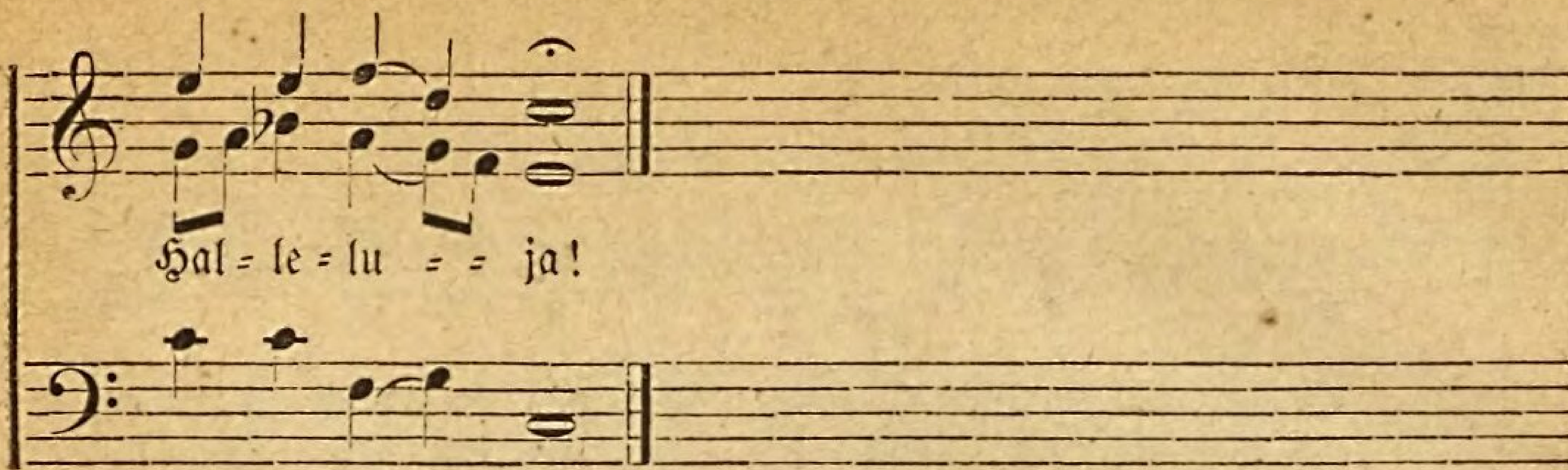




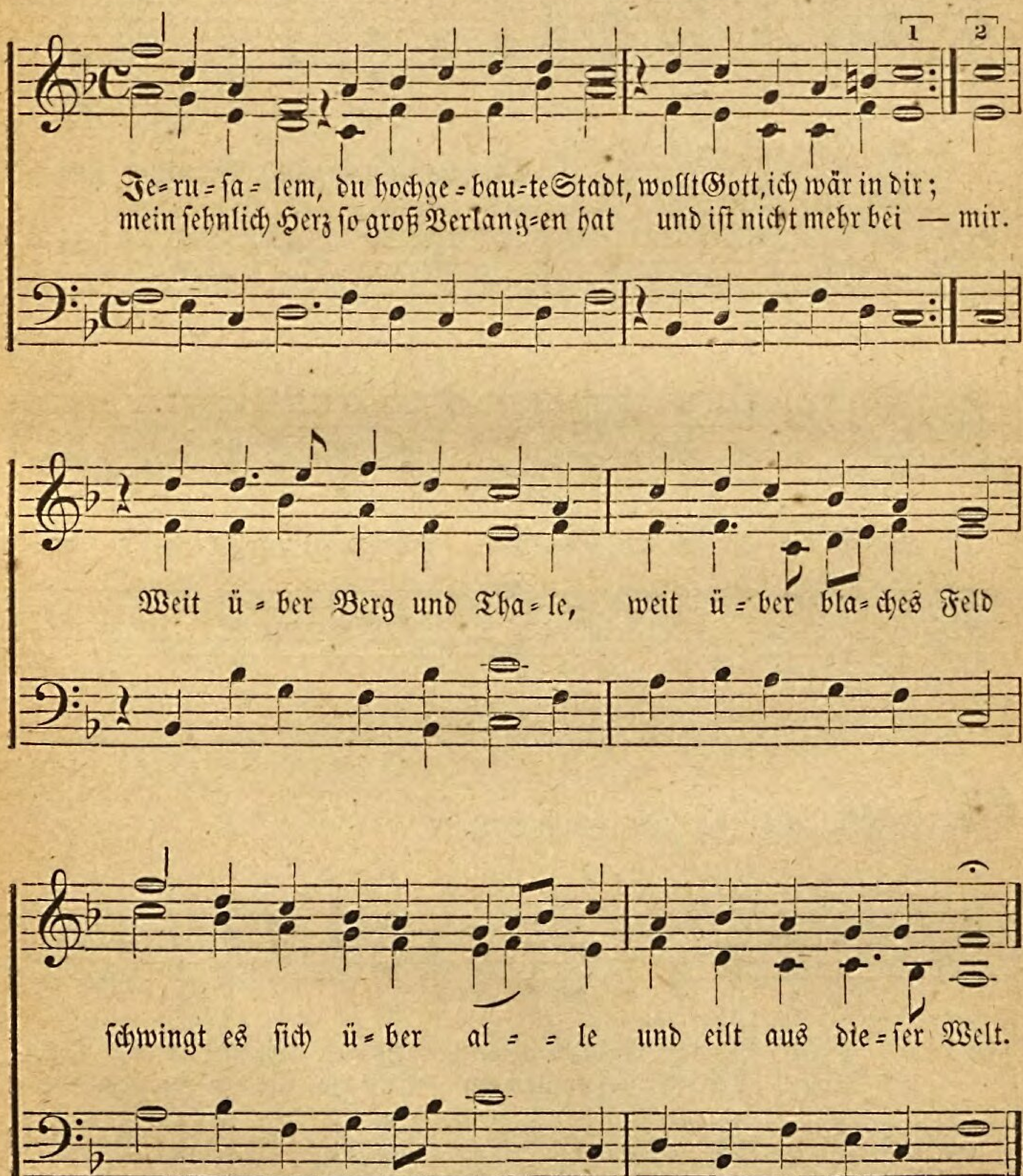


41. Jehova, Jehova rc.
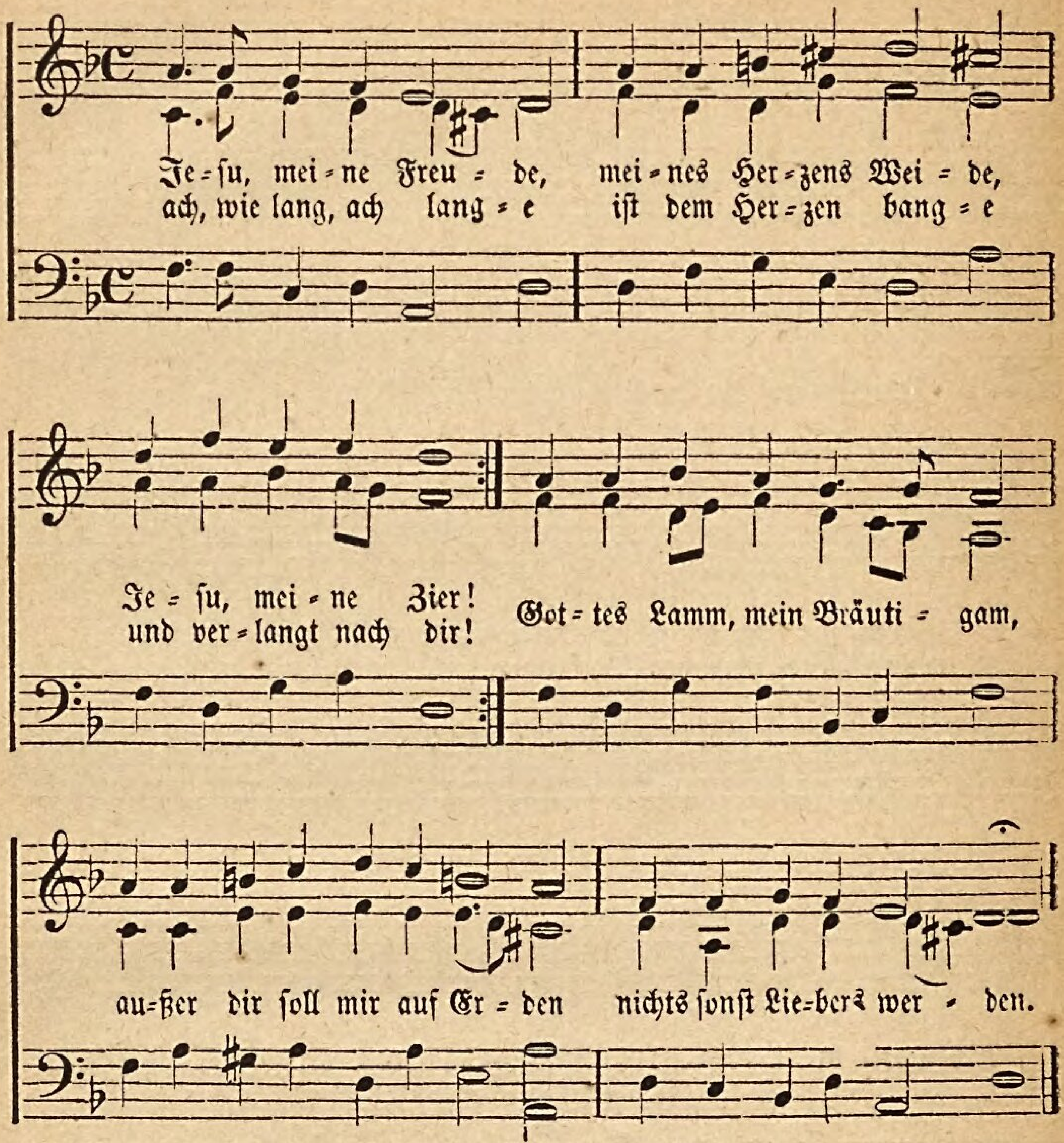




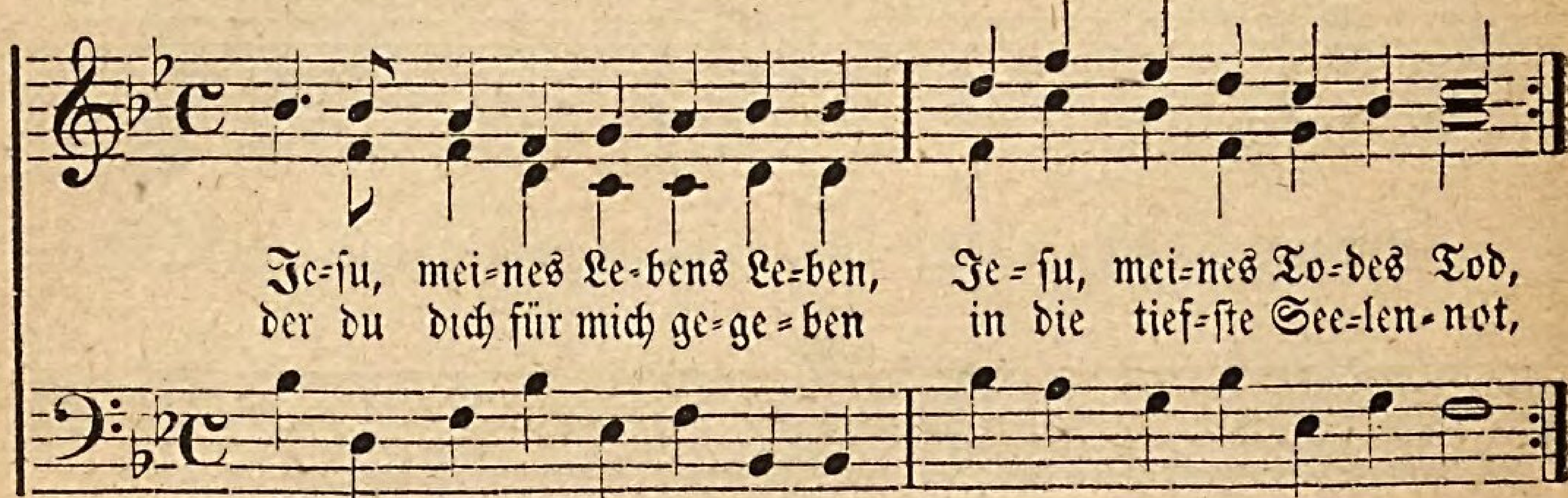
42. Jerusalem, du hochgebaute Stadt ꝛc.

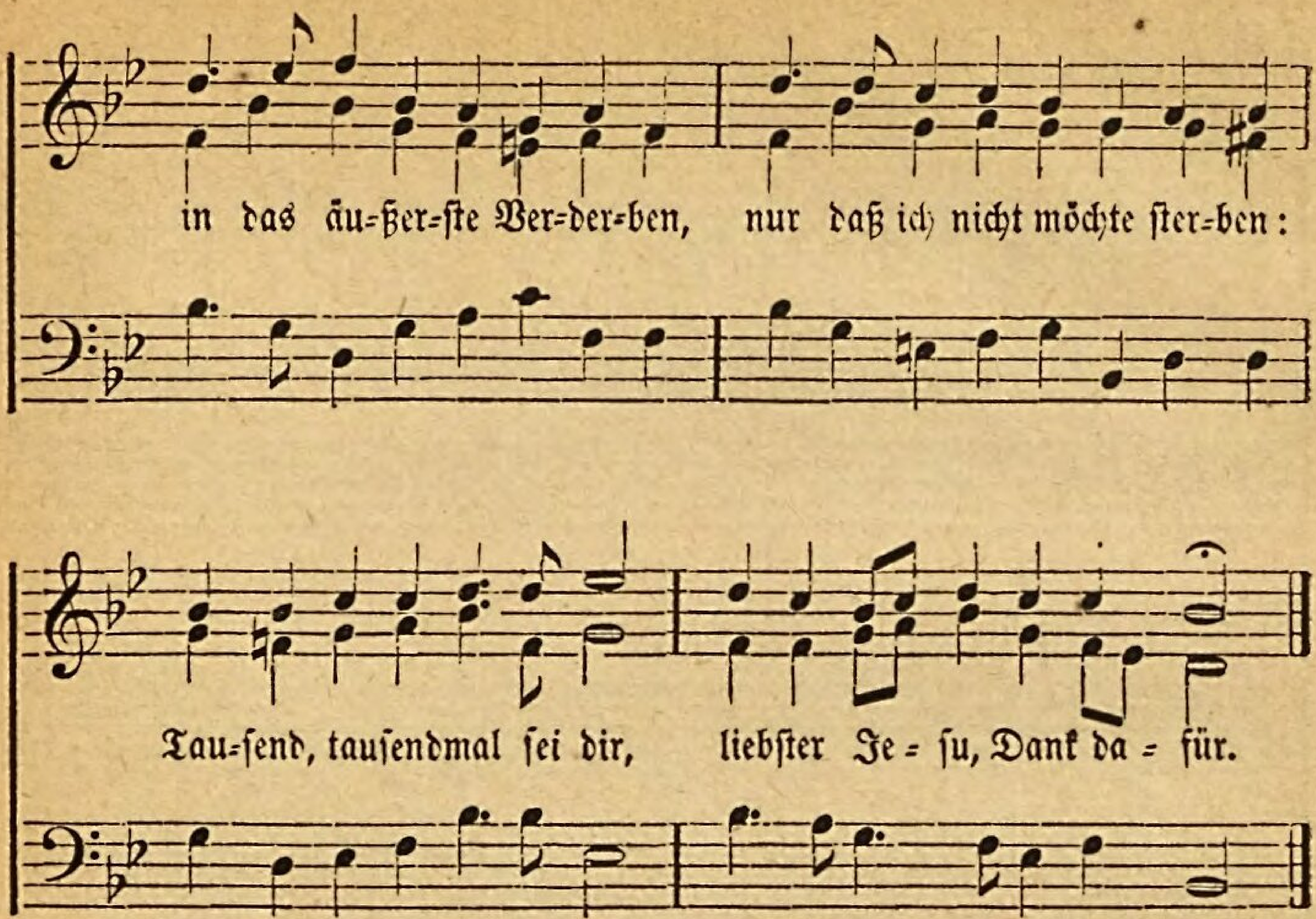


43. Jesu, meine Freude ꝛc.
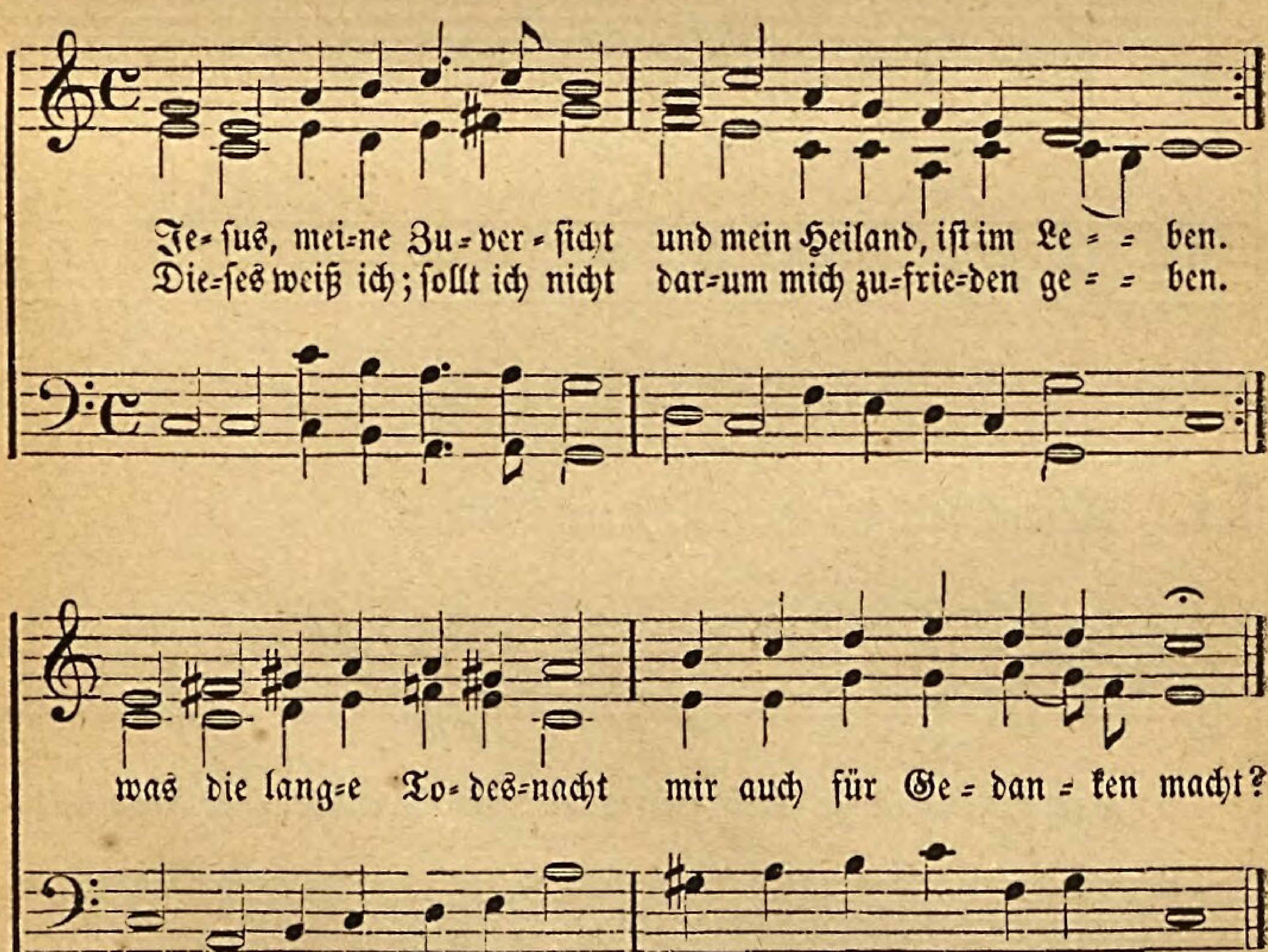


44. Jesu, meines Lebens Leben ꝛc.

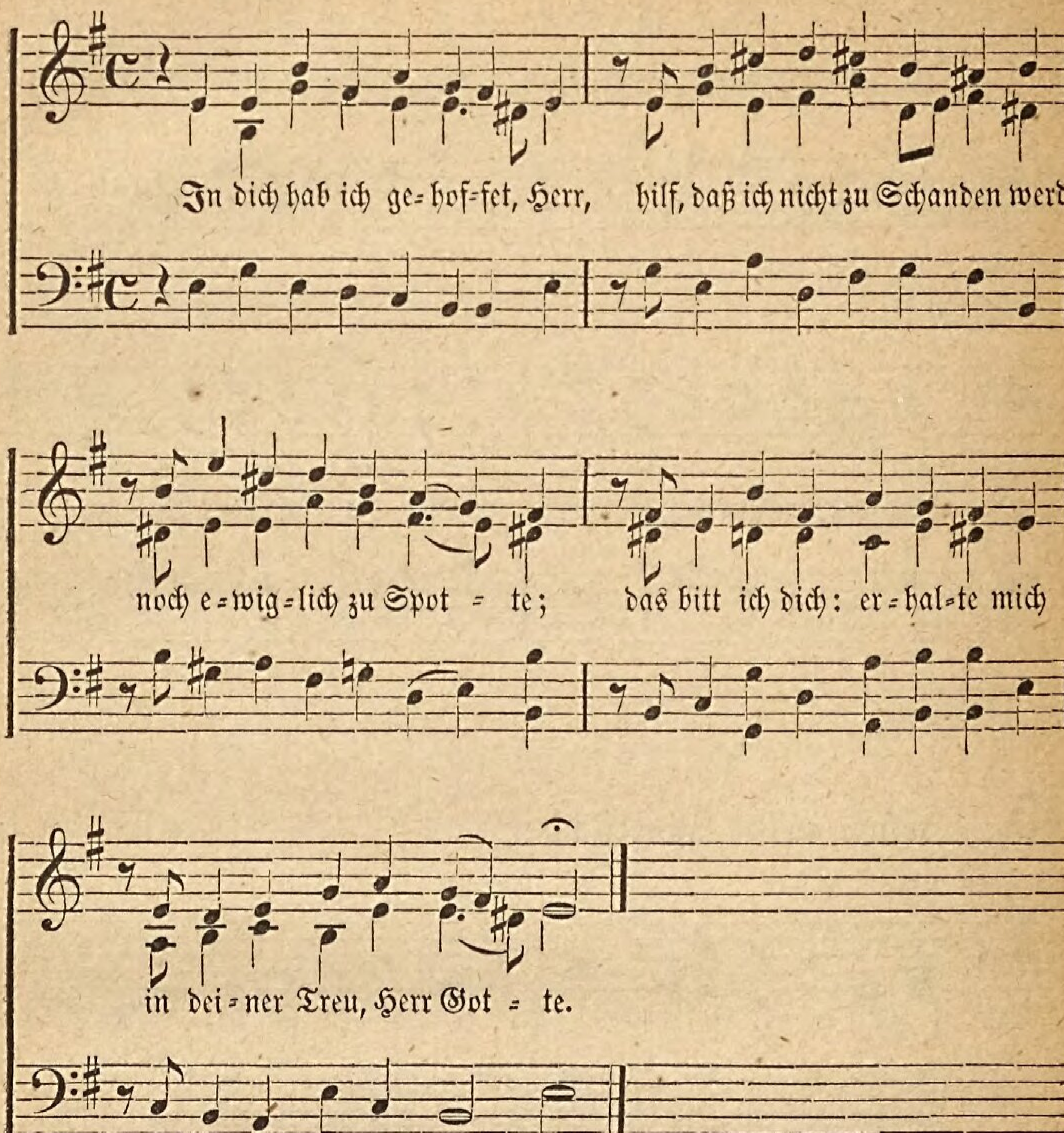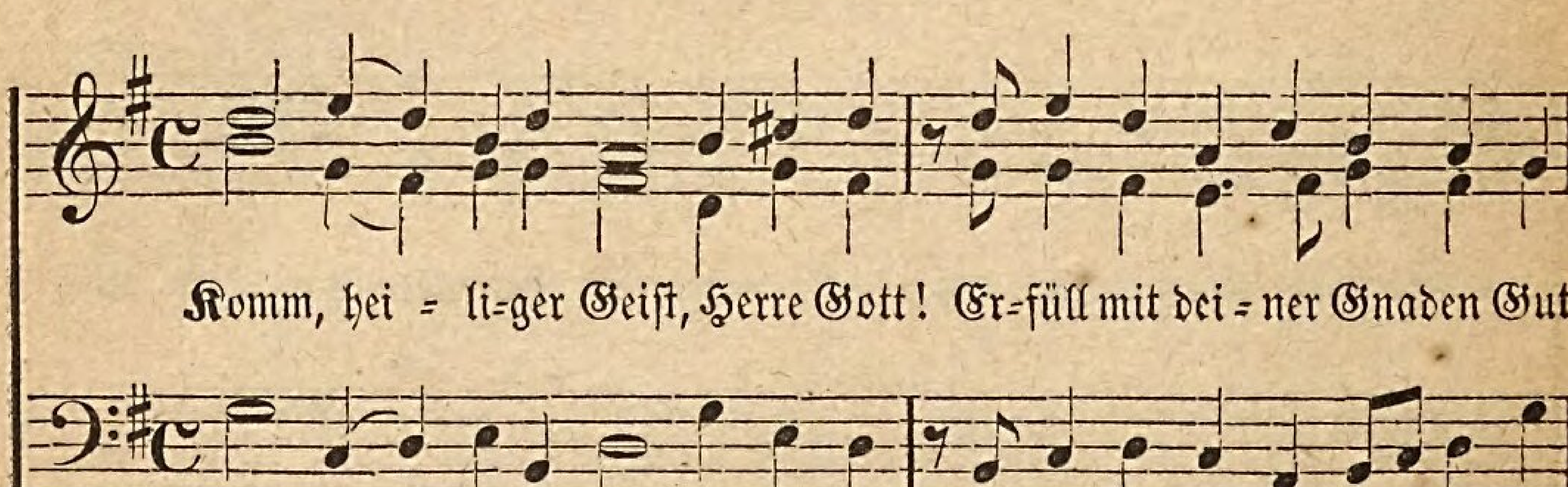




45. Jesus, meine Zuversicht 2c.

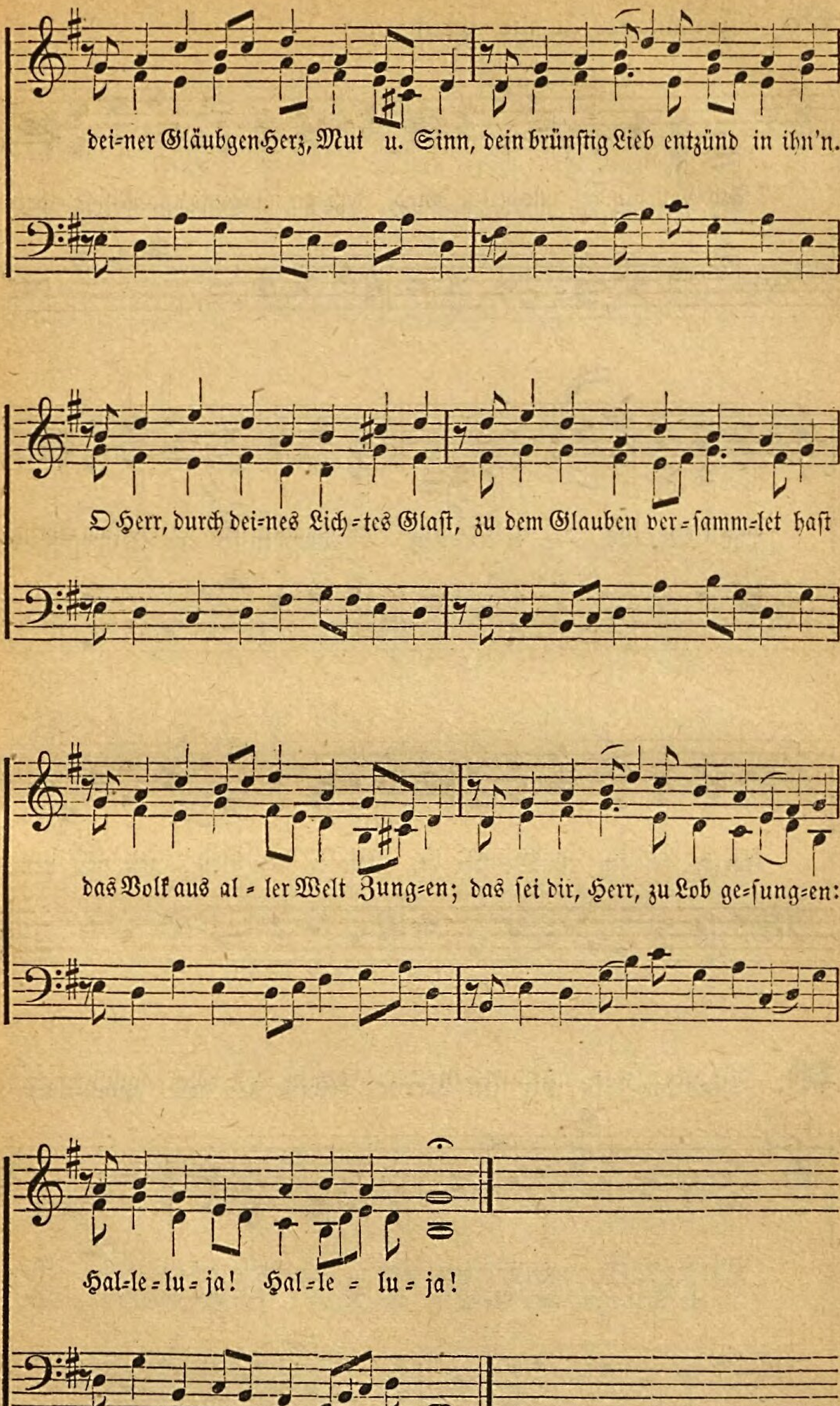


46. In dich hab ich gehoffet ꝛc.

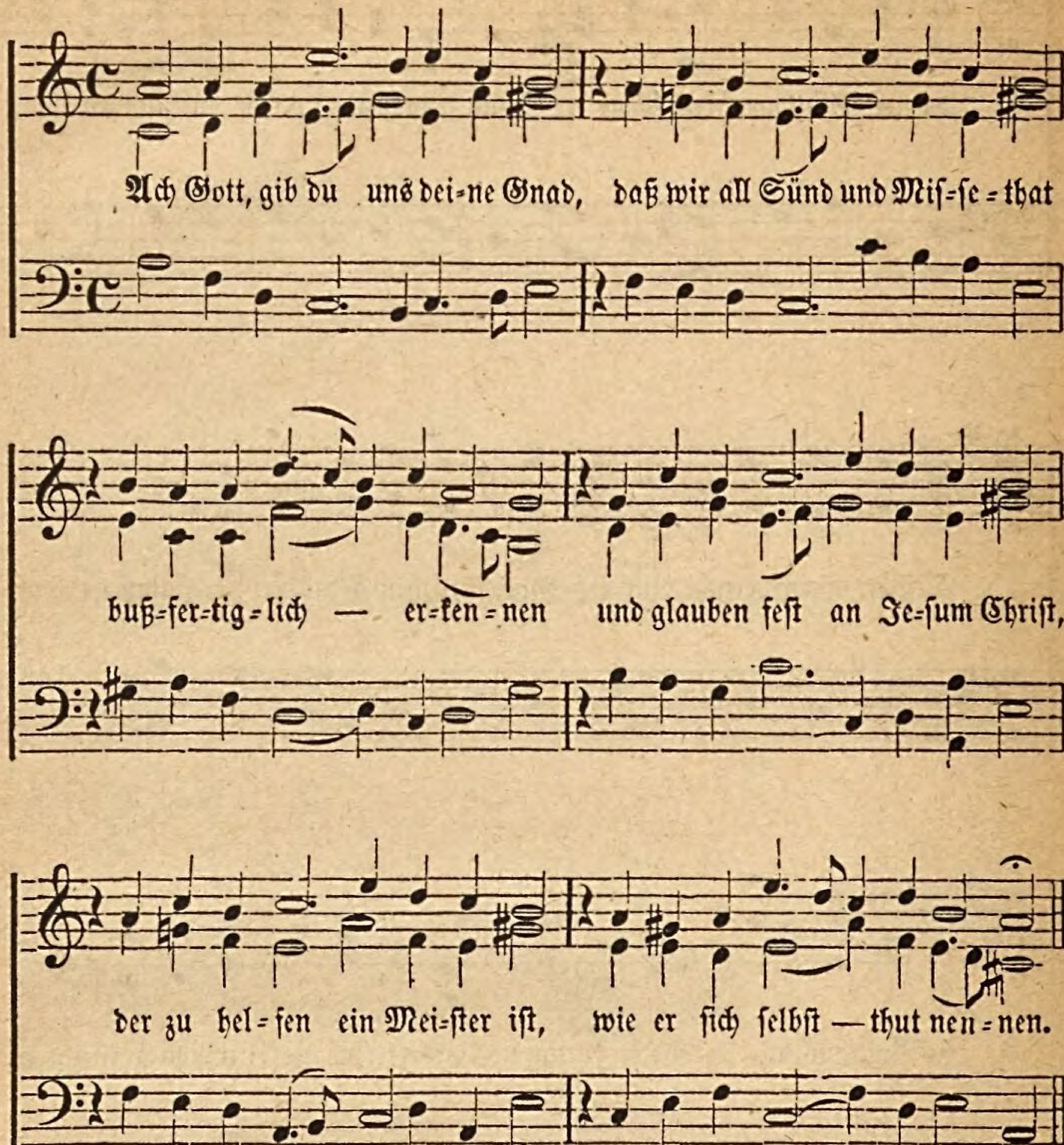


47. Komm heiliger Geist, Herre Gott ꝛc.
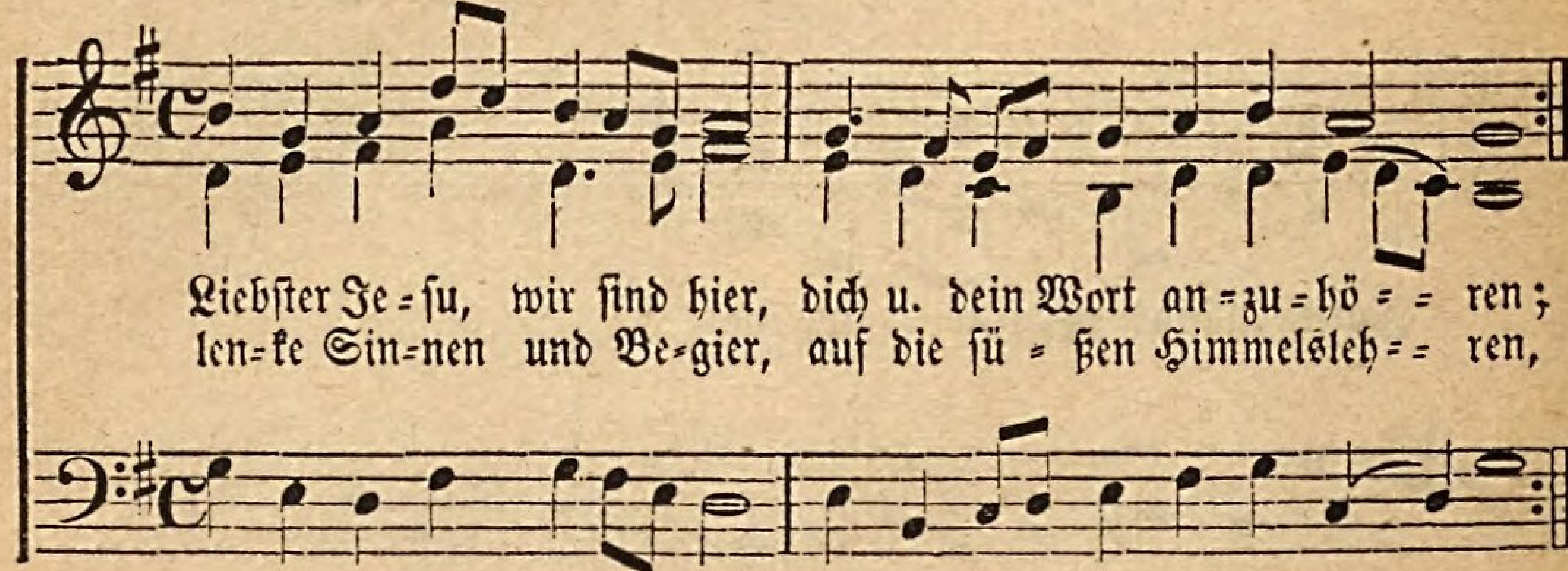


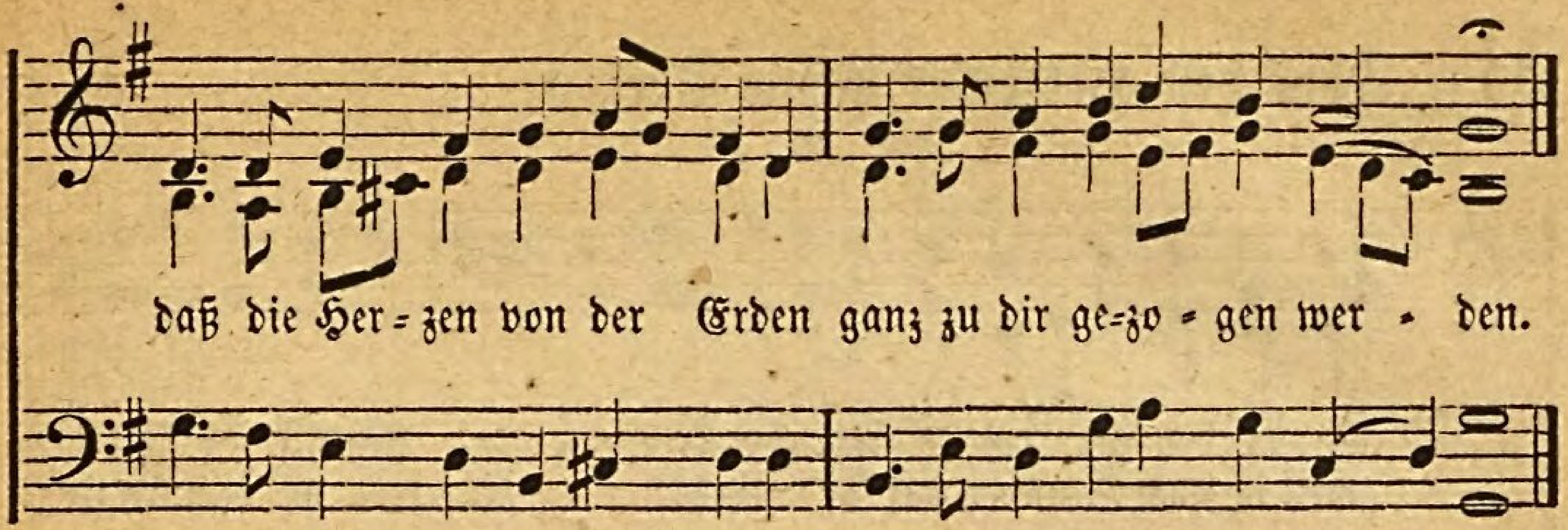

dei=ner Gläubgen Herz, Mut u. Sinn, dein brünstig Lieb entzünd in ihn'n.
O Herr, durch dei=nes Lich=tes Glast, zu dem Glauben ver=samm=let hast
das Volk aus al = ler Welt Zung=en; das sei dir, Herr, zu Lob ge=sung=en:
Hal=le=lu=ja! Hal=le = lu = ja!

48. Kommt her zu mir, spricht ꝛc.
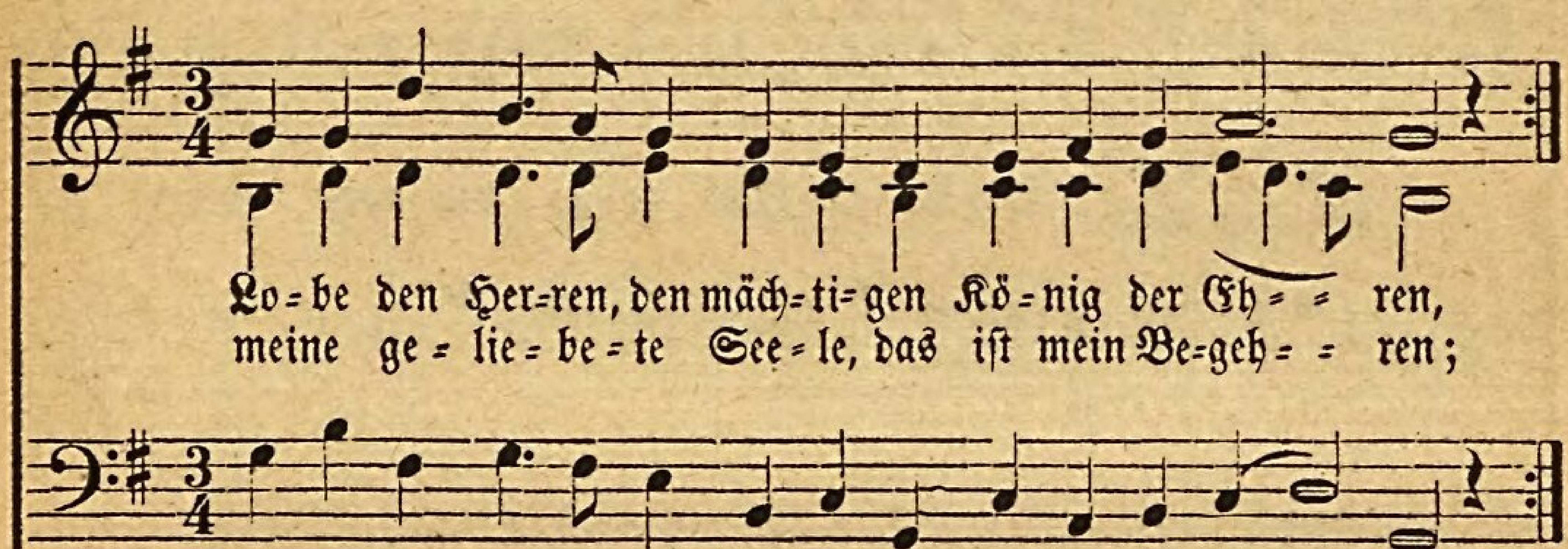


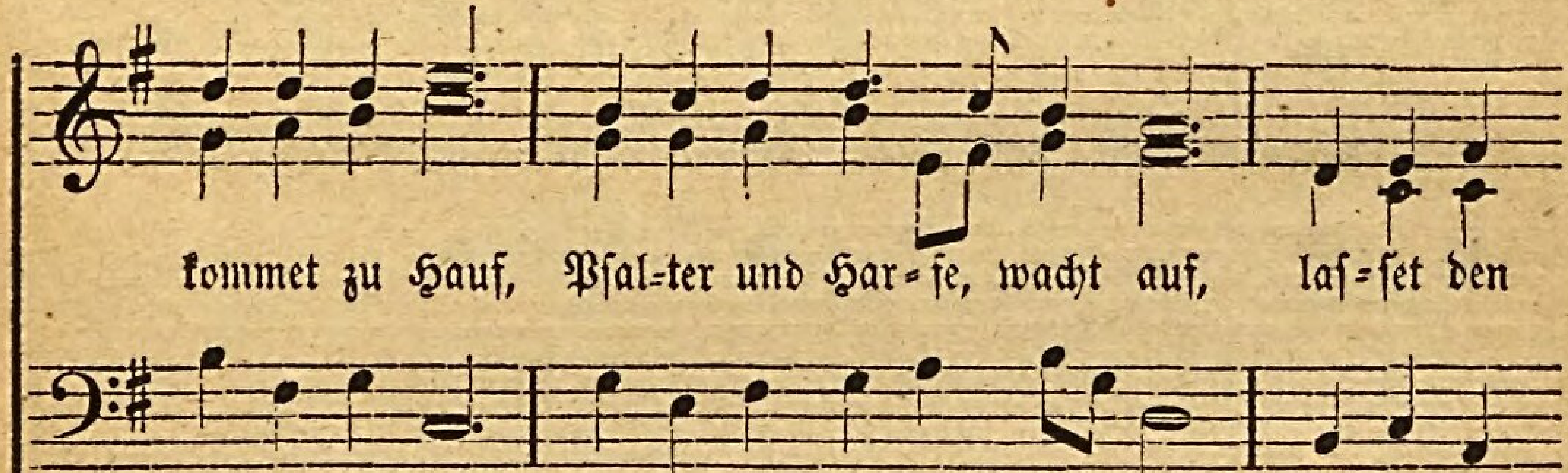
49. Liebster Jesu, wir sind hier ꝛc. (Einen Ton höher anzustimmen.)
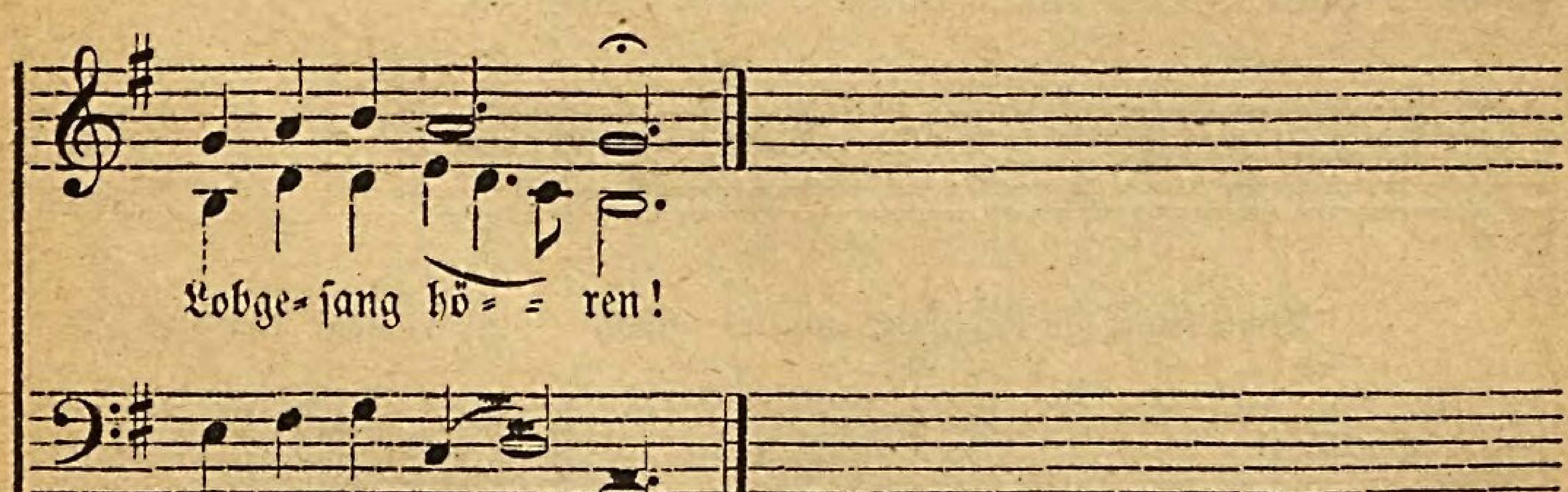




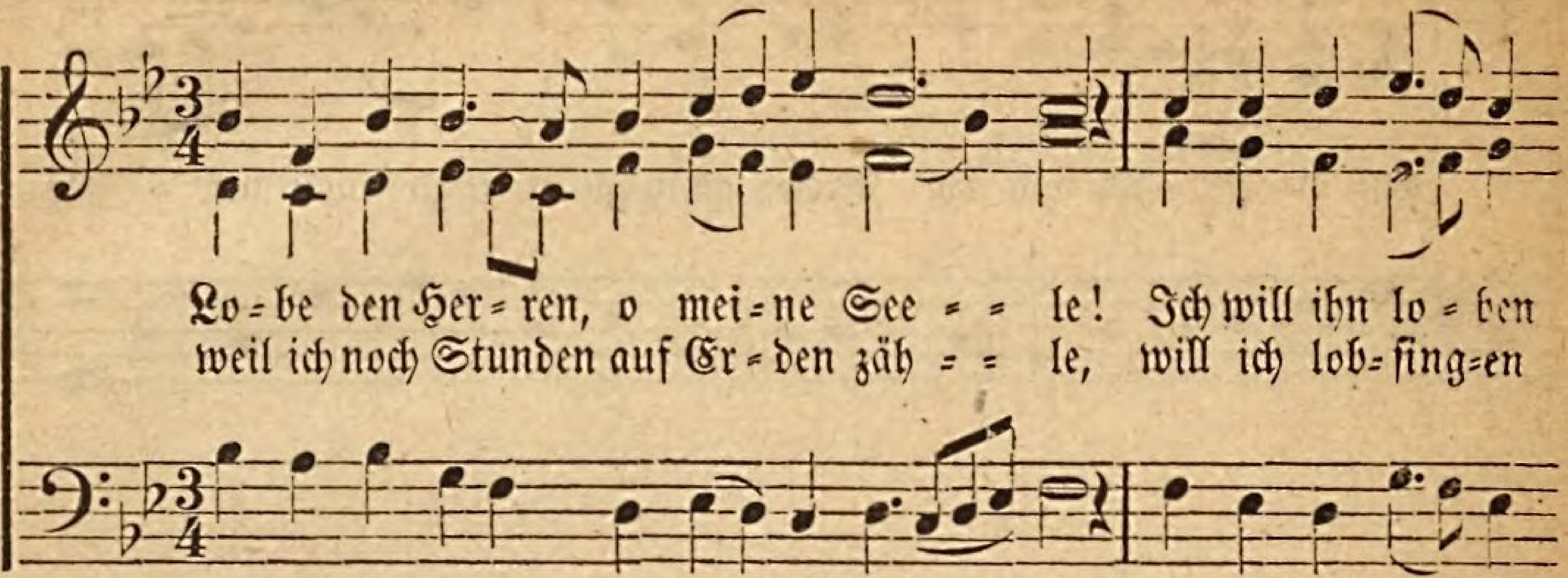
50. Lobe den Herren, den mächtigen ꝛc. (Auch einen Ton höher.)
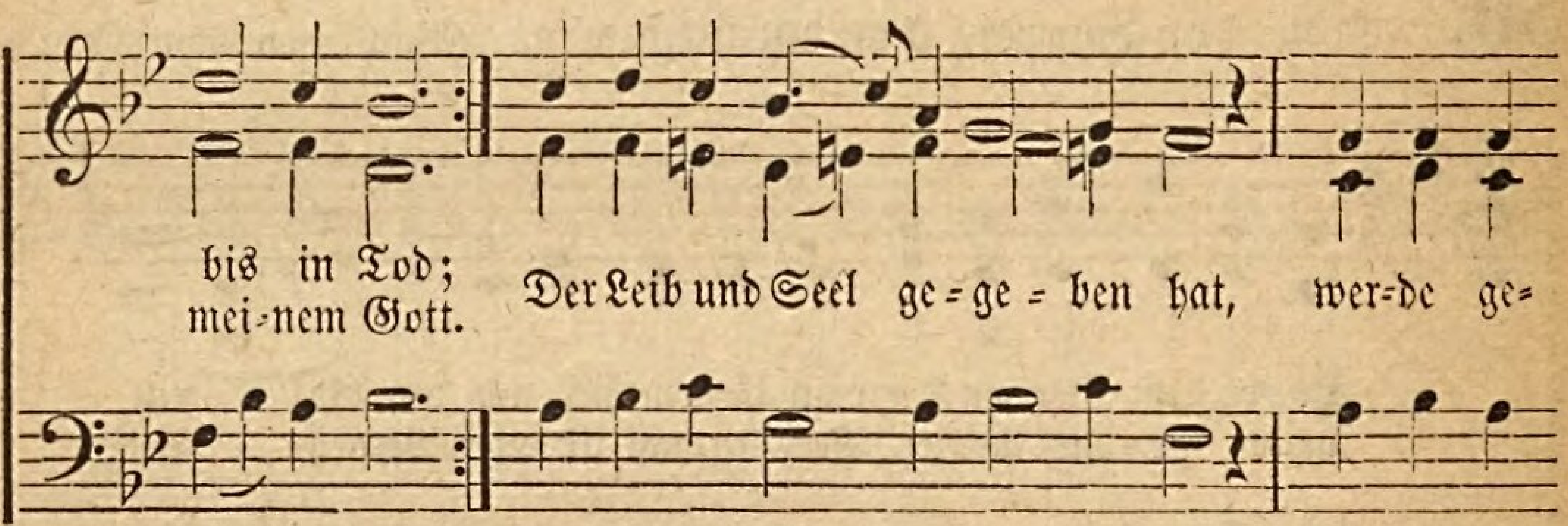


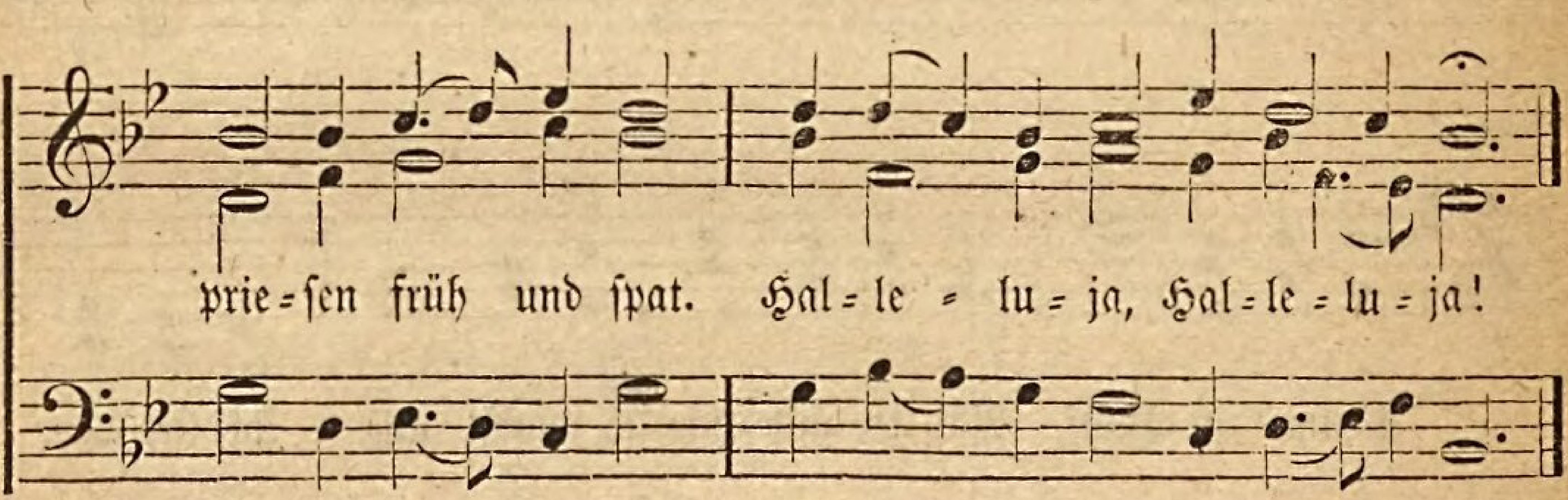




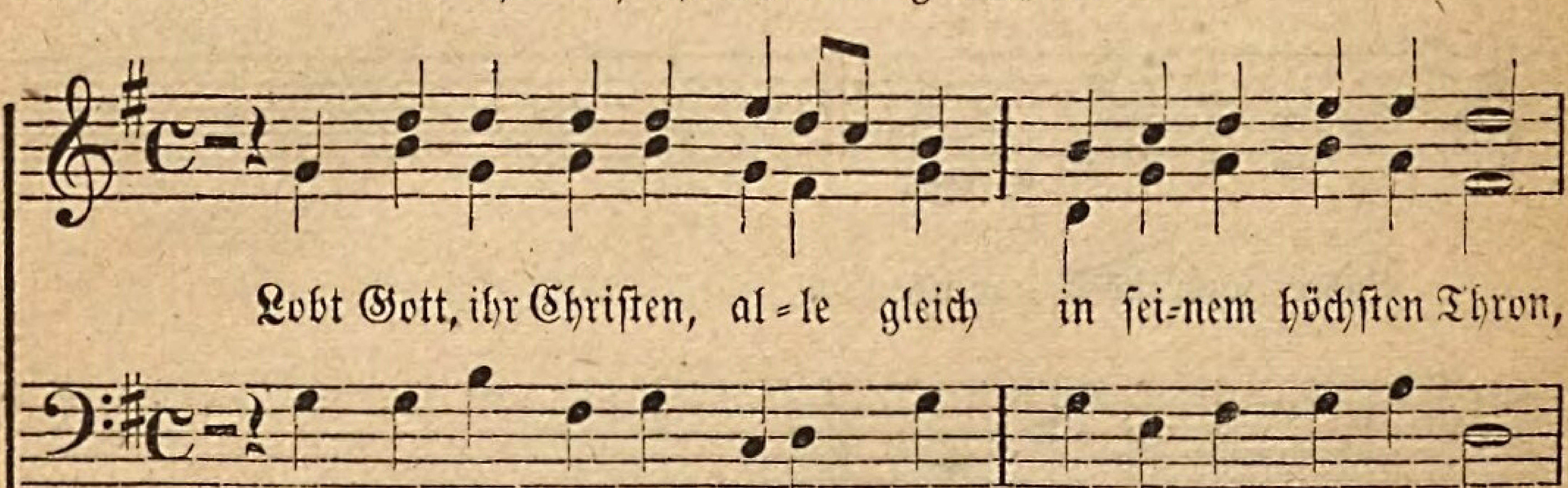
51. Lobe den Herren, o meine Seele 2c.

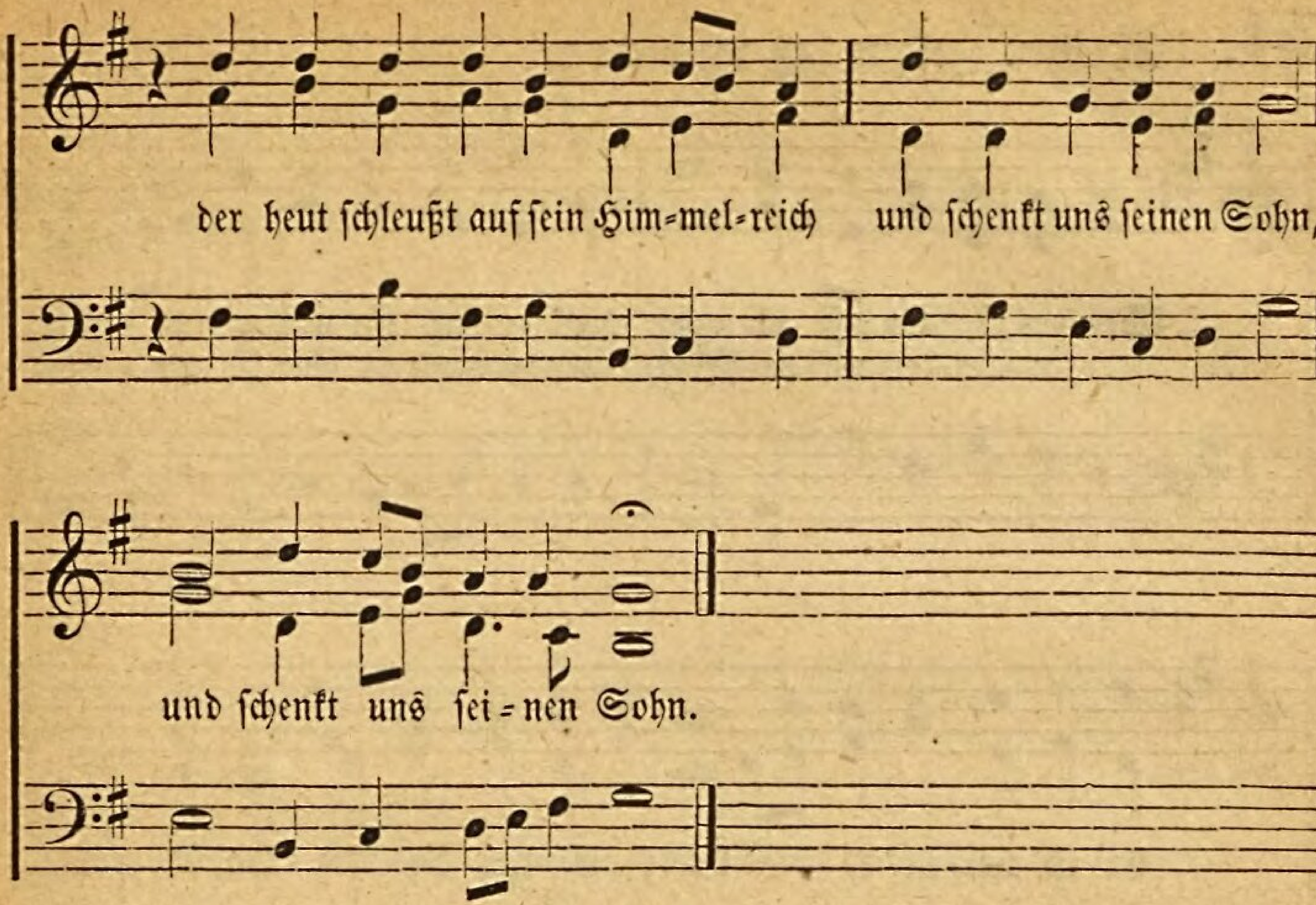




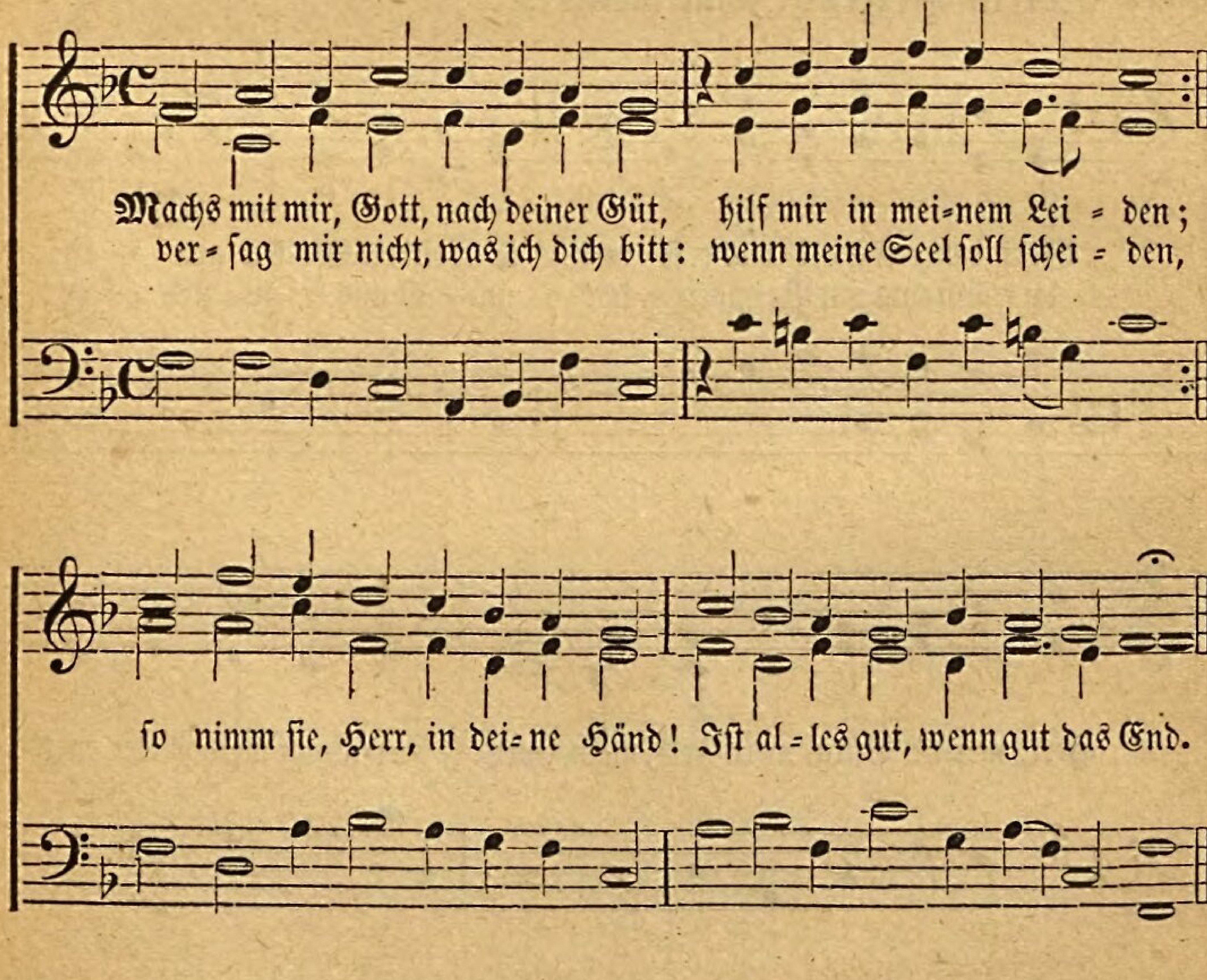


52. Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich 2c.

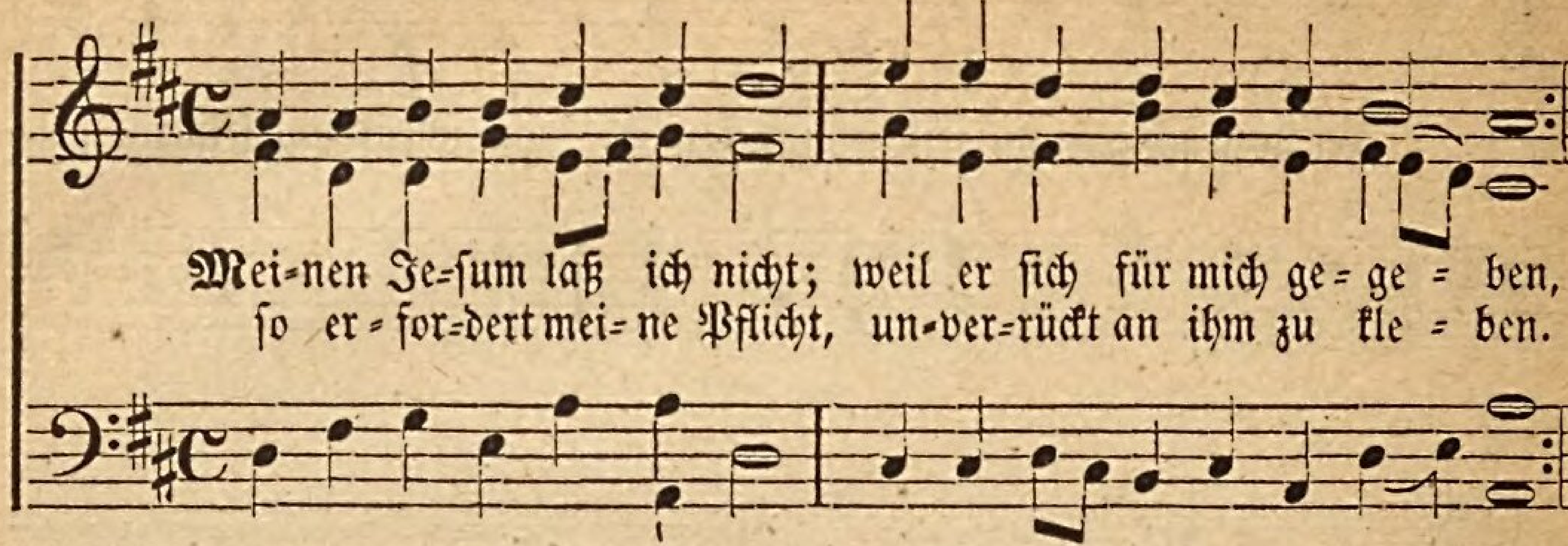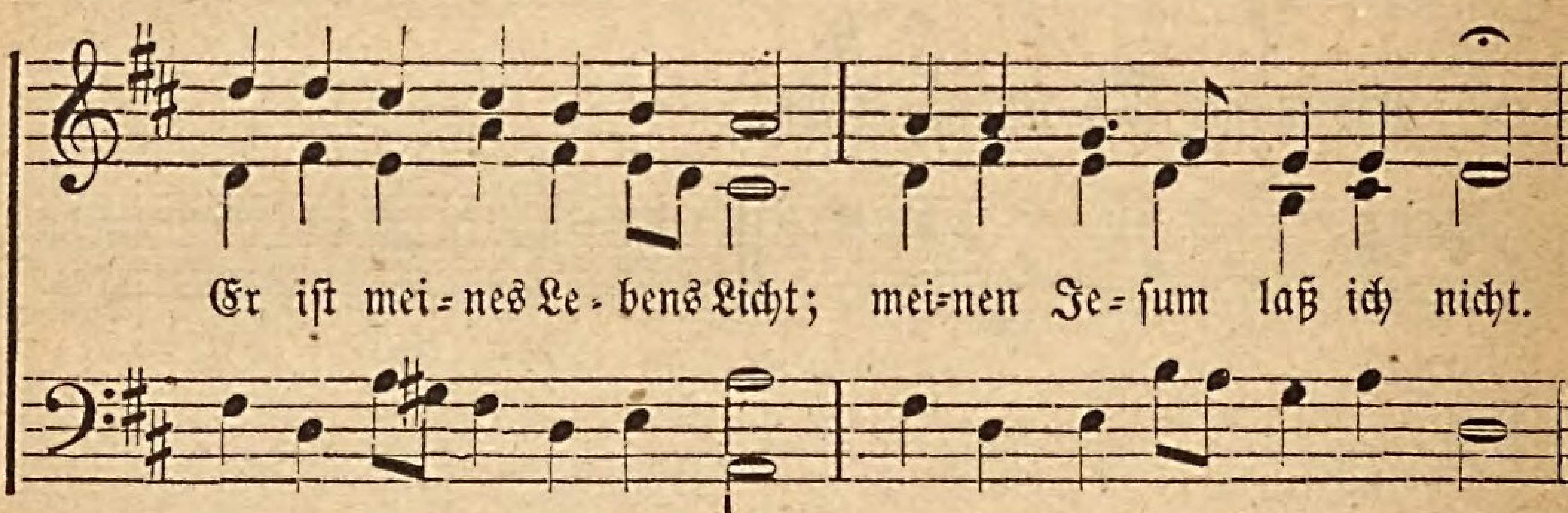




53. Machs mit mir, Gott rc.
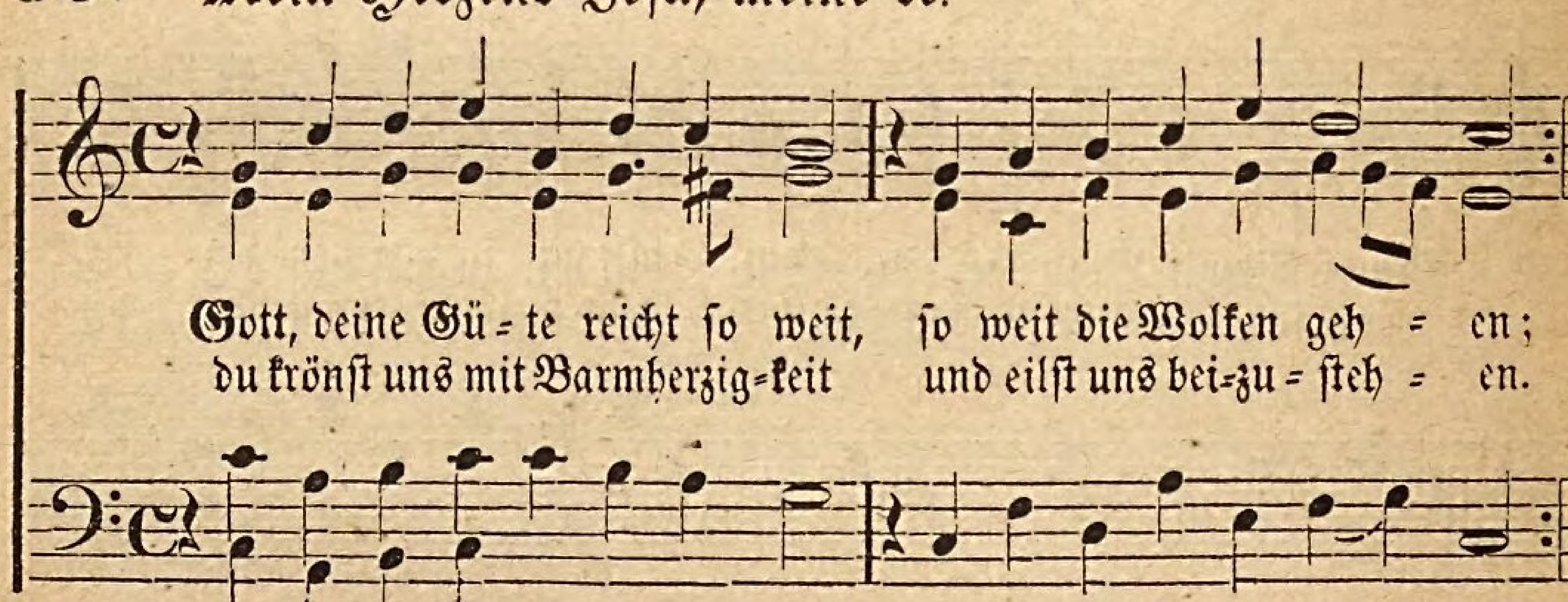


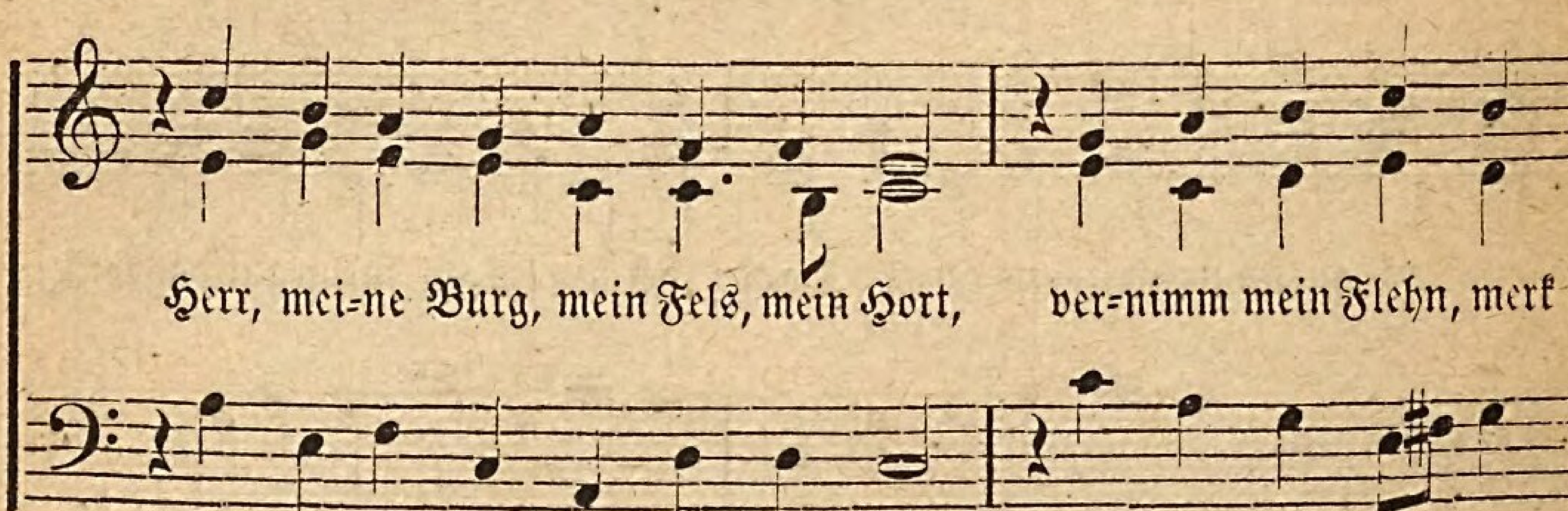
54. Meinen Jesum laß ich nicht rc.

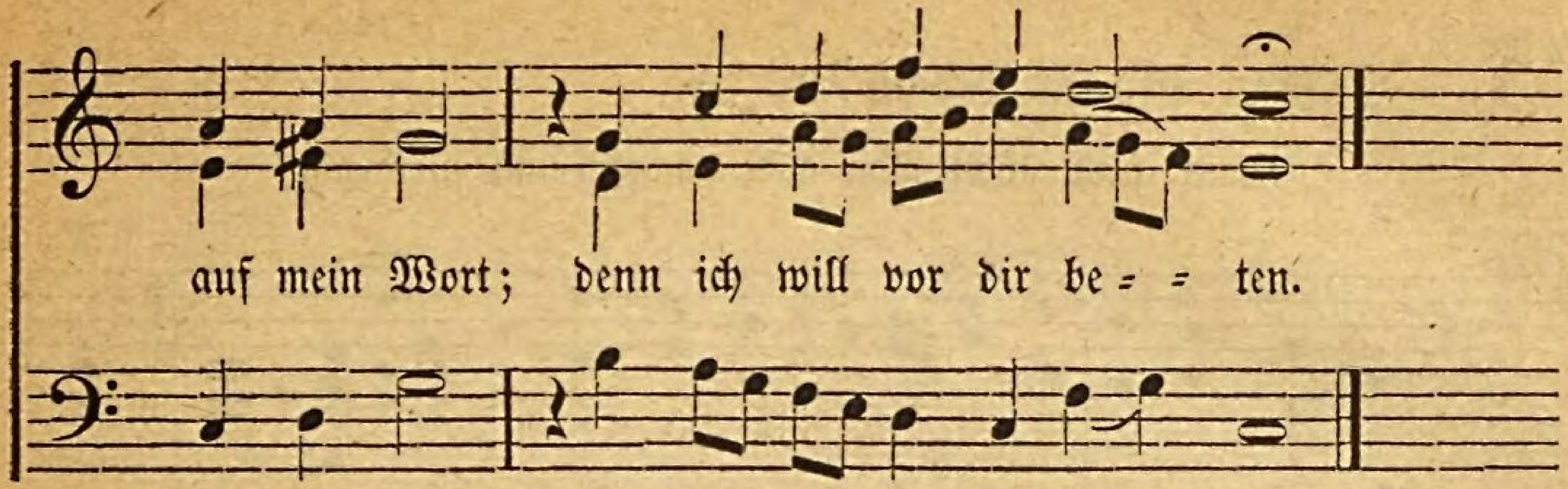




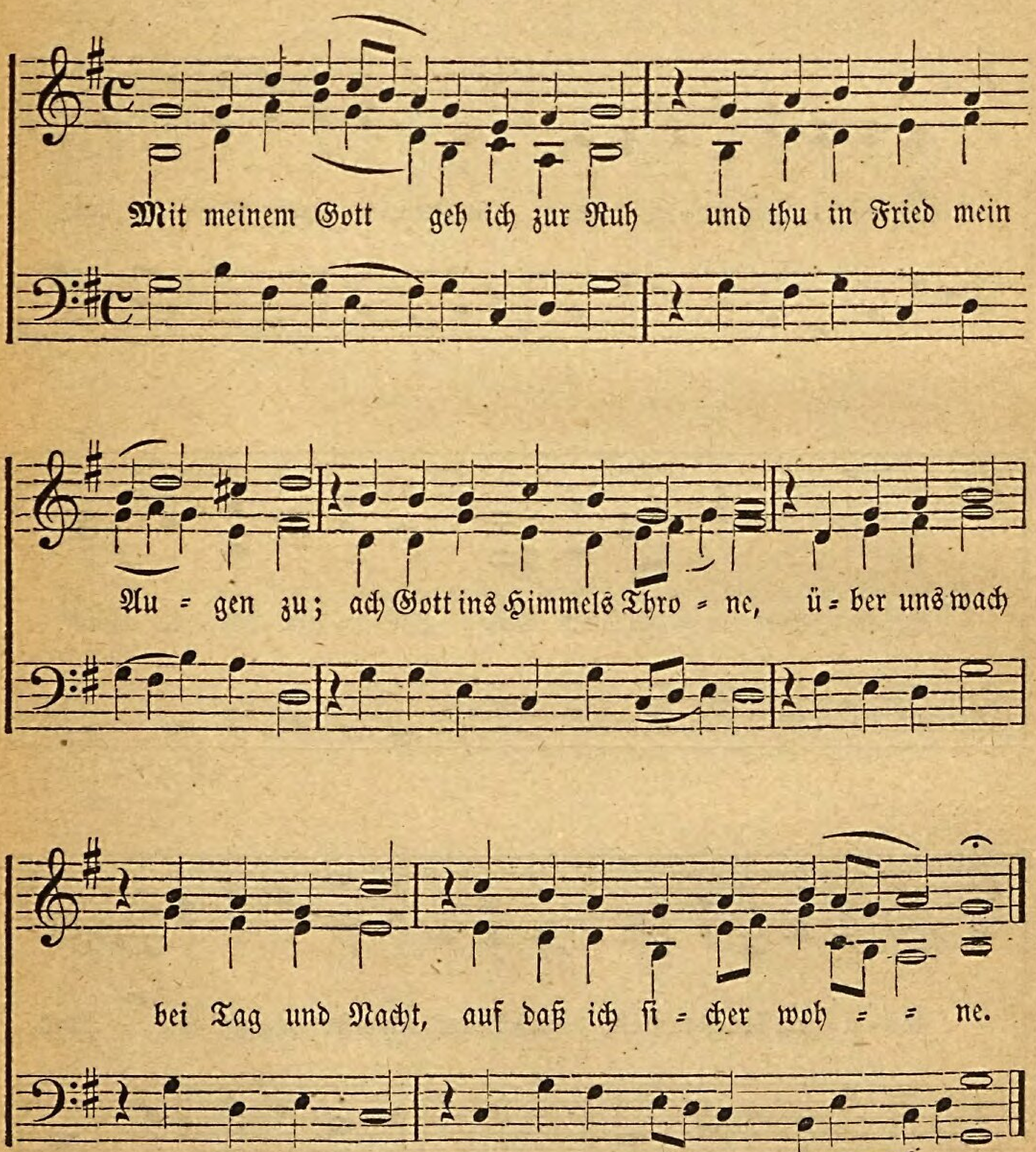
55. Mein Herzens=Jesu, meine rc.





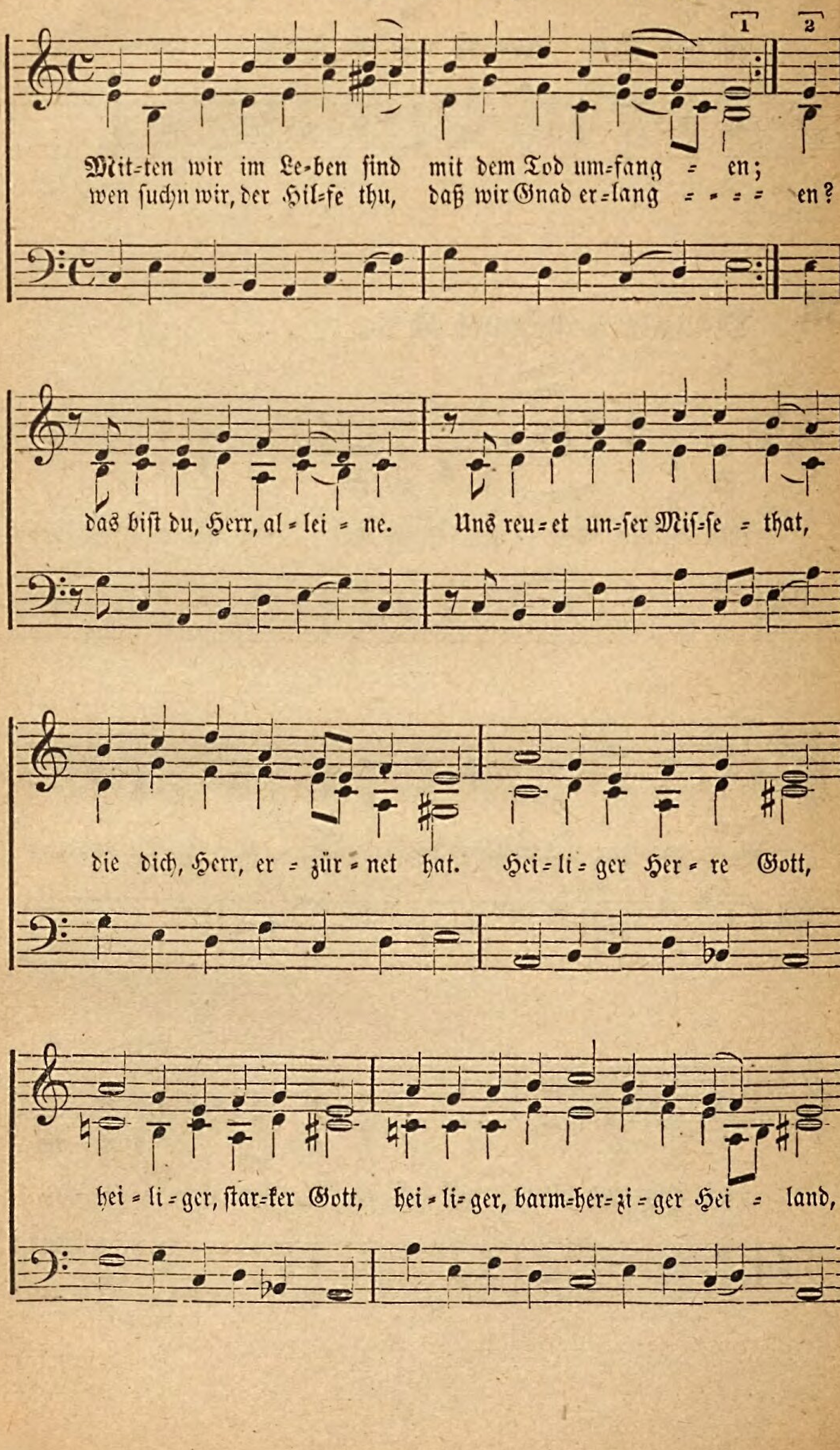


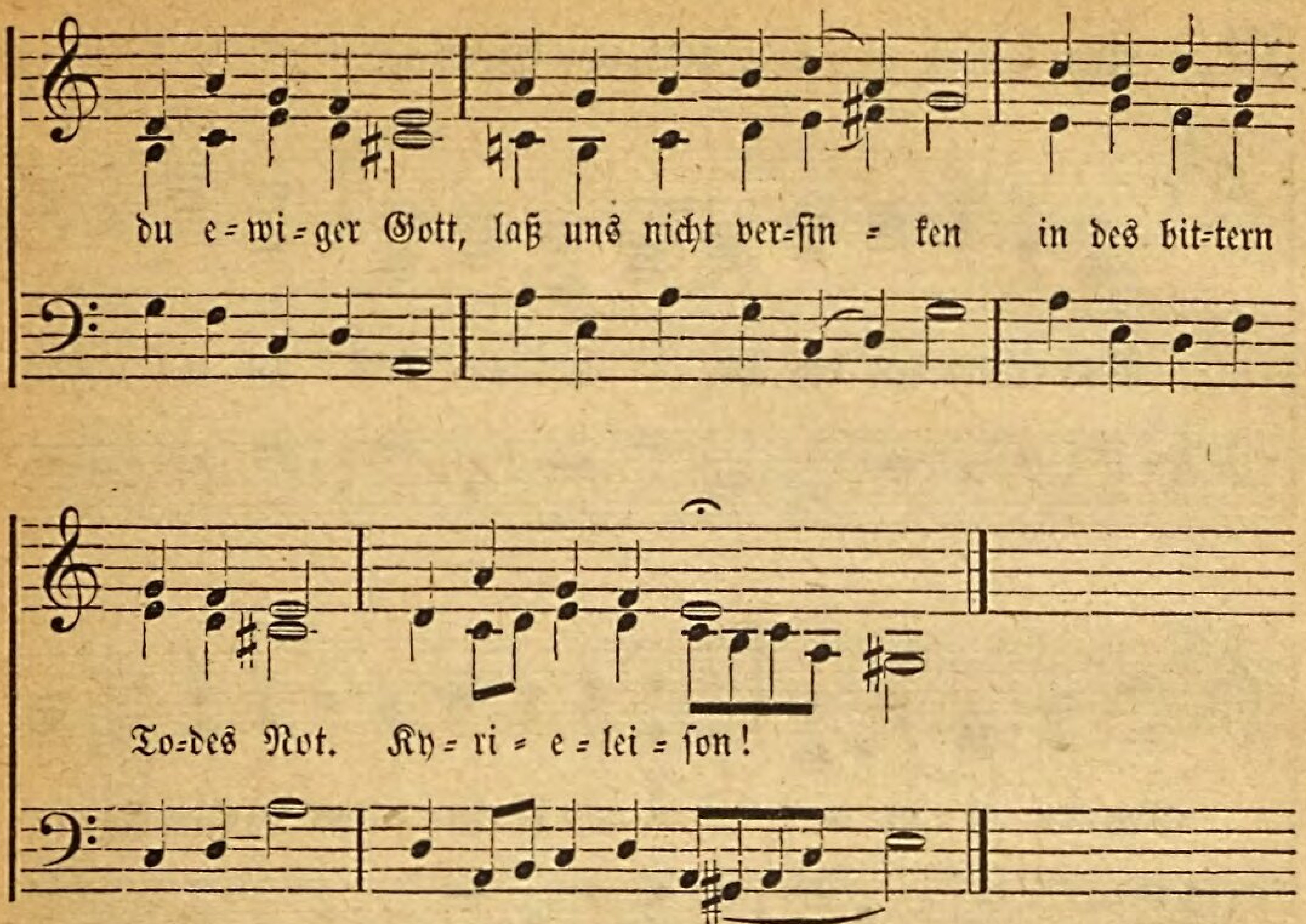
56. Mit meinem Gott geh ich 2c.
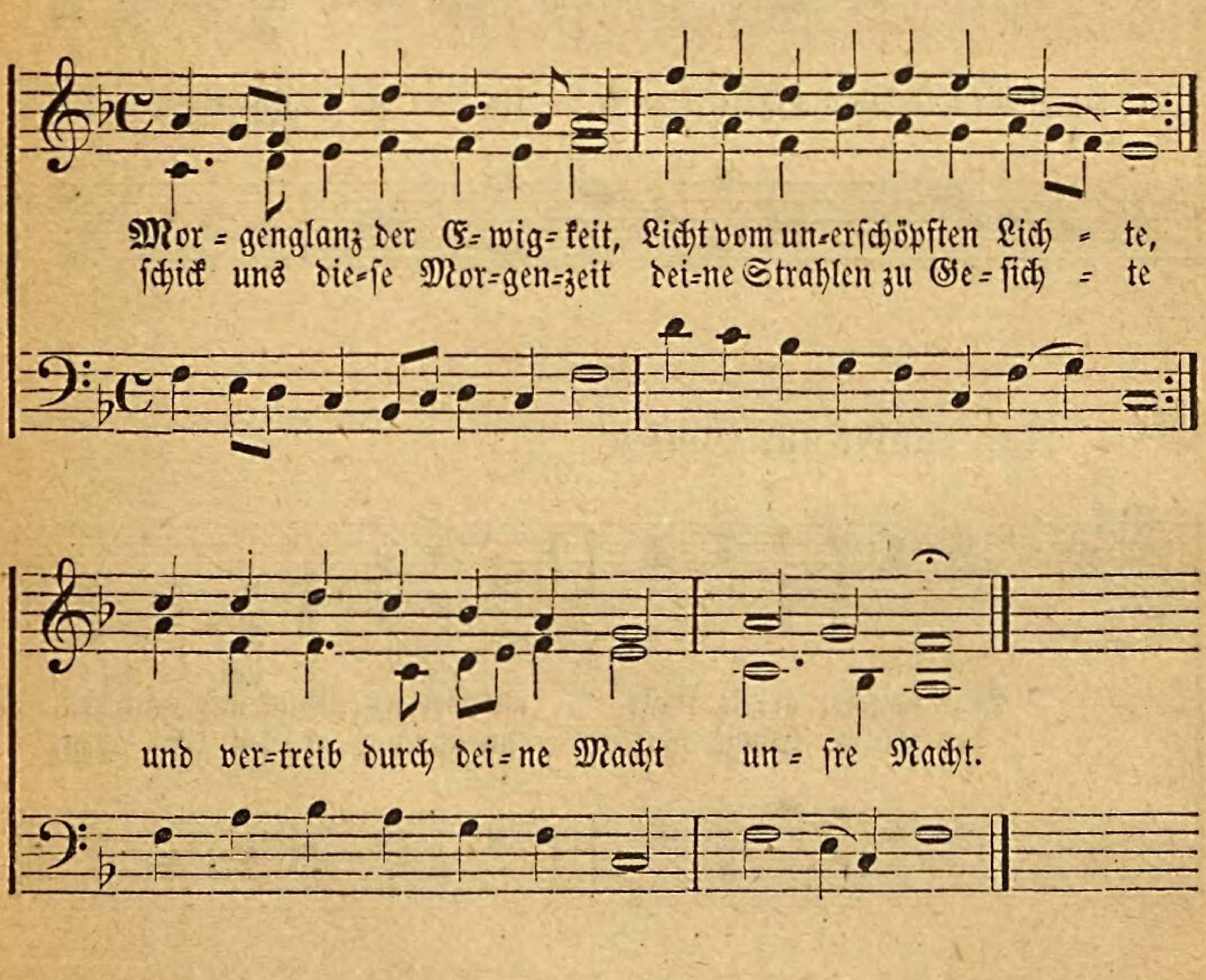


57. Mitten wir im Leben sind ꝛc.

(Kann auch einen Ton höher angestimmt werden.)
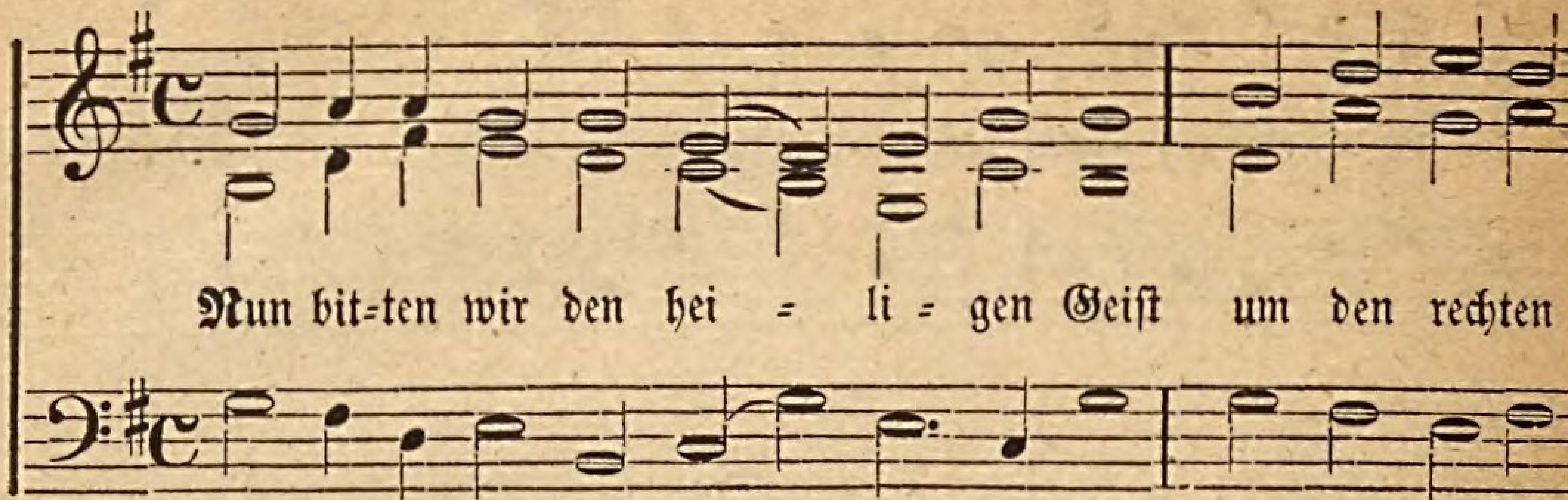


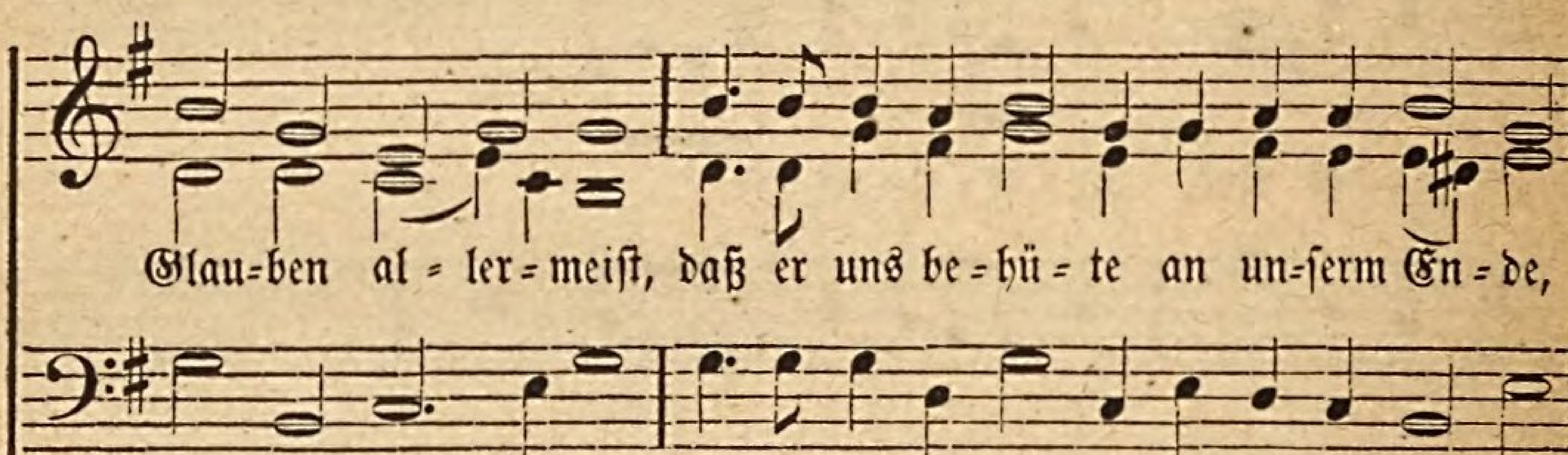


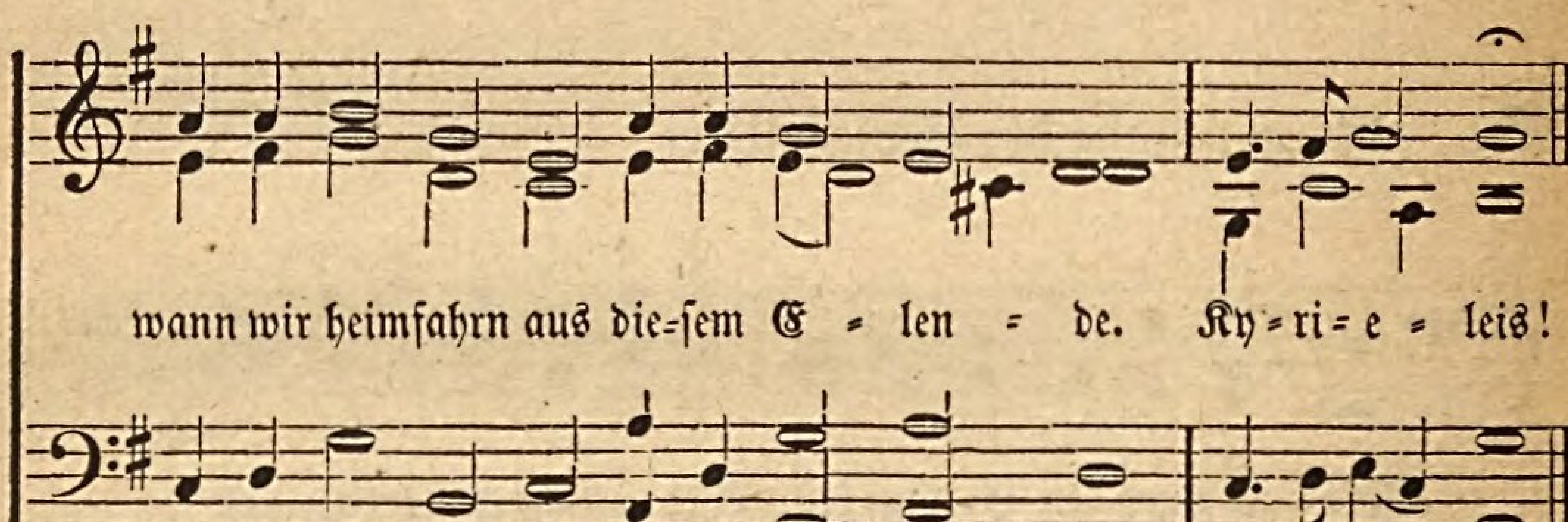
58. Morgenglanz der Ewigkeit ꝛc.
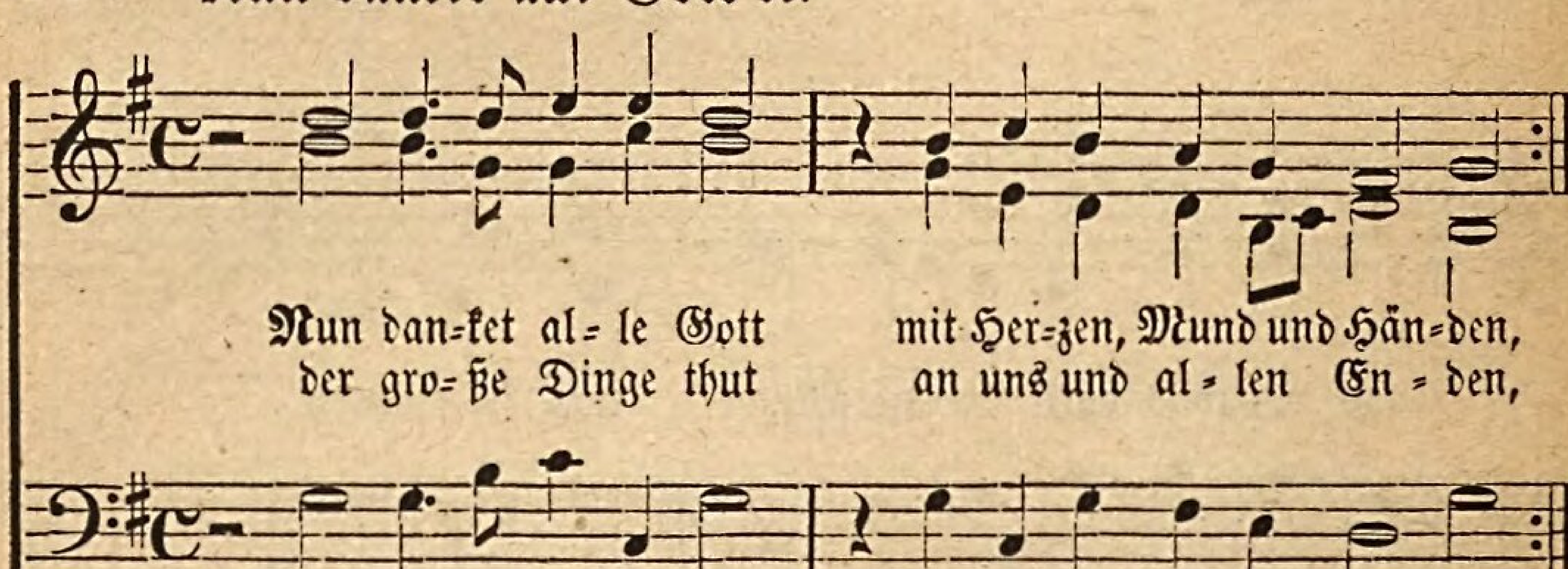


59. Nun bitten wir den heiligen Geist ꝛc.
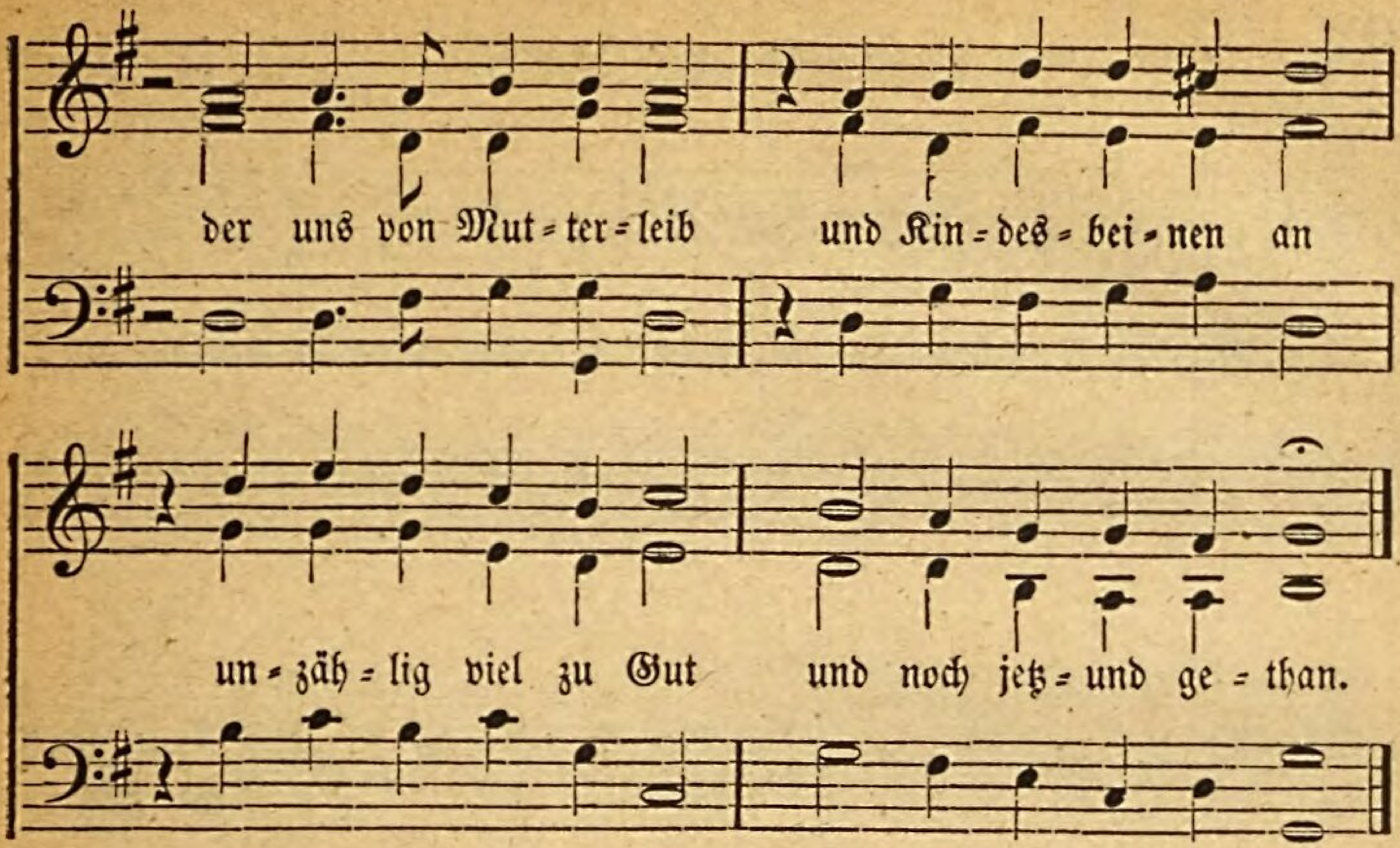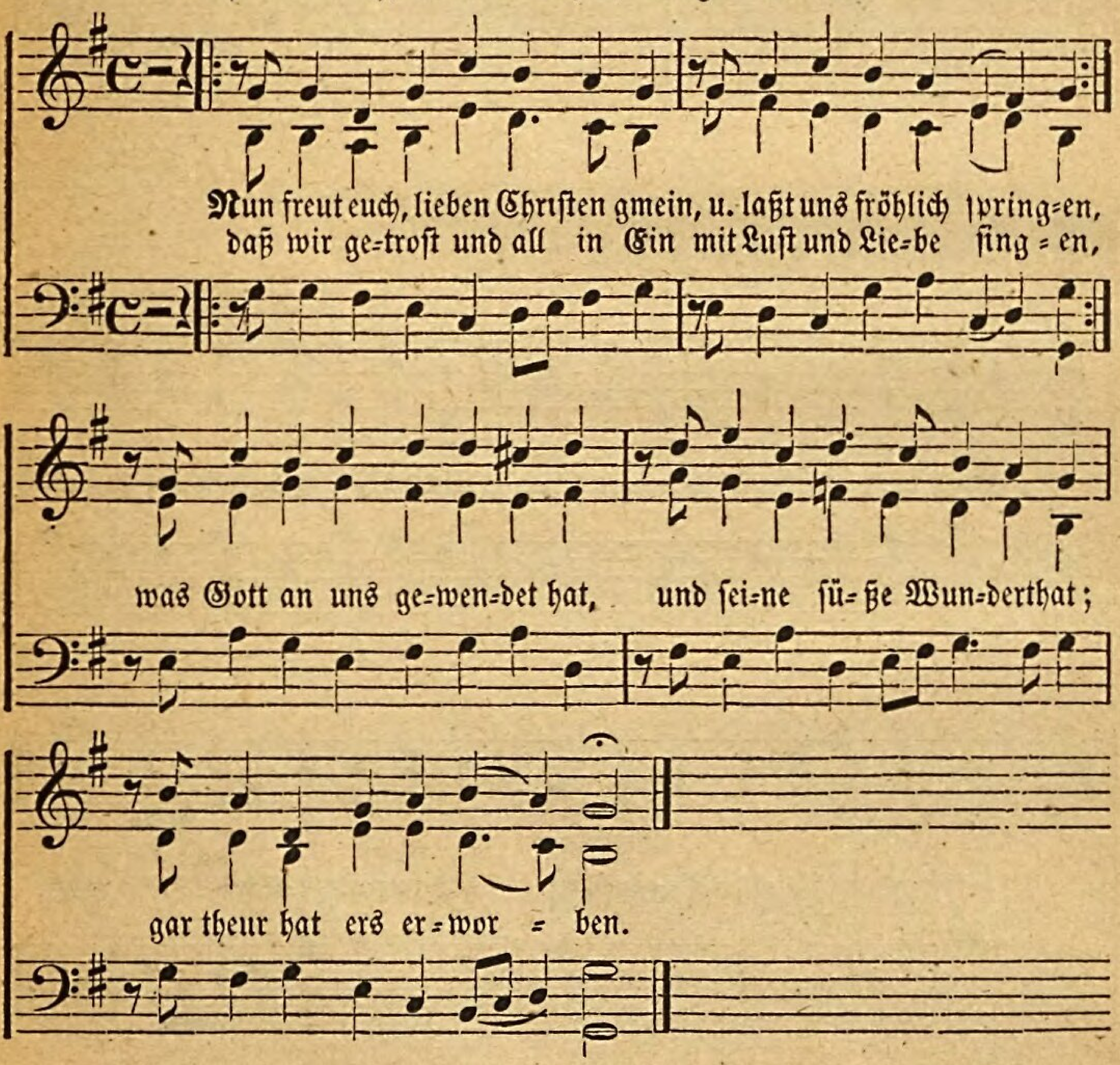






60. Nun danket alle Gott ꝛc.

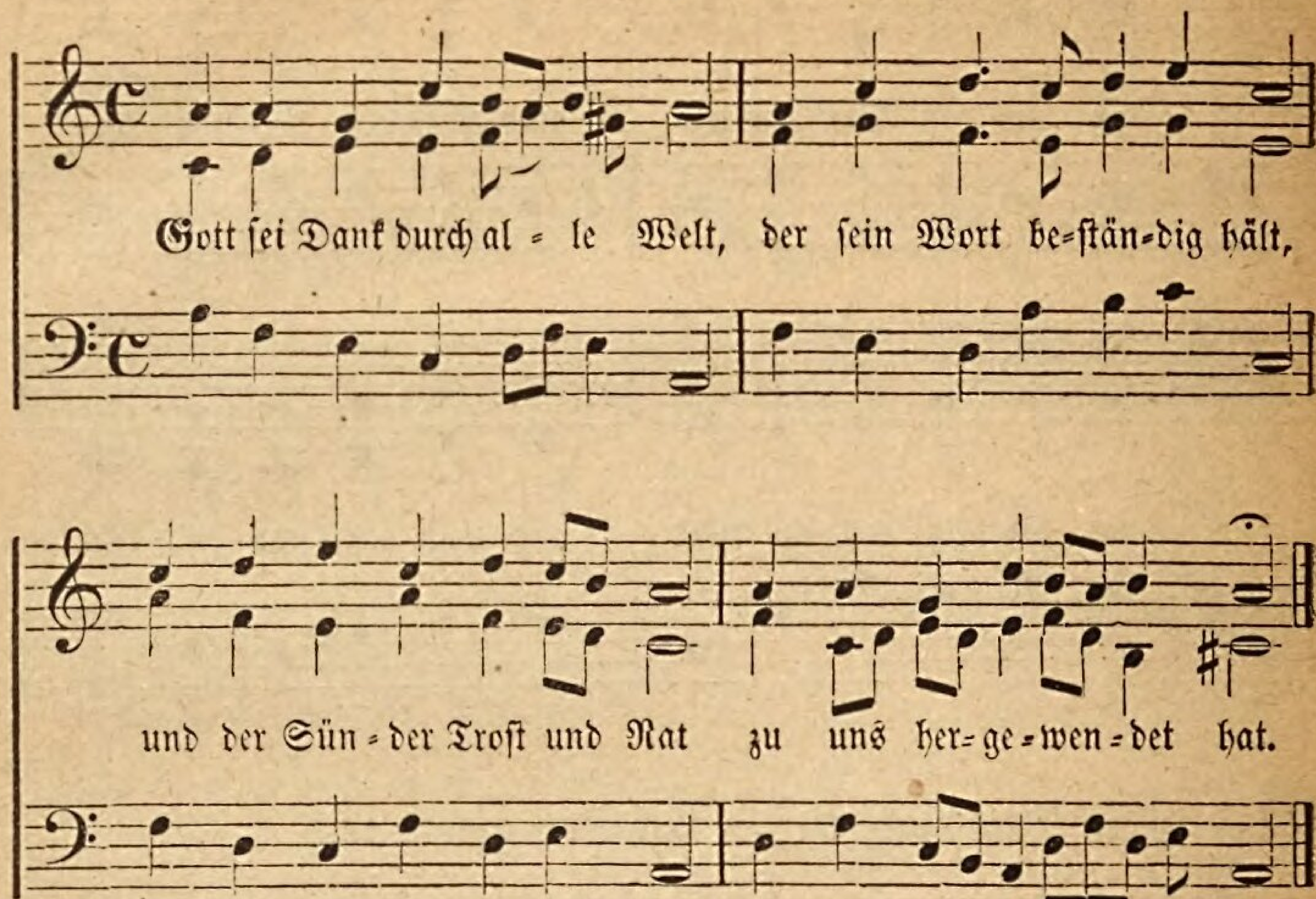




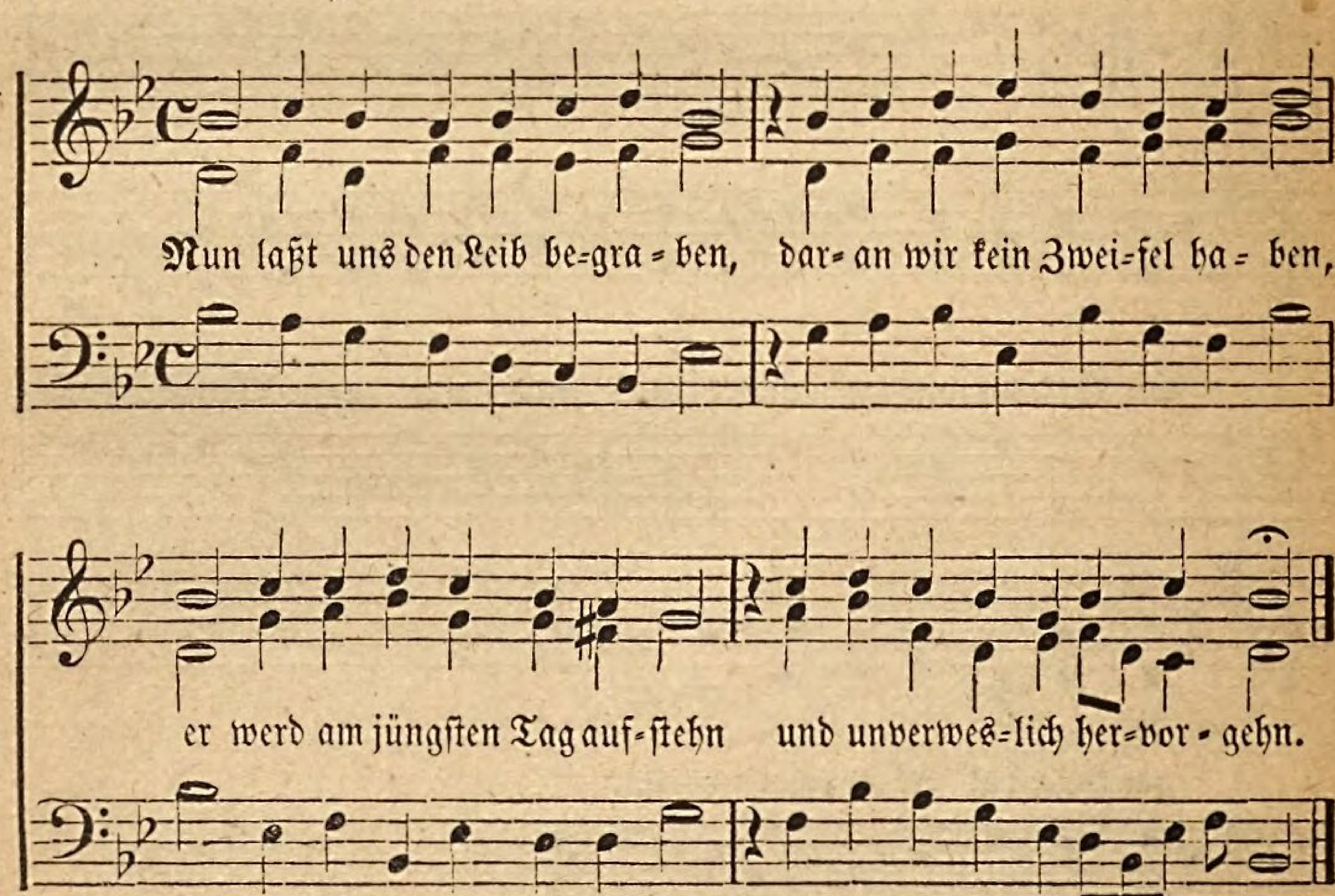
61. Nun freut euch, lieben Christen gmein 2c.
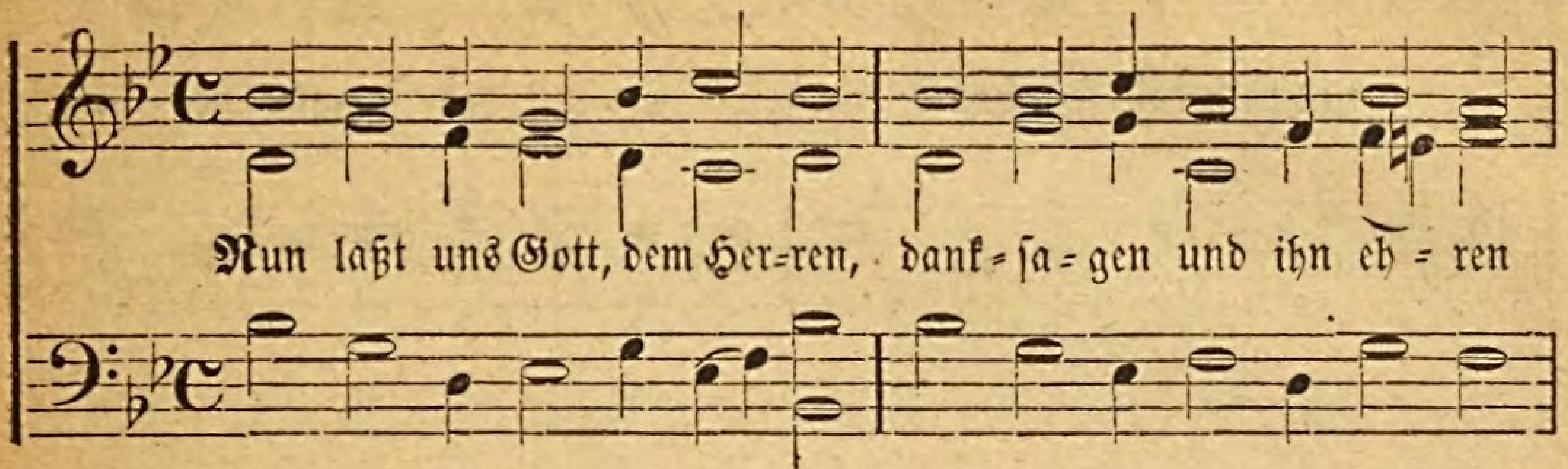


62. Nun komm der Heiden Heiland rc.

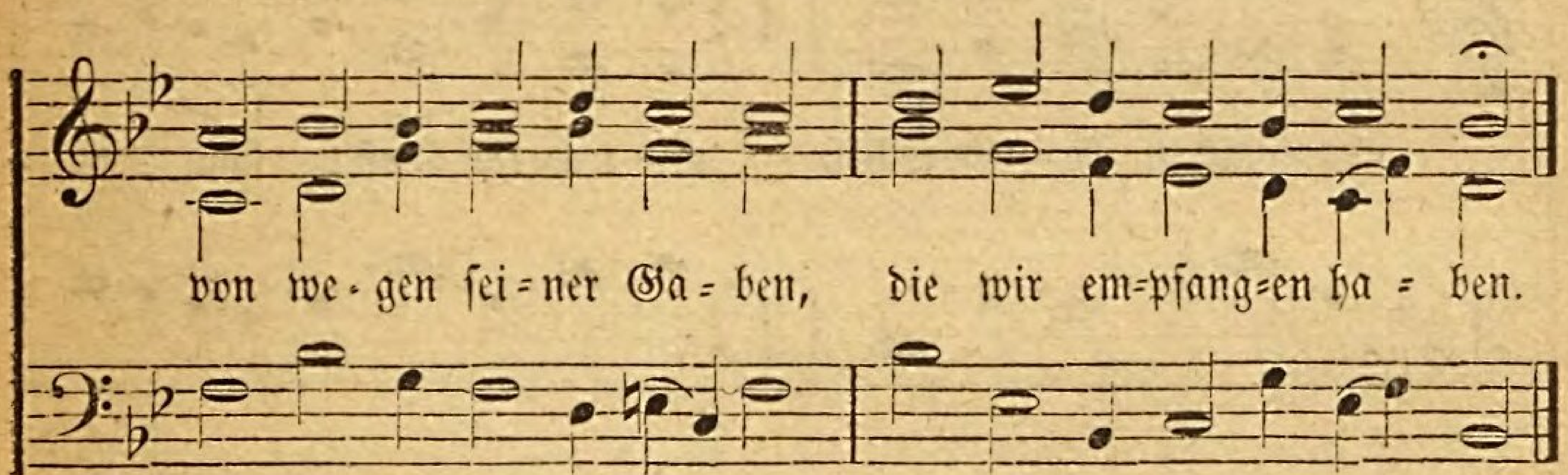


63. Nun laßt uns den Leib rc.
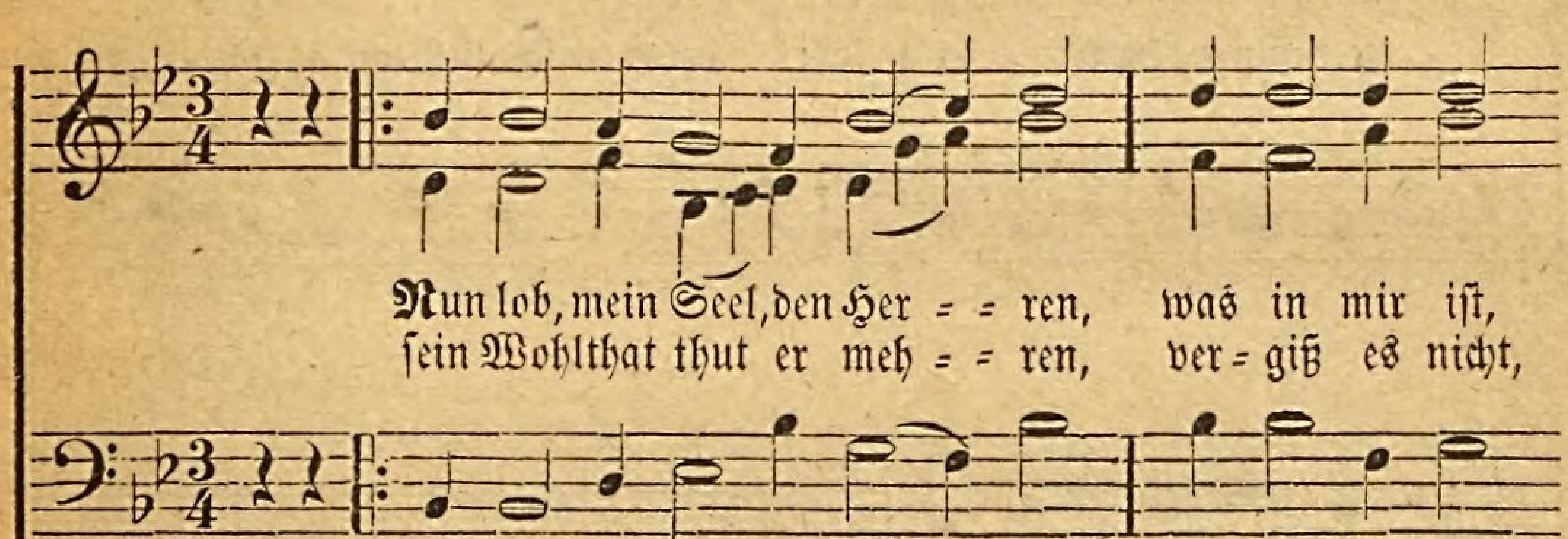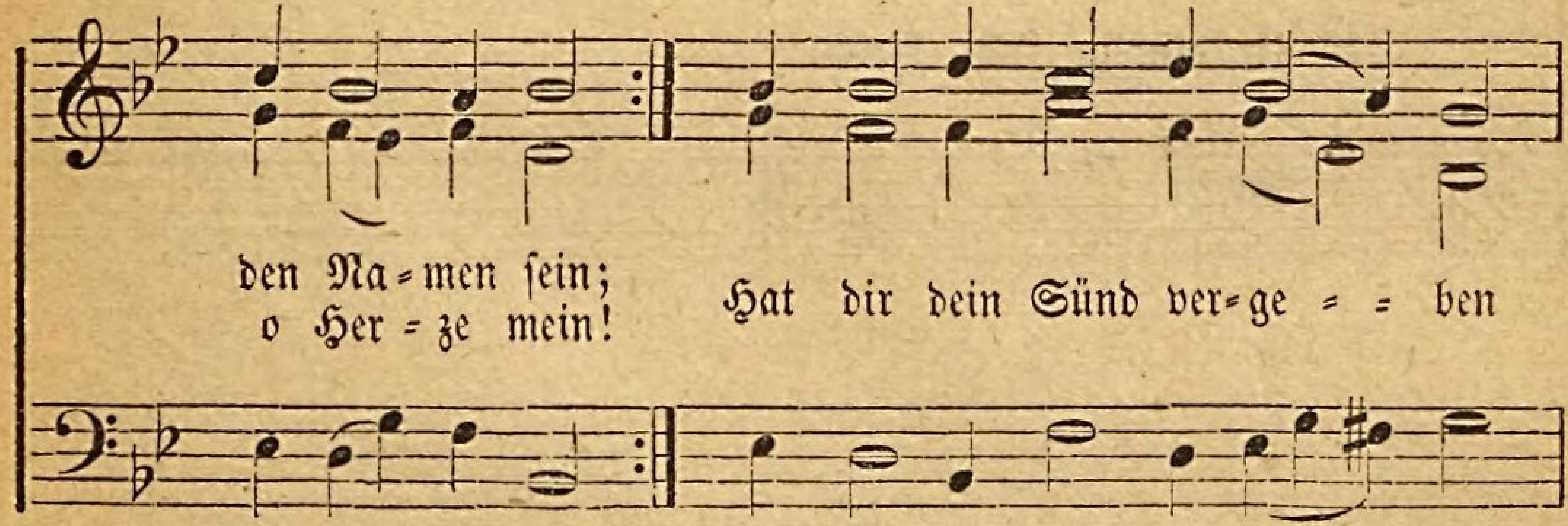


64. Nun laßt uns Gott, dem Herren ꝛc.

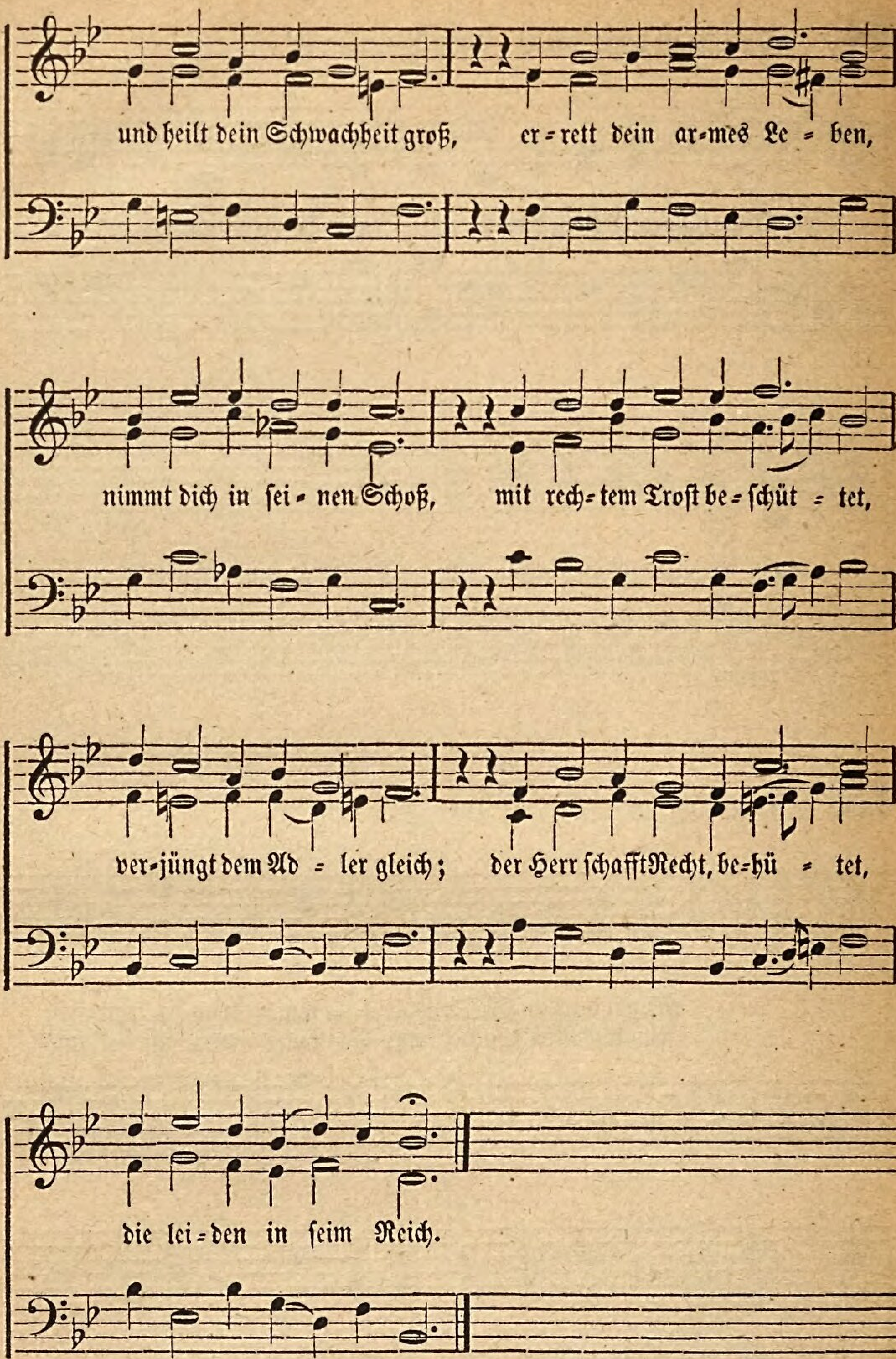




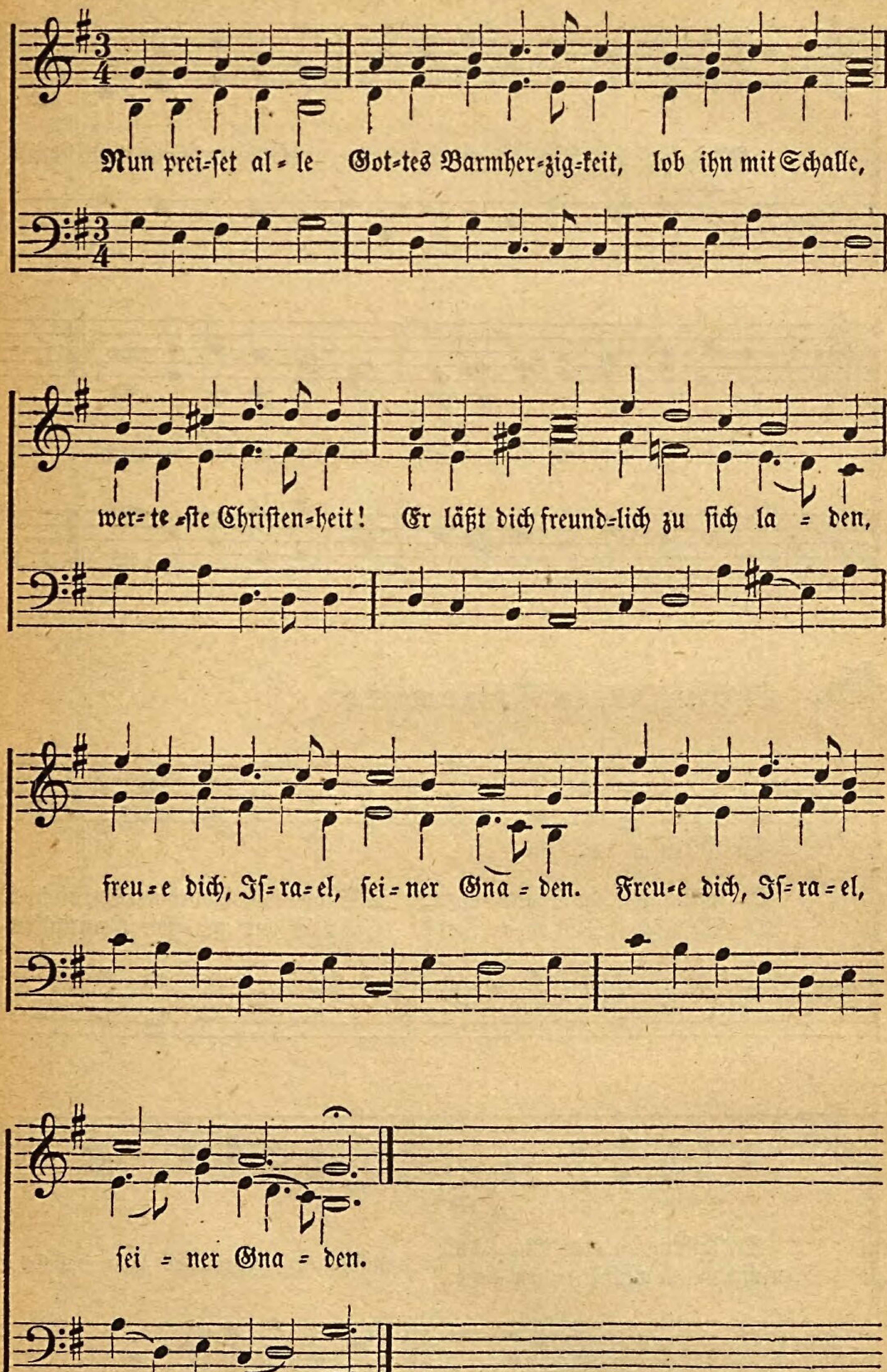
65. Nun lob, mein Seel, den Herren ꝛc.
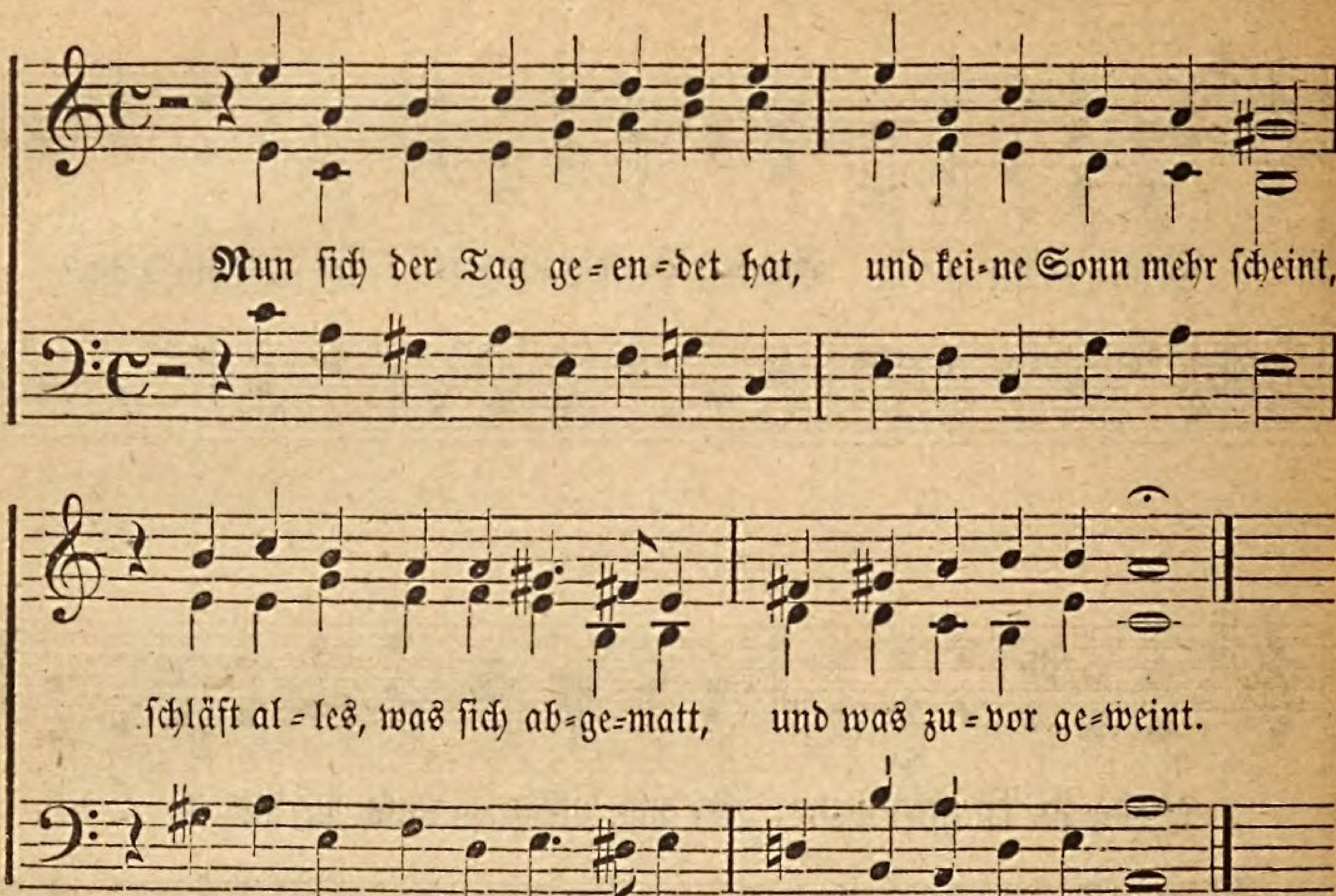





und heilt dein Schwachheit groß, er = rett dein ar=mes Le = ben,
nimmt dich in sei = nen Schoß, mit rech= tem Trost be = schüt = tet,
ver=jüngt dem Ad = ler gleich; der Herr schafft Recht, be=hü = tet,
die lei=den in seim Reich.

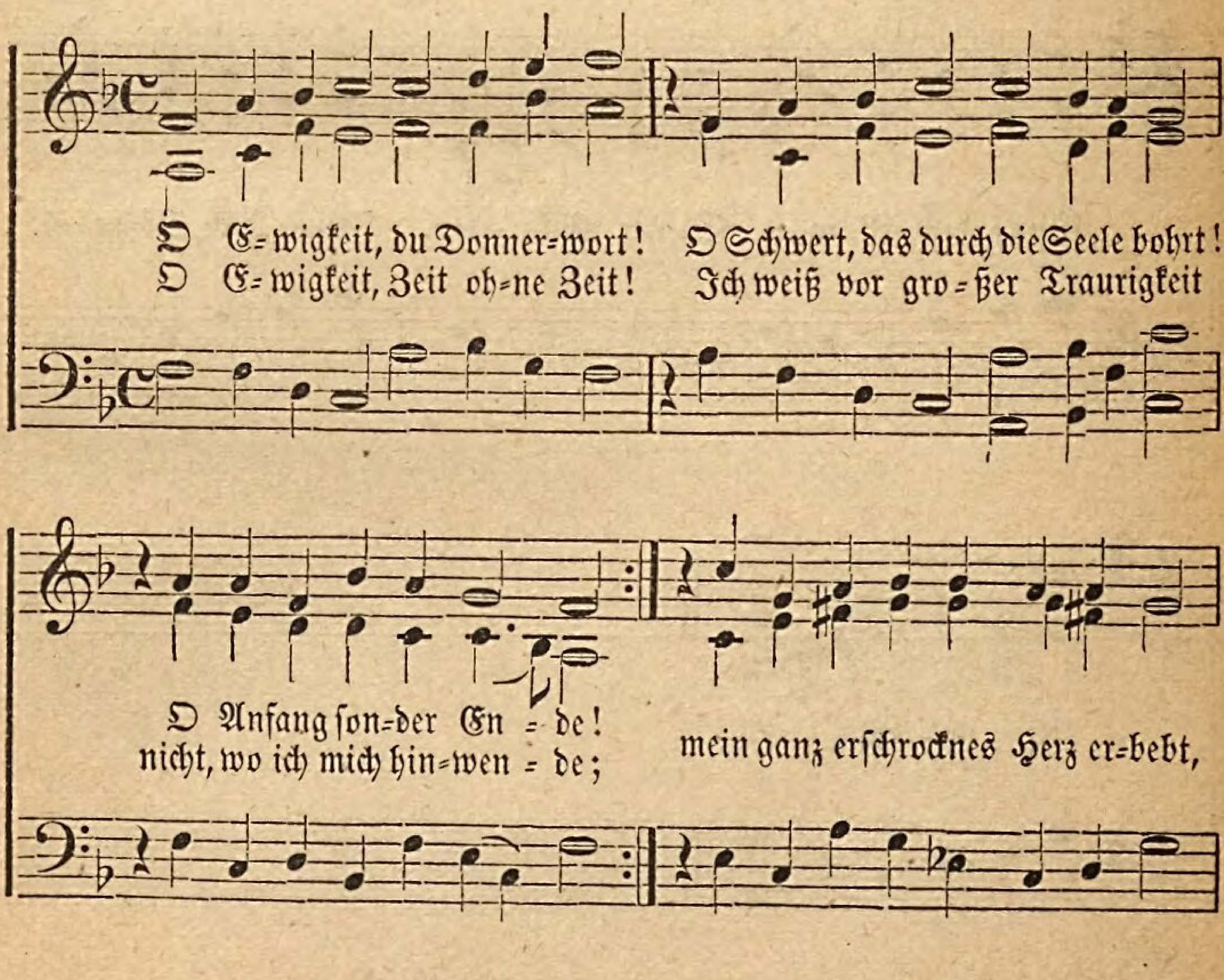
66. Nun preiset alle 2c.
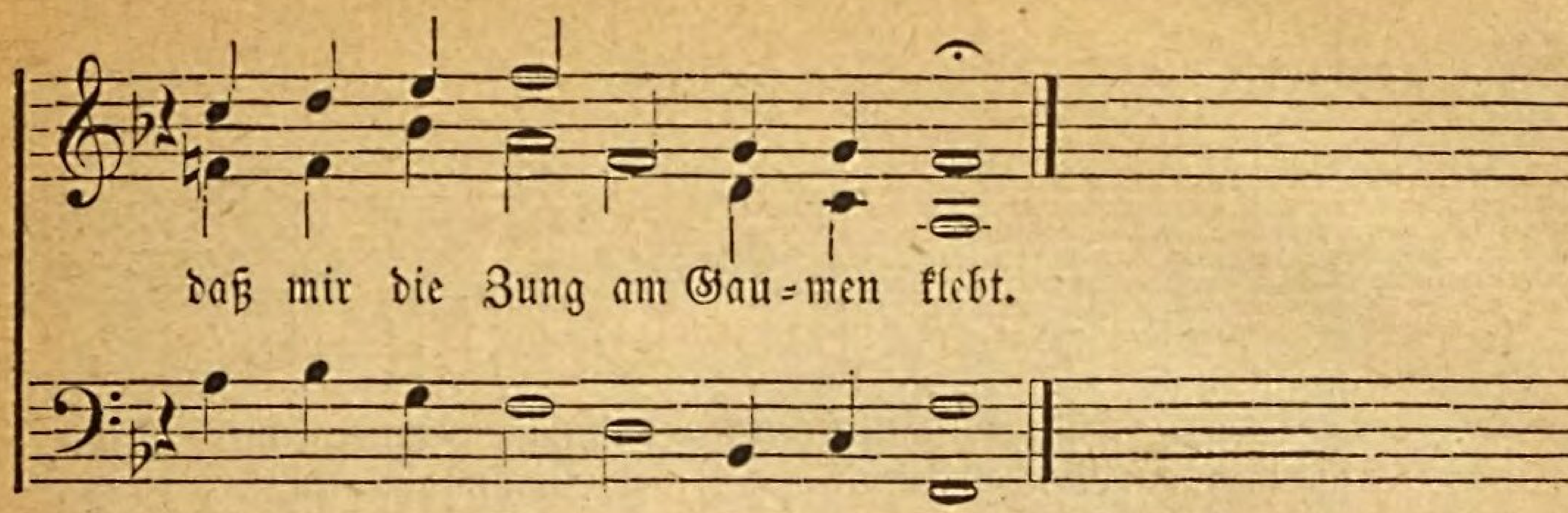


67. Nun sich der Tag geendet hat ꝛc.
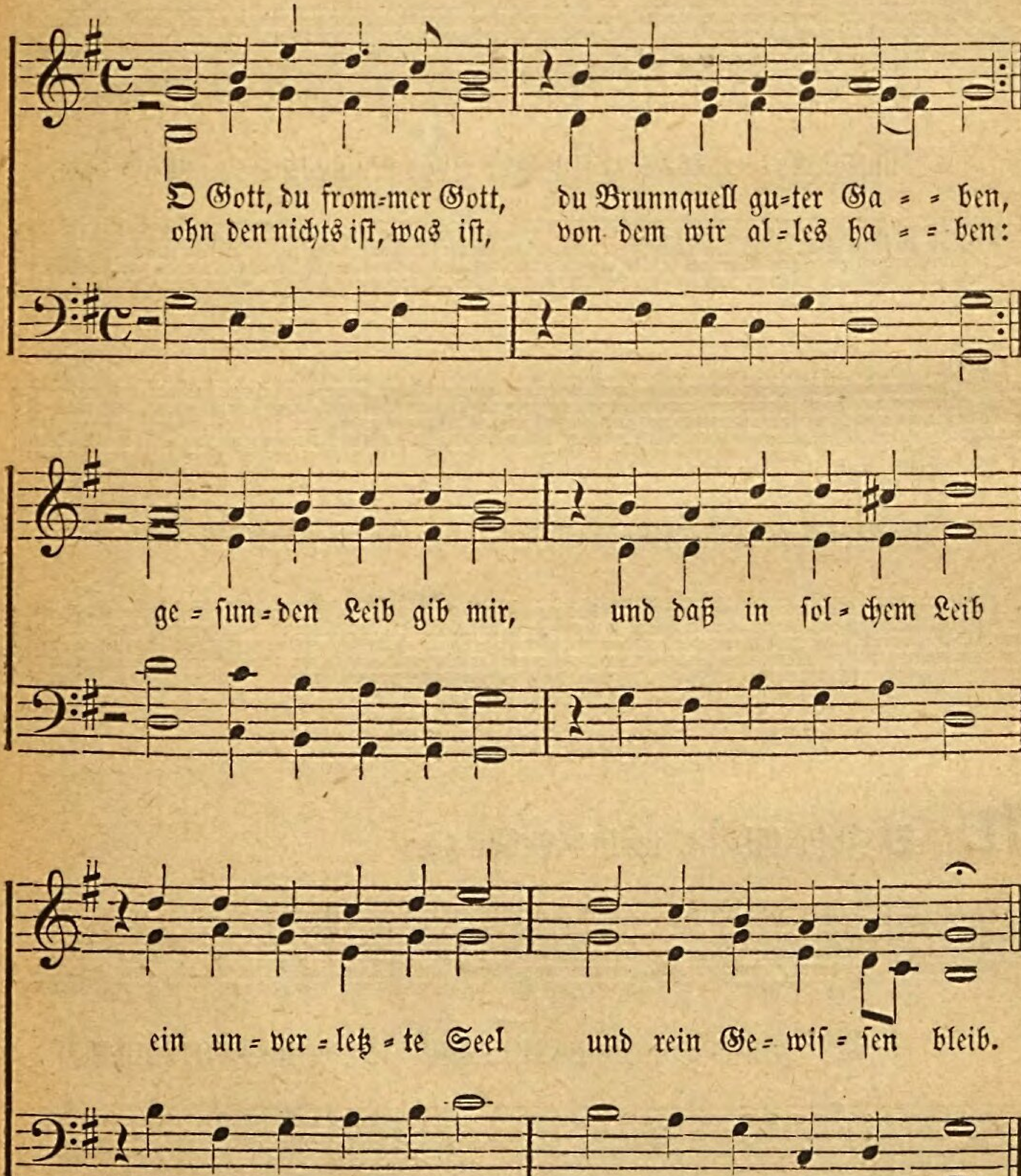


68. O Ewigkeit, du Donnerwort ꝛc.
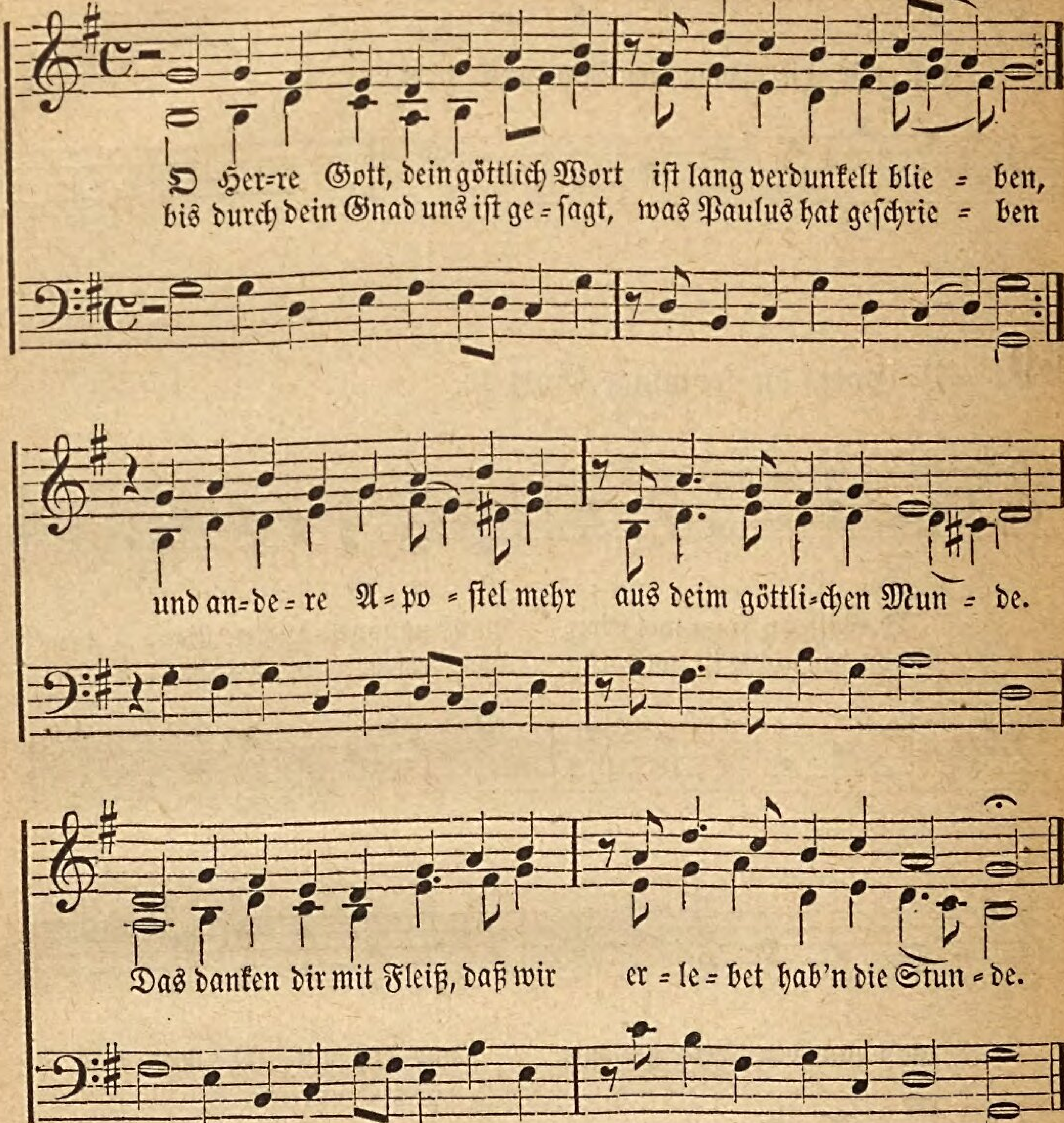




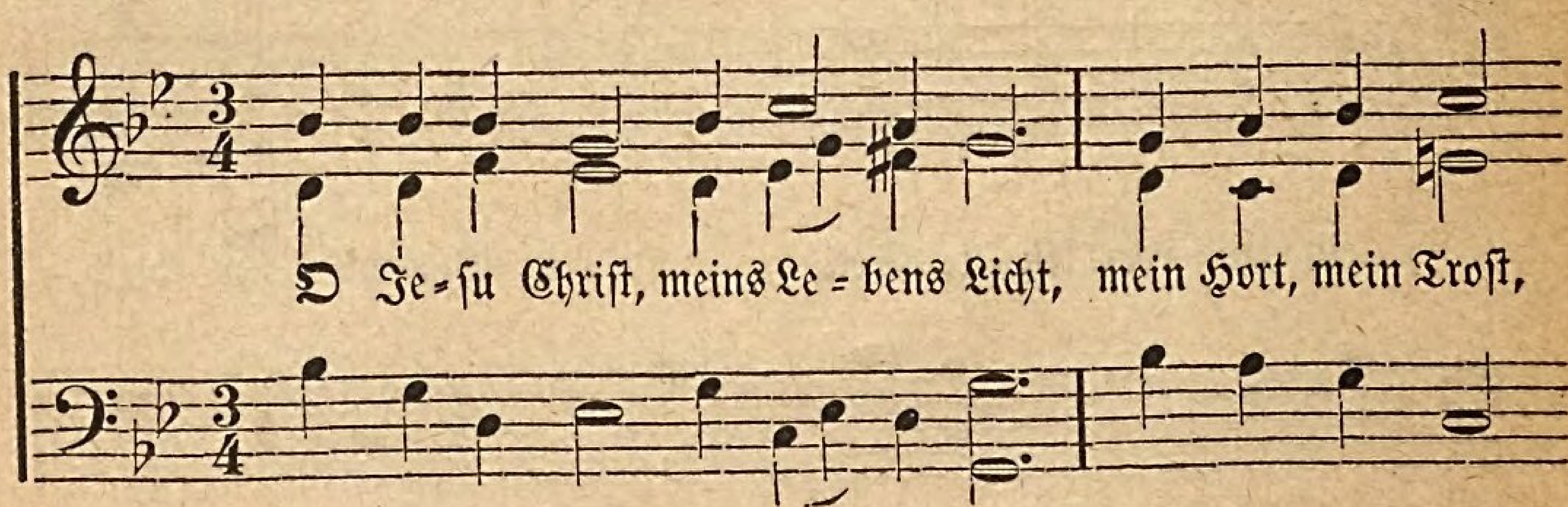
69. O Gott, du frommer Gott 2c.

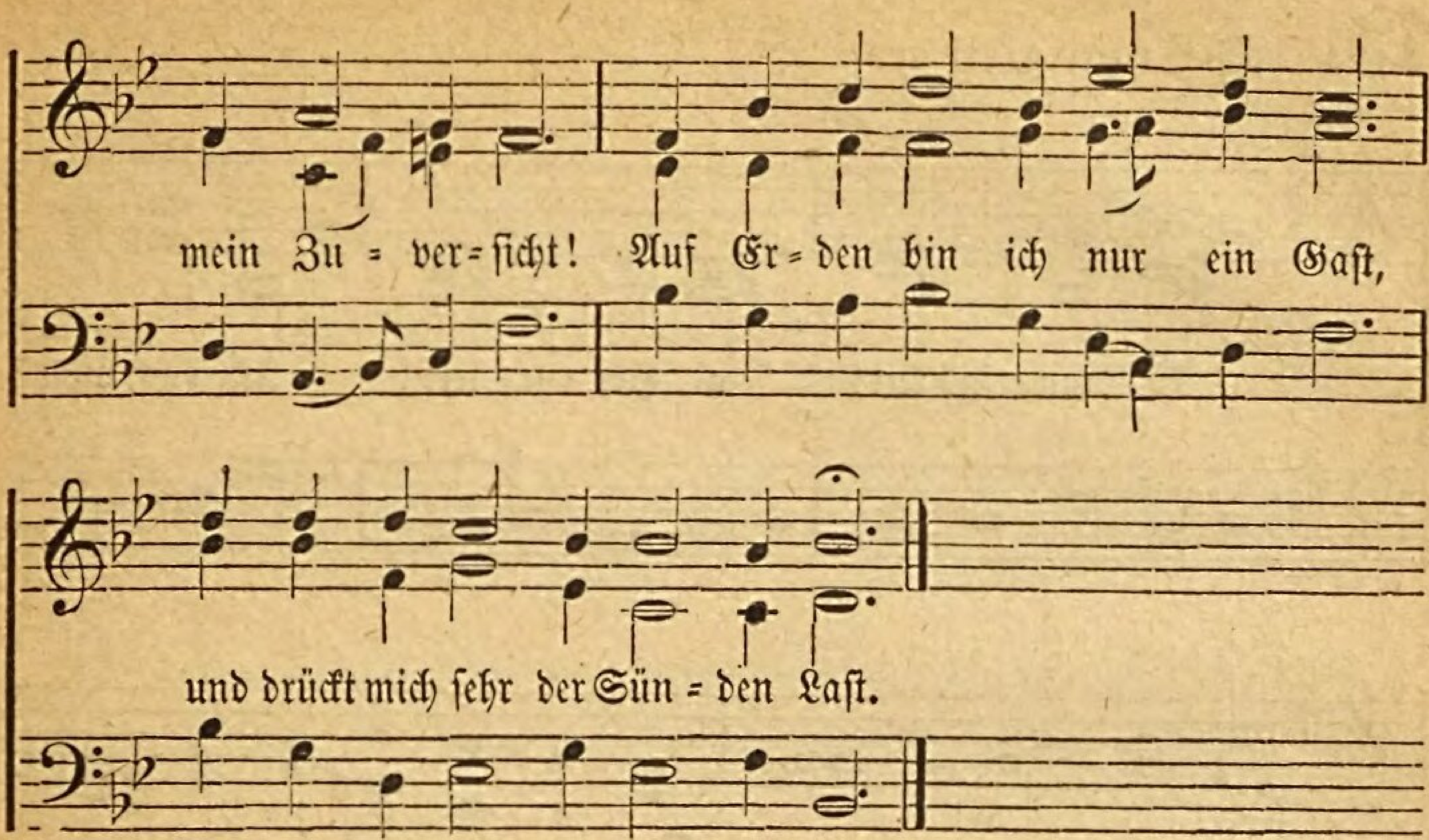


70. O Herre Gott, dein göttlich Wort 2c.

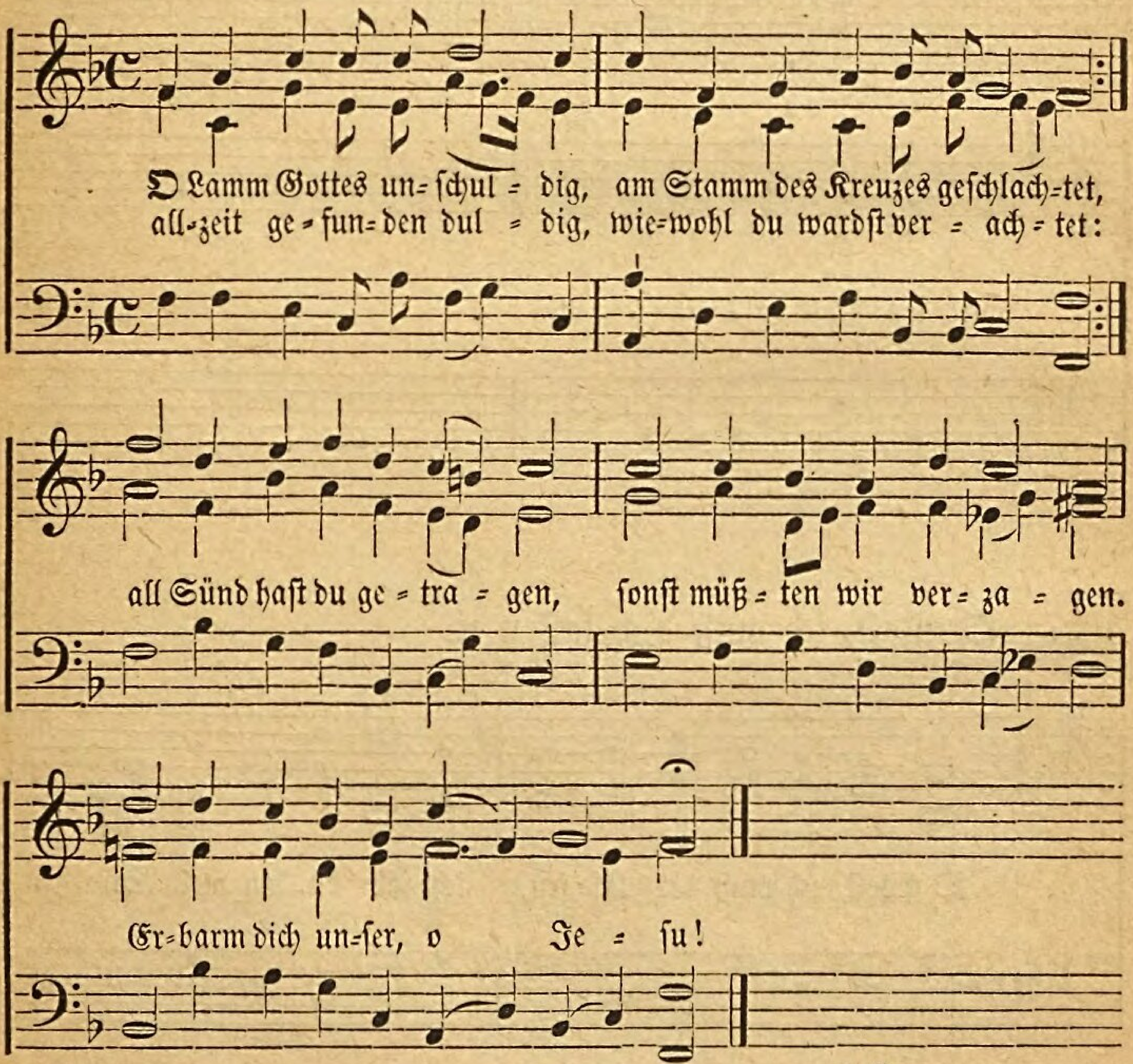


71. O Jesu Christ, meins Lebens 2c.
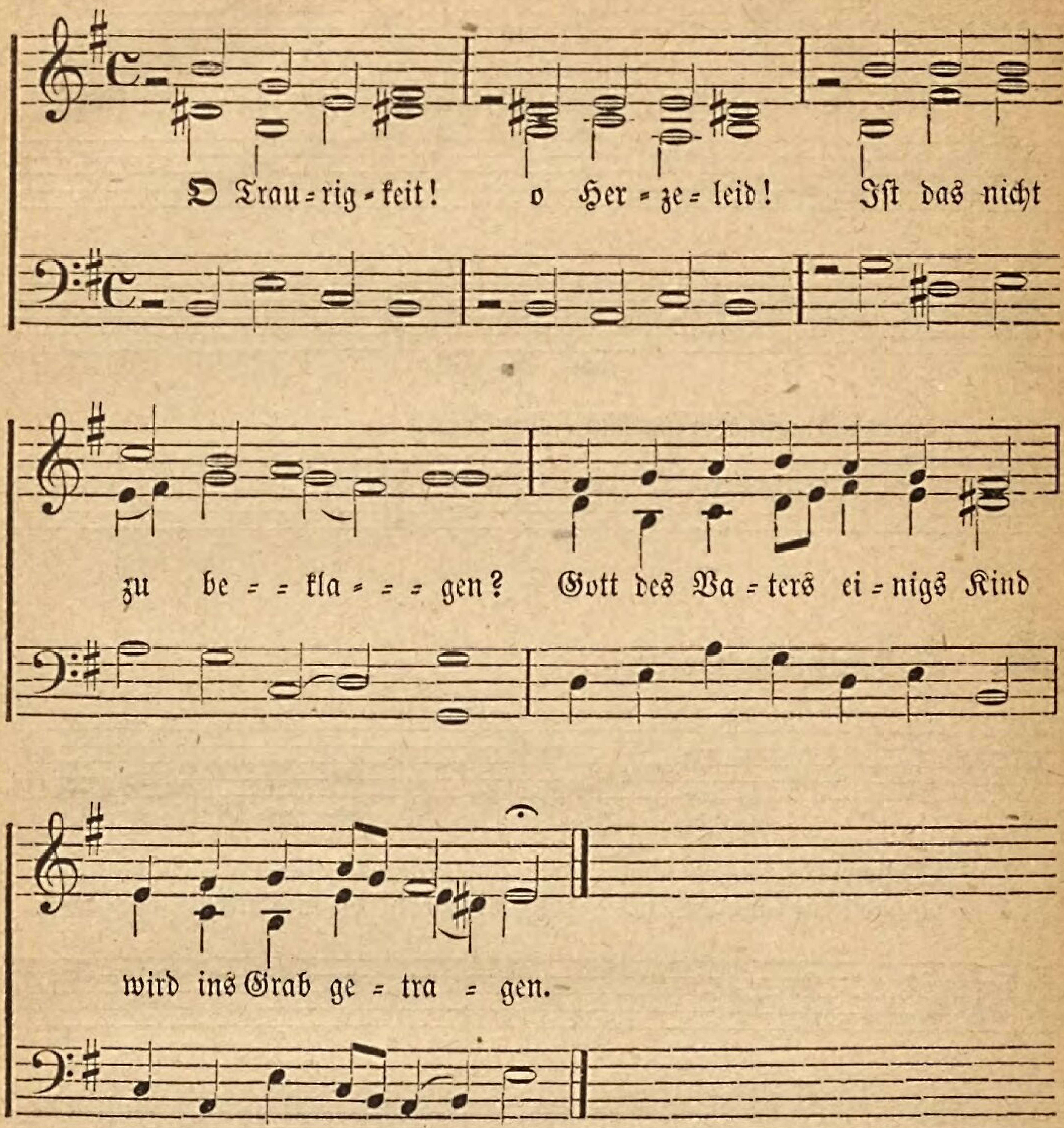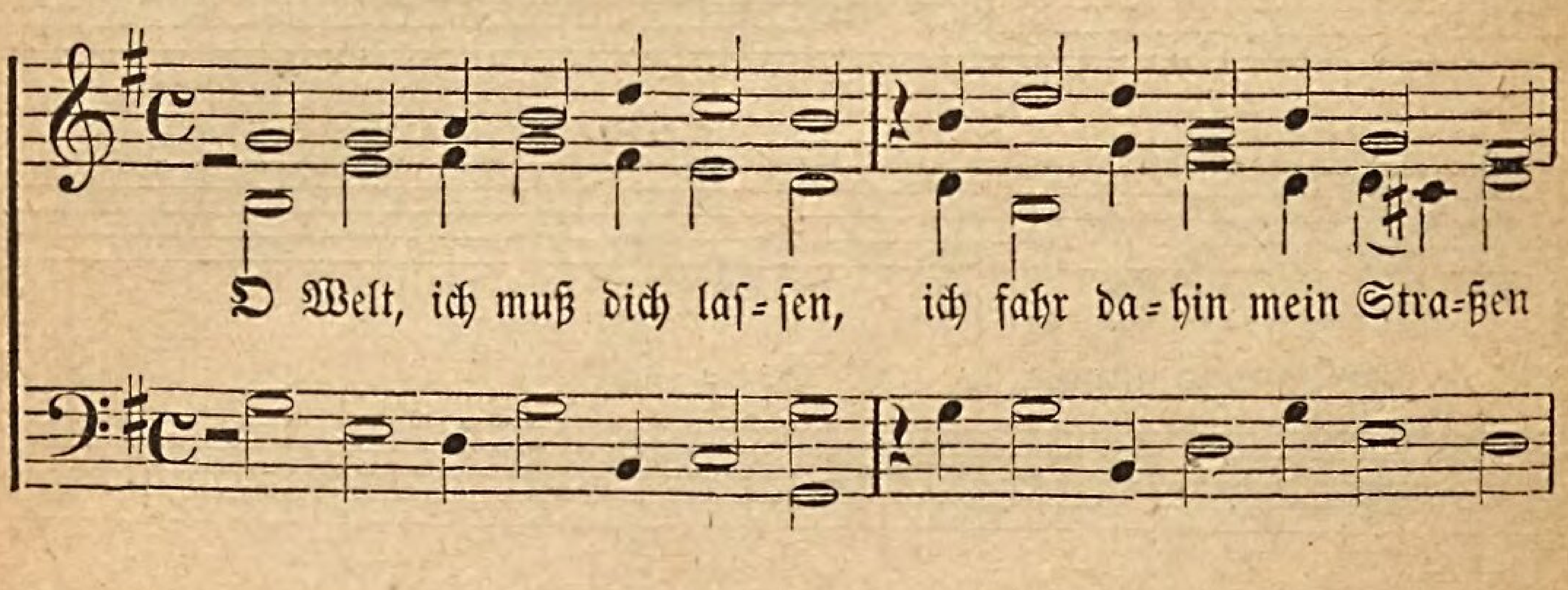




72. O Lamm Gottes ꝛc.
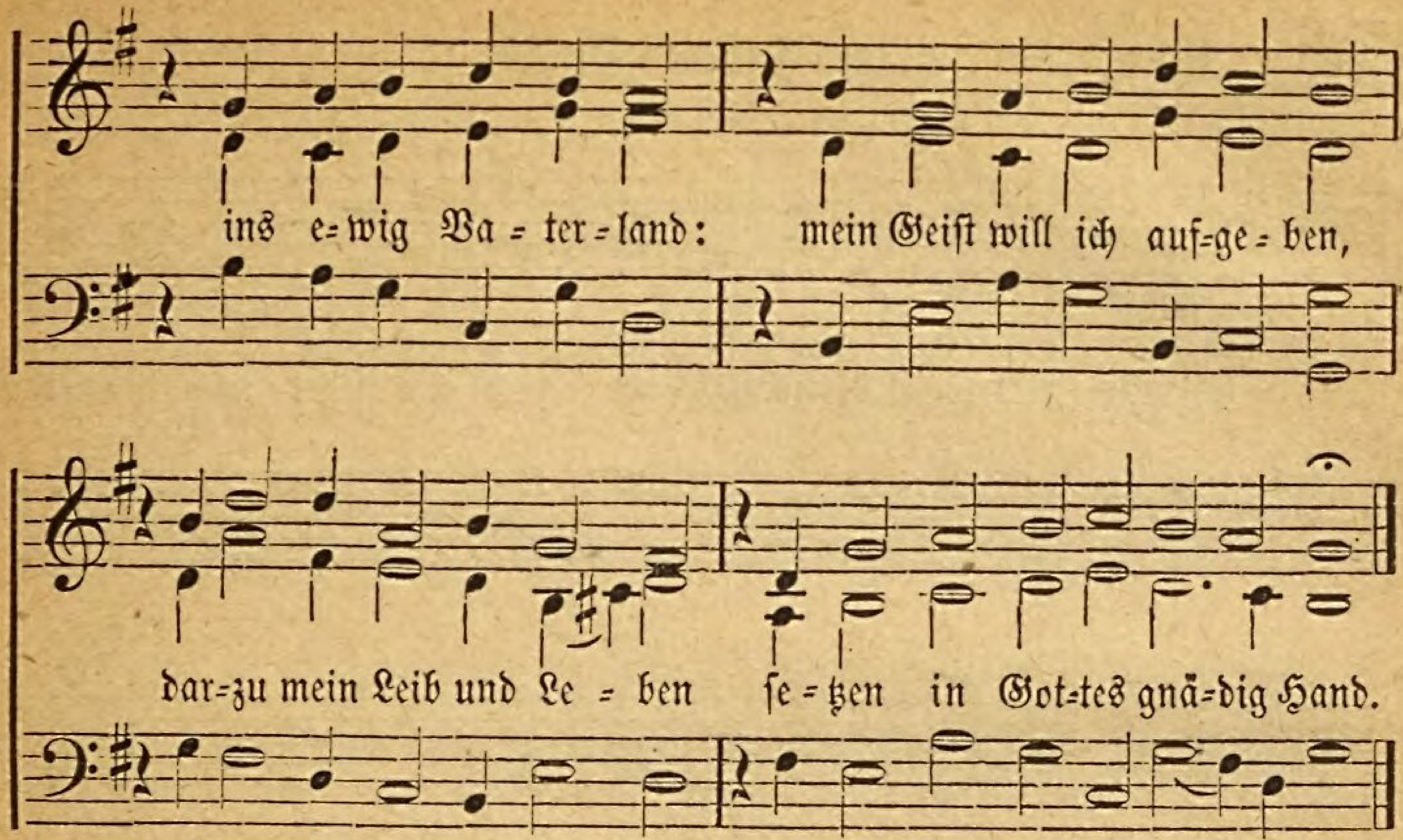


73. O Traurigkeit rc.

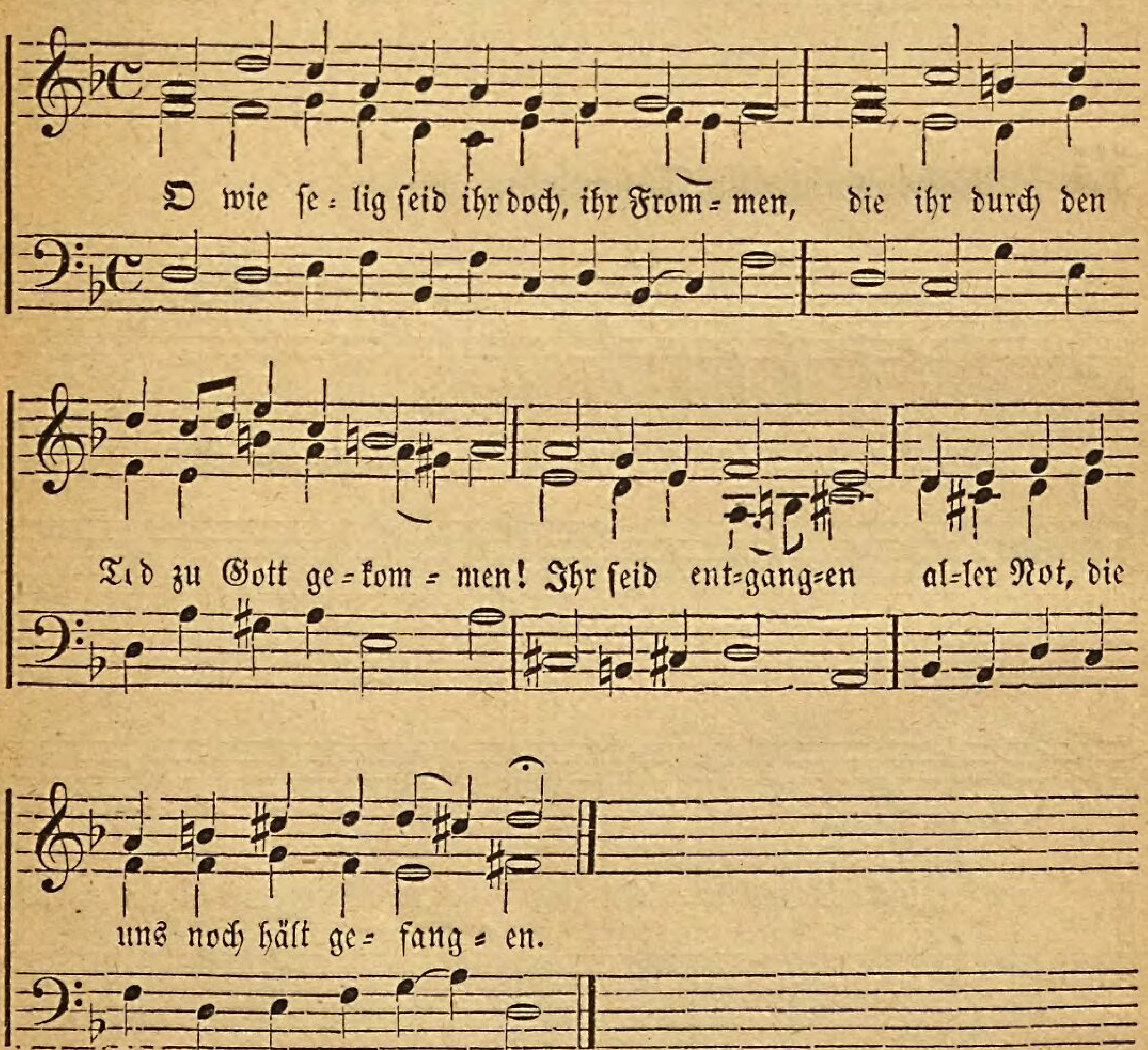


74. O Welt, ich muß dich lassen rc.
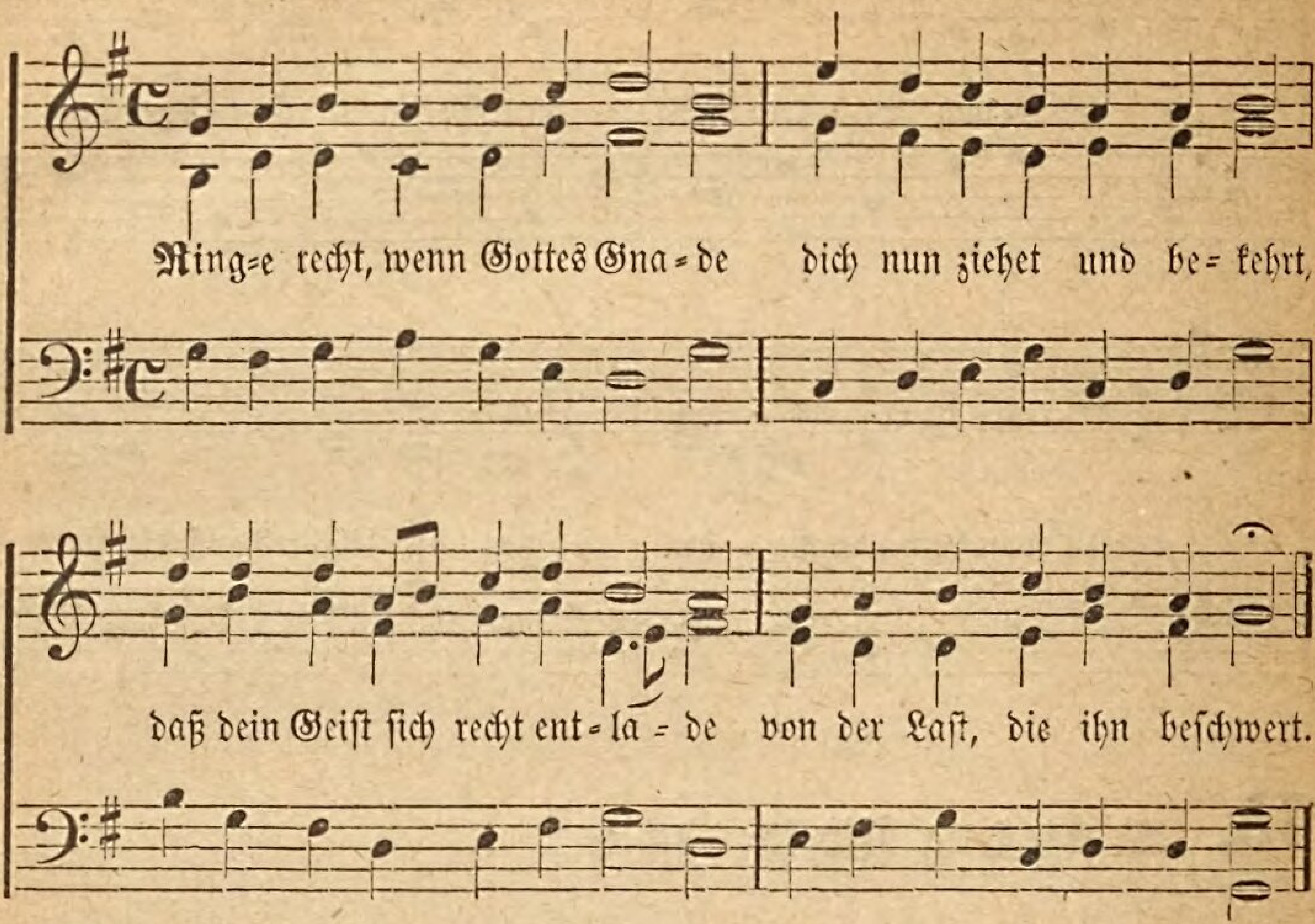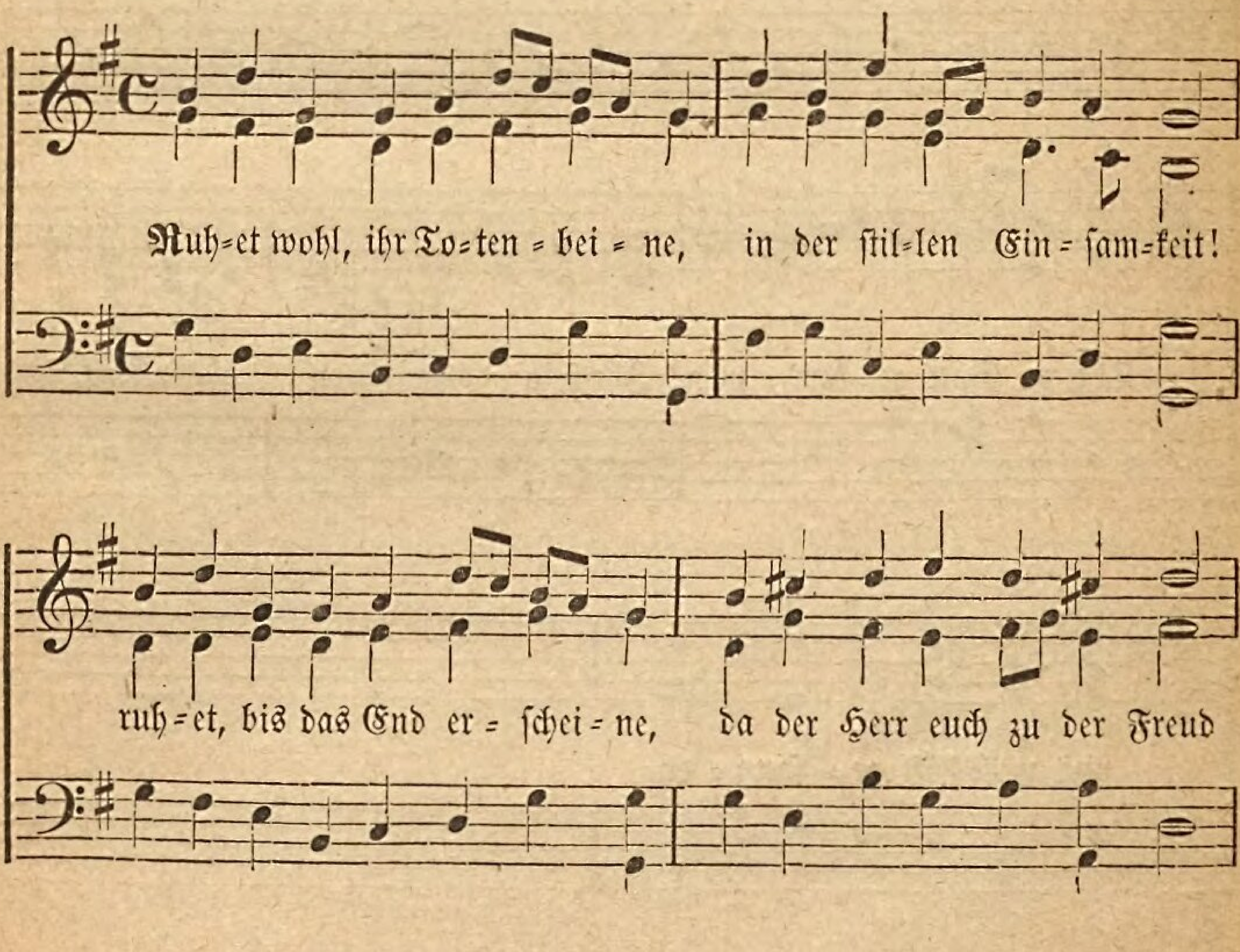




75. O wie selig seid ihr doch ꝛc.
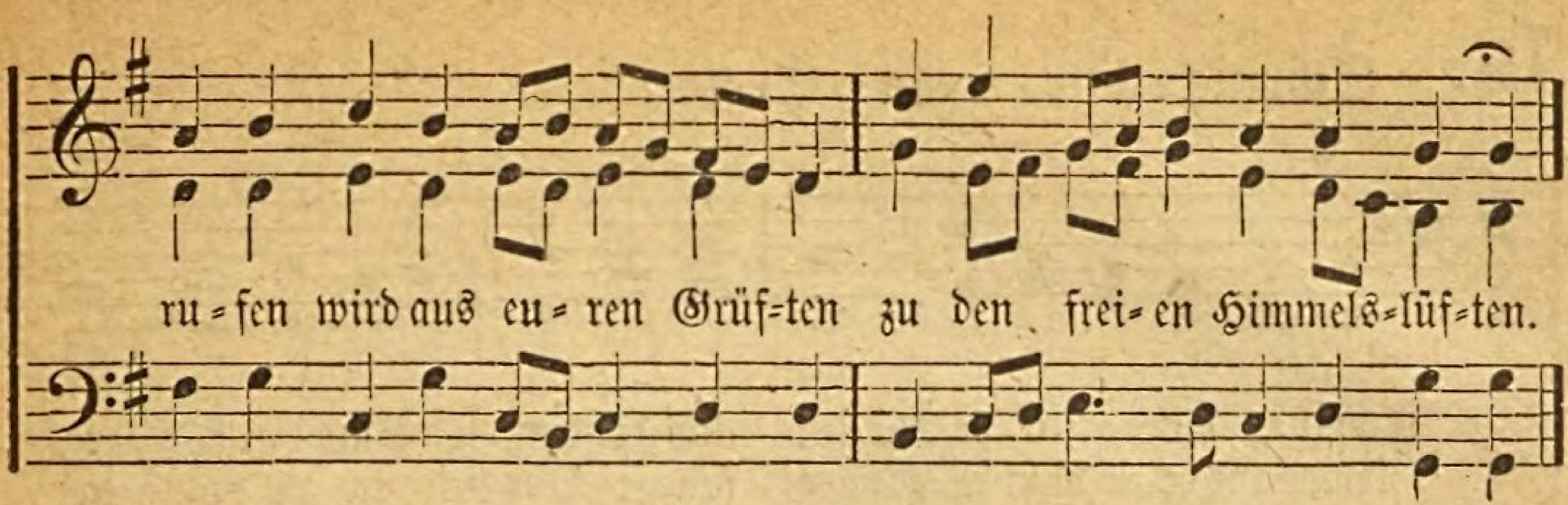


76. Ringe recht, wenn Gottes Gnade ꝛc.

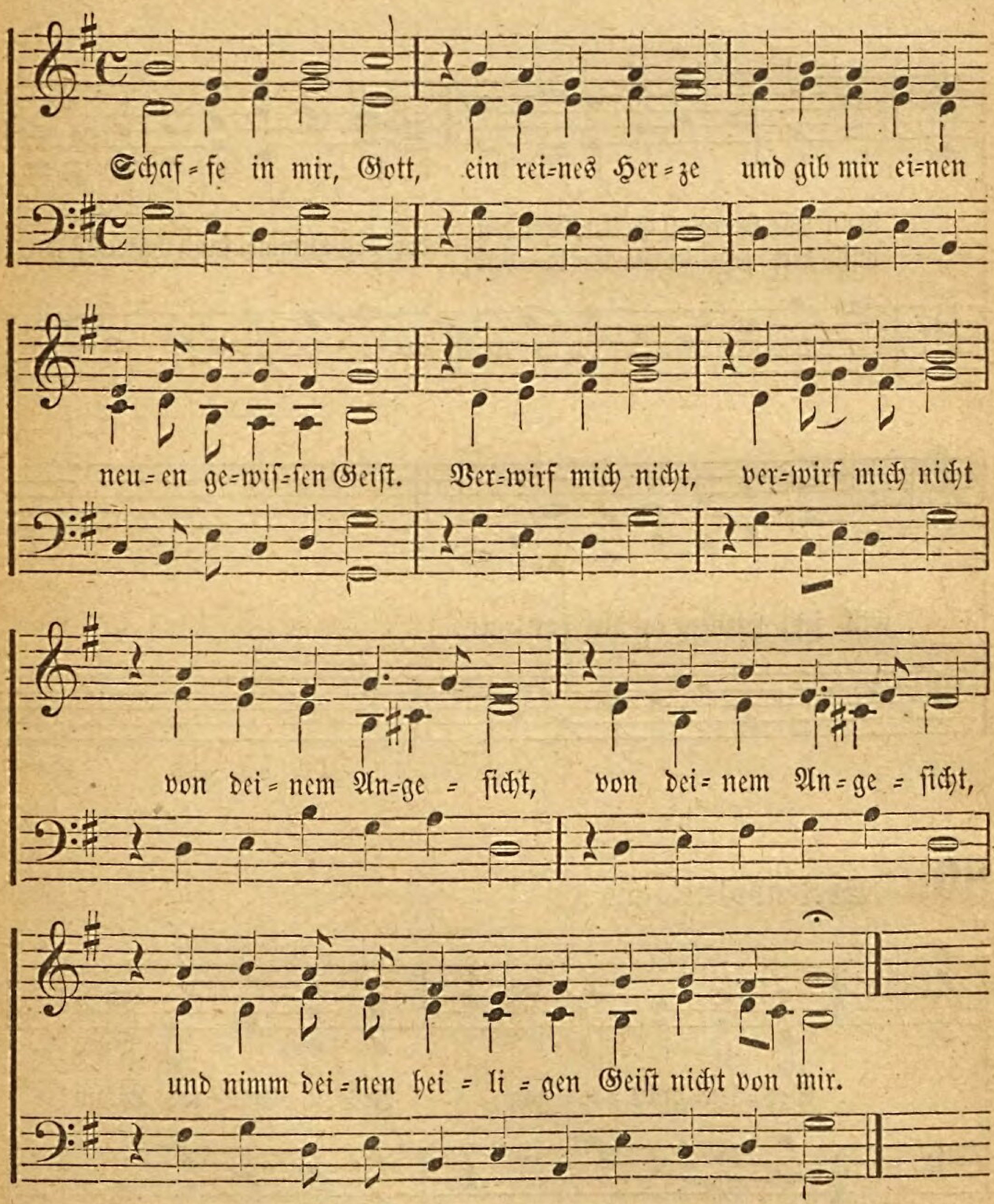


77. Ruhet wohl, ihr Totenbeine ꝛc.

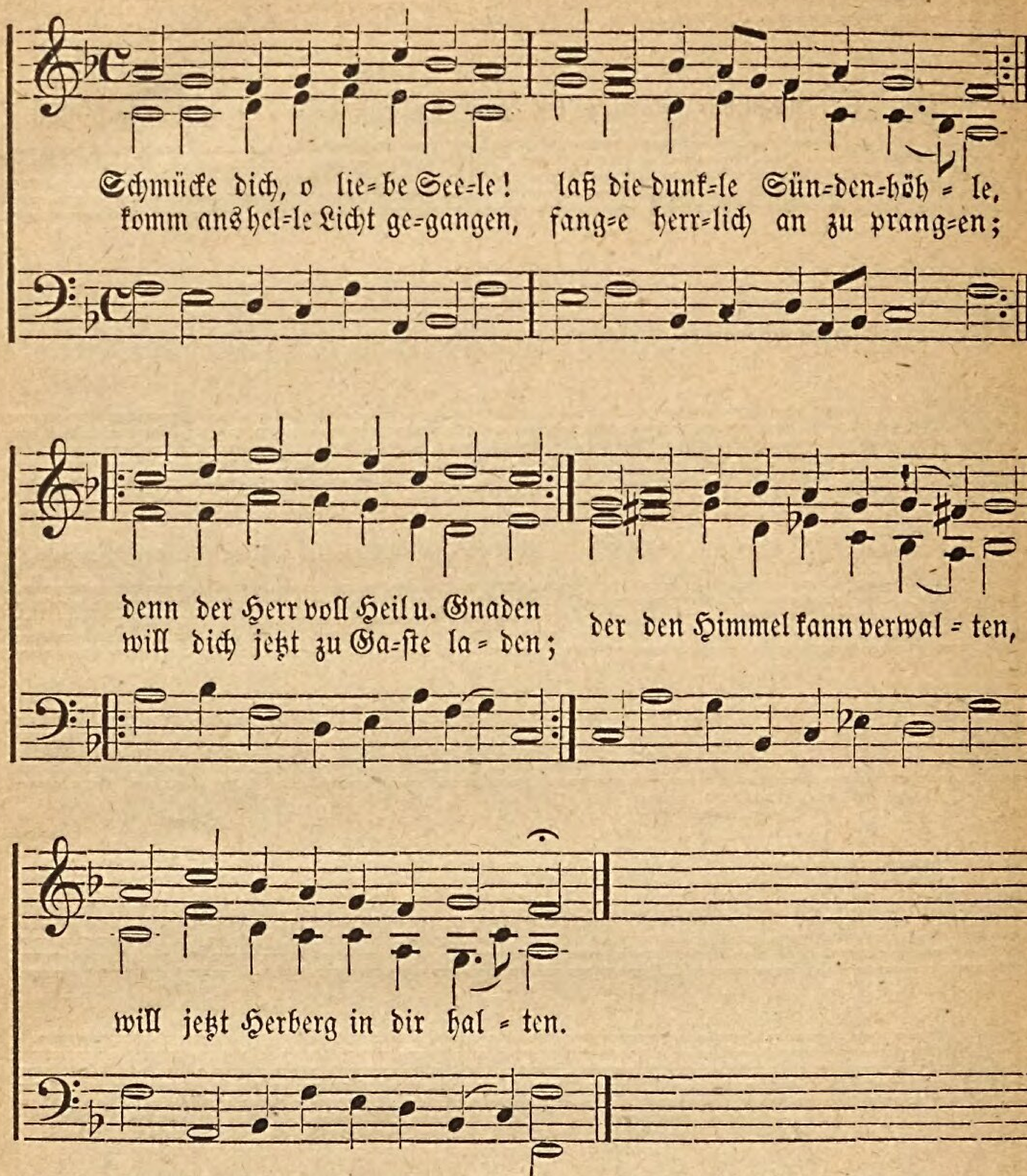




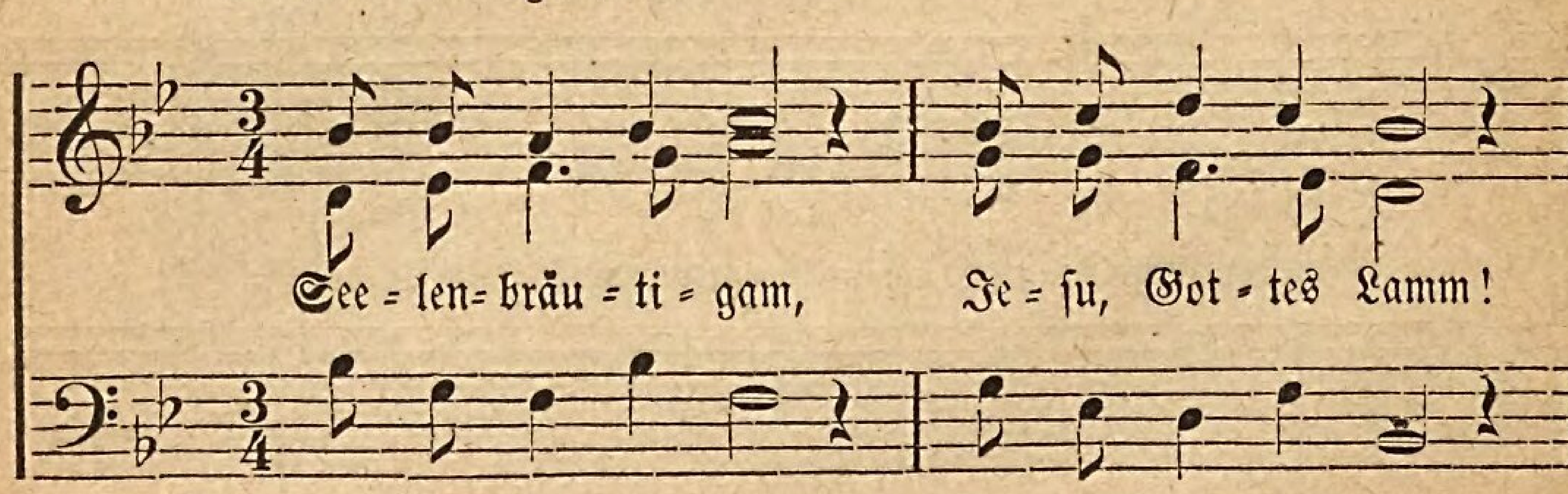
78. Schaffe in mir, Gott ꝛc. (Kann auch in a angestimmt werden.)

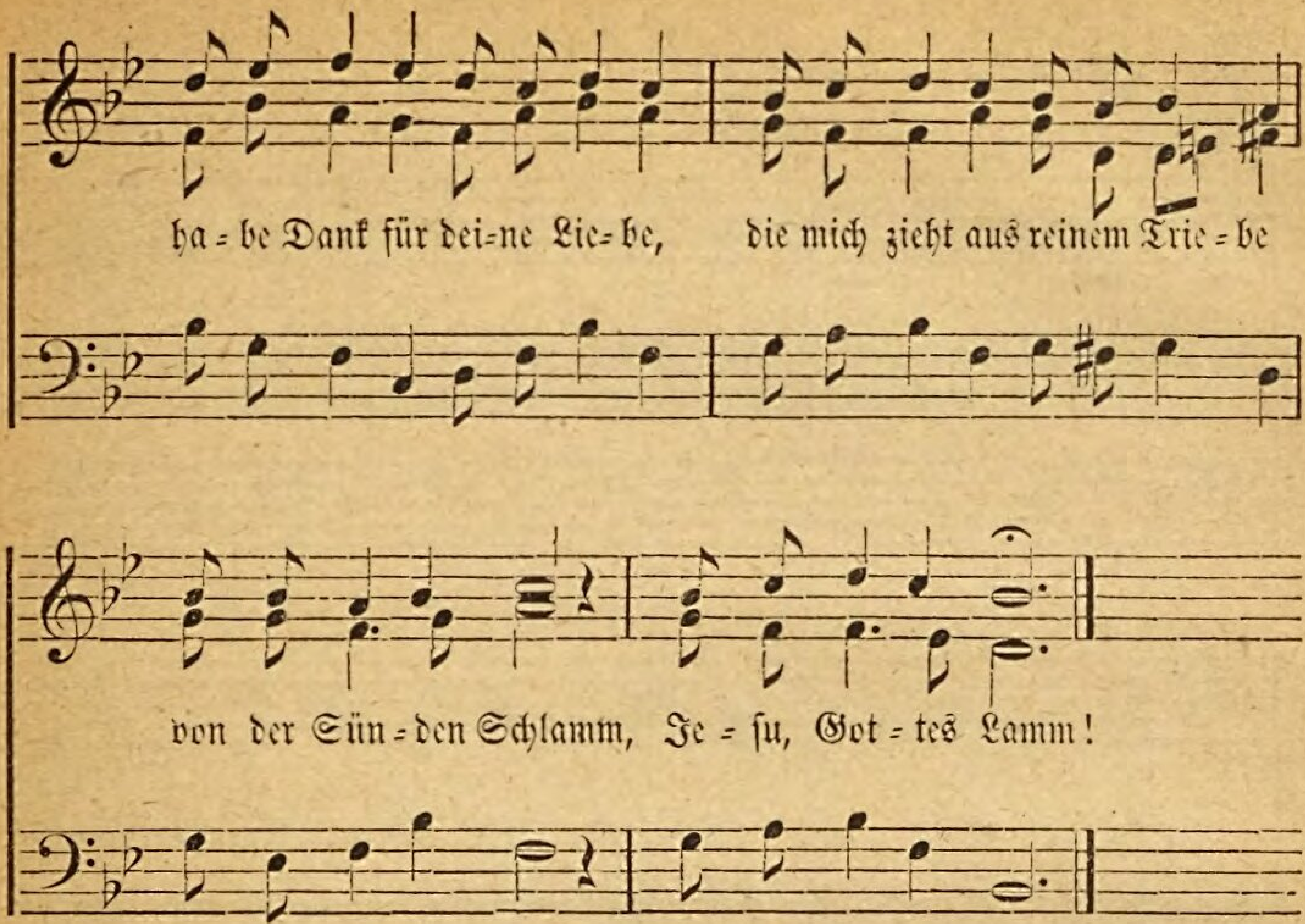


79. Schmücke dich, o liebe Seele ꝛc.

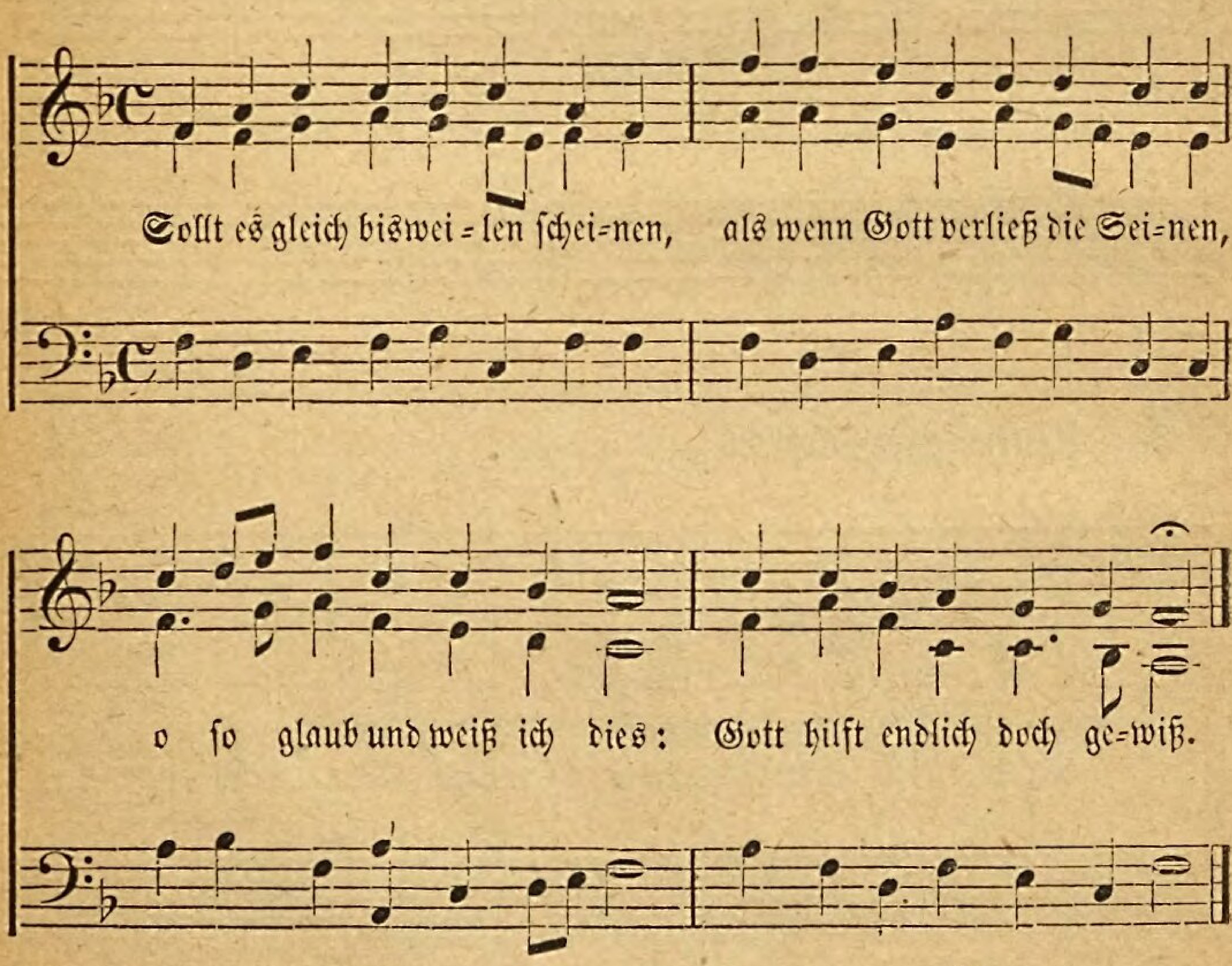


80. Seelenbräutigam ꝛc.

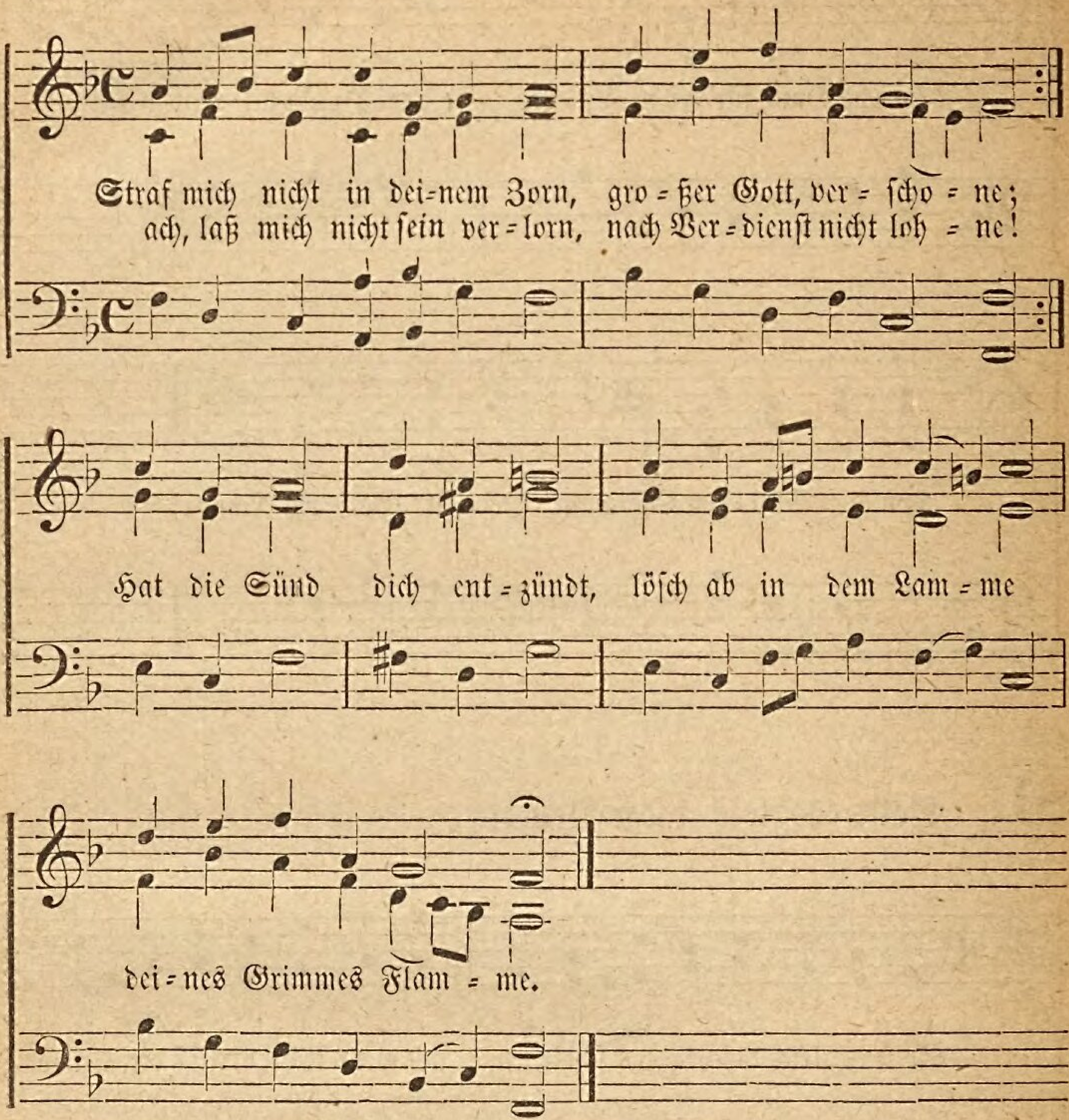




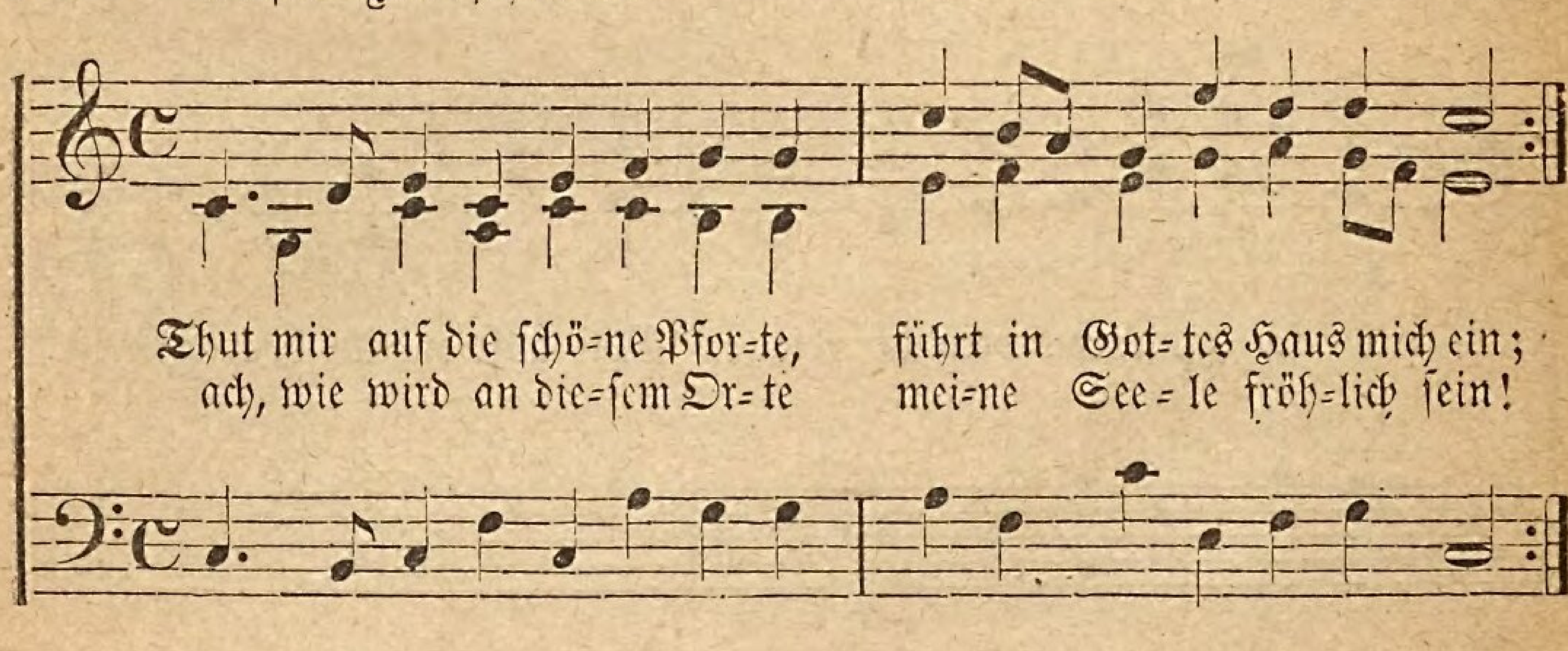
81. Sollt es gleich bisweilen 2c.

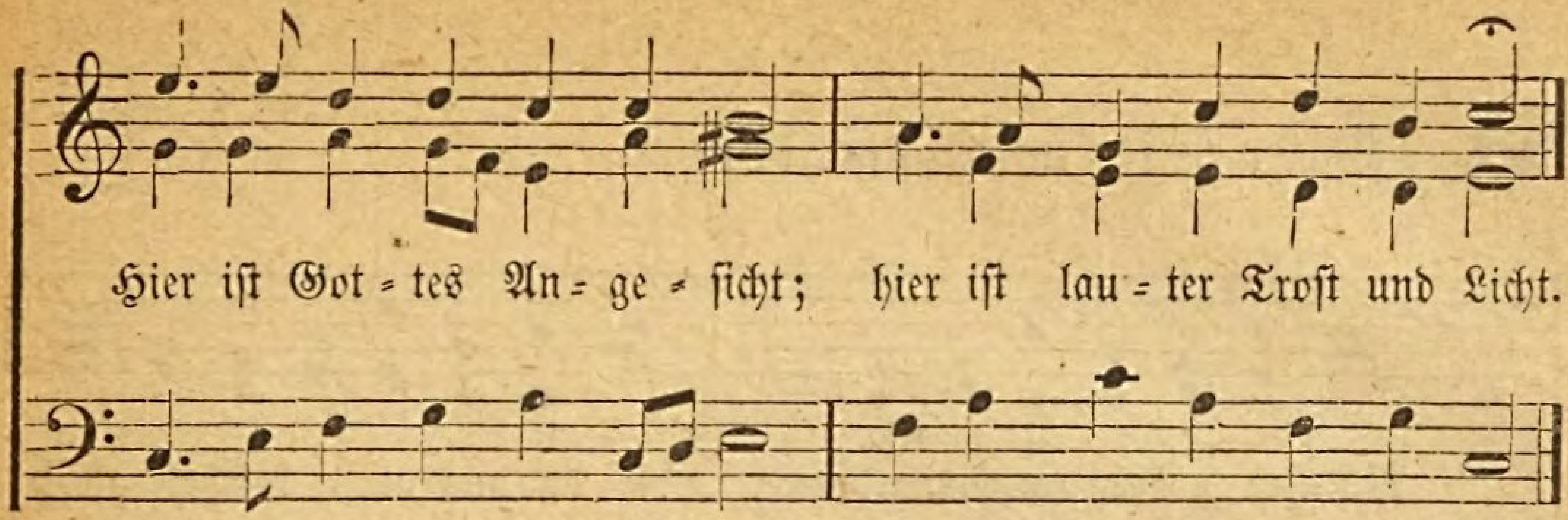


82. Straf mich nicht 2c.

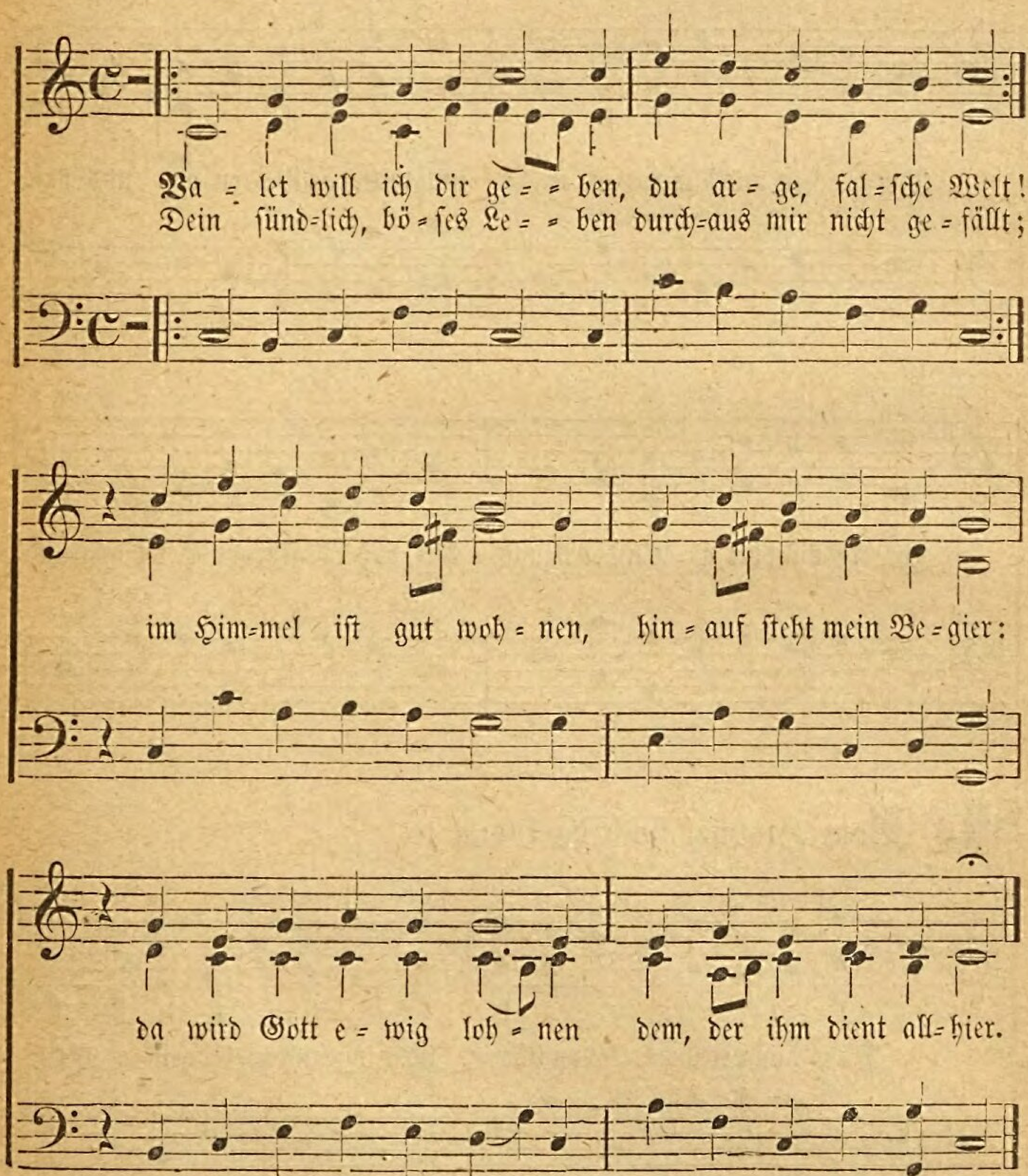


83. Unser Herrscher 2c.

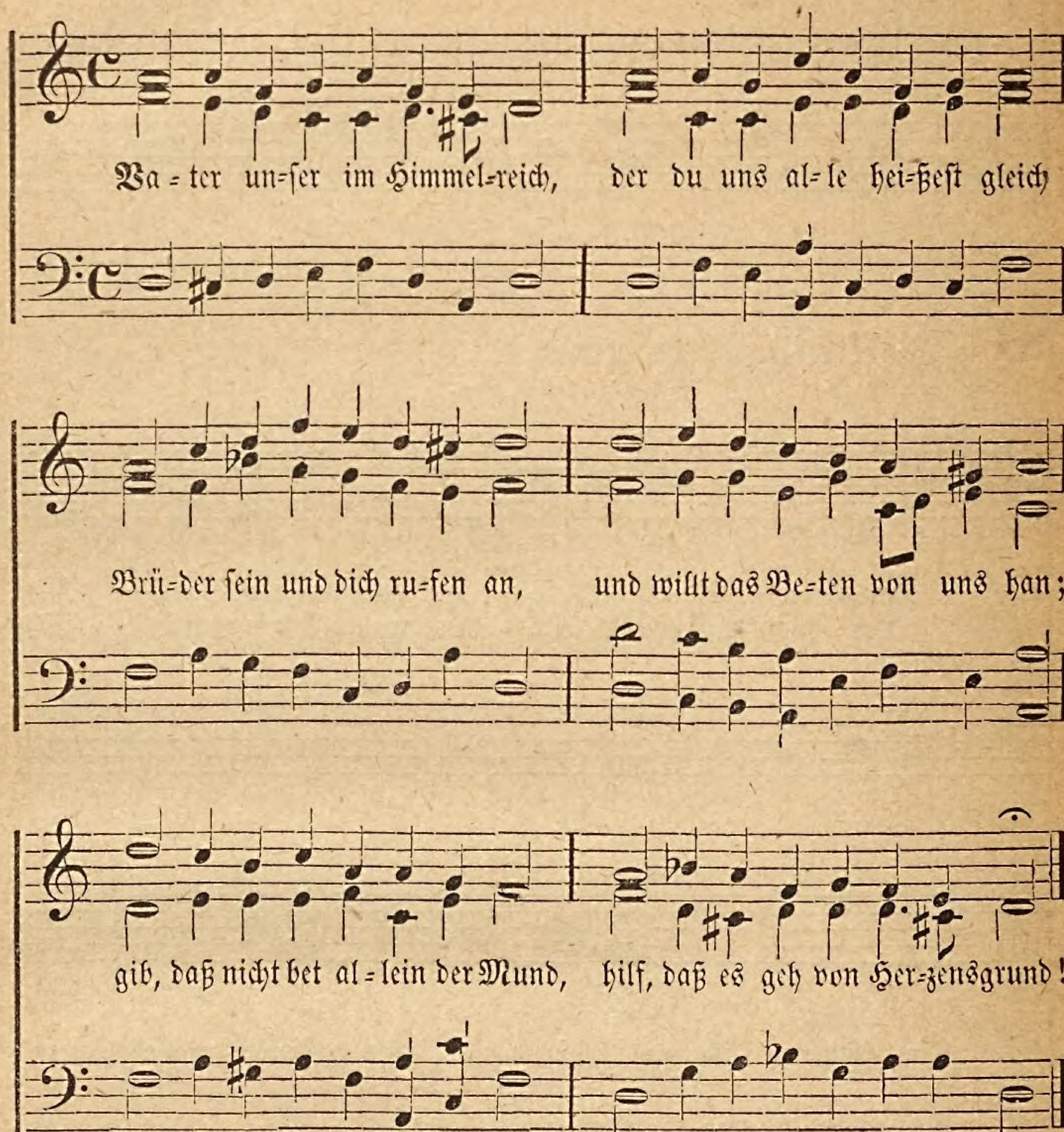




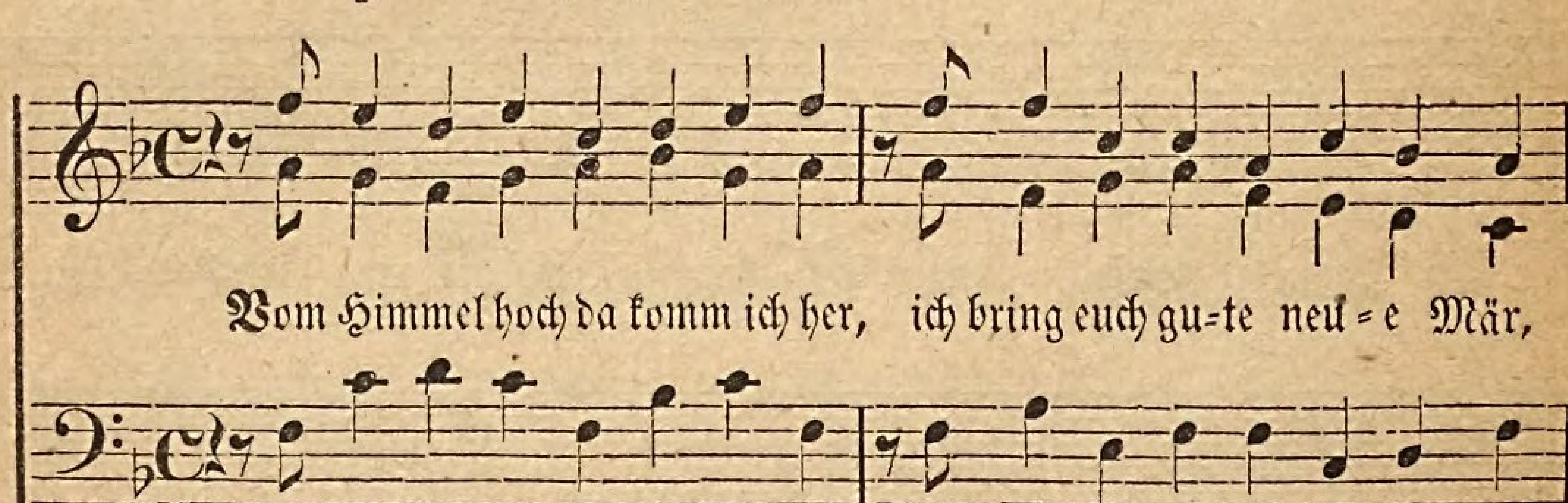
84. Valet will ich dir geben 2c.

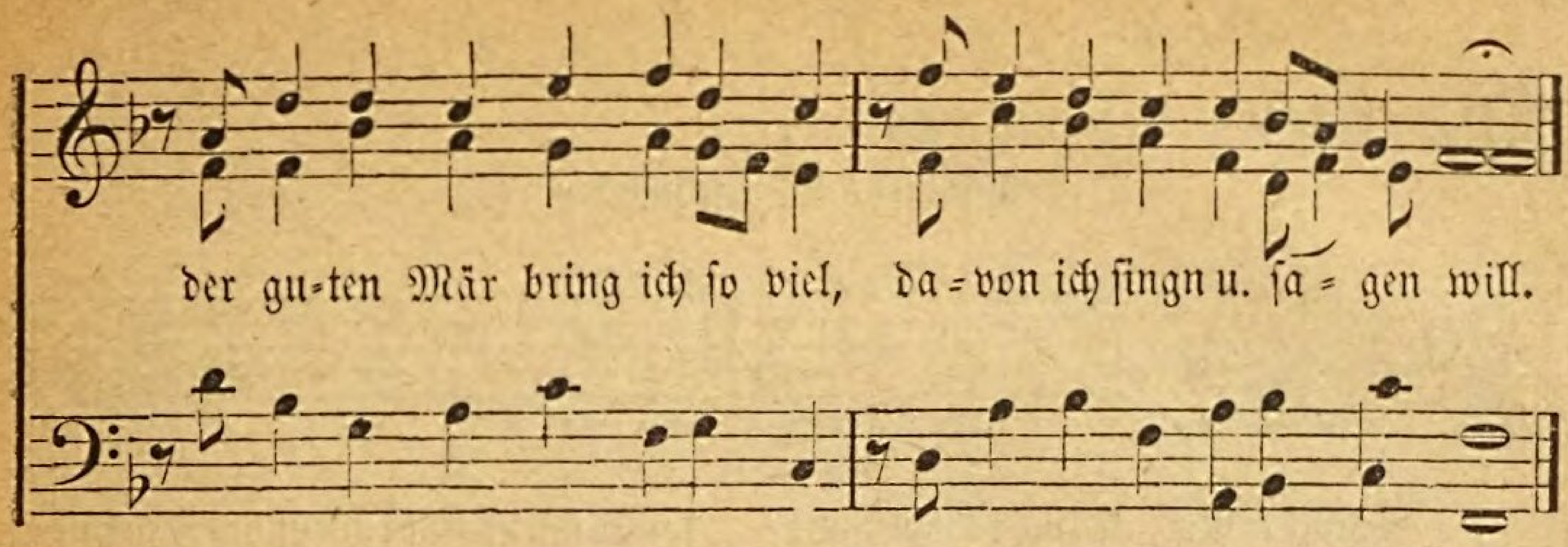


85. Vater unser im Himmelreich ꝛc.
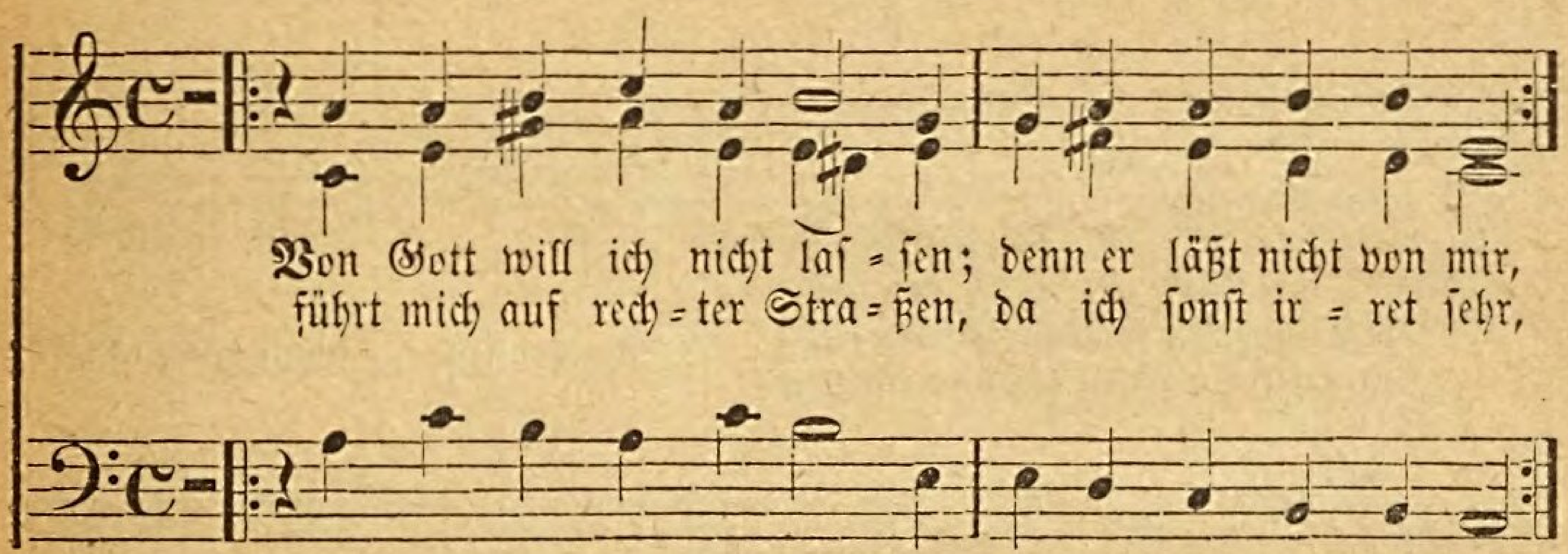


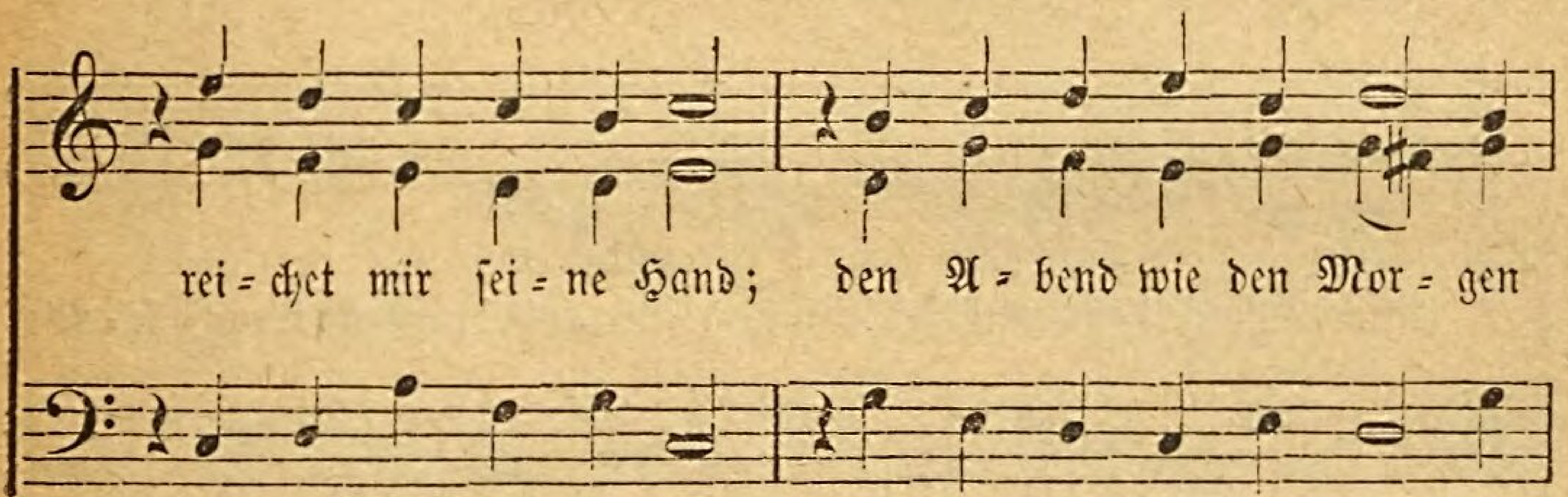
86. Vom Himmel hoch da komm ꝛc.

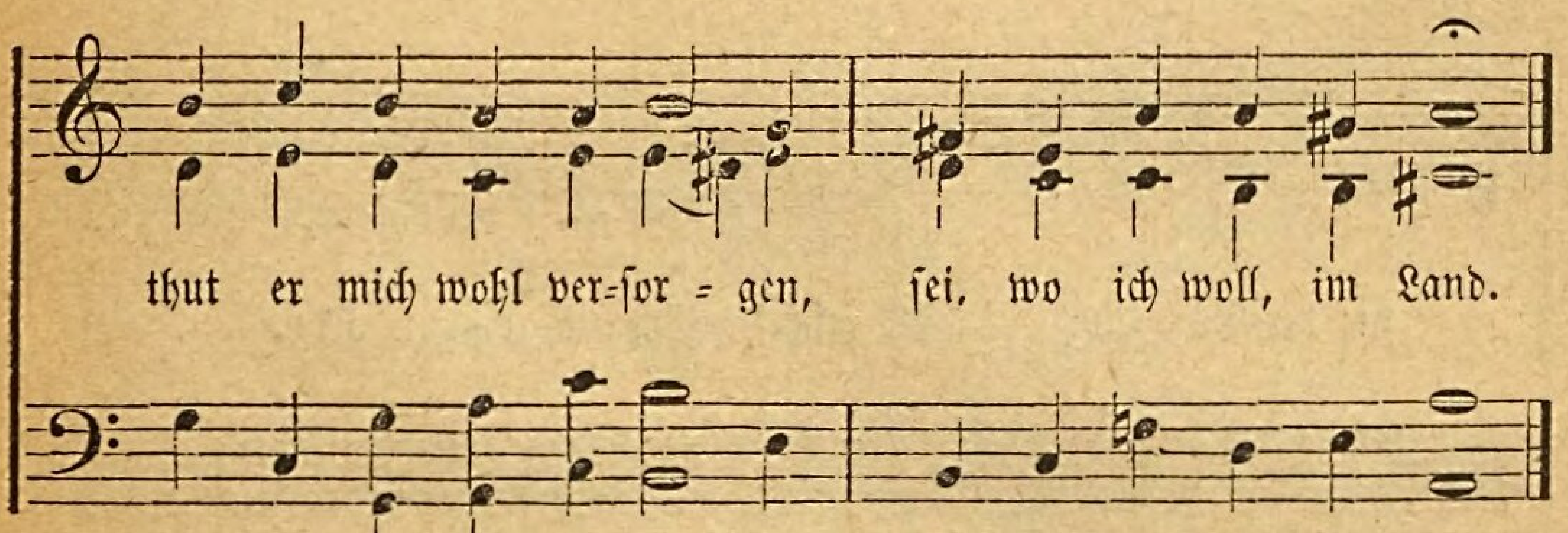




87. Von Gott will ich nicht lassen 2c.
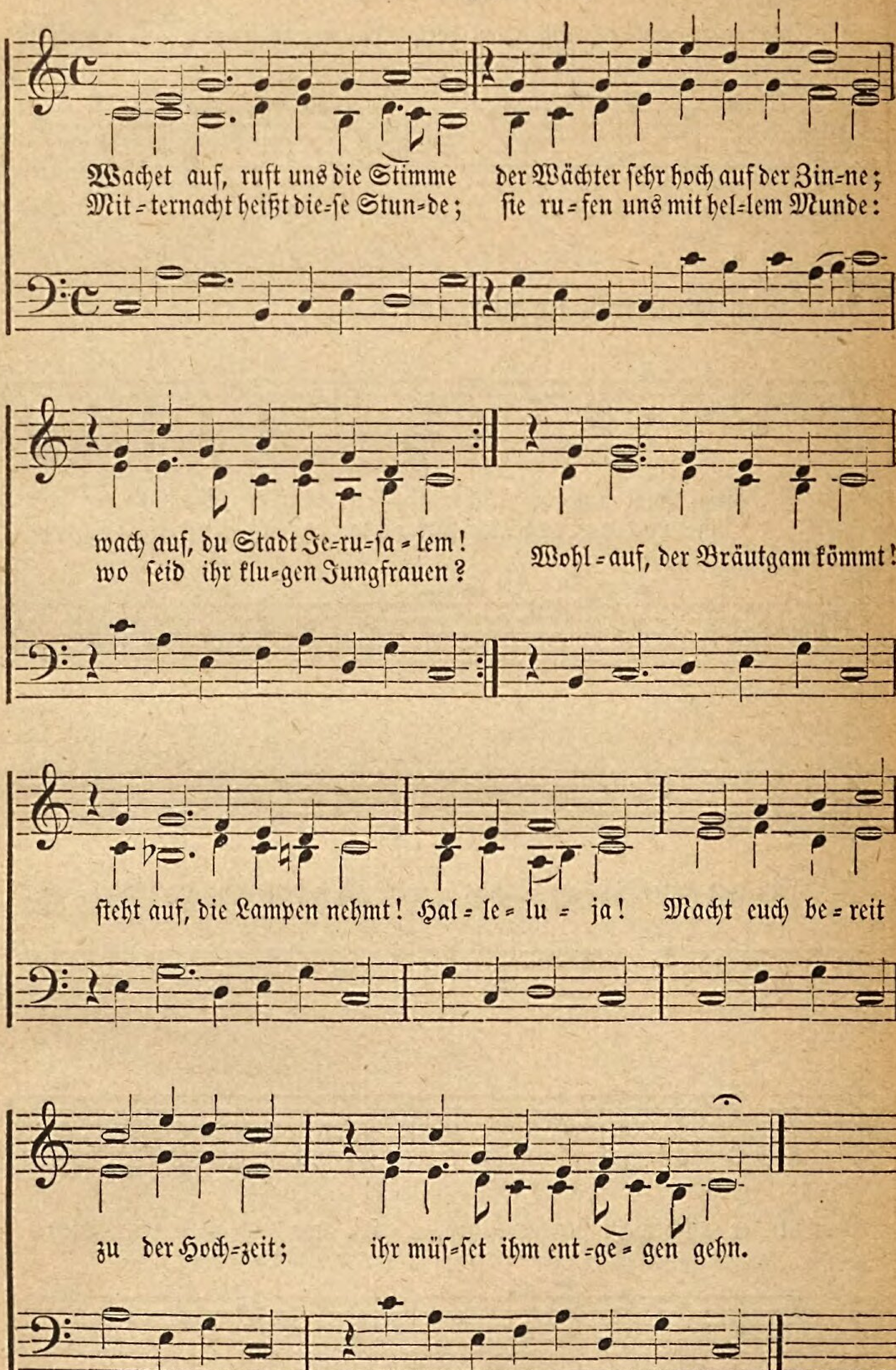




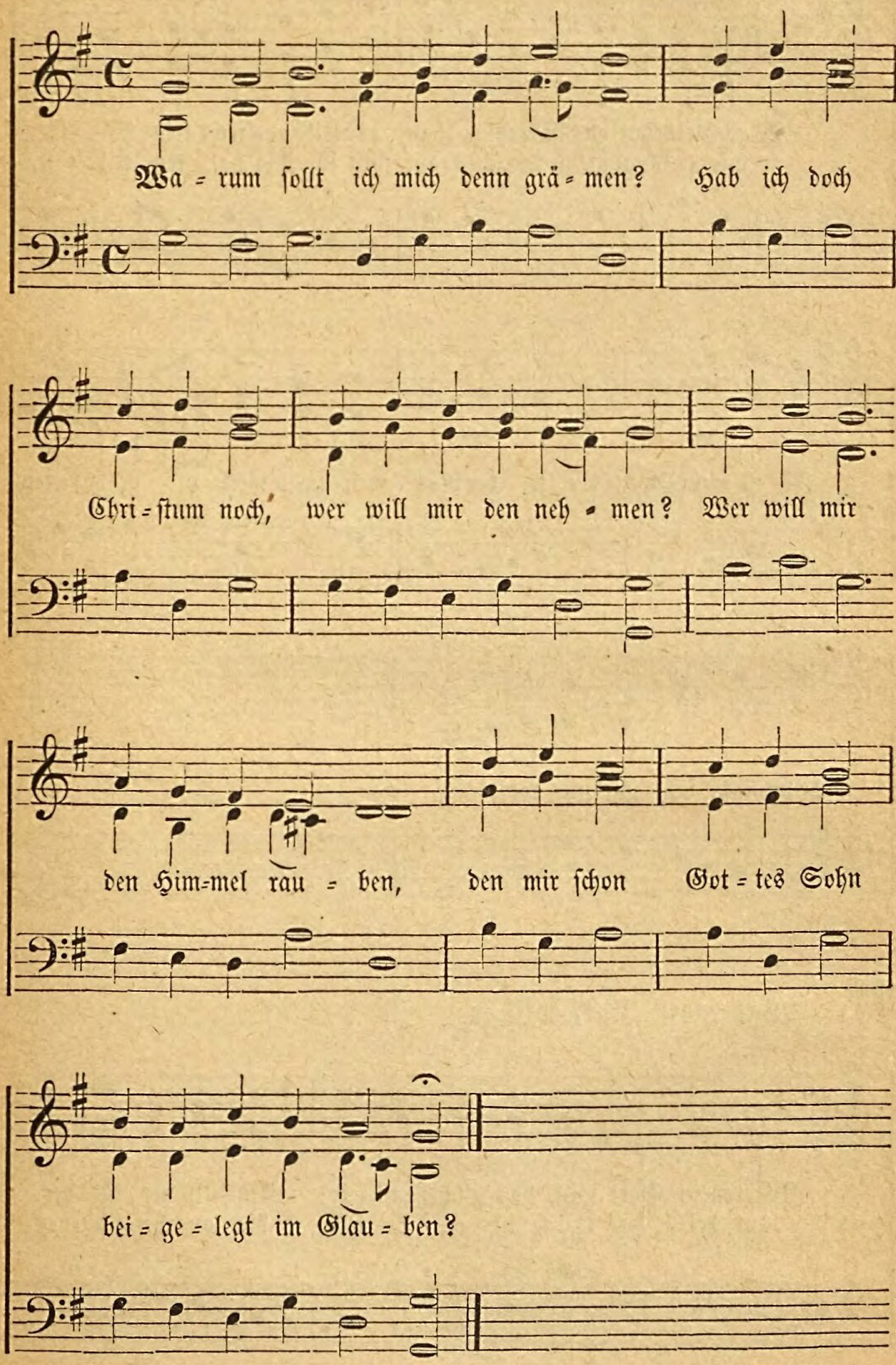


88. Wachet auf, ruft uns 2c.

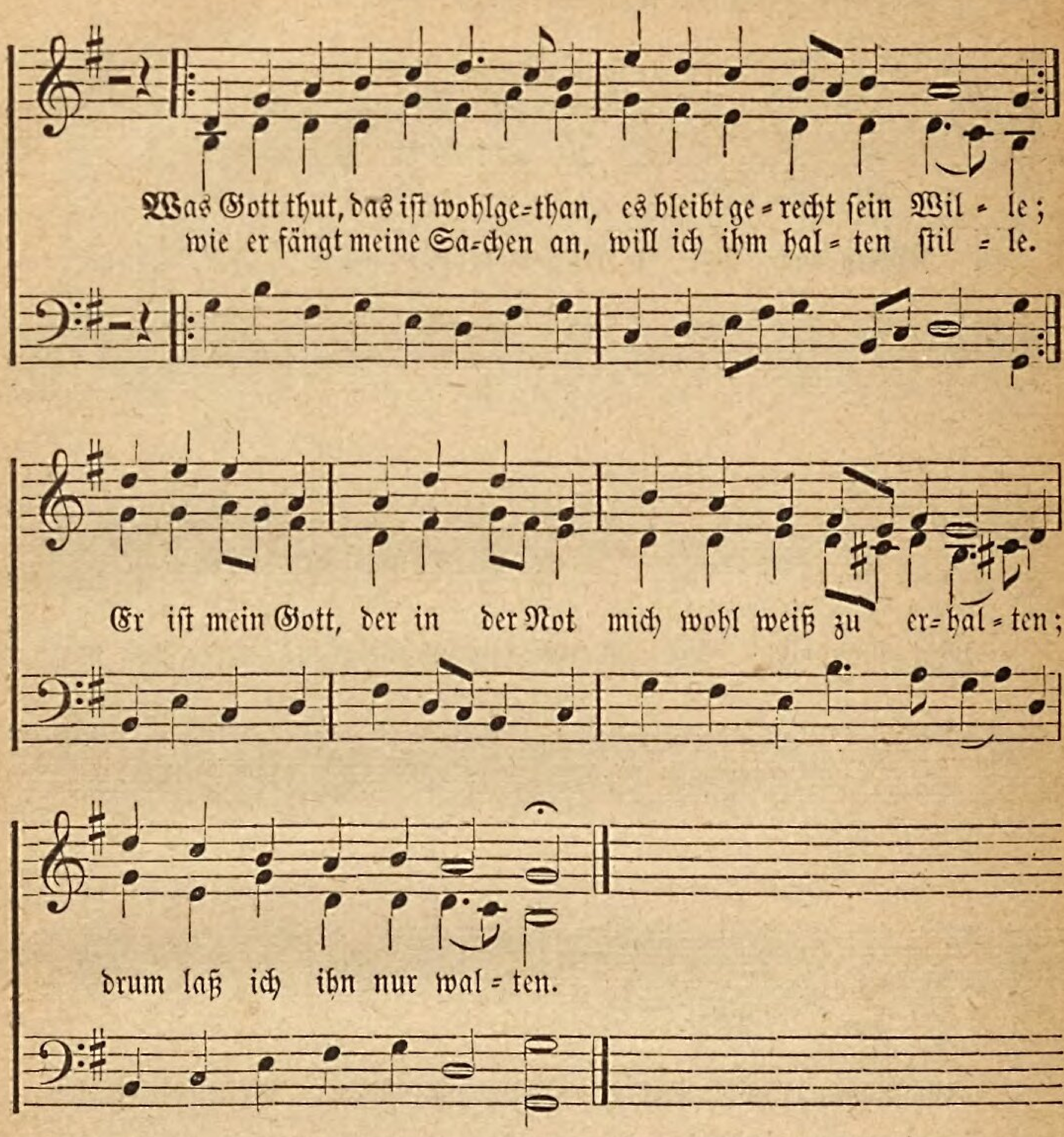
(Auch in d anzustimmen.)



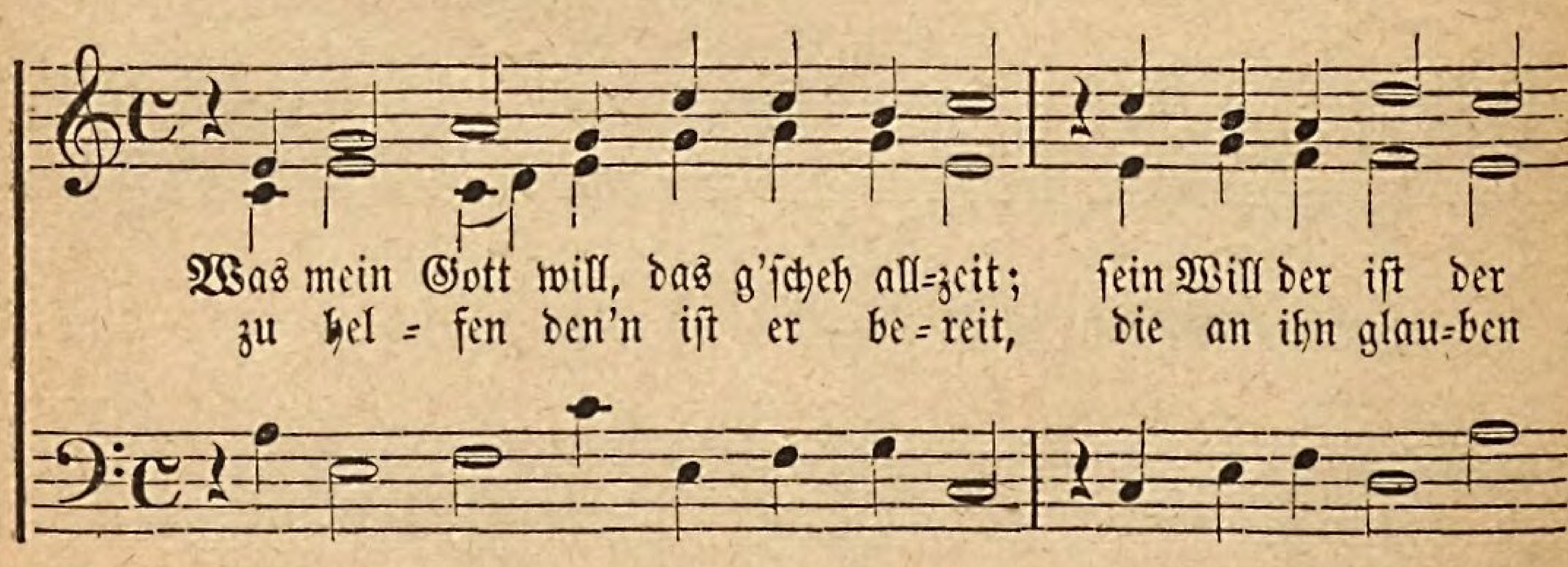
89. Warum sollt ich mich denn grämen ꝛc.
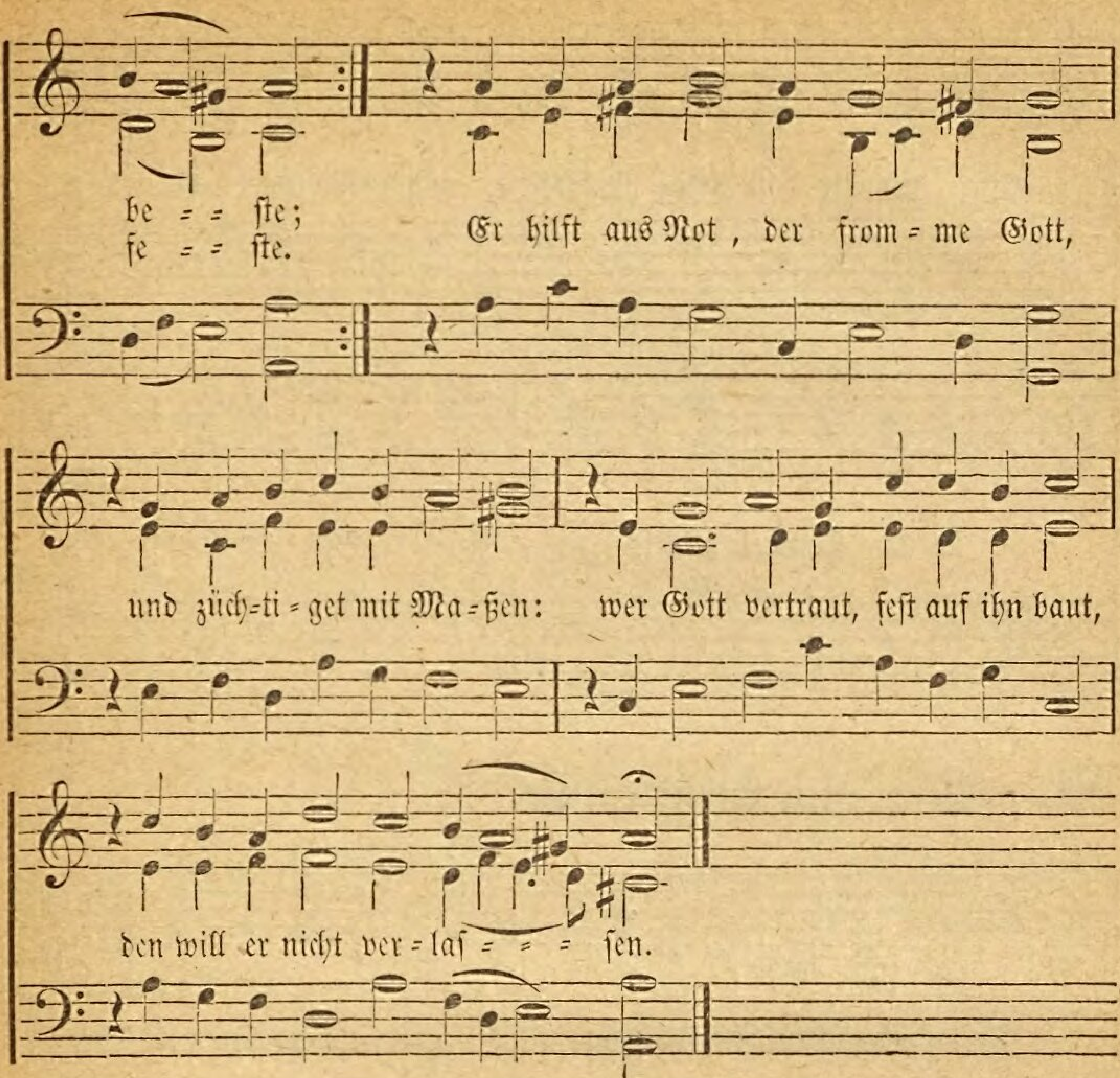


90. Was Gott thut, das ist wohlgethan 2c.
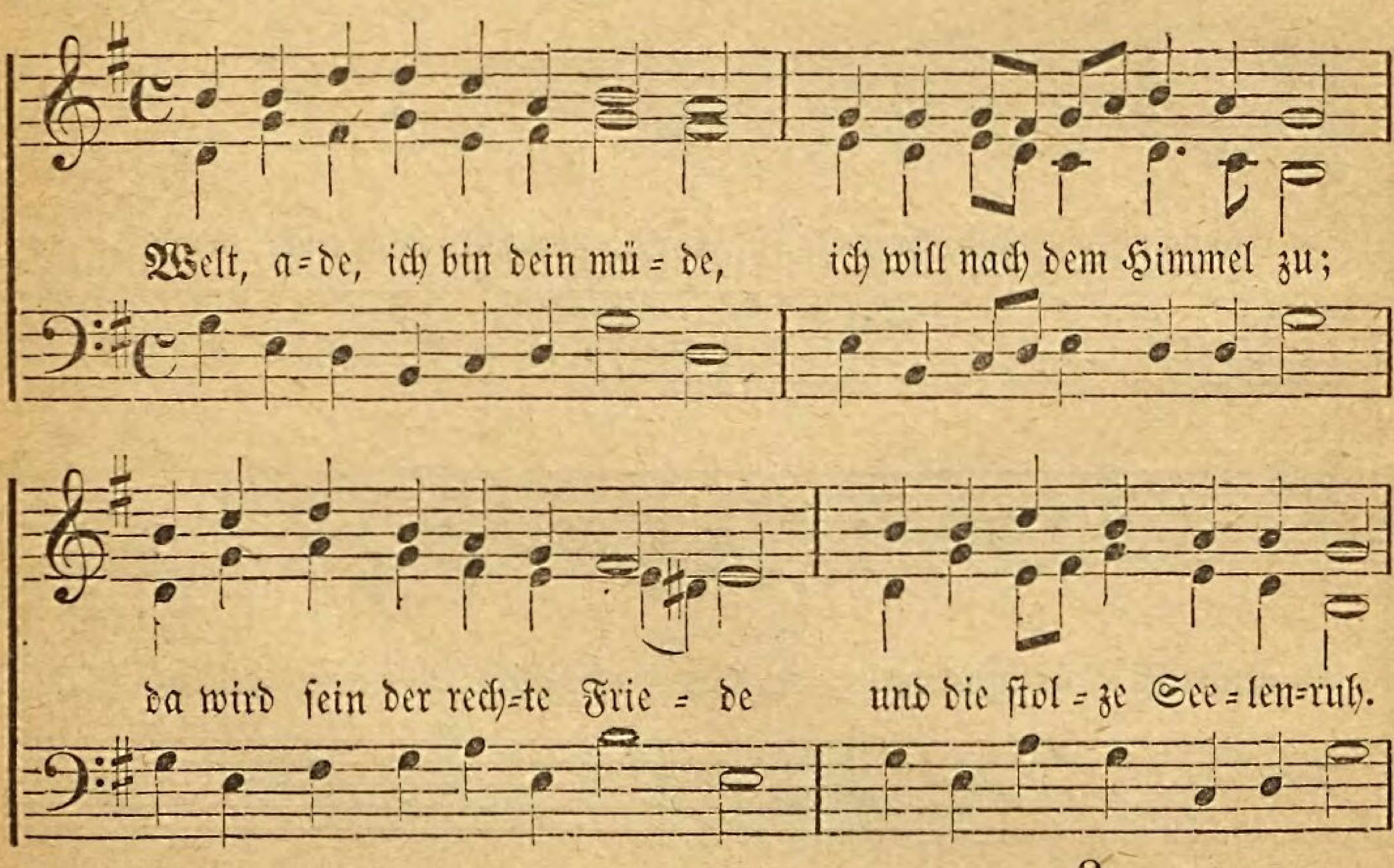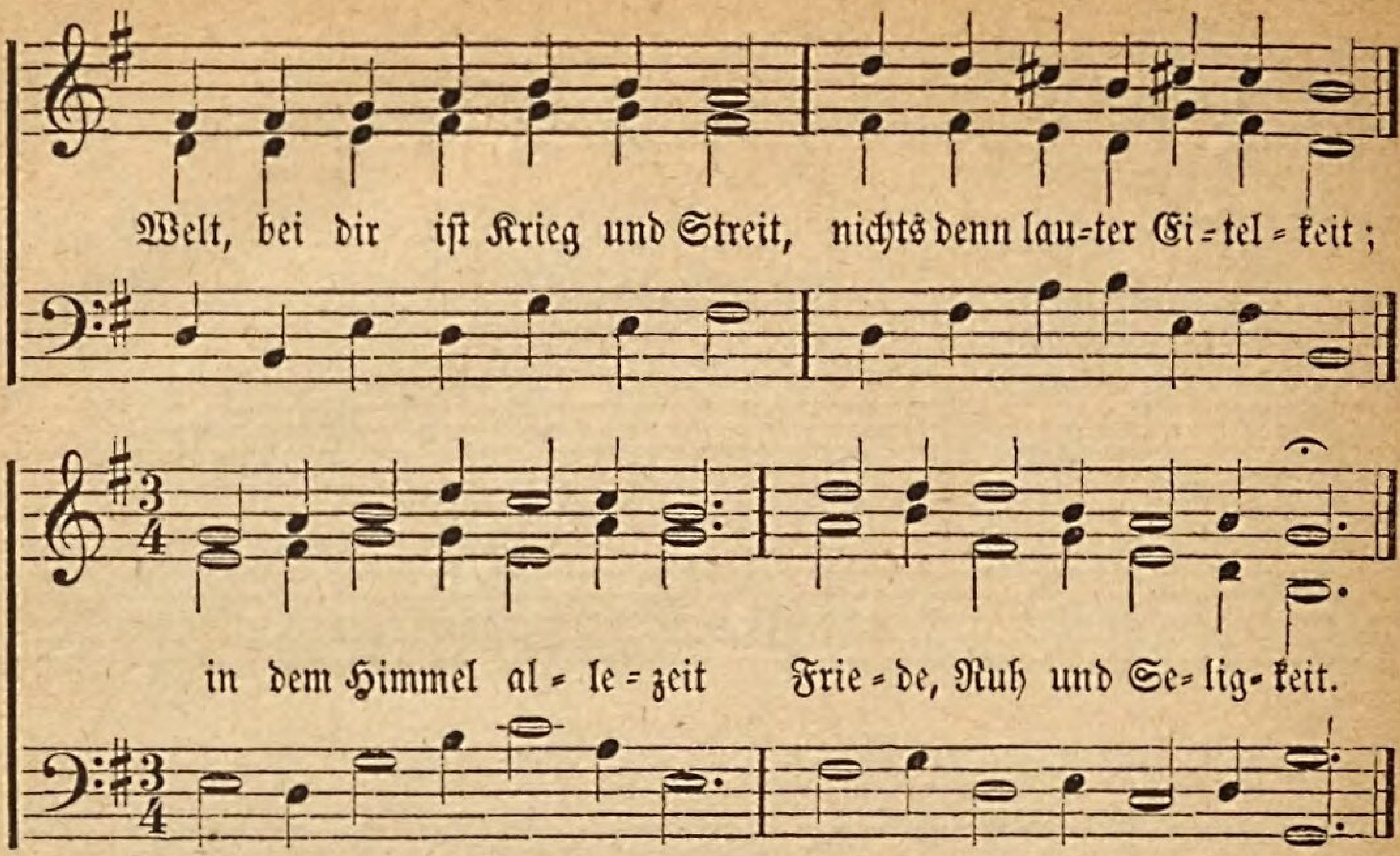


91. Was mein Gott will 2c.
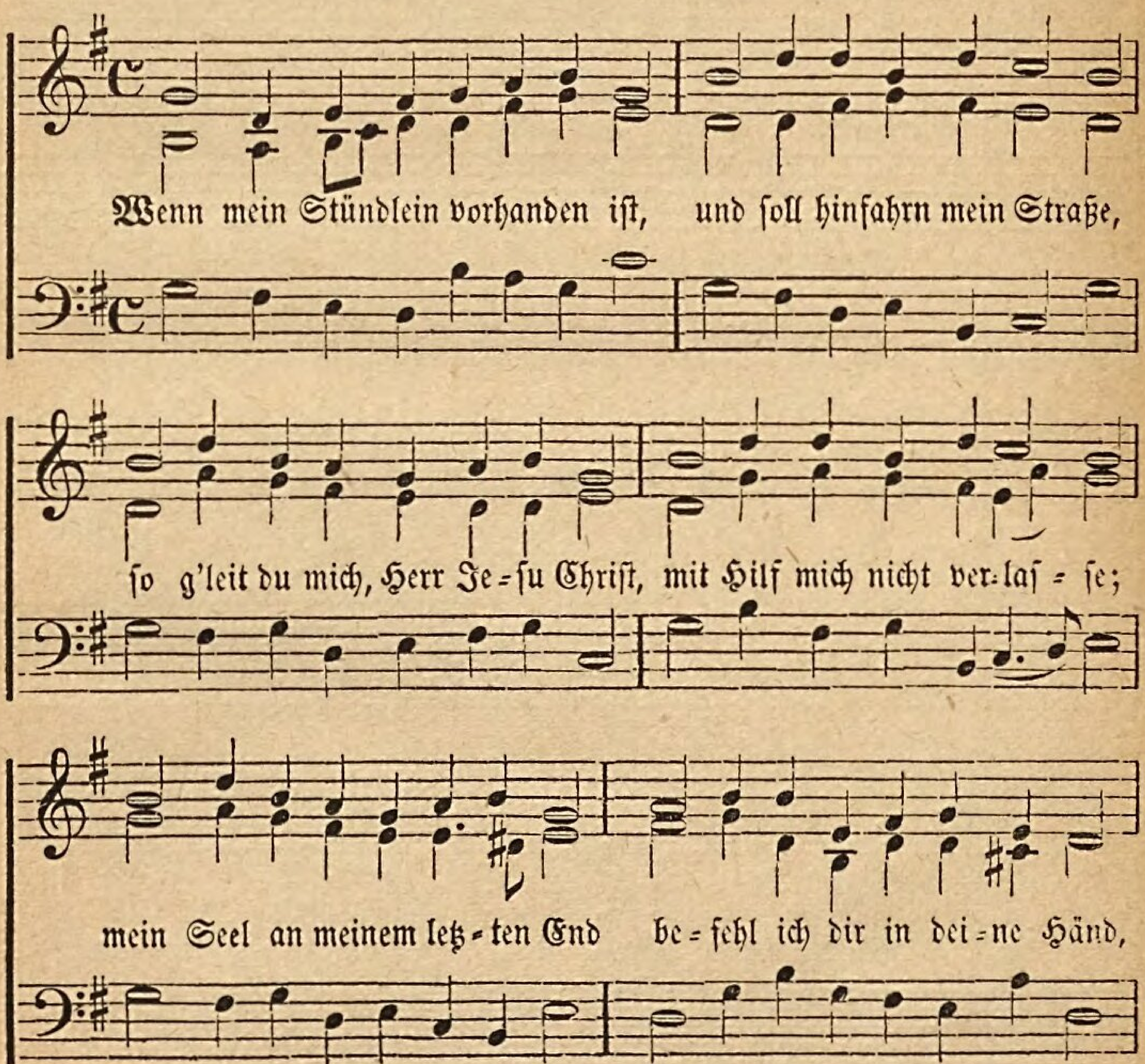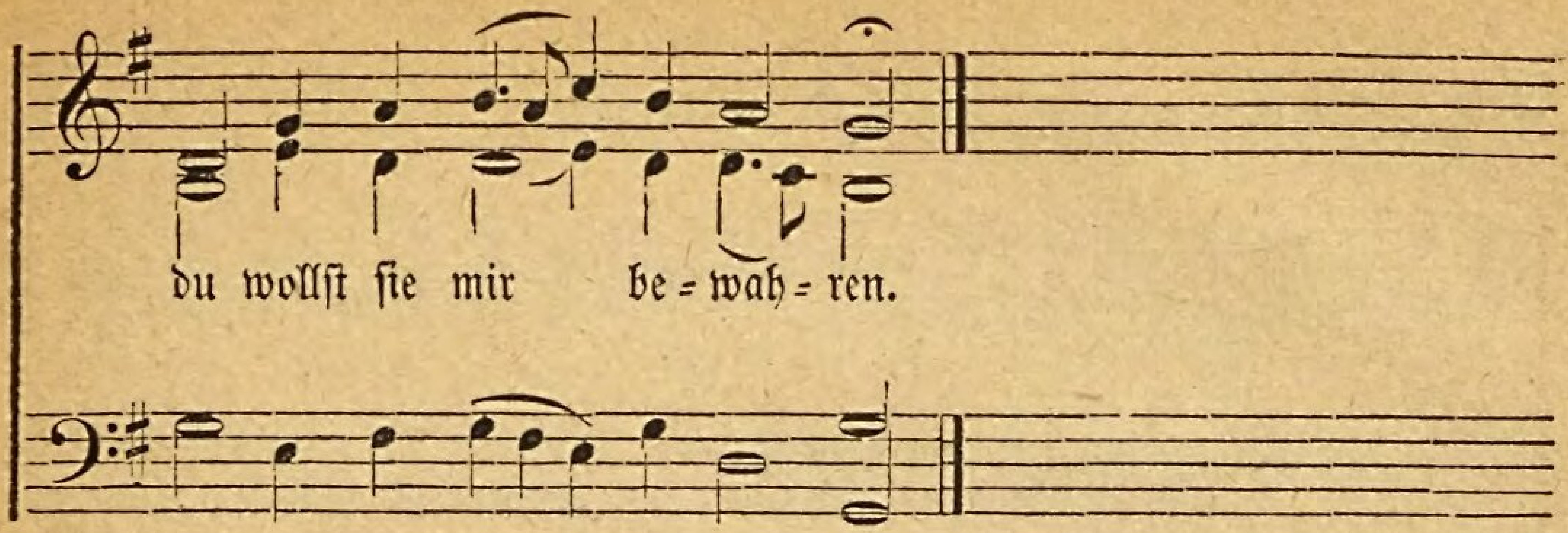




92. Welt ade ꝛc.
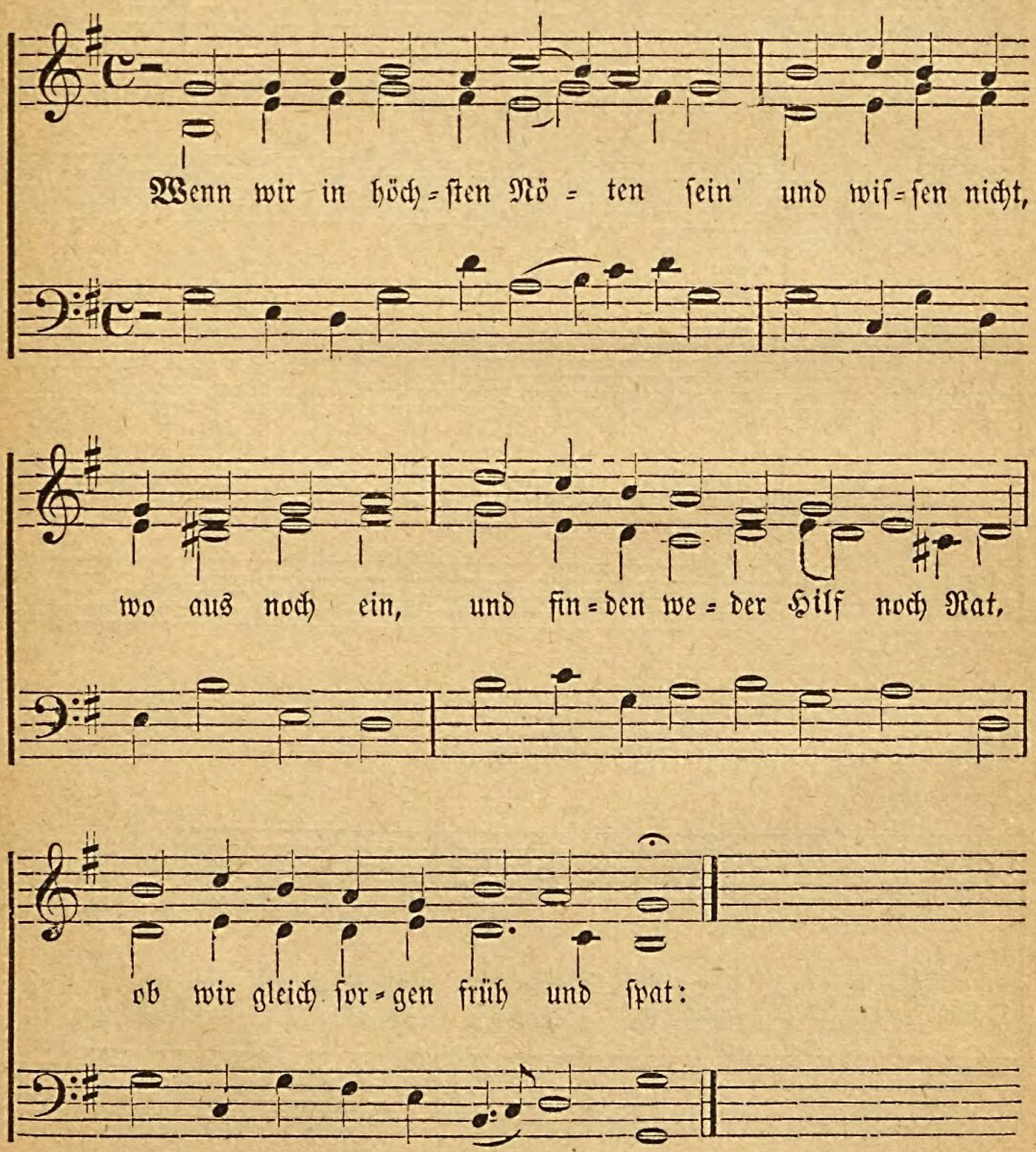




93. Wenn mein Stündlein rc.
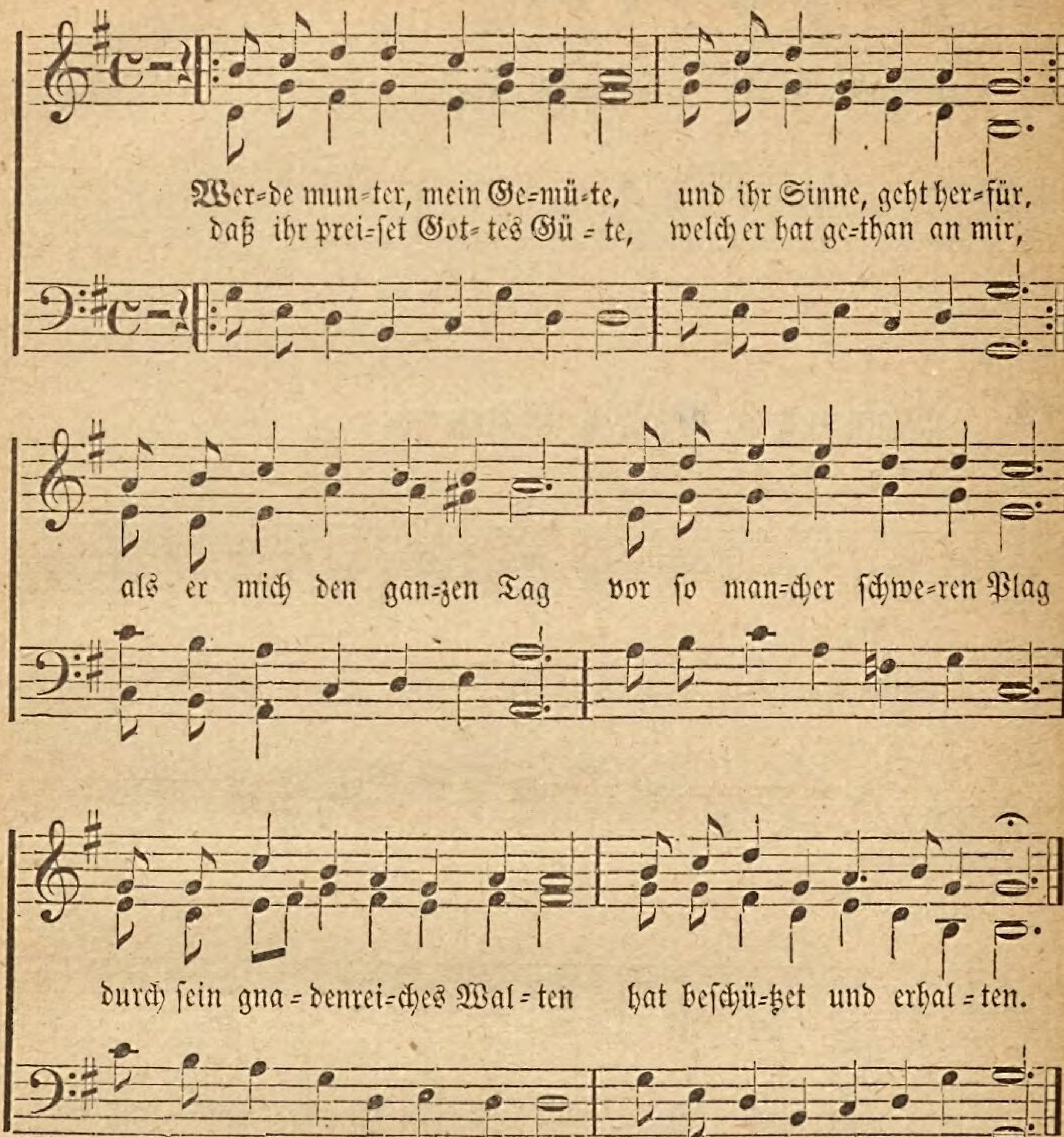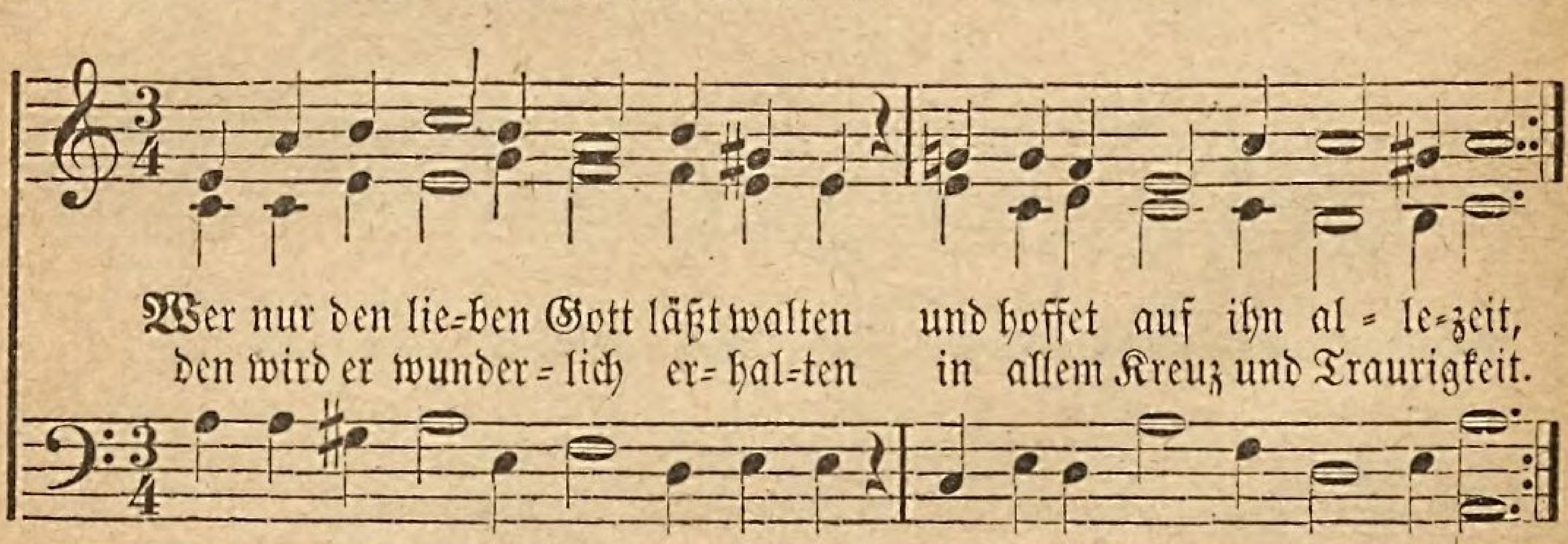




94. Wenn wir in höchsten Nöten ꝛc.

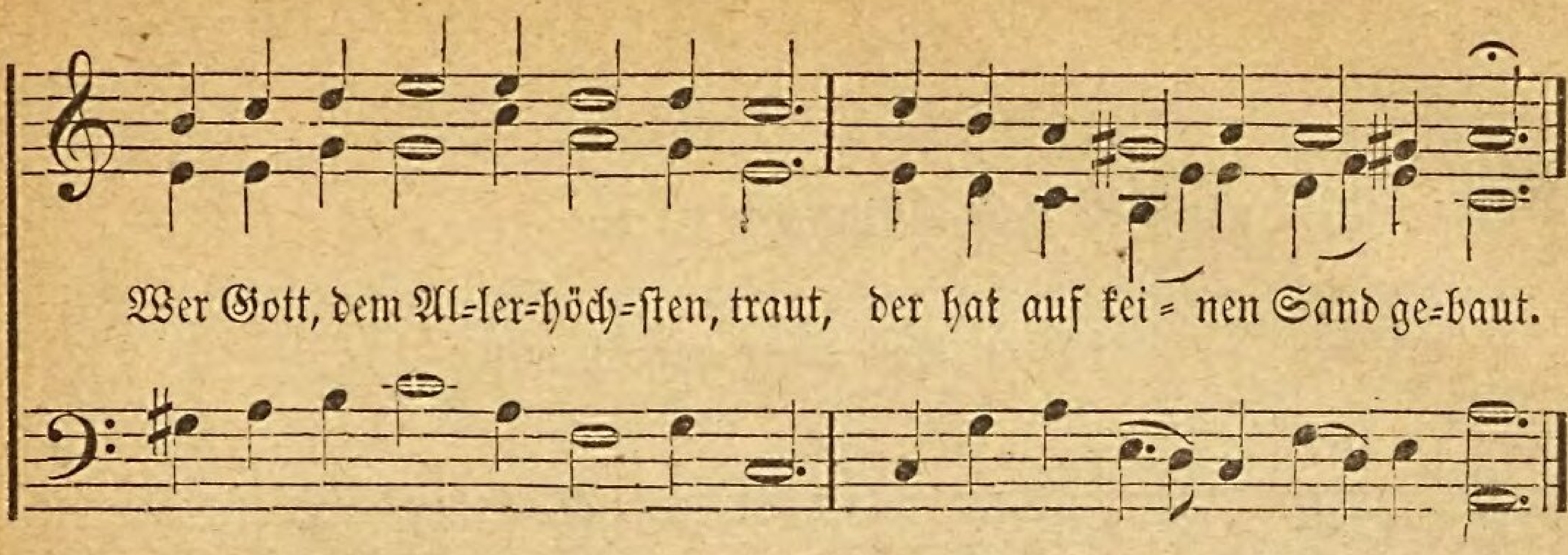


95. Werde munter, mein Gemüte ꝛc.
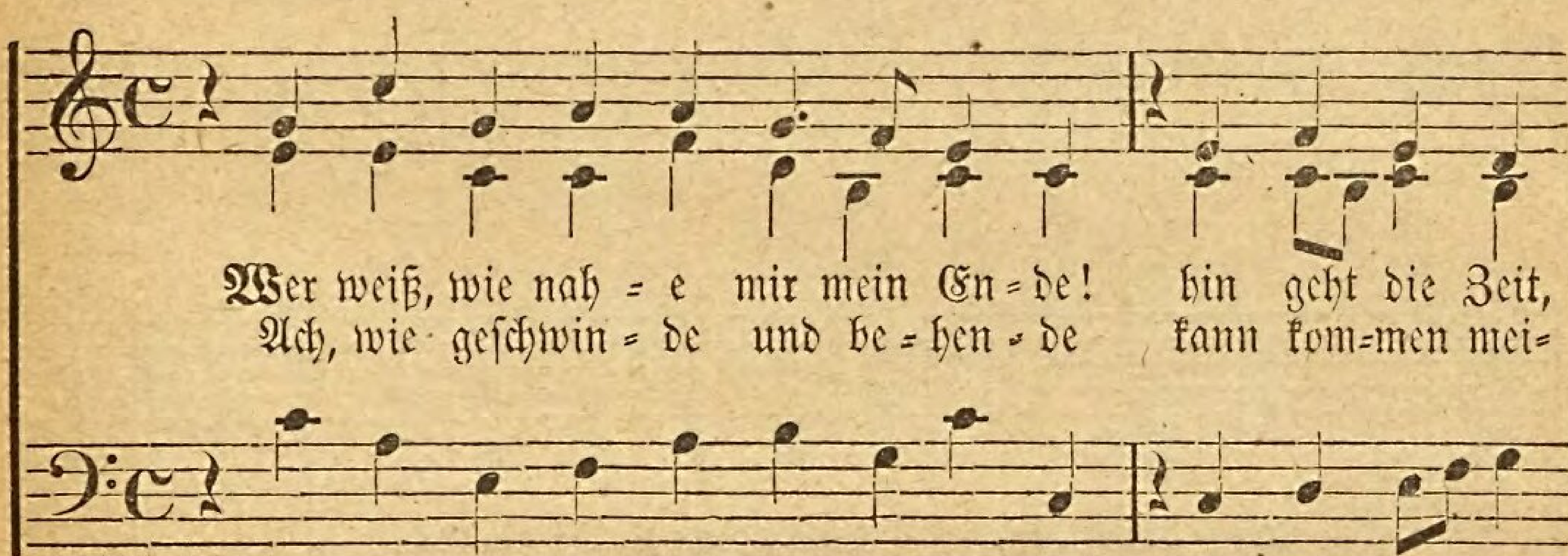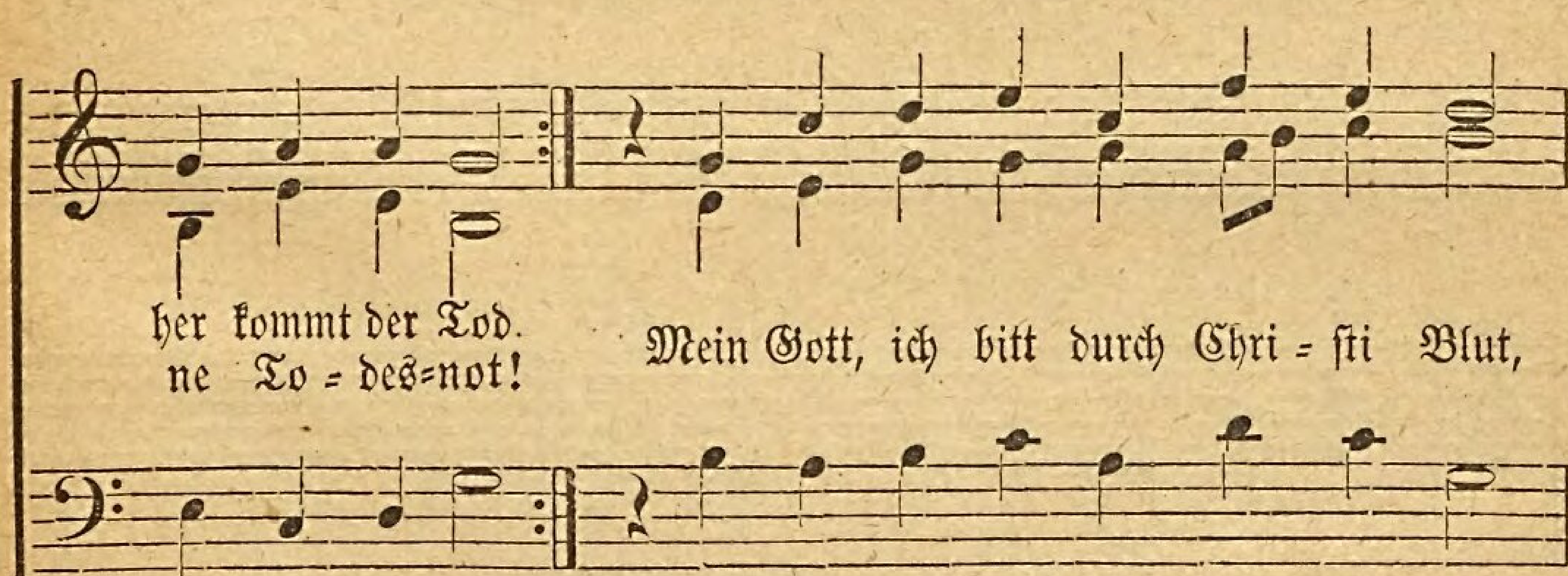


96. Wer nur den lieben Gott ꝛc.

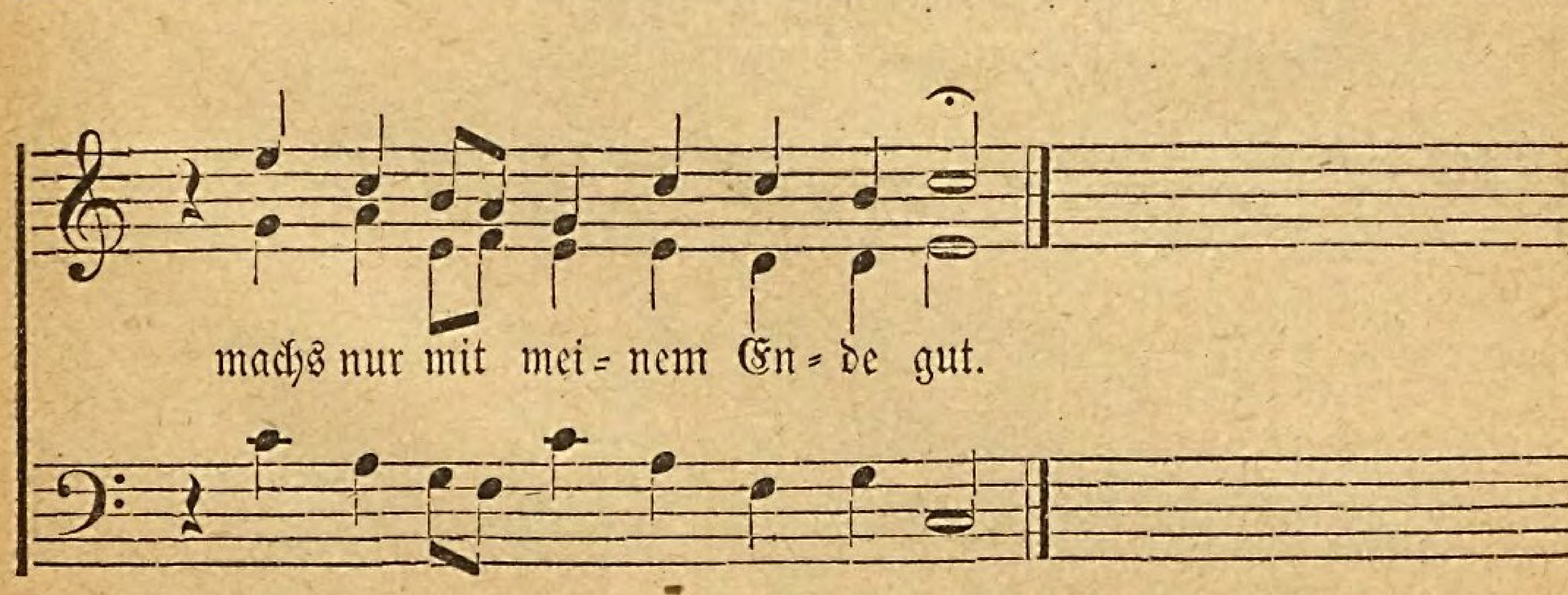




97. Wer weiß, wie nahe mir ꝛc.
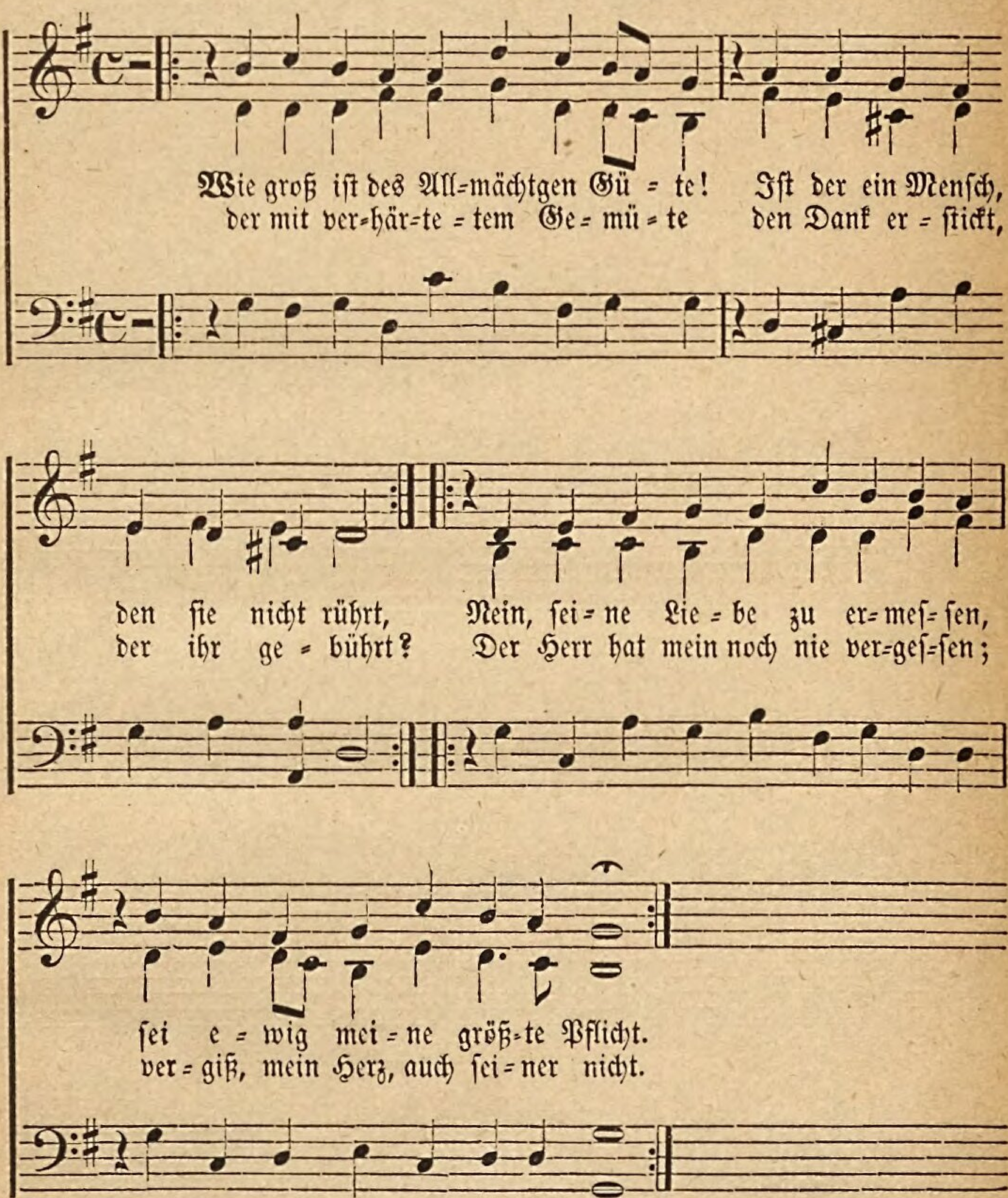




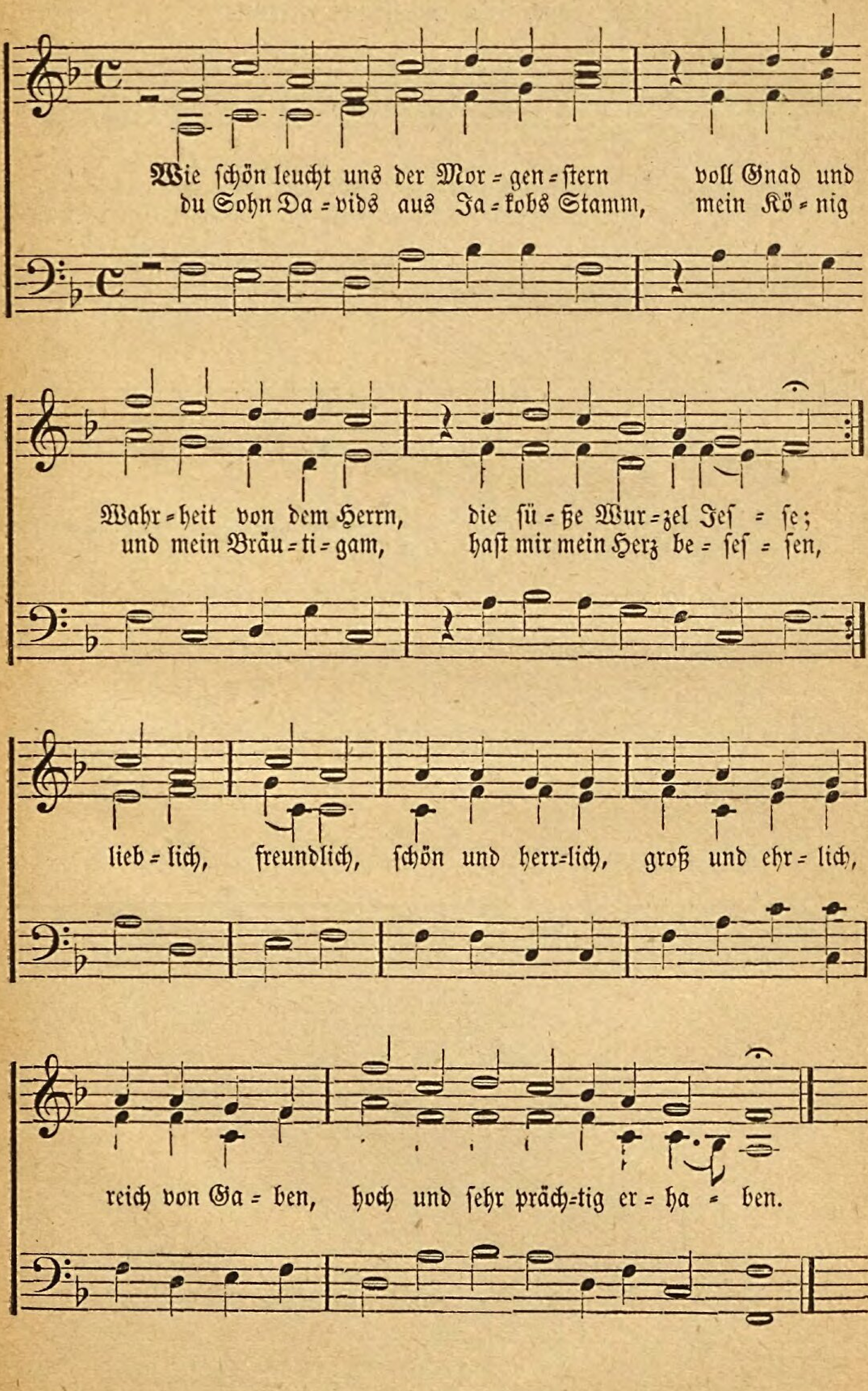


98. Wie groß ist des Allmächtgen ꝛc.

(Einen Ton höher anzustimmen.)

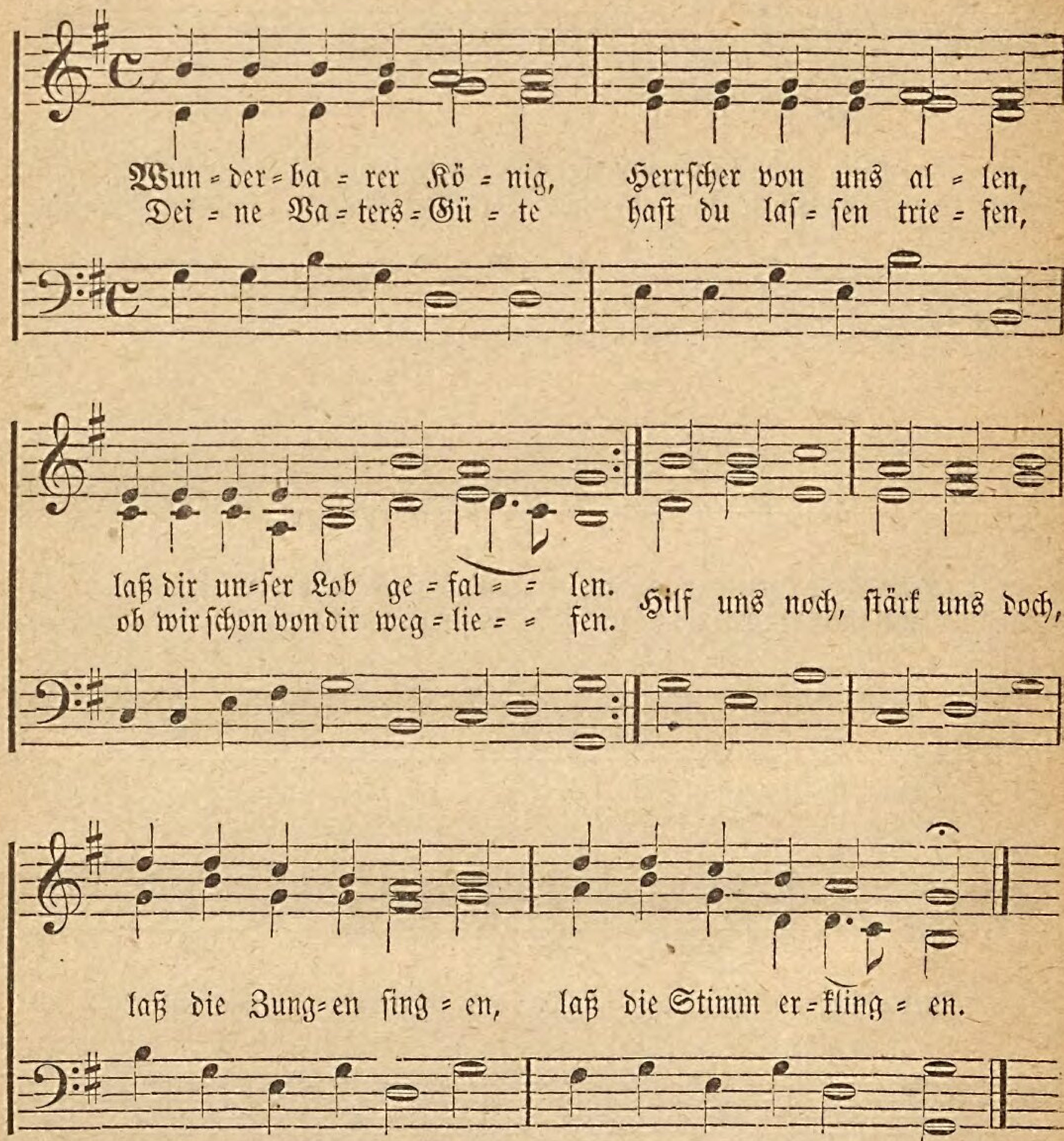


99. Wie schön leucht uns der Morgenstern ꝛc.



100. Wunderbarer König ꝛc.

(Kann auch in a angestimmt werden.)



Dreistimmiges Schulmelodienbuch Hundert Melodien des Gesangbuchs für die evangel.-lutherische Kirche in Bayern mit besonderer Berücksichtigung der Begräbnislieder ausgewählt und für Diskant, Alt und Baryton gesetzt

Nürnberg 1888